



188. Cortrie Spezial-Auktion, 13. Juni 2020  
Hochwertige Taschen- & Armbanduhren  
Feine Sammleruhren



Störtebeker Haus  
Süderstraße 282  
20537 Hamburg



## Unsere nächsten Auktionstermine

### Uhren & Schmuck

Hochwertige Taschen- & Armbanduhren  
Erlesener Schmuck - Antik bis Modern

- > September 2020 Uhren
- > Oktober 2020 Schmuck

### Last Minute

Einlieferungen in letzter Minute, Partien, Posten und Gelegenheiten aus den Bereichen Varia, Schmuck und Uhren

- > Juni 2020

Kataloge zu den Last Minute Auktionen sind nur im Internet unter [www.cortrie.de/last-minute](http://www.cortrie.de/last-minute) verfügbar.

**Liefere Sie jetzt für die nächsten Auktionen ein!**

Wir suchen ständig geeignete Einlieferungen für unsere Kunden in Deutschland und aller Welt.

## Zeitplan

Um Ihnen die Planung Ihres Besuches zu erleichtern, geben wir hier einen Überblick über den geplanten Auktionsablauf.

Wir versteigern ca. 150 Lose pro Stunde. Diese Angabe ist nach unseren Erfahrungen geschätzt und erhebt keinen Anspruch auf Verbindlichkeit.

### › Samstag 13. Juni

#### Große Uhren-Auktion

Vorbesichtigung nach Terminabsprache

vom: 1. Juni bis 11. Juni

Auktion: ab 16:30 Uhr

### › Samstag 20. Juni

#### Große Schmuck-Auktion

Vorbesichtigung nach Terminabsprache

vom: 1. Juni bis 18. Juni

Auktion: ab 16:30 Uhr

*Wegen COVID 19 finden die Auktionen voraussichtlich ohne Saalpublikum statt.*

*Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.cortrie.de](http://www.cortrie.de)*

## Unsere Bankverbindungen

### › HASPA - Hamburger Sparkasse

IBAN: DE29 2005 0550 1012 2166 26

BIC: HASPDEHHXXX

**Sie haben Fragen?**

040 – 219 06 52-0

[mail@cortrie.de](mailto:mail@cortrie.de)

[www.cortrie.de](http://www.cortrie.de)

### › Postbank Hamburg

IBAN: DE87 2001 0020 0263 5362 06

BIC: PBNKDEFFXXX

## Katalogbestellungen

Unsere Katalogschutzgebühr beträgt bei Versand nach:

Deutschland € 15.-

Europ. Union € 25.-

Welt € 35.-

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Exemplar rechtzeitig vor der Auktion an.

Neukunden erhalten das erste Exemplar gratis.





## Die im Katalog ausgedruckten Preise

sollen als Orientierungshilfe für den Käufer dienen.  
Der untere Preis ist unser Startpreis und liegt in der Regel erheblich unter dem momentanen Marktwert des Objekts. Der obere Preis ist nach unserer Einschätzung der aktuelle Marktwert basierend auf den Ergebnissen letzter Auktionen und internationaler Marktforschung.

## Frühzeitige Abgabe Ihrer Gebote

erhöht Ihre Chancen auf den Zuschlag. Zusätzliche Gebote können Sie jederzeit nachreichen.

## Über bereits vorliegende Gebote

können wir aus rechtlichen Gründen keine Auskunft geben.



## Die Erfolgs- und Rücklosliste

steht ab Montagabend nach der Auktion im Internet unter [www.cortrie.de](http://www.cortrie.de) zur Verfügung. Interessenten können eine gedruckte Liste kostenfrei anfordern. Telefonisch können keine Auskünfte über Zuschläge erteilt werden.

## Telefonisches Bieten

Bei Stücken mit einem Startpreis von 500 € oder mehr können Sie auch am Telefon mitbieten. In diesem Fall senden Sie das Formular „Auktionsauftrag“ mit einem Gebot in realistischer Höhe und Ihrer Telefonnummer (Festnetz bevorzugt) an uns zurück. Wir rufen Sie während der Auktion an, wenn Ihr Gebot nicht ausreicht. **Bitte beachten Sie, dass Sie als Telefonbieter automatisch und verbindlich den Startpreis geboten haben.**

## Die Abbildungen in diesem Katalog

sind nicht maßstabgetreu, teils stark vergrößert und trotz höchster Sorgfalt nicht farbverbindlich. Sämtliche Abbildungen sind, mit Ausnahme gekennzeichnete Abbildungen, unser Eigentum und dürfen, auch vom Erwerber, ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt oder anderweitig genutzt werden.

## Katalog Schutzgebühr 15 €

Neukunden erhalten das erste Exemplar gratis. Zur Anforderung des nächsten Kataloges benutzen Sie bitte die beiliegende Zahlkarte.

## Zahlung per Kreditkarte

ist aus Sicherheitsgründen nur gegen Vorlage der Original Kreditkarte mit PIN in unserem Büro möglich. Die Übermittlung von Kreditkartendaten per Email oder Brief kann nicht akzeptiert werden. Wir akzeptieren VISA & Mastercard sowie PayPal. Zahlungen über PayPal akzeptieren wir aus Sicherheitsgründen nur bis € 2000.- Rechnungswert.

## Bitte unbedingt beachten

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86, 86a StGB). Die Firma Karl-Heinz Cortrie GmbH und deren Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.

## › Mehrwertsteuer

Nahezu alle Artikel in diesem Katalog stammen von privaten Einlieferern oder sind differenzbesteuert und werden ohne Aufschlag von Mehrwertsteuer verkauft. MwSt-pflichtige Artikel sind gekennzeichnet.

## › Unsere Provision

Auf den Zuschlagpreis wird lediglich unsere Provision in Höhe von 23,8% inkl. MwSt. berechnet.

## › Versandkosten

Fernbieter zahlen zusätzlich eine Versandpauschale von € 8,70 sowie 1% für Versicherung, jeweils plus MwSt. Für Auslandsversand gelten abweichende Tarife.

## › Preise

Die angezeigte Preisspanne zeigt links den Mindestpreis und rechts den momentanen Marktwert, basierend auf internationaler Marktforschung.

## › Videos



Für Lose mit diesem Symbol finden Sie ein Video auf unserer Website [www.cortrie.de](http://www.cortrie.de)

Video



1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer.
2. Die Mindeststeigerung beträgt

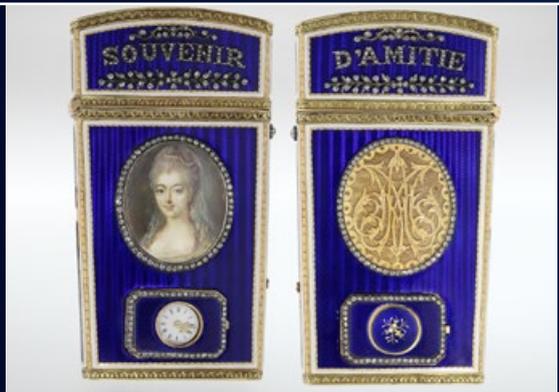
|                      |                          |                             |
|----------------------|--------------------------|-----------------------------|
| bis € 100.– = € 5.–  | bis € 1.000.– = € 50.–   | bis € 50.000.– = € 1.000.–  |
| bis € 200.– = € 10.– | bis € 5.000.– = € 100.–  | bis € 100.000.– = € 5.000.– |
| bis € 500.– = € 20.– | bis € 20.000.– = € 500.– | ab € 100.000.– = € 10.000.– |
3. Die im Katalog genannten Preise sind Startpreise in Euro. Untergebote können nicht berücksichtigt werden. Die Abbildungen in Katalogen und im Internet sind nicht maßstabsgetreu, teils stark vergrößert und trotz höchster Sorgfalt nicht farbverbindlich.
4. Anwesende Bieter haben vor der Versteigerung eine Anmeldung auszufüllen, die erforderliche persönliche Daten enthält. Geboten wird nur mit der danach ausgehändigten Bieterkarte. Schriftliche Gebote, die nicht 24 Stunden vor Auktionsbeginn vorliegen, werden nur unter dem Vorbehalt der korrekten Ausführung angenommen. Der Versteigerer kann Gebote bei Vorliegen sachlicher Gründe oder mangelndem Bonitätsnachweis ablehnen sowie Personen ohne Angabe von Gründen von der Versteigerung ausschließen.
5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Bei mehreren gleich hohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag, sofern kein Saalbieter das Gebot übersteigert. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag, oder wenn ein Gebot übersehen wurde, wird das Los erneut ausgetobt. Der Versteigerer ist berechtigt, Lose zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern oder zurückzuziehen. Das Auktionshaus ist berechtigt, Lose unter dem Limitpreis für den Einlieferer zurückzukaufen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und sofortiger Zahlung. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem ersteigerten Gegenstand unmittelbar, das Eigentum jedoch erst nach vollständiger Bezahlung auf den Erwerber über (§ 455 BGB).
7. Käufer haben auf die Zuschlagssumme ein Aufgeld von 20 % plus MwSt. zu entrichten. Fernbieter zahlen zusätzlich eine Versandpauschale von € 8,70 sowie 1 % für Versicherung, jeweils plus MwSt. Für große oder schwere Teile sowie Auslandsversand gelten abweichende Tarife. Nahezu alle angebotenen Artikel stammen von privaten Einlieferern oder sind differenzbesteuert und werden ohne Aufschlag von Mehrwertsteuer verkauft. Ausnahmen sind deutlich gekennzeichnet. Lediglich auf die Provision, Versicherung, Versandspesen usw. wird Mehrwertsteuer erhoben.
8. Anwesende Käufer müssen am Versteigerungstag bar, Fernbieter innerhalb einer Woche nach Eingang der Rechnung auf das angegebene Konto überweisen. Unsere Rechnungen stehen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung und Korrektur. Kosten des Zahlungsverkehrs gehen zu Lasten des Käufers. Versand und Versicherung erfolgen schnellstens auf Kosten des Erwerbers. Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes.
9. Bei Abnahme- oder Zahlungsverzug haftet der Käufer für alle daraus entstandenen Schäden. Der Versteigerer kann in diesem Fall entweder Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Im letztgenannten Fall geht der Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig. Der Gegenstand kann auf Kosten des Käufers nochmals versteigert werden. In diesem Fall haftet der erste Käufer für den Ausfall. Auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Bei Zahlungsverzug oder Vorschusszahlungen werden 1 % Zinsen pro angefangenem Monat berechnet.
10. Die Auktionsware kann vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden und wird in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befindet. Die Beschreibungen im Katalog sind nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie entsprechen den Angaben des Einlieferers und können in Teilen oder gänzlich durch Erkenntnisse, die uns derzeit nicht zugänglich sind oder uns nach der Versteigerung erreichen, einen anderen Sachverhalt ergeben. Auf keinen Fall stellen sie eine zugesicherte Eigenschaft im Sinne der §§ 434 und 459ff BGB dar und begründen keine Rechts- oder Sachmängelhaftung. Dies gilt insbesondere für mögliche Fälschungen oder Plagiate. Liegt ein Sachverständigengutachten vor, so ist dies in der jeweiligen Beschreibung erwähnt. Anwesende Bieter kaufen grundsätzlich „wie besichtigt“ oder „wie hätte besichtigt werden können“. Die Verjährungsfrist bei gebrauchter Auktionsware beträgt ein Jahr. Alte Uhren und alter Schmuck werden als Antiquitäten und nicht als Gebrauchsgegenstände verkauft. Bei gebrauchten und antiken Uhren wird keine Garantie für Gangdauer und Ganggenauigkeit gegeben, da diese als Antiquitäten und nicht als Zeitmesser angeboten werden. Die Angaben zu den Steinen in den Schmuckobjekten sind sorgfältig geschätzt, da die Steine in gefasstem Zustand beurteilt wurden. Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Diamanten und Edelsteine an einen Grading Service oder ähnliche Institutionen geben, übernehmen wir keine Garantie, dass die Objekte entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden. Durch den Ersteigerer nach Erhalt verändertes Ersteigerungsgut (z.B. gereinigt, bearbeitet, Reparatur oder Reparaturversuch, aussassen von Steinen o.ä.) ist von jeder Reklamation ausgeschlossen.
11. Der Käufer ist zur Prüfung der Auktionsware verpflichtet. Offensichtliche Mängel müssen innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware in Textform dem Auktionshaus eingereicht werden - maßgebend ist die Absendung der Beanstandung. Bei Lots usw. verstehen sich Mengenangaben immer als „Circa“, auch wenn dies im Einzelfall nicht ausdrücklich gesagt ist.
12. Die Haftung auf Schadenersatz beschränkt sich auf die Fälle grobfahrlässigen oder vorsätzlichen Handelns des Einlieferers oder eines gesetzlichen Vertreters, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen des Auktionshauses.
13. Lederarmbänder von geschützten oder gefährdeten Arten, wie beispielsweise Alligator, Krokodil oder Echse, werden nur zu Abbildungszwecken im Katalog und auf unserer Website verwendet. Die Armbänder werden nicht zusammen mit der Armbanduhr verkauft. Wir behalten uns das Recht vor, diese Armbänder vor dem Versand zu entfernen.
14. Der Versteigerer ist berechtigt, Kaufgelder und Kaufgeldrückstände in eigenem Namen einzuziehen und einzuklagen.
15. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Vorschriften des internationalen Kaufrechts sowie des UN-Abkommens (CISG) finden keine Anwendung.
16. Durch die Erteilung eines Auftrages oder durch die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes werden diese Versteigerungsbedingungen ausdrücklich anerkannt. Werden mündliche oder telefonische Gebote nicht rechtzeitig schriftlich bestätigt, gehen eventuelle Irrtümer zu Lasten des Auftraggebers. Sie können nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden.
17. Die Auktionsbedingungen gelten in gleicher Form, mit Ausnahme des Zahlungsverkehrs, auch für den Nachverkauf. Hier verzichtet der Käufer ausdrücklich auf eine Annahmeerklärung des Auktionshauses (§151 BGB).
18. Einlieferer, Versteigerer sowie Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst, der Wissenschaft, der Forschung oder Lehre, der Berichterstattung, der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder ähnlichen Zwecken anzubieten oder zu erwerben (§§ 86, 86a StGB).
19. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Anstelle der nichtigen Bestimmung tritt diejenige Regelung, die rechtlich zulässig ist und wirtschaftlich dem gewollten Zweck am nächsten kommt.
20. Nur der deutsche Text der Auktionsbedingungen und Katalogbeschreibungen ist rechtsgültig.



4234



4225



4143

## Highlights der

**4143:** Etui/Carnet du Bal: extrem rares „CARNET DE BAL“ mit eingebauter Uhr, Gold/Emaille mit Diamantbesatz „Souvenir D’Amitie“, Frankreich um 1830, Provenance: Fondation Napoléon.

**4225:** Museale Rarität, Louis XIV Oignon mit massivem Goldgehäuse, Goldblatt und Repetition, Antoine Frizon Paris, um 1705, lediglich 4 dieser Uhren sind bekannt!

**4234:** Patek Philippe Nautilus Jumbo in Edelstahl, Referenz 3700-1, aus 1. Serie, ca.1977, vom Hamburger Erstbesitzer und in sehr gepflegtem Zustand.

**4236:** Extrem rare IWC Ingenieur SL Ref.1832 aus dem 1. Baujahr 1976 mit Stammbuchauszug und Servicepapieren von 1990.

**4247:** Rarität, ganz frühe rotgoldene Savonnette mit ewigem Kalender und Minutenrepetition, Louis Audemars No.10377, ca. 1870.



4247



4236



4228



4256

## 188. Auktion

**4228:** Bedeutende Renaissance Karosenuhr mit Schlagwerk, Selbstschlag und Alarm, musealer Originalzustand mit Transportgehäuse, Daniel Bourgaud a Annonay, ca.1630

**4235:** Vintage Audemars Piguet Royal Oak „Jumbo“ Ref.5402ST, No.D1280, ca.1977.

**4243:** Lange & Söhne Rarität, extrem schwere Louis XV Goldsavonnette mit Seconde Morte und Repetition, No.28592 von 1890, lediglich 5 dieser Uhren wurden gebaut, mit Stammbuchauszug.

**4255:** Absolute Rarität, 1 von lediglich 6 bekannten Patek Philippe Schleppezeigerchronographen mit Regulator-Dial und Chronometer-Qualität „Special“, nahezu neuwertiger Zustand, No.48481, Genf 1881, mit Kopie des Stammbuchauszugs.

**4256:** Museales Patek Philippe Taschenchronometer mit Äquation, ewigem Kalender und Mondphase, No.31090, Genf um 1870, lediglich 7 dieser Uhren wurden gefertigt!



4243



4255



4235

# THERNES - UHREN Hamburg

## Uhrmachermeister und Restaurator Patrick Thernes



Uhrmachermeister und Restaurator  
Patrick Thernes bei der Unruhmontage

Uhrmachermeister und Restaurator Patrick Thernes steht Ihnen vor und nach den Auktionen für die Instandsetzung oder Aufarbeitung Ihrer Uhren zur Verfügung.

Insbesondere die Erfahrung im Bereich der Reparatur historischer Taschenuhren mit Komplikationen gehört zu seinem Spezialgebiet.

Mit einem umfangreichen und hochtechnologischen Maschinenpark ist nahezu jede Reparatur mit einem Höchstmaß an Qualität und Perfektion in der Werkstatt von Herrn Thernes möglich!

- > Reparatur von Taschen- und Armbanduhren
- > Überholung Glashütter Präzisionsuhren
- > Neuanfertigung von Ersatzteilen
- > Anfertigung von Uhrendokumentationen

- Repetitionsuhren - Emailleuhren
- Spindeluhren - Armbanduhren
- Automaten - Spieldosen

4001

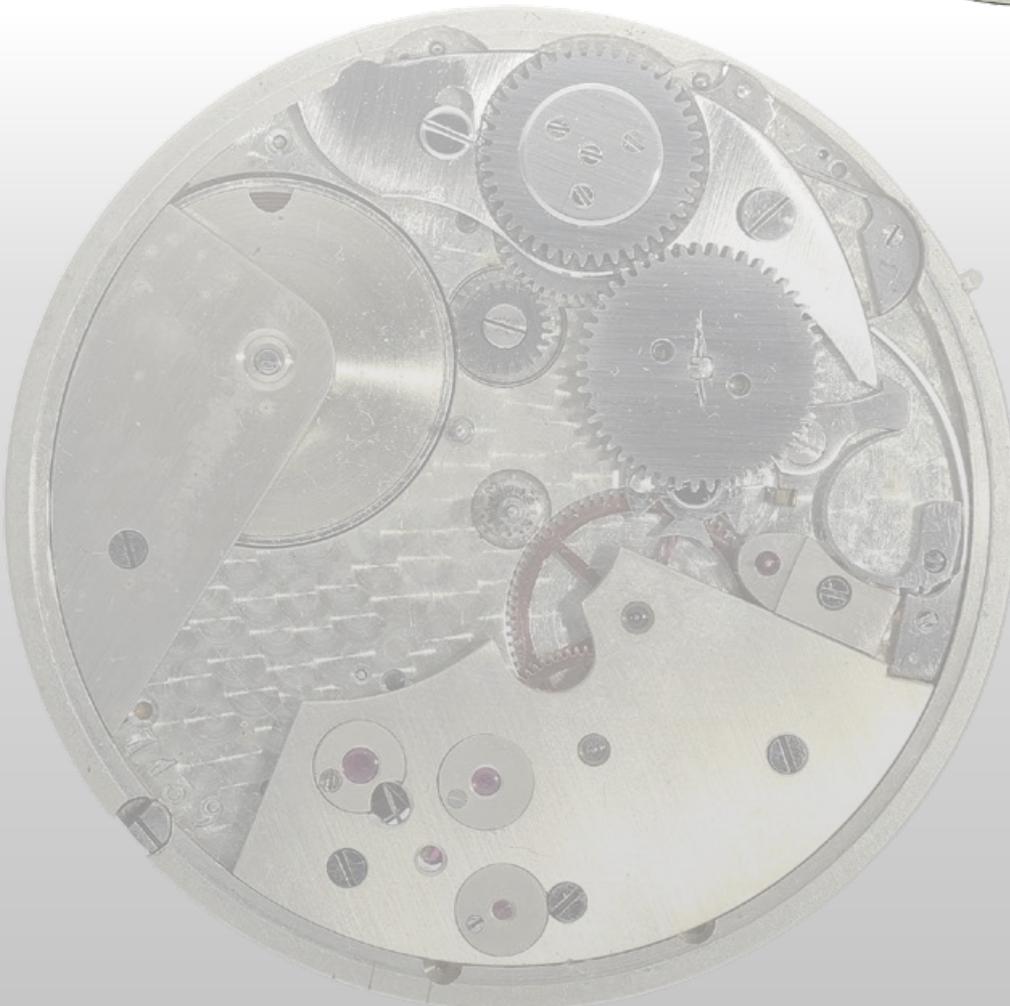
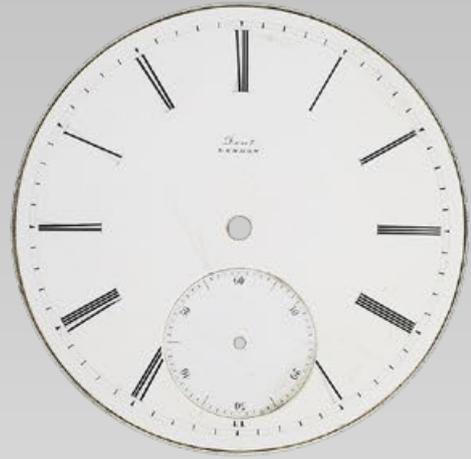
400 € - 1.000 €

**Taschenuhr: Werk eines sehr hochwertigen englischen Taschenchronometers mit Chronometerhemmung, signiert Dent London, No. 7139, ca.1870**

Ca. Ø48mm, Brückenwerk mit Kette/Schnecke, goldenen Laufrädern, verschraubten Goldchatons, Chronometerhemmung, zylindrischer Spirale, signiertes Emaillezifferblatt (fein haarrissig), Werk überholungsbedürftig/ restaurierungsbedürftig, Hemmungspartie und Unruh/Spirale intakt und anlaufend. Das schwere Goldgehäuse wurde lt. Einlieferer leider eingeschmolzen.

**Pocket watch: movement of a very high-quality English pocket chronometer with chronometer escapement, signed Dent London, No. 7139, ca. 1870**

Ca. Ø48mm, bar movement with chain/ fusee, gold wheels, screwed gold chatons, chronometer escapement, helical hairspring, signed enamel dial (fine hairlines), movement needs overhauling and restoration, escapement and balance/ hairspring intact and moving freely. According to the consignor the heavy gold case was unfortunately melted.





**4002**

**500 € - 1.500 €**

**Taschenuhr: exquisite, ausgesprochen schöne Art déco Goldsavonnette mit Nadelstreifen-Dekor in seltener 2-farbiger Ausführung, Pierce SA / Leon Levy & Freres, Marke „Rocail“, Schweiz um 1925**

Ca. Ø48mm, ca. 64g, 14K Gold, alle 3 Deckel aus Gold, Savonnettegehäuse von hervorragender Qualität, beidseitig Reliefränder, Mittelteil mit feinem Münzrand, Bügel und Pendant sind ebenfalls mit Reliefdekor versehen, beidseitig Nadelstreifen-Dekor in seltener 2-farbiger Ausführung, feinst guillochiert, traumhafte Qualität, Staubdeckel mit Medaillenspiegel, vergoldetes Schweizer Ankerwerk, sehr schönes signiertes Art déco Zifferblatt mit goldenen Breguet-Ziffern, Art déco Zeiger, funktionstüchtig und in sehr gutem Erhaltungszustand, hochfeine Sammleruhr.

**Pocket watch: exquisite, extremely beautiful Art Deco gold hunting case watch with pinstripe decoration in rare 2-colour design, Pierce SA / Leon Levy & Freres, „Rocail“ brand, Switzerland, ca. 1925**

Ca. Ø48mm, ca. 64g, 14K gold, all 3 lids gold, high quality hunting case, both sides with relief rim, coined band, bow and pendant also with relief decoration, both sides with pinstripe decoration in rare 2-coloured design, finest engine turning, fantastic quality, dome with medals, gilt Swiss lever movement, signed very beautiful Art Deco dial with golden Breguet numerals, Art Deco hands, in working order and in very good condition, very fine collector's watch.





**4003**

**700 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: äußerst elegante und hochfeine Art déco Frackuhr in der sehr seltenen Chronometerqualität „Extra“, Longines No. 4433846, verkauft 1928 nach Wien, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø48,5mm, ca. 55g, 14K Gold, extra flaches Frackuhrengehäuse in sehr schöner Ausführung, Reliefrand, Reliefbügel, Rückseite mit Nadelstreifendekor, Gehäuse signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich 4433846, hochfeines und sehr seltenes Präzisionskaliber der Qualität „Extra“, sog. „weiße“ Ausführung, spezielle Feinregulierung, goldene Laufräder, Kaliber 18.95M, äußerst attraktives 2-farbiges Zifferblatt und besonders schöne Art déco Stahlzeiger, ausgezeichnete Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: extremely elegant and very fine Art Deco dress watch in the very rare chronometer quality „Extra“, Longines No. 4433846, sold 1928 to Vienna, with extract from the archives**

Ca. Ø48.5mm, ca. 55g, 14K gold, extra thin dress watch case in very beautiful design, relief band, relief bow, back with pin-stripe decoration, signed and numbered case, case and movement with matching number 4433846, very fine and rare precision calibre of quality „Extra“, so called „white“ version, special fine adjusting device, gold wheels, calibre 18.95M, extremely attractive 2-colour dial and especially beautiful Art Deco steel hands, in excellent condition, in working order.



**4004**

**500 € - 900 €**

**Taschenuhr: attraktive goldene Präzisions-Taschenuhr, um 1910, mit Originalbox, E. Gübelin Lucerne**

Ca. Ø49,5mm, ca. 69g, 14K Rotgold, Staubdeckel signiert E. Gübelin Horlogere Lucerne, hochfeines Präzisionsankerwerk mit Feinregulierung, ebenfalls komplett signiert, No. 33991, außergewöhnliches Emaillezifferblatt mit großen Jugendstil-Ziffern, gebläute Stahlzeiger (Leuchtmasse fehlt), kleine Sekunde, Zifferblatt mit feinem Haarriss, Gehäuse mit Jugendstilmonogramm FR, signierte Originalbox, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig, feine Sammleruhr.

**Pocket watch: attractive gold precision pocket watch, ca. 1910, with original box, E. Gübelin Lucerne**

Ca. Ø49.5mm, ca. 69g, 14K pink gold, dome signed E. Gübelin Horlogere Lucerne, signed high precision lever movement with fine adjusting device, No. 33991, exceptional enamel dial with large Art Nouveau numerals, blued steel hands (luminous material is missing), subsidiary seconds, dial with fine hairline, case with Art Nouveau monogram FR, signed original box, in very beautiful condition, in working order, fine collector's watch.





**4005**

**700 € - 1.200 €**

**Taschenuhr: seltene Omega Frackuhr mit 2-farbigem Zifferblatt, Art déco, 18K Gold, ca. 1935**

Ca. Ø46,5mm, ca. 53g, 18K Gold, Gehäusenummer 9431025, Werksnummer 8443815, Kaliber 37,5L.17P., sehr seltenes, originales 2-farbiges Art déco Zifferblatt und vermutlich originale Zeiger (Leuchtmasse der Zeiger fehlt), Lünette sitzt sehr knapp und löst sich leicht, insofern wäre eine Revision angebracht.

**Pocket watch: rare Omega dress watch with 2-coloured dial, Art Deco, 18K gold, ca. 1935**

Ca. Ø46.5mm, ca. 53g, 18K gold, case number 9431025, movement number 8443815, calibre 37,5L.17P., very rare, original 2-coloured Art Deco dial and probably original hands (luminous material missing), bezel is very tight and detaches easily, so a revision is recommended.

4006

500 € - 1.200 €

**Taschenuhr: exquisites Niello Herrenset aus der Zeit des Jugendstils, Oscar Fresard Lucerne für Hamilton Calcutta, mit Tula-Kette und Tula-Stift im Originaletui, ca.1900**

Ca. Ø51mm, ca. 75g, elegante, super flache Niello-Savonnette in ausgezeichnetem Erhaltungszustand, rotgoldene Scharniere, Weinlaub-Dekor, signiert Oscar Fresard, Staubdeckel mit Medaillenspiegel, Grand Prix Paris 1900, hochfeines, flaches Präzisionsankerwerk, No. 1589367, guilochiertes, versilbertes Zifferblatt, ebenfalls signiert, filigrane Breguet-Stahlzeiger, dazugehörige Uhrenkette aus Tulasilber und dazugehöriger Bleistifthalter, ebenfalls Tulasilber, alles befindlich in der originalen Box, signiert Hamilton Calcutta, funktionstüchtig und in sehr gutem Zustand, wunderbares und sammelwürdiges Jugendstil-Set.



**Pocket watch: exquisite Art Nouveau niello man's set, Oscar Fresard Lucerne for Hamilton Calcutta, with Tula chain and Tula pen in original case, ca. 1900**

Ca. Ø51mm, ca. 75g, elegant, super thin niello hunting case watch in excellent condition, pink gold hinge, vine leaf decoration, signed Oscar Fresard, dome with medals, Grand Prix Paris 1900, ultra-fine thin precision lever movement, No. 1589367, signed engine turned silvered dial, filigree Breguet steel hands, corresponding Tula silver watch chain and Tula silver pencil case, all in the original box, signed Hamilton Calcutta, in working order and in very good condition, wonderful Art Nouveau set.



**4007**

**900 € - 1.500 €**

**Taschenuhr: exquisite Platin Frackuhr im Breguet-Stil, „Chronometer Inter“ Geneve, ca.1925**

Ca. Ø45mm, ca. 54g, Platingehäuse No.11987, Schweizer Platinpunze 1914-1934, superflaches Ankerwerk mit Genfer Streifen, signiert „Inter“ No. 1306, versilbertes Zifferblatt mit aufgesetzten goldenen Art déco Ziffern im Breguet-Stil, feine Art déco Zeiger, möglicherweise auch aus Platin, Werk reinigungsbedürftig, Gehäuse mit kleinen Druckstellen, selten.

**Pocket watch: exquisite platinum dress watch in Breguet style, „Chronometer Inter“ Geneve, ca. 1925**

Ca. Ø45mm, ca. 54g, platinum case No.11987, Swiss platinum punch 1914-1934, super thin lever movement with Geneva striping, signed „Inter“ No. 1306, silvered dial with applied gold Art Deco numerals in Breguet style, fine Art Deco hands, probably also platinum, movement needs cleaning, case with small dents, rare.



**4008**

**800 € - 1.500 €**

**Taschenuhr: hochwertige, seltene Longines Frackuhr in 18K Gold, Referenz 7236-1, Kaliber 37.93, Baujahr 1961**

Ca. Ø47,5mm, ca. 64g, 18K Gold, Referenz 7236-1, seltene Werksqualität Kaliber 37.93, No. 11701583, versilbertes Zifferblatt, goldene Indexe, goldene Zeiger, altes Lederetui, guter, funktionstüchtiger Zustand, kleine Druckstellen am Rückdeckel. Das seltene Kaliber 37.9 setzte Longines sowohl in Frackuhren als auch in Armbanduhr ein, z.B. in den seltenen Fliegeruhren Ref. 6630. Das Kaliber 37.9 hatte eine Zentralsekunde und 37.93 eine kleine dezentrale Sekunde!

**Pocket watch: rare high-quality 18K gold Longines dress watch, Reference 7236-1, calibre 37.93, year of manufacture 1961**

Ca. Ø47.5mm, ca. 64g, 18K gold, Reference 7236-1, rare movement quality calibre 37.93, No. 11701583, silvered dial, gold indexes, gold hands, old leather case, in good working order, back lid with small dents. Longines used the rare calibre 37.9 for dress watches as well as for wristwatches, e.g. for the rare pilot's watches Ref. 6630. The calibre 37.9 was equipped with a centre seconds and 37.93 with a subsidiary seconds!



**4009**

**1.500 € - 3.000 €**

**Ringuhr: außergewöhnliche Ringuhr, signiert Patek Philippe, vermutlich 30er-Jahre**

Ca. Ø20mm, rundes Gehäuse mit vermutlich später ange-setzter Ringschiene, 18K Gold, Gehäuse innen gepunzt Patek Philippe No. 418935, Handaufzug, Patek Philippe Ankerwerk Nummer 851918, Genfer Streifenschliff, versilbertes Zifferblatt mit 2 aufgesetzten römischen Ziffern „12“ und „6“, gangbar, Reinigung empfohlen.

**Ring watch: extraordinary ring watch, signed Patek Philippe, probably from the 30s**

Ca. Ø20mm, round case with probably later attached ring band, 18K gold, inside punched Patek Philippe No. 418935, manual winding, Patek Philippe lever movement number 851918, Geneva striping, silvered dial with 2 applied Roman numerals „12“ and „6“, intact, cleaning recommended.



**4010**

**500 € - 1.000 €**

**Taschenuhr: sehr schöner, silberner Longines Taschen-Chronograph „Antimagnetique“ mit speziellem Zifferblatt und Register, ca. 1900**

Ca. Ø52mm, ca. 111g, solides Silbergehäuse, 900er Silber, Gehäusenummer 2177976, Staubdeckel mit Medaillenspiegel, bezeichnet „Chronographe Anti-Magnetique“, vergoldetes Präzisionsankerwerk Kaliber 19.73, signiert, Schaltrad-Chronograph, sehr seltenes Emaillezifferblatt mit 2 äußeren Chronographen-Skalen, gekennzeichnet in rot und blau, 30-Minuten-Register, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Gesamtzustand, funktionstüchtig, feine Sammleruhr.

**Pocket watch: very beautiful silver Longines pocket chronograph „Antimagnetique“ with special dial and register, ca. 1900**

Ca. Ø52mm, ca. 111g, solid silver case, 900 silver, case number 2177976, dome with medals, inscribed „Chronographe Anti-Magnetique“, gilt precision lever movement calibre 19.73, signed, intermediate wheel chronograph, very rare enamel dial with 2 outer chronograph registers, marked in red and blue, 30-minute register, blued steel hands, overall in very beautiful condition, in working order, fine collector's watch.



**4011**

**1.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: Rarität, doppelseitiger silberner Militär-Chronograph, zur Bestimmung der Entfernung von Granateinschlägen, vermutlich Frankreich um 1915**

Ca. Ø51mm, ca.110g, Silbergehäuse, in der Aufzugskrone ein Kompass, Ankerwerk, 2 Zifferblätter, auf der einen Seite ein extrem seltener Chronograph mit spezieller Skala, auf der man die Entfernung eines Granateinschlags ablesen kann, nachdem die Zeit des Einschlags gestoppt wird, auf der anderen Seite Anzeige der Zeit sowie 2 Entfernungsskalen im Maßstab 1 : 80.000 und 1 : 100.000, auf der man Entfernungen ablesen kann, die einem bestimmten Abstand entsprechen, der über ein Rädchen auf der Unterseite der Uhr auf einer Landkarte erfasst wird, funktionstüchtig und in gutem Zustand, absolute Rarität für Chronographen-Sammler. In unserer 107. Auktion als Los 6370 versteigerten wir einen identischen Chronographen, jedoch mit Eisengehäuse für ca. 3.300€.

**Pocket watch: rarity, double-sided silver military chronograph to determine the distance of grenade impacts, probably France ca. 1915**

Ca. Ø51mm, ca.110 g, silver case, winding crown with compass, lever movement, 2 dials, on one side an extremely rare chronograph with special scale on which the distance of a grenade strike can very accurately be read, after the time of the strike is stopped. On the other side display of the time and 2 distance scales in scale 1 : 80,000 and 1 : 100,000, at which distances corresponding to a certain distance can be read, recorded by a wheel on the underside of the watch on a map, in working order and in good condition, absolute rarity for chronograph collectors. In our 107th auction as lot 6370 we auctioned an identical chronograph, but with iron case for about 3.300€.



**4012**

**1.200 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: feine Schweizer Goldsavonnette mit rückseitigem Kalender, ca. 1880**

Ca. Ø49mm, ca. 94g, 14K Gold, Savonnette, rückseitig seltener Kalender mit 2 Zeigern für die Anzeige von Wochentag und Datum, emaillierter Ziffernreif, Blick auf das sehr schöne Ankerchronometerwerk unter Werksverglasung, schauseitig das Emaillezifferblatt und rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig.

**Pocket watch: fine Swiss gold hunting case watch with calendar on the back, ca. 1880**

Ca. Ø49mm, ca. 94g, 14K gold, hunting case watch, back with rare calendar, 2 hands for the day of the week and date indication, enamelled dial ring, view to the very beautiful Ankerchronometer movement, glazed movement, face with enamel dial and pink gold hands, in working order.

4013

1.200 € - 2.500 €

**Taschenuhr: sehr schöne Louis XV Lepine mit Kalender, 18K Rotgold, signiert Vuillermos a Saigon, ca.1870**

Ca. Ø51mm, ca. 93g, 18K Gold, außergewöhnliches, massives Louis XV-Gehäuse mit besonders großem Seitenscharnier, Staubdeckel signiert, feines Ankerchronometerwerk mit 20 Steinen und Wolfsverzahnung, Emaillezifferblatt mit Wochentag und Datum, rotgoldene Zeiger, guter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: very beautiful Louis XV Lepine with calendar, 18K pink gold, signed Vuillermos a Saigon, ca.1870**

Ca. Ø51mm, ca. 93g, 18K pink gold, exceptionally solid Louis XV case with extra large lateral hinge, dome signed, fine Ankerchronometer movement with 20 jewels and wolf's toothing, enamel dial with day and date, pink gold hands, in good condition, in working order.





**4014**

**500 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: seltene Taschenuhr mit verstecktem erotischen Figurenautomat mit seltenem Deckelaufzug, Schweiz um 1890**

Ca. Ø54mm, ca. 122g, solides Silbergehäuse mit 3 Rückdeckeln, zwischen dem 2. und 3. Deckel befindet sich der erotische Figurenautomat, der durch Öffnen und Schließen des Deckels aufgezogen wird, Schweizer Ankerwerk mit Ausgleichsanker, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, filigrane Goldzeiger, guter Zustand, Gehäuserand mit diversen flachen Druckstellen, gangbar, selten. Ein nahezu identischer Automat wurde 1999 in Genf versteigert, damaliger Schätzpreis 5.500-6.500CHF (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/1Kv>).

**Pocket watch: rare pocket watch with concealed erotic automaton, Switzerland ca. 1890**

Ca. Ø54mm, ca. 122g, solid silver case with 3 lids on back, erotic automaton between the 2nd and 3rd lid, winding by opening an closing of the lid, Swiss lever movement with balanced lever, enamel dial in very good condition, fine gold hands, in good condition, case band with some flat dents, movement intact, rare. A nearly identical automaton was offered in Geneva auction 1999, estimated price 5,500 - 6,500 CHF.



4015

800 € - 1.500 €

**Taschenuhr: hochwertiges rotgoldenes Ankerchronometer, Hofuhrmacher des russischen Zaren, Pavel Buhre No.158882, ca. 1900**

Ca. Ø51mm, ca. 96g, schweres und hochwertiges Savonnettegehäuse aus 14K Gold, guillochiert, alle 3 Deckel aus Gold, russische 583er Goldpunze sowie Seriennummer, Gehäuse und Werk nummerngleich 158882, Staubdeckel kyrillisch signiert und nummeriert, exquisite Werksqualität, sog. Ankerchronometer mit Wolfsverzahnung und besonders großer Unruh, anglierte Brücken mit Genfer Streifenschliff, signiertes, originales Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, originale Zeiger aus Rotgold, funktionstüchtig, guter Erhaltungszustand mit lediglich kleinen Druckstellen am Gehäuse.

**Pocket watch: high-quality pink gold Ankerchronometer, Court Watchmaker of the Russian Tsar, Pavel Buhre No.158882, ca. 1900**

Ca. Ø51mm, ca. 96g, heavy and high quality 14K gold hunting case, engine turned, all 3 lids gold, Russian 583 gold punch and serial number, case and movement numbered 158882, dome Cyrillic signed and numbered, exquisite movement quality, so-called Ankerchronometer, wolf's toothing and especially large balance, angled bridges with Geneva striping, signed original enamel dial in very good condition, original pink gold hands, in working order, in good condition, case with small dents.





**4016**

**400 € - 800 €**

**Armbanduhr: äußerst elegante Zenith Automatikuhr, Modell „Elite“, ca. 2000**

Ca. Ø32mm, Edelstahl, Saphirboden, Automatikwerk Kaliber 680, Rotor bezeichnet „Elite“, attraktives, roséfarbenes, guillochiertes Zifferblatt, Sekunden-Anzeige auf der 9, Edelstahlindexe, Datumsanzeige, Edelstahlzeiger, originales Lederarmband mit Edelstahl-Dornschnelle, gepflegter Zustand, funktionstüchtig, elegante und sportliche Uhr, die sowohl von Herren als auch Damen getragen wird.

**Wristwatch: extremely elegant Zenith automatic watch, model „Elite“, ca. 2000**

Ca. Ø32mm, stainless steel, sapphire back, automatic movement calibre 680, rotor inscribed „Elite“, attractive pink engine turned dial, subsidiary seconds at 9, stainless steel indexes, date aperture, stainless steel hands, original leather strap with stainless steel buckle, in well kept condition, in working order, elegant and sporty watch that can be worn both by man and woman.



**4017**

**1.600 € - 3.000 €**

**Armbanduhr: seltener vintage Omega Chronograph mit Vollkalender und Mondphase, Omega Speedmaster Automatic Ref. 175.0034, ca.1990**

Ca. Ø39mm, Edelstahl, Goldlunette, Referenz 175.0034, Automatikwerk Kaliber Omega 1130 (Valjoux 7751), astronomischer Chronograph mit Vollkalender und Mondphase, weißes Zifferblatt, dunkelblaues Lederarmband mit goldfarbener Omega Dornschnelle, gangbar, alle Funktionen intakt, jedoch Revision und Reinigung dringend empfohlen, da die Uhr laut Einlieferer schon sehr lange nicht benutzt wurde.

**Wristwatch: rare vintage Omega chronograph with triple calendar and moon phase, Omega Speedmaster Automatic Ref. 175.0034, ca. 1990**

Ca. Ø39mm, stainless steel, gold bezel, Reference 175.0034, automatic movement calibre Omega 1130 (Valjoux 7751), astronomical chronograph with triple calendar and moon phase, white dial, dark blue leather strap with gold-coloured Omega buckle, movement intact, all functions intact, but revision and cleaning strongly recommended because the watch has not been used for a very long time according to the consignor.



**4018**

**1.400 € - 4.000 €**

**Armbanduhr: hochwertige Tissot 18K Herrenuhr in Chronometerqualität, „Tissot Porto 1925“ Limited Edition No.448/666/Ref.H699, mit Originalbox, Chronometerzertifikat und Papieren von 2007**

Ca. 31 × 43mm, 18K Gold, verschraubter Boden, Handaufzug, zertifiziertes Chronometer, versilbertes Zifferblatt im Art déco Design, gebläute Stahlzeiger, hochwertiges Lederarmband, Tissot Faltschließe, sämtliche Papiere und Originalbox, funktionstüchtig, guter Zustand, Einlieferung vom Erstbesitzer. Dieses hochwertige 18K Chronometer ist eine limitierte Neu-Auflage der Tissot „Tonneau“ aus dem Jahr 1925. Lediglich 666 Stück wurden in 18K Gold gefertigt.

**Wristwatch: high-quality Tissot 18K man's watch in chronometer quality, „Tissot Porto 1925“ Limited Edition No.448/666/Ref.H699, with original box, chronometer certificate and papers from 2007**

Ca. 31 × 43mm, 18K gold, screwed back, manual winding, certified chronometer, silvered dial in Art Deco design, blued steel hands, high quality leather strap, Tissot felt clasp, comes with all papers and original box, in working order, in good condition, delivered by the original owner. This high quality 18K chronometer is a limited new edition of the Tissot „Tonneau“ from 1925. Only 666 pieces were made in 18K gold.



4019

800 € - 2.000 €

**Armbanduhr: luxuriöser, ungetragener Taucher-Chronograph, Montblanc „Sport Automatic“ Ref. M29300, seltene dunkelblaue Variante, mit Originalbox**

Ca. Ø42mm, Edelstahl, verschraubter Boden, noch original foliert, drehbare Taucher-Lünette, Automatikwerk, Chronograph mit Datum und 30-Minuten-Zähler sowie 12-Stunden-Zähler, Leuchtzeiger, dunkelblaues Zifferblatt mit Leuchtindizes, Edelstahlband mit Doppelfaltschließe, absolut neuwertig und unbenutzt mit Originalbox.

**Wristwatch: unworn luxury diver's chronograph, Montblanc „Sport Automatic“ Ref. M29300, rare dark blue version, with original box**

Ca. Ø42mm, stainless steel, screwed back, still with original foil, rotating diver's bezel, automatic movement, chronograph with date and 30-minute and 12-hour counters, luminous hands, dark blue dial with luminous indexes, stainless steel bracelet with double felt clasp, absolutely new and unused with original box.



4020

2.000 € - 4.000 €

**Armbanduhr: sportliche, luxuriöse Taucheruhr Blancpain „Fifty Fathoms Diver GMT – Ref. 2250-113071“, No.278, 90er-Jahre**

Ca. 40mm, Edelstahl, drehbare Lünette, verschraubter Boden No.278, Automatikwerk, schwarzes Zifferblatt, Zentralsekunde, Datumsfenster, roter GMT-Zeiger, solides Edelstahlarmband mit Doppelfaltschließe, funktionstüchtig, sehr gepflegter und wenig benutzter Zustand, vom Erstsitzer.

**Wristwatch: sporty, luxury diver's watch Blancpain „Fifty Fathoms Diver GMT - Ref. 2250-113071“, No.278, from the 90s**

Ca. 40mm, stainless steel, rotating bezel, screwed back No.278, automatic movement, black dial, centre seconds, date aperture, red GMT-hand, solid stainless steel bracelet with double felt clasp, in working order, in very well-kept and nearly unworn condition, from the original owner.



**4021**

**2.500 € - 5.000 €**

**Armbanduhr: seltener, rotgoldener automatischer Chronograph von Girard Perregaux, „Olimpico“ Ref. 4900, 90er-Jahre, mit Originalbox**

Ca. Ø38mm, 18K Rotgold, äußerst massives Gehäuse, verschraubt, Referenz 4900, No. 258, Automatikwerk Kaliber 800-914, anthrazitfarbenes Zifferblatt, Datum, schwarzes Lederarmband mit originaler 18K Dornschnalle, sehr guter, gebrauchter Zustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: rare pink gold automatic chronograph by Girard Perregaux, „Olimpico“ Ref. 4900, from the 90's, with original box**

Ca. Ø38mm, 18K pink gold, very solid case, screwed, Reference 4900, No. 258, automatic movement calibre 800-914, anthracite dial, date, black leather strap with original 18K buckle, in very good used condition, in working order.





**4022**

**300 € - 1.000 €**

**Chatelaine: außergewöhnliche und sehr aufwändige Chatelaine für eine Miniatur-Lepine von ca. Ø26mm-27mm, vermutlich Frankreich um 1800**

Ca. 16cm lang, durchbrochen gearbeitet, feuervergoldet und versilbert, 2-farbig gestaltet, Hochrelief mit Darstellung von Blüten, Schleifen und Musikinstrumenten, am Ende der Chatelaine das runde Uhrengehäuse, aufklappbar, für eine Miniatur Spindeluhr von ca. Ø26mm bis 27mm, ebenfalls mit Musikinstrumenten und Blüten im Relief, rückseitig verglast, nahezu komplett originaler Erhaltungszustand, 4 von 5 Original-Karabinern noch vorhanden, sehr schöner Zustand, qualitätsvolle Ausführung.

**Chatelaine: extraordinary and very elaborate chatelaine for a miniature Lepine of ca. Ø26mm-27mm, probably France ca. 1800**

Ca. 16cm long, pierced, fire-gilt and silvered, 2-coloured design, high relief with representation of blossoms, bows and musical instruments, at the end of the chatelaine the round watch case, hinged, for a miniature verge watch of ca. Ø26mm to 27mm, also with relieved musical instruments and blossoms, glazed back, in almost complete original condition, 4 of 5 original clasps still present, in very beautiful condition, high quality workmanship.



4023

1.000 € - 4.000 €

**Taschenuhr/Anhängenuhr: exquisite goldene Louis XV Damenuhr mit Perlen- und Diamantbesatz und originaler Goldchatelaine mit Perlen- und Diamantbesatz, Fournier-Haurin Paris No. 42970, ca. 1880**

Ca. Ø28mm, ca. 27g, 18K Roségold, à-goutte, Gehäuserand und Bügel beidseitig mit Miniaturperlen besetzt, rückseitig aufgesetztes Goldmonogramm MN, besetzt mit Diamanten, äußerst hochwertige Gehäusequalität, signiert und nummeriert, feines Zylinderwerk mit Wolfsverzahnung, äußerst attraktives Louis XV-Emaillezifferblatt mit roter Minuterie, extrem seltene Rotgoldzeiger, ebenfalls besetzt mit Diamanten, dazugehörige Goldchatelaine, ebenfalls besetzt mit Miniaturperlen und Diamanten, zwei der Miniaturperlen am Bügel fehlen, ansonsten sehr guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch/ pendant watch: exquisite gold Louis XV lady's watch with pearl and diamond setting and original gold chatelaine with pearl and diamond setting, Fournier Haurin Paris No. 42970, ca. 1880**

Ca. Ø28mm, ca. 27g, 18K pink gold, à-goutte, case rim and bow set with miniature pearls on both sides, back with applied gold monogram MN, set with diamonds, extremely high quality case, signed and numbered, fine cylinder movement with wolf's toothing, very attractive Louis XV enamel dial with red minutes, extremely rare pink gold hands, also set with diamonds, corresponding gold chatelaine, also set with miniature pearls and diamonds, two miniature pearls on the bow are missing, otherwise in very good condition, in working order.

4024

800 € - 1.500 €

**Chatelaine: hochfeine Louis XV Goldchatelaine mit Originalbox, Charpille France , ca.1890**

Ca. 11cm lang, ca. 33g, 18K Roségold, Befestigungsclip aus Silber (Original), Originalbox ca. 16 × 5,5cm, signiert, inklusive originale Goldschlüssel und goldener Petschaft, hervorragender Originalzustand.

**Chatelaine: very fine Louis XV gold chatelaine with original box, Charpille France, ca. 1890**

Ca. 11cm long, ca. 33g, 18K pink gold, silver clasp (original), original box ca. 16 × 5.5cm, signed, including original gold key and golden signet, in excellent original condition.





**4025**

**400 € - 800 €**

**Taschenuhr/Anhängenuhr: feine Gold/Emaille-Damen-Lepine mit Diamantbesatz und dazugehöriger Goldchatelaine mit Schlüssel und Petschaft, A. Becus Paris, No.5768, ca.1870**

Ca. Ø31mm, ca. 21g, 18K Gold, rückseitig sehr fein ziseliert, schwarze Emaille-Einlage, besetzt mit Diamantrosen, Außendeckel und Staubdeckel nummeriert, Staubdeckel signiert, Zylinderwerk mit Schlüsselaufzug, verschraubtes Emaillezifferblatt, filigrane Zeiger, zierliche Goldchatelaine, ca. 9cm lang, ca. 5g, bestückt mit dem originalen Gold/Emaille-Schlüssel und der originalen Gold/Emaille-Petschaft, Zifferblatt mit professionell restaurierten Haarrissen, insgesamt guter Zustand, gangbar, Zeigerwerk braucht Revision.

**Pocket watch/ pendant watch: fine gold/ enamel lady's Lepine with diamond setting and corresponding gold chatelaine with key and signet, A. Becus Paris, No.5768, ca.1870**

Ca. Ø31mm, ca. 21g, 18K gold, back very finely chased, black enamel inlay, set with rose cut diamonds, outer lid and dome numbered, signed dome, cylinder movement with key winding, screwed enamel dial, filigree hands, delicate gold chatelaine, ca. 9cm long, ca. 5g, equipped with the original gold/ enamel key and the original gold/ enamel signet, dial with professionally restored hairlines, overall in good condition, movement ticking, needs service.



**4026**

**400 € - 1.000 €**

**Anhängeuhr:** exquisite Gold/Emaille-Damenuhr mit Diamantbesatz, No. 37168, zugeschrieben Le Coultre, um 1910  
Ca. Ø25mm, ca. 16g, 18K Rotgold, äußerst prächtiges gewölbtes Gehäuse mit grüner Guilloche-Emaille und goldenem Paillone-Rand mit Weinlaub-Dekor, rückseitig 3 Blüten, besetzt mit Diamantrosen, Zylinderwerk mit Kronenaufzug, besonders schönes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, leichte oberflächliche Mängel in der Emaille, Werk reinigungsbedürftig.

**Pendant watch:** exquisite gold/ enamel lady's watch with diamond setting, No. 37168, attributed to Le Coultre, ca. 1910

Ca. Ø25mm, ca. 16g, 18K pink gold, extremely splendid domed case with green engine turned enamel and golden paillon rim with vine leaf decoration, back with 3 blossoms, set with rose cut diamonds, cylinder movement with crown winding, especially beautiful enamel dial, pink gold hands, slight superficial imperfections in the enamel, movement needs cleaning.



4027

600 € - 1.500 €

**Taschenuhr: wunderschöne Gold/Emaille-Savonnette im Stil der frühen Uhren von Patek & Czapek, Genf um 1850**

Ca. Ø34mm, ca. 30g, 18K Gold, hochfeine Savonnette mit rändertem Mittelteil und Reliefblüten am Rand, beidseitig emailliert, schauseitig mit Diamantrosen besetzt, rückseitig traumhafte Emaille-Arbeit, dunkelblaue Guilloche-Emaille mit einem eingelegten Vogelpaar in Gold, feinst ziseliert und auf einem emaillierten Rosenzweig sitzend, Gehäusemacher-Punze BF, No. 15540, Brückenwerk mit Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt, filigrane Breguet-Stahlzeiger, Gehäuse mit professioneller partieller Restaurierung der Emaille, funktionstüchtig.

**Pocket watch: beautiful gold/ enamel hunting case watch in the style of the early watches by Patek & Czapek, Geneva ca. 1850**

Ca. Ø34mm, ca. 30g, 18K gold, very fine hunting case watch with reeded band and relief flowers at the rim, enamelled on both sides, front set with rose cut diamonds, back with exquisite enamel work, dark blue engine turned enamel with a pair of birds inlay in gold, finely chased and seated on an enamelled rose branch, case maker's mark BF, No. 15540, bar movement with cylinder escapement, enamel dial, filigree Breguet steel hands, case with professional partly enamel restoration, in working order.



**4028**

**500 € - 1.200 €**

**Taschenuhr: wunderschöne Miniatur Gold/Emaille-Damenuhr mit Rokoko-Emaillemalerei im Watteau-Stil, Maurice Ditisheim, La Chaux-de-Fonds, No.113626, ca.1890**

Ca. Ø25mm, ca. 16g, 18K Roségold, signiert und nummeriert, Staubdeckel mit Besitzergravur, Zylinderwerk, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Glas später, minimale Randbeschädigung der Emaille in der Nähe des Scharniers, Scharnierhülse des Staubdeckels defekt, Werk gangbar.

**Pocket watch: beautiful miniature gold/ enamel lady's watch with Rococo enamel painting in Watteau style, Maurice Ditisheim, La Chaux-de-Fonds, No.113626, ca. 1890**

Ca. Ø25mm, ca. 16g, 18K pink gold, signed and numbered, dome with owner's engraving, cylinder movement, enamel dial, pink gold hands, glass later, enamel with minimal peripheral imperfections close to the hinge, hinge of the dome damaged, movement intact.



**4029**

**700 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: hochfeine Louis XV Damen-Lepine mit Gold/ Emaillie-Gehäuse, Diamant- und Perlenbesatz, No.200305, vermutlich Paul Garnier Paris, um 1890**

Ca. Ø24,5mm, 18K Gold, ca. 14g, Gehäuse von außerordentlicher Qualität, beidseitig rote Guilloche-Emaillie, rückseitig netzartige Goldeinlage, jede Masche besetzt mit einer Halbperle oder einem Diamant, fantastische Arbeit, Gehäusenummer 200305, feines Zylinderwerk mit Wolfsverzahnung, perfekt erhaltenes Louis XV Emaillezifferblatt und rotgoldene Zeiger, optisch hervorragend erhalten, Werk reinigungsbedürftig, ein Scharnierstift müsste ersetzt werden. Die Uhr ist in ihrer Qualität herausragend und könnte der Nummer entsprechend möglicherweise eine Patek Philippe Exportuhr sein, möglicherweise auch Paul Garnier Paris, der ebenfalls von Patek Philippe beliefert wurde.

**Pocket watch: ultra-fine Louis XV lady's' Lepine with gold/ enamel case, set with diamonds and pearls, No.200305, probably Paul Garnier Paris, ca. 1890**

Ca. Ø24.5mm, 18K gold, ca. 14g, exceptional quality case, both sides with red engine turned enamel, back with netlike gold inlay, each mesh set with a half pearl or diamond, fantastic work, case number 200305, fine cylinder movement with wolf's toothing, perfectly preserved Louis XV enamel dial and pink gold hands, optically in excellent condition, movement needs cleaning, one hinge pin needs to be replaced. The watch is of outstanding quality and could probably be a Patek Philippe export watch according to the number, probably also Paul Garnier Paris, who was also supplied by Patek Philippe.



**4030**

**500 € - 3.000 €**

**Anhängeuhr/Formuhr: Rarität, Kugeluhr „Boule de Geneve“ mit extrem seltenem Gold-Elfenbeingehäuse, vermutlich Genf um 1890**

Ca. Ø22,5mm, ca. 22g, Elfenbeingehäuse mit Goldmontierungen, Patentgehäuse mit Aufzug und Zeigerstellung durch Drehen der Lünette, hochfeines Ankerwerk, gleicher Aufbau wie die Patek Philippe Kugeluhren, unsigniert, sehr schön erhaltenes Emaillezifferblatt mit blauen Ziffern und roter „12“, rotgoldene Zeiger, Glas fehlt, Werk gangbar aber reinigungsbedürftig, Aufzug sehr schwergängig, Lünette mit feinem Riß im Elfenbein an der Verschraubung. Eine Boule de Geneve mit Elfenbeingehäuse ist eine absolute Rarität. Normalerweise sind diese Uhren aus Gold und Emaille.

**Pendant watch/ form watch: rarity, ball watch „Boule de Geneve“ with extremely rare gold and ivory case, probably Geneva around 1890**

Ca. Ø22.5mm, ca. 22g, ivory case with gold mountings, patent case with winding mechanism and time setting by rotating the bezel, very fine lever movement, same construction as the Patek Philippe ball watches, unsigned, enamel dial with blue numerals and red „12“, pink gold hands, glass is missing, movement intact but needs cleaning, winding mechanism very sluggish, bezel with fine crack in the ivory at the screw. A Boule de Geneve with ivory case is an absolute rarity. Normally these watches are made of gold and enamel.



**4031**

**500 € - 1.500 €**

**Taschenuhr: seltene Art Nouveau Gold/Emaille-Damenuhr mit Darstellung der Göttin Athena, Le Coultre No.6098, ca. 1900**

Ca. Ø35mm, ca. 14g, 18K Gold, rückseitig emailliertes Portrait der Göttin Athena, seltene Darstellung mit einem Helm in Form eines Schwanes, Rand des Dekolletés mit Diamantrosen besetzt (eine Rose fehlt), Seriennummer No. 6098, feines Zylinderwerk mit Wolfsverzahnung, signiert Le Coultre & Co., außergewöhnliches fliederfarbendes Emaille-zifferblatt und rotgoldene Zeiger, Werk gangbar, Reinigung empfohlen, selten.

**Pocket watch: rare Art Nouveau gold/ enamel lady's watch with representation of the goddess Athena, Le Coultre No.6098, ca. 1900**

Ca. Ø35mm, ca. 14g, 18K gold, back with enameled portrait of the goddess Athena, rare representation with a helmet in the shape of a swan, lower part of the décolleté set with rose cut diamonds (one diamond missing), serial number No. 6098, fine cylinder movement with wolf's tothing, signed Le Coultre & Co., exceptional violet enamel dial, pink gold hands, movement intact, cleaning recommended, rare.



**4032**

**1.000 € - 5.000 €**

**Knopfloch-Uhr: extrem rare Knopflochuhr in 18K Gold mit Diamant und Rubinbesatz, punziert „bté s.g.d.g H.R“ No. 25172, vermutlich Tiffany um 1900**

Ca. Ø23mm, Lünette ca. Ø11,5mm, ca. 13,5g, 18K Roségold, Lünette abwechselnd mit Diamanten und Rubinen besetzt, Zylinderhemmung, weißes Emaillezifferblatt mit blauen Ziffern und roter 12 in perfektem Erhaltungszustand, funktionstüchtig, Reinigung empfohlen. Die goldene Ausführung von Knopflochuhren, zusätzlich mit Steinbesatz ist außerordentlich selten. Eine identische Uhr, ebenfalls punziert „bté s.g.d.g H.R“ No.23018, wurde 2007 bei Koller Auktionen versteigert. Diese Uhr befand sich noch in der Originalbox, signiert Tiffany & Co, Schätzpreis 8.000/12.000CHF (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/XKE>).

**Buttonhole watch: extremely rare buttonhole watch in 18K gold with diamond and ruby setting, punched „bté s.g.d.g H.R“ No. 25172, probably Tiffany ca. 1900**

Ca. Ø23mm, bezel ca. Ø11.5mm, ca. 13.5g, 18K pink gold, bezel alternately set with diamonds and rubies, cylinder escapement, white enamel dial with blue numerals and red 12 in perfect condition, in working order, cleaning recommended. The gold version of buttonhole watches, additionally set with gems, is extremely rare. An identical watch, also stamped „bté s.g.d.g H.R“ No.23018, was sold at Koller Auctions in 2007. This watch was still in its original box, signed Tiffany & Co, estimated price 8,000/ 12,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/XKE>).



4033

600 € - 1.500 €

**Taschenuhr/Anhängeluhr: extrem seltene, frühe Le Coultre Jugendstiluhr mit Drachenbrosche, No. 3690, Paris ca.1900**

Ca. Ø29mm, ca. 21g, 18K Gold, Staubdeckel mit späterer Geschenkwidmung, feines, signiertes Zylinderwerk, Emaille-Zifferblatt (leichte Krakelee im Randbereich) gebläute Stahlzeiger, mit dazugehöriger Goldbrosche in Drachenform, sehr detailliert ausgeführt, mit Perle im Maul und Rubinauge, guter Zustand, funktionstüchtig. Die Ausführung mit der Drachenbrosche ist äußerst selten. Ein sehr ähnliches Exemplar wurde 2012 in Genf versteigert und erzielte 2.750 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/YnD>).

**Pocket watch/ pendant watch: extremely rare early Le Coultre Art Nouveau watch with dragon brooch, No. 3690, Paris ca. 1900**

Ca. Ø29mm, ca. 21g, 18K gold, dome with later gift dedication, signed fine cylinder movement, enamel dial (light peripheral craquelling) blued steel hands, with corresponding gold brooch in dragon form, very detailed, with pearl in mouth and ruby eye, in good condition, in working order. The version with the dragon brooch is extremely rare. A very similar example was auctioned in Geneva in 2012 and sold for 2,750 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/YnD>).



**4034**

**600 € - 1.000 €**

**Taschenuhr/Anhängenuhr: exquisite Art Nouveau Gold/Emaille-Damenuhr mit Diamantbesatz, Spitzenqualität, um 1910**

Ca. Ø28,5mm, ca. 18,5g, 18K Gold, rückseitig hellblaue Guilloche-Emaille mit weißer Umrandung, zentral ein Altschliff-Diamant, 18K Goldpunze sowie Seriennummer 431238, Staubdeckel mit Medailenspiegel Bruxelles 1910, bezeichnet Prima-Patent, vergoldetes Zylinderwerk, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und in sehr schönem Zustand.

**Pocket watch/ pendant watch: exquisite Art Nouveau gold/enamel lady's watch with diamond setting, top quality, ca. 1910**

Ca. Ø28,5mm, ca. 18.5g, 18K gold, back with light blue engine turned enamel with white surrounds, central one European cut diamond, 18K gold punch and serial number 431238, dome with medals Bruxelles 1910, inscribed Prima-Patent, gilt cylinder movement, enamel dial, pink gold hands, in working order and in beautiful condition.



**4035**

**800 € - 1.500 €**

**Taschenuhr: feine Gold/Emaille-Damen-Savonnette mit Lupenmalerei und Diamantbesatz, im Stil der frühen Patek & Czapek Taschenuhren, signiert Tharby & Fils Geneve, No. 86656, ca. 1850**

Ca. Ø35mm, ca. 28g, 18K Gold, beidseitig Emaille-Gemälde, hochfeine Genfer Lupenmalerei, beide Gemälde außerdem mit Diamantrosen-Besatz (2 Diamanten fehlen), alle 3 Deckel aus Gold, Staubdeckel signiert und nummeriert, Genfer Brückenwerk in seltener versilberter Ausführung, interessanter und außergewöhnlicher Ausgleichsanker mit Darstellung einer Glockenblume am Ende, Schlüsselaufzug, Emaillezifferblatt, originaler Stundenzeiger, originaler Sekundenzeiger, Minutenzeiger und Glas fehlen, gangbar, Revision empfohlen.

**Pocket watch: fine gold/ enamel lady's hunting case watch with enamel painting and diamond setting, in the style of early Patek & Czapek pocket watches, signed Tharby & Fils Geneve, No. 86656, ca. 1850**

Ca. Ø35mm, ca. 28g, 18K gold, enamel painted portraits on both sides, very fine Geneva painting, both paintings also with rose cut diamonds (2 diamonds missing), all 3 lids gold, signed and numbered dome, Geneva bar movement with rare silvered finish, interesting and unusual balanced lever with representation of a flower at the end, key winding, enamel dial, original hour hand, original seconds hand, minute hand and glass missing, intact, revision recommended.



**4036**

**1.100 € - 2.000 €**

**Halsuhr/Formuhr: äußerst attraktive und sehr seltene Gold/Emaille-Formuhr mit Diamantbesatz „Der Fächer“, Schweiz um 1890**

Ca. 50 × 38mm, ca. 21,5g, 18K Gold, Gehäuse in Form eines aufgeklappten Fächers mit 11 Segmenten, beidseitig schwarz emailliert, rückseitig mehrfarbig emailliert, Abbildung eines fliegenden Vogels, Blüten, Blätter und Insekten, mittig eine mit Diamanten besetzte Rose, Seriennummer 129, Gehäusemacher-Punze HL, sehr feines Zylinderwerk mit Wolfsverzahnung, außergewöhnlich schönes Emaille-zifferblatt mit farbigen Verzierungen, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig, rückseitige Emaillierung der Blätter sowie Vogel/Insekt teilweise berieben.

**Pendant watch/ form watch: extremely attractive and very rare gold/ enamel form watch with diamond setting „The Fan“, Switzerland ca. 1890**

Ca. 50 × 38mm, ca. 21.5g, 18K gold, case in the shape of an opened fan with 11 segments, both sides black enamelled, back multi-coloured enamelled, representation of a flying bird, flowers, leaves and insects, in the middle a rose set with diamonds, serial number 129, case maker's mark HL, very fine cylinder movement with wolf's toothing, extraordinary beautiful enamel dial with coloured decorations, in very beautiful condition, in working order, enamel on the back of the leaves and bird/ insect partly rubbed.



4037

1.000 € - 2.000 €

**Taschenuhr: museale, super flache Lepine mit Emaillie-Malerei sehr feiner Qualität, Le Roy & Fils No.19463, ca. 1820, seltener Zustand mit originaler Box**

Ca. Ø37mm, ca. 29g, 18K Gold, ganz feiner Münzrand, beidseitig Reliefränder, rückseitig prächtige Emaillie-Malerei mit Blüten und Blättern, Staubdeckel signiert und nummeriert, sehr flaches Kaliber mit Zylinderhemmung, guillochiertes Zifferblatt, Breguet-Zeiger, sehr seltene, geprägte Originalbox, Rückdeckel innen im Randbereich restauriert (innerhalb des Reliefrandes, Emaillie-Malerei nicht betroffen), Werk gangbar, jedoch justierungsbedürftig/revisionsbedürftig.

**Pocket watch: ultra thin Lepine with very fine enamel painting, museum piece, Le Roy & Fils No.19463, ca. 1820, in rare condition with original box**

Ca. Ø37mm, ca. 29g, 18K gold, very fine coined band, both sides with relief rim, back with magnificent enamel painting with flowers and leaves, signed and numbered dome, very thin calibre with cylinder escapement, engine turned dial, Breguet hands, very rare stamped original box, back lid restored inside in the rim area (inside the relief rim, enamel painting not affected), movement intact, but needs adjustment/ revision.





**4038**

**1.000 € - 1.800 €**

**Taschenuhr: feine 20K Gold/Emaille-Spindeluhr, Henry Voisin Paris No.4658, ca. 1770**

Ca. Ø40mm, ca. 48g, 18K Gold, sehr hochwertige Gehäusequalität mit 5-teiligem Louis XV- Scharnier, beidseitig emailliert, Ränder mit grünen Blättern und weißen Perlen (teilweise Abrieb), rückseitig blaue Guilloche-Emaille, zentral ein mehrfarbig emailliertes Ornament, signiertes und nummeriertes Spindelwerk, signiertes Emaillezifferblatt, vermutlich originale Goldzeiger, Zifferblatt fein haarrissig, gangbar. Henry Voisin übernahm 1760 das Geschäft seines Vaters, des Uhrmachers Charles Voisin (1685-1761). Sein eigentlicher Name war Antoine-Henry Voisin. Er signierte seine Werke allerdings nur mit seinem zweiten Vornamen „Henry Voisin“. Gehäuse und Zifferblatt der Uhr sind ganz typisch für die Arbeit von Henry Voisin. Es sind mehrere signierte Uhren von ihm bekannt, die sowohl den emaillierten Perlrand aufweisen, als auch das sehr spezielle Emaillezifferblatt.

**Pocket watch: fine 20K gold/ enamel verge watch, Henry Voisin Paris No.4658, ca. 1770**

Ca. Ø40mm, ca. 48g, 18K gold, very high quality case with 5-part Louis XV hinge, both sides enamelled, band/ rim with green leaves and white pearls (partly rubbed), back with blue engine turned enamel, central multi-coloured enamelled ornament, signed and numbered verge movement, signed enamel dial, probably original gold hands, dial with fine hairlines, intact. In 1760 Henry Voisin took over the business of his father, the watchmaker Charles Voisin (1685-1761). His real name was Antoine-Henry Voisin. However, he signed his movements only with his second first name „Henry Voisin“. The case and dial of the watch are very typical of the work of Henry Voisin. There are several watches known, which were signed by him and which have both the enamelled pearl rim and the very special enamel dial.



4039

1.000 € - 4.000 €

**Taschenuhr: rotgoldene Lepine von sehr feiner Qualität, Repetition, bedeutender Uhrmacher, Köppen Paris, Hofuhrmacher des Königs, No. 5738, ca. 1820**

Ca. Ø50mm, ca. 79g, 18K Rotgold, à-goutte, Goldpunze Frankreich 1819-1838, No.5738, Staubdeckel signiert: „Köppen a Paris Hr. M.cien de S.M. Le Roi de Prusse“, feines Zylinderwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, guillochiertes Zifferblatt, hochfeine Breguet-Zeiger aus Rotgold, qualitätsvolle Sammleruhr, gangbar, Schlagwerk intakt, Revision empfohlen. Es sind nicht viele Uhren von Köppen bekannt. Interessant ist, dass er bereits vor 1840 Uhren mit Kronenaufzug baute, obwohl offiziell die Erfindung des Kronenaufzugs 1842 Jean Adrien Philippe zugeschrieben wird (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/jR1>).

**Pocket watch: very fine pink gold quality Lepine, repeater, important watchmaker, Köppen Paris, Court Watchmaker of the King, No. 5738, ca. 1820**

Ca. Ø50mm, ca. 79g, 18K pink gold, à-goutte case, gold punch France 1819-1838, No.5738, signed dome: „Köppen a Paris Hr. M.cien de S.M. Le Roi de Prusse“, fine cylinder movement, repeating the hours and quarters, engine turned dial, fine Breguet pink gold hands, high quality collector's watch, intact, striking mechanism intact, revision recommended. Not many watches from Köppen are known. It is interesting that he already built watches with crown winding before 1840, although the invention of the crown winding is officially attributed to Jean Adrien Philippe in 1842 (source: <https://www.cortrie.de/go/jR1>).



**4040**

**1.000 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: exquisite 18K Spindeluhr mit skelettiertem Werk und Schmucksteinbesatz, Genfer Meister, Helen Daniel Moilliet à Genève No.10186, ca.1780**

Ca. Ø41mm, ca. 45g, 18K Rotgold, beidseitig Schmucksteinbesatz (2 kleine Steine fehlen), beidseitig verglast, rückseitig Blick auf das fantastische skelettierte Spindelwerk, ebenfalls mit Schmucksteinbesatz, sehr schön erhaltenes, signiertes Emaillezifferblatt und silberne Zeiger, wiederum mit Schmucksteinbesatz, insgesamt sehr gut erhalten und funktionstüchtig. Moilliet, Helen Daniel (1721-1803), Sohn von Abraham Moilliet, war ein Genfer Uhrmachermeister und Verkäufer. Er stellte überwiegend Uhren mit emaillierten Gehäusen her, die mit Perlen, Edel- und Halbedelsteinen verziert waren, aber auch technisch komplizierte Uhren mit Schlagwerken und Kalendarien. Auch hoch komplizierte Figurenautomaten wurden von ihm gefertigt.

**Pocket watch: exquisite 18K verge watch with skeletonized movement and gemstone setting, Geneva Master, Helen Daniel Moilliet à Genève No.10186, ca. 1780**

Ca. Ø41mm, ca. 45g, 18K pink gold, both sides set with gemstones (2 small stones missing), both sides glazed, back view to the fantastic skeletonized verge movement, also set with gemstones, signed very beautiful enamel dial and silver hands, also set with gemstones, overall in very good condition and in working order. Moilliet, Helen Daniel (1721-1803), son of Abraham Moilliet, was a master watchmaker and salesman in Geneva. He mainly made watches with enamelled cases which were decorated with pearls, precious and semi-precious gemstones. But he also made technically complicated watches with striking mechanisms and calendars. He also made highly complicated figure automats.



**4041**

**1.200 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: prächtige deutsche Rokoko-Spindeluhr mit 4-Farben-Goldgehäuse und sehr aufwändiger und seltener Repoussé-Figurenszene, Johann Haffner Stuttgart, ca.1760**

Ca. Ø44mm, ca. 65g, Goldgehäuse von ganz außergewöhnlicher Qualität, rückseitig eine Repoussé-Arbeit von großer Seltenheit, gearbeitet in 4 verschiedenen Goldfarben, sehr detaillierte Szene, hochwertiges 5-teiliges Außenscharnier, auch die Vorderseite ist in verschiedenen Goldtönen gearbeitet und wunderbar erhalten, Werk signiert, Spindelhemmung, Louis XV- Emaillezifferblatt und vermutlich originale Zeiger, Werk läuft an, ist aber restaurierungsbedürftig, Zifferblatt sehr professionell restauriert. Die Besonderheit der Uhr ist ohne Frage das traumhafte Gehäuse, sowohl von der Qualität der Arbeit, als auch vom Erhaltungszustand.

**Pocket watch: magnificent German Rococo verge watch with 4-colour gold case and very elaborate and rare Repousse figure scene, Johann Haffner Stuttgart, ca. 1760**

Ca. Ø44mm, ca. 65g, very exceptional quality gold case, back with a Repousse work of great rarity, worked in 4 different gold colours, very detailed scene, high quality 5-part lateral hinge, the front is also worked in different gold colours and beautifully preserved, signed movement, verge escapement, Louis XV enamel dial and probably original hands, movement starts running but needs restoration, dial very professionally restored. The speciality of the watch is without question the fantastic case, both from the quality of the work and the condition.



4042

1.000 € - 5.000 €

**Taschenuhr/Chatelaine: einzigartige Renaissance-Stil Chatelaine-Uhr in musealem Erhaltungszustand mit Originalbox, Breguet-Schüler Gustave Sandoz No.24590, Horloger de la Marine Imperiale, Paris ca.1870**

Ca. Ø40mm, Länge der Chatelaine ca. 14cm, Gewicht ca. 114g, Silber, Chatelaine und Gehäuse in gleicher Weise äußerst prächtig gestaltet, überwiegend Blätter und Ranken, Oberteil der Chatelaine mit einem stehenden Löwen, Seitenteile jeweils mit einer Petschaft bestückt, Gehäuse in Form einer Halbsavonnette mit erhabenen Ziffern und kleinem Fenster mit Blick auf das Zifferblatt, Gehäuse aufklappbar, inneres Gehäuse zum Herausklappen, rückseitig signiert und nummeriert, seltene und spezielle Aufzugsmechanik und Stellmechanik mit aufklappbaren Miniatur-Griffen/Bügel, Zylinderhemmung, Louis XV-Emaillezifferblatt und Louis XV-Zeiger aus Silber, hervorragender, komplett originaler Erhaltungszustand mit signierter Originalbox, funktionstüchtig. Die Uhr in dieser Qualität und Erhaltung ist eine Rarität, wie man sie nur noch selten findet. Eine weitere dieser Uhren in etwas anderer Gestaltung wurde 2011 bei Sotheby's versteigert und erzielte ca. 4.600€ (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/oeO>). Jacques-Gustave Sandoz wurde am 11. September 1836 in Paris geboren. Sein Vater war Charles Auguste Sandoz (1800-1880) ein Uhrmacher Schweizer Abstammung aus der Gegend von Neuchatel. Im Alter von dreizehn Jahren begann Jacques-Gustave eine Lehre bei dem damals bekannten Uhrmacher Perusset. Danach arbeitete Gustave Sandoz in den Werkstätten von Lépine (1853 übernommen von Boulay), Paul Garnier und Breguet, bevor er in der Rue de la Monnaie sein eigenes Geschäft gründete. Im Jahre 1865 siedelte Sandoz in das renommierte Palais Royal 147-148 um, ganz in der Nähe der Firmen Boucheron und später auch Lalique. Sandoz war sehr erfolgreich und wurde zu einem der besten Pariser Uhrmacher seiner Zeit und Uhrmacher der Französische Marine, Horloger de la Marine. 1855 gewann er den von Napoléon III. gegründeten „Grand prix d'honneur de l'Association polytechnique“. 1889 war er einer der Mitbegründer der SEAI (Société d'Encouragement aux Arts et à l'Industrie), später umbenannt in SEMA (Société d'Encouragement aux Métiers d'Art).



## 4042

**Pocket watch/ chatelaine: unique Renaissance style chatelaine watch with original box, museum piece, Breguet student Gustave Sandoz No.24590, Horloger de la Marine Imperiale, Paris ca. 1870**

Ca. Ø40mm, length of the chatelaine ca. 14cm, weight ca. 114g, silver, chatelaine and case similarly extremely splendidly designed, mainly leaves and tendrils, upper part of the chatelaine with a standing lion, side parts each with a signet, case in the form of a half hunting case with raised numerals and a small aperture with view to the dial, case hinged, inner case can be lifted out, back signed and numbered, rare and special winding mechanism and time setting mechanism with hinged miniature handles/ bows, cylinder escapement, Louis XV enamel dial and Louis XV silver hands, in excellent and completely original condition with signed original box, in working order. The watch is in this quality and condition a rarity that is rarely found anymore. Another one of these watches in a slightly different design was auctioned at Sotheby's in 2011 and sold for ca. 4,600€ (Source: <https://www.cortrie.de/go/oe0>). Jacques-Gustave Sandoz was born in Paris on 11 September 1836. His father was Charles Auguste Sandoz (1800-1880) a watchmaker of Swiss descent from the Neuchatel area. At the age of thirteen, Jacques-Gustave began an apprenticeship with the famous watchmaker Perusset. Gustave Sandoz then worked in the workshops of Lépine (taken over by Boulay in 1853), Paul Garnier and Breguet before setting up his own business in the rue de la Monnaie. In 1865, Sandoz moved to the prestigious Palais Royal 147-148, very close to the Boucheron and later Lalique companies. Sandoz was very successful and became one of the best Parisian watchmakers of his time and watchmaker of the French Navy, Horloger de la Marine. In 1855 he won the „Grand prix d'honneur de l'Association polytechnique“, founded by Napoleon III. In 1889 he was one of the co-founders of SEAI (Société d'Encouragement aux Arts et à l'Industrie), later renamed SEMA (Société d'Encouragement aux Métiers d'Art).





**4043**

**1.000 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: Rarität, extrem rare deutsche astronomische doppelseitige Taschenuhr mit rückseitigem Vollkalender, Johann Rütger Ehrenberg in Elberfeldt, um 1790**

Ca. Ø43,5mm, ca. 74g, sehr schönes Silbergehäuse, beidseitig verglast, schauseitig dezentrales Zifferblatt mit frontseitiger Regulierung, rückseitig Emaillezifferblatt mit Anzeige des Monats mit Angabe der Anzahl der Tage in diesem Monat, des Datums und des Wochentags, Zylinderhemmung, Platine signiert, beide Zifferblätter etwas haarrissig, schauseitiges Zifferblatt mit Ausbesserung an der Aufzugsöffnung, gangbar, extrem selten. Johann Rütger Ehrenberg war verzeichnet in Elberfeldt ab ca.1770 und verstarb 1815. Die Uhr gilt als möglicherweise komplizierteste, der von ihm bekannten Uhren und war ehemals Bestandteil der Sammlung Abeler!

**Pocket watch: rarity, extremely rare German astronomical double-sided pocket watch with triple calendar on the back, Johann Rütger Ehrenberg in Elberfeldt, ca. 1790**

Ca. Ø43.5mm, ca. 74g, very beautiful silver case, glazed on both sides, face with decentralized dial with front regulation, back with enamel dial with indication of the month (number of days in this month), date and day of the week, cylinder escapement, signed plate, both dials with some hairlines, face dial with repair at the winding hole, intact, extremely rare. Johann Rütger Ehrenberg was listed in Elberfeldt from about 1770 and died in 1815. The watch is considered to be possibly the most complicated watch known to him and was formerly part of the Abeler collection!

4044

1.300 € - 2.400 €

**Taschenuhr: besonders große skelettierte Schlagwerks-Taschenuhr, No.9779, vermutlich Schweiz ca. 1820**

Ca. Ø57mm, ca. 127g, solides Silbergehäuse, No.9779, vergoldetes Spindelwerk, feine Ausführung mit graviertes Federhausbrücke, große silberne Regulierring, schauseitig skelettiert, sehr schöner Blick auf das polierte Schlagwerk aus Edelstahl, Repetition der Stunden und Viertelstunden, ebenfalls Blick auf das skelettierte Räderwerk, Emaille-Ziffernreif, gebläute Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig, guter Gesamtzustand, kleine Randmängel in der Emaille, Originalschlüssel vorhanden.

**Pocket watch: large skeletonized pocket watch quarter-repeater, No.9779, probably Switzerland ca. 1820**

Ca. Ø57mm, ca. 127g, solid silver case, No. 9779, gilt verge movement, finely engraved barrel bridge, large silver regulator disc, face skeletonized, very beautiful view to the polished striking mechanism made of stainless steel, view to the skeletonized gear train, enamel dial, blued Breguet steel hands, in working order, overall in good condition, small enamel imperfections at the rim, original key included.





**4045**

**1.400 € - 2.500 €**

**Armbanduhr: frühe, luxuriöse Omega Damenuhr in extrem seltenen Originalzustand mit Originalbox und Originalpapieren von 1949, No.10825764**

Ca. 15 x 24mm, ca. 43g, 18K Gold, besondere Gehäuseform mit großen halbrunden Band-Anstößen, Handaufzug, versilbertes Zifferblatt mit goldenen Indexen, schlichte goldene Zeiger, 18K Goldarmband in besonderem Design, Originalbox, Originalpapiere, ausgestellt am 29. Juli 1949, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: early luxury Omega lady's watch in extremely rare original condition with original box and original papers from 1949, No.10825764**

Ca. 15 x 24mm, ca. 43g, 18K gold, special case design with large half round lugs, manual winding, silvered dial with gold indexes, plain gold hands, 18K gold bracelet in special design, original box, original papers, issued on July 29th 1949, in very good condition, in working order.



**4046**

**1.800 € - 3.500 €**

**Armbanduhr: seltene vintage Damenuhr von Cartier, ca.1950**

Ca. Ø13,5mm, ca. 15cm lang, ca. 22g, 18K Gold, Backwinder, Gehäusenummer 503753A, Handaufzug, Werk signiert Cartier No. 496490, originales Zifferblatt, ebenfalls signiert, gebläute Stahlzeiger, originales Armband mit Sicherheitschließe, gangbar, wenig getragen, Reinigung des Werkes empfohlen.



**Wristwatch: rare vintage Cartier lady's watch, ca. 1950**

Ca. Ø13.5mm, ca. 15cm long, ca. 22g, 18K gold, backwinder, case number 503753A, manual winding, movement signed Cartier No. 496490, original signed dial, blued steel hands, original strap with safety clasp, intact, little used, cleaning of the movement recommended.



**4047**

**2.500 € - 10.000 €**

**Armbanduhr: extrem rare Vacheron & Constantin Platin-Cocktailuhr mit Diamantbesatz, Art déco, im Stil der Cartier "Tortue", ca. 1920**

Gehäuse ca. 20 x 22mm, dazu die beweglichen Band-Anstöße noch mal 14 x 7mm auf jeder Seite, Platin, schauseitig komplett mit Diamanten besetzt, Boden signiert und 3-fach nummeriert, außen 20341 und 13055, innen 1527 sowie Platinpunze, Handaufzug, Genfer Streifen, Werk ebenfalls signiert, fantastisch erhaltenes Zifferblatt im Stil der Cartier "Tortue", ebenfalls signiert Vacheron & Constantin, gebläute Breguet-Stahlzeiger, schwarzes Lederarmband mit textiler Oberfläche, gangbar, Revision empfohlen, hochfeine und äußerst seltene Art déco Damenuhr. Die Besonderheit der Uhr ist der Look im Stil der Cartier "Tortue". Es ist gut möglich, dass die Uhr für Cartier gefertigt wurde. Die 3 Nummern auf dem Gehäuse sprechen dafür.

**Wristwatch: extremely rare Vacheron & Constantin platinum cocktail watch with diamond setting, Art Deco, in the style of the Cartier „Tortue“, ca. 1920**

Case ca. 20 x 22mm, in addition the movable lugs 14 x 7mm on each side, platinum, face entirely set with diamonds, signed and triple numbered back, outside 20341 and 13055, inside 1527 and platinum punch, manual winding, Geneva striping, signed movement, fantastic preserved dial in the style of the Cartier „Tortue“, signed Vacheron & Constantin, blued Breguet steel hands, black leather strap with textile surface, intact, revision recommended, very fine and extremely rare Art Deco lady's watch The special feature of the watch is the look in the style of the Cartier „Tortue“. It is quite possible that the watch was made for Cartier. The three numbers on the case indicate this.



**4048**

**1.000 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: sehr gut erhaltene A. Lange & Söhne Goldsachonnette, Glashütte 1920-1925, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø50mm, ca. 90g, 14K Gold, Gehäuse und Werk nummergleich 88263, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Feinregulierung und Goldanker, Qualität Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte, sehr schönes Emaillezifferblatt mit blauer 24-Stunden-Skala, Breguet-Goldzeiger, funktionsstüchtig, sehr guter Erhaltungszustand.

**Pocket watch: very well preserved A. Lange & Söhne gold hunting case watch, Glashütte 1920-1925, with extract from the archives**

Ca. Ø50mm, ca. 90g, 14K gold, case and movement with matching number 88263, A. Lange & Söhne precision lever movement with fine adjusting device and gold lever, quality Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte, very beautiful enamel dial with blue 24-hour scale, Breguet gold hands, in working order, in very good condition.



**4049**

**1.000 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: Glashütter Präzisionsuhr, Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte No. 202543, um 1920**

Ca. Ø52mm, ca. 95g, 14K Rotgold, Gehäuse und Werk nummerngleich, Glashütter Präzisionsankerwerk mit verschraubten Goldchatons und Feinregulierung, originales Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, rückseitig mit Gebrauchsspuren am Gehäuse und schwach sichtbarem geätzten Monogramm, funktionstüchtig.

**Pocket watch: Glashütte precision watch, Deutsche Präzision-Uhrenfabrik Glashütte No. 202543, ca. 1920**

Ca. Ø52 mm, ca. 95g, 14K pink gold, matching number on case and movement, Glashütte precision lever movement with screwed gold chatons and fine adjusting device, original enamel dial, pink gold hands, case, movement and dial signed, signs of usage on back case and weakly visible etched monogram, in working order.





**4050**

**1.800 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: frühe rotgoldene Taschenuhr von A. Lange & Söhne Glashütte, No.26080, gefertigt für den K.K.Hofuhrmacher Anton Schlesinger in Wien, ca. 1887, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø50mm, ca. 101g, 18K Rotgold, A . Lange & Söhne Signatur und Nummer 26080, Staubdeckel zusätzlich mit der Käufersignatur K.K.Hofuhrmacher Anton Schlesinger in Wien, Innendeckel mit Geschenkwidmung aus dem Jahr 1887, Gehäuse und Werk nummergleich, ganz frühes Lange Präzisionsankerwerk noch ohne Feinregulierung, feinst graviertes Kloben, Goldanker, goldenes Ankerrad, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, frühe und interessante Lange Sammleruhr mit seltener Zweitsignatur „K.K.Hofuhrmacher Anton Schlesinger „. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert.

**Pocket watch: early pink gold pocket watch by A. Lange & Söhne Glashütte, No.26080, made for the Imperial and Royal Court Watchmaker Anton Schlesinger in Vienna, ca. 1887, with extract from the archives**

Ca. Ø50mm, ca. 101g, 18K pink gold, A . Lange & Söhne inscription and number 26080, dome additionally with buyer's inscription „K.K. Hofuhrmacher Anton Schlesinger in Wien“, inner lid with gift dedication from 1887, case and movement with matching numbers, very early Lange precision lever movement still without fine adjusting device, finely engraved cock, gold lever, golden escape wheel, signed enamel dial, blued steel hands, in working order, early and interesting Lange collector's watch with rare second inscription „K.K.Hofuhrmacher Anton Schlesinger „. The watch comes with an extract from the archives.



**4051**

**1.800 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: außergewöhnlich große A. Lange & Söhne Goldsavonnette im Originalzustand mit Originalbox, Glashütte ca.1905, Stammbuchauszug**

Ca. Ø55,5mm, ca. 118g, 14K Rotgold, Gehäuse und Werk nummerngleich 53580, Staubdeckel mit Verkäufersignatur Hofuhrmacher Felsing Berlin, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk, Goldanker, goldenes Ankerrad, Feinregulierung, Qualität Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte, originales Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, guter Zustand, leichte Druckstellen am Gehäuse, funktionstüchtig, Originalbox. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert.

**Pocket watch: exceptionally large A. Lange & Söhne gold hunting case watch in original condition with original box, Glashütte ca. 1905, extract from the archives**

Ca. Ø55.5mm, ca. 118g, 14K pink gold, case and movement with matching number 53580, dome with vendor's signature Court Watchmaker Felsing Berlin, A. Lange & Söhne precision lever movement, gold escape wheel, fine adjusting device, quality Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte, original enamel dial, blued steel hands, in good condition, case with slight dents, in working order, original box. The watch comes with an extract from the archives.



**4052**

**1.500 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: hervorragend erhaltenes, schweres Schweizer Taschen-Chronometer, Präzisionstaschenuhr eines Freimaurers, Audemars Freres No. 46438, um 1900**

Ca. Ø54mm, ca. 119g, 14K Gold, guillochiert, rückseitig Kartusche mit Freimaurersymbol, signiert und nummeriert, hochfeines Präzisionswerk mit Chronometerhemmung, zylindrischer Spirale, Feinregulierung und verschraubten Goldchatons, Platine bezeichnet Chronomètre De Precision, Emaillezifferblatt (kurzer Haarriss am unteren Rand), rotgoldene Zeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, hochfeine Sammleruhr.

**Pocket watch: heavy Swiss chronometer, precision masonic pocket watch, Audemars Freres No. 46438, ca. 1900**

Ca. Ø54mm, ca. 119g, 14K gold, engine turned, back with masonic cartouche, signed and numbered, very fine precision movement, detent escapement, helical hairspring, fine adjusting device and screwed gold chatons, main plate inscribed „Chronomètre De Precision“, enamel dial (small peripheral hairline), pink gold hands, in very beautiful condition, fine collector's watch.





**4053**

**1.800 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: schwere, rotgoldene Savonnette, „CHRONOMÈTRE LONGINES“, ca. 1910**

Ca. Ø56mm, ca. 147g, 14K Rotgold à goutte, äußerst massive Qualität, Staubdeckel signiert Longines, bezeichnet „CHRONOMÈTRE“, Werksverglasung, Ankerchronometerwerk hochfeiner Qualität, nummerngleich mit dem Gehäuse 140731, spezielle Feinregulierung, signiertes, originales Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, sehr seltene Qualität.

**Pocket watch: heavy pink gold hunting case watch, „CHRONOMETRE LONGINES“, ca. 1910**

Ca. Ø56mm, ca. 147g, 14K pink gold à-goutte case, very solid quality, dome signed Longines, inscribed „CHRONOMETRE“, glazed movement, Ankerchronometer movement of very fine quality, matching number with case 140731, special fine adjusting device, signed, original enamel dial, pink gold hands, in good condition, in working order, very rare quality.





4054

1.500 € - 5.000 €

**Taschenuhr: äußerst rare Omega Schützenuhr in Gold, limitiertes Observatoriumschronometer, Eidgenössisches Schützenfest Bern 1910**

Ca. Ø50mm, ca. 101g, extrem rares 2-farbiges Goldgehäuse, Roségold/Gelbgold, 18K, rückseitig Jugendstilrelief Bern 1910, Staubdeckel bezeichnet: Eidgenössisches Schützenfest Bern 1910, Gehäusenummer 4439884, Omega Präzisionsankerwerk in sehr seltener Chronometer-Qualität mit spezieller Feinregulierung und verschraubten Goldchatons Kaliber 19-LOD (Observatoriumschronometer), einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand (lediglich der Bügel hat Tragespuren), funktionstüchtig, befindlich in hochwertiger alter Uhrenbox, signiert Levi Paris. Das Kaliber LOD, wie es in dieser Uhr verwendet wird, ist ein Chronometer-Kaliber. Omega lieferte ca. 180 dieser Uhren für die Bundesschießausstellung (Federal Shooting Exhibition) 1910 in Bern. Eine identische Uhr befindet sich im Omega-Museum, versteigert auf der „OMEGAMANIA“ Auktion Genf 2007 und erzielte über 7.000 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/rGO>).

**Pocket watch: extremely rare Omega gold marksman watch, limited deck chronometer, Eidgenössisches Schützenfest Bern 1910**

Ca. Ø50mm, ca. 101g, extremely rare 2-coloured gold case, pink gold/ yellow gold, 18K, back with Art Nouveau relief Bern 1910, dome inscribed: Eidgenössisches Schützenfest Bern 1910, case number 4439884, Omega precision lever movement in very rare chronometer quality with special fine adjusting device and screwed gold chatons, calibre 19-LOD (deck chronometer), perfectly preserved enamel dial, pink gold hands, in very good condition (only the bow with signs of use), in working order, comes in a high-quality old watch box, signed Levi Paris. The calibre LOD, as used in this watch, is a chronometer calibre. Omega delivered 180 watches for the Federal Shooting Exhibition in Bern in 1910. An identical watch can be found in the Omega Museum, auctioned at the „OMEGAMANIA“ auction in Geneva in 2007 and was sold for more than 7,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/rGO>).





**4055**

**2.800 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: schwere Goldsavonnette mit Minutenrepetition, interessantes Schweizer Werk in englischer Bauweise, hochfeines Präzisionskaliber, signiert JL No. 19652, ca. 1880**

Ca. Ø51,5mm, ca. 120g, 18K Gold, Spitzenkaliber mit 4/5 Platine und 7 verschraubten Goldchatons, englische Bauweise mit Ankerhemmung, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Minuten, funktionsstüchtig, rückseitig kleine Druckstellen am Gehäuse.

**Pocket watch: heavy gold hunting case watch with minute repeater, interesting Swiss movement in English construction, high precision calibre, signed JL No. 19652, ca. 1880**

Ca. Ø51.5mm, ca. 120g, 18K gold, top calibre with 4/5 plate and 7 screwed gold chatons, English construction with lever escapement, enamel dial, gold hands, repeating the hours, quarters and minutes, in working order, case back with small dents.



**4056**

**1.400 € - 2.800 €**

**Taschenuhr: frühe, schwere Gold-Savonnette mit Repetition und Chronograph, No. 25776, Schweiz um 1870**

Ca. Ø52mm, ca. 127g, 14K Gold, à goutte, guillochiert, alle 3 Deckel aus Gold, Staubdeckel bezeichnet Repetition & Chronographe, interessantes Präzisionsankerwerk mit 3/4-Platine, Repetition der Stunden und der Viertelstunden sowie Chronograph, gebläute Stahlschrauben, äußerst dekoratives Emaillezifferblatt mit roter Sekundeneinteilung, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, sehr schöner Erhaltungszustand, hochfeine Sammleruhr.

**Pocket watch: early and heavy golden hunting case watch repeater with chronograph, Switzerland ca. 1870**

Ca. Ø52mm, ca. 127g, 14K gold, a-goutte hunting case, engine-turned, all 3 lids gold, dome inscribed "Repetition & Chronograph", interesting precision lever movement with 3/4 plate, repeating the hours and quarters, chronograph, blued steel screws, especially decorated enamel dial with red second division, blued steel hands, in working order, in very beautiful condition, very fine collector's watch.



**4057**

**2.200 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: hochfeine Lepine mit Seconde Morte und seltenem Aufzug, Martin & Marchinville Geneve, No. 16166, gefertigt für Jules Huguenin 1873**

Ca. Ø46,5mm, ca. 98g, 18K Gold, à-goutte, schwere Qualität, sehr fein guillochiert, rückseitig graviertes Monogramm JH für Jules Huguenin, Staubdeckel sowohl signiert Jules Huguenin 1873 als auch Martin & Marchinville Geneve, fantastische Werksqualität, Ankerhemmung, spezielles Aufzugsystem mit 4 Aufzugsrädern und Tandemaufzug, unabhängige springende Sekunde, Ankergang, Emaillezifferblatt mit roter Minuterie, außergewöhnliche Zeiger, technisch und historisch hochinteressante Sammleruhr. Es handelte sich bei dieser Uhr der Signatur und Gravur nach um die persönliche Uhr von Jules Huguenin. Martin & Marchinville war als Uhrenhersteller verzeichnet in Genf ab 1840, am Place Chevelu bis 1851 und am Quai des Bergues bis 1874.

**Pocket watch: very fine Lepine with seconde morte and rare winding mechanism, Martin & Marchinville Geneve, No. 16166, made for Jules Huguenin 1873**

Ca. Ø46.5mm, ca. 98g, 18K gold, à-goutte, heavy quality, very finely engine turned, back with engraved monogram JH for Jules Huguenin, dome signed both Jules Huguenin 1873 and Martin & Marchinville Geneve, fantastic movement quality, lever escapement, special winding mechanism with 4 winding wheels and tandem winding, independent jumping seconds, lever escapement, enamel dial with red minutes, exceptional hands, technically and historically highly interesting collector's watch. According to the signature and engraving this watch was the personal watch of Jules Huguenin. Martin & Marchinville was listed as a watchmaker in Geneva from 1840, at Place Chevelu until 1851 and at the Quai des Bergues until 1874.

4058

2.400 € - 5.000 €

**Taschenuhr: außergewöhnlich schwere Gold-Savonnette mit seltenem rückseitigen Kalender, Ankerchronometer, Schweiz um 1870**

Ca. Ø60mm, ca. 183g, 18K Gold, à goutte Goldsavonnette von absoluter Ausnahmegüte, äußerst massiv und hochwertig gearbeitet, Ankerchronometerwerk mit außergewöhnlich großer Goldschrauben-Chronometerunruh und Palladiumspirale, Ringanker, schauseitig Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Sekundenzeiger fehlt, rückseitig sehr seltener Kalender mit Emaille-Ziffernreif und Zeiger für Datum und Wochentag, Reif fein haarrissig, Werk defekt und komplett überholungsbedürftig.

**Pocket watch: exceptionally heavy gold hunting case watch with rare calendar, chronometer, Switzerland circa. 1870**

Ca. Ø60mm, ca. 183g, 18K gold, à-goutte hunting case of absolute exceptional quality, very massive and high-quality, Ankerchronometer movement with exceptionally large golden-screwed chronometer balance and palladium hairspring, special lever, enamel dial, pink golden hands, second hand missing, rare calendar with enamel chapter ring and display of date and weekdays on the back, fine hairlines on the ring, defective movement, needs complete overhaul.





**4059**

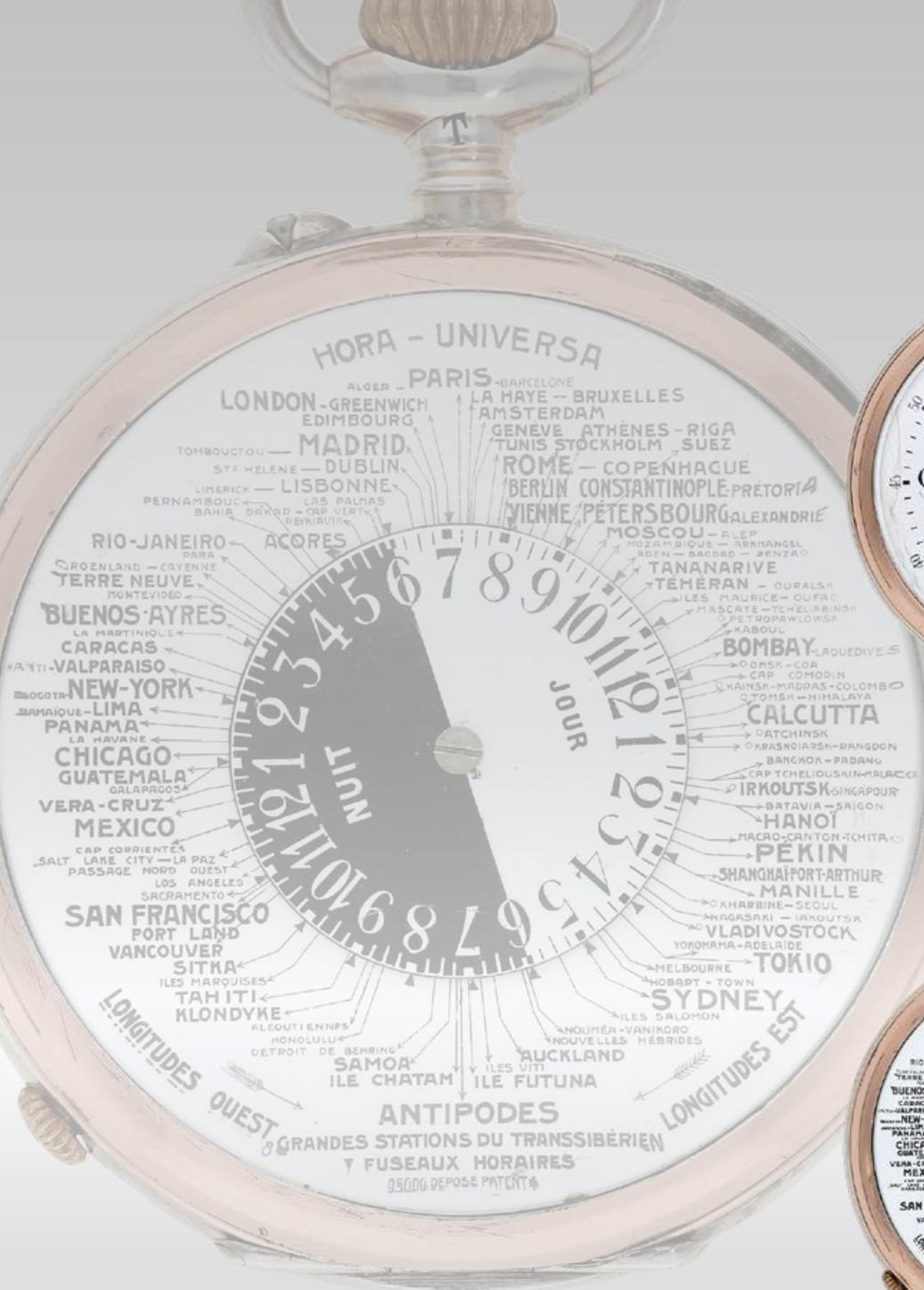
**2.500 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: schwere, sehr seltene 18K Taschenuhr mit Minutenrepetition und Zentralsekunde, Werk von exquisiter Qualität, Matthey Tissot, 20.Jh.**

Ca. Ø54mm, ca. 120g, besonders schweres, ganz massives Gehäuse aus 18K Gold, Präzisionsankerwerk feinsten Qualität, Minutenrepetition und Zentralsekunde, versilbertes Zifferblatt, signiert Matthey Tissot, gangbar, Minutenrepetition ebenfalls intakt, Zentralsekunde funktioniert nicht, da das Zeigerwerk für die Sekundenansteuerung unvollständig ist.

**Pocket watch: very rare heavy 18K pocket watch minute repeater with centre seconds, exquisite movement quality, Matthey Tissot, 20th century**

Ca. Ø54mm, ca. 120g, extra heavy and very solid 18K gold case, precision lever movement of finest quality, minute repeater and centre seconds, silvered dial, signed Matthey Tissot, intact, minute repeater also intact, centre seconds does not work because the hands motion train for running the seconds is incomplete.



4060

2.000 € - 4.000 €

**Taschenuhr: äußerst seltene, doppelseitige Weltzeit-Taschenuhr mit Tag/Nacht-Anzeige, „Hora-Universa“, Schweiz um 1900**

Ca. Ø55mm, ca. 109g, Silbergehäuse, beidseitig verglast, Ankerwerk, schauseitig Anzeige der Zeit, rückseitig Anzeige der Weltzeit und Tag/Nacht-Anzeige. Die rekordverdächtige Anzahl von etwa 150 Städten und Inseln sind auf dem rückseitigen Weltzeitblatt eingetragen - darunter die wichtigsten Stationen der Transsibirischen Eisenbahn als interessantes Detail jeweils mit einem Kreis eigens gekennzeichnet. Die seitliche Krone dient der Stellung der Tag-/Nachtscheibe, die sich über diesem kleingedruckten Ortsverzeichnis dreht. Die Uhr ist insgesamt gut erhalten und funktionstüchtig, das schauseitige Emaillezifferblatt ist jedoch haarrissig. Die „Hora-Universa“ gehört mit Sicherheit zu den seltensten Weltzeit-Taschenuhren um 1900. Es sind nur wenige Exemplare bekannt. Eine weitere dieser Uhren wurde 2016 bei Dr. Crott versteigert (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/xg7>).

**Pocket watch: extremely rare double-sided world time pocket watch with day/ night display, „Hora-Universa“, Switzerland ca. 1900**

Ca. Ø55mm, ca. 109g, silver case, glazed on both sides, lever movement, face with display of time, back with display of world time and day/ night. The record-breaking number of about 150 cities and islands are visible on the back, among them the most important stations of the Trans-Siberian Railway, each marked with a circle. The lateral crown is used to set the position of the day/ night disc, which rotates across this local directory. The watch is in good condition and in working order, but the enamel dial on the face has hairlines. The „Hora-Universa“ is certainly one of the rarest world time pocket watches from around 1900. Only a few examples are known. Another of these watches was auctioned by Dr. Crott in 2016 (source: <https://www.cortrie.de/go/xg7>).



**4061**

**1.700 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: große, seltene Taschenuhr mit sichtbarer Unruh und Walzen-Spielwerk, Patent Brevete 8605, Schweiz ca.1890**

Ca. Ø66mm, ca. 267g, Nickelgehäuse, Gehäuse und Werk nummerngleich 1319, sehr seltenes Musikwerk mit Walze, schauseitig Blick auf die Hemmungspartie mit Unruh und Zylinderhemmung, 2-farbiges Champlévé-Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, Gangwerk und Musikwerk intakt, Zeigerstellung und Auslösung der Musik revisionsbedürftig.

**Pocket watch: large and rare pocket watch with visible balance and musical movement with a pinned barrel, Patent Brevete 8605, Switzerland ca. 1890**

Ca. Ø66mm, ca. 267g, nickel case, case and movement with matching number 1319, very rare musical movement with a pinned barrel, view to the escapement with balance and cylindre escapement, 2-coloured Champlévé dial, blued steel hands, movement and musical movement both intact, time setting and release mechanism for the music need revision.



**4062**

**500 € - 1.500 €**

**Armbanduhr: sehr seltene vintage Herrenuhr, Jaeger Le Coultre mit Zentralsekunde und Sektor-Zifferblatt, Referenz 2285, 18K Gold, 50er-Jahre**

Ca. Ø34mm, 18K Gold, französische Goldpunze, Seriennummer 897021, spezieller, 3-fach gestufter Boden, signiert und nummeriert, Referenznummer 2285, Handaufzug Kaliber 800/C, sehr seltenes, originales Sektor-Zifferblatt, Zentralsekunde, vergoldete Zeiger, Lederarmband, Sammleruhr aus Erstbesitz, funktionstüchtig, Revision empfohlen.

**Wristwatch: very rare vintage man's watch, Jaeger Le Coultre with centre seconds and sector dial, Reference 2285, 18K gold, from the 50's**

Ca. Ø34mm, 18K gold, French gold punch, serial number 897021, special 3-stepped back, signed and numbered, Reference number 2285, manual winding calibre 800/C, very rare original sector dial, centre seconds, gilt hands, leather strap, collector's watch from original owner, in working order, revision recommended.

**4063**

**1.800 € - 2.500 €**

**Armbanduhr: ausgesprochen schönes Omega Automatikchronometer mit „Sektor Dial“, Constellation Ref.2648SC in 18K Gelbgold, ca.1952/53**

Ca. Ø35mm, 18K Gold, Druckboden mit Constellation-Logo, Referenznummer 2648 SC, Gehäusenummer 11306260, Automatikwerk Kaliber 354, Werksnummer 13913290, wunderbar erhaltenes Sektor-Zifferblatt mit markanten goldenen Indexen, Zentralsekunde, originale Zeiger, neuwertiges Lederarmband, sehr gepflegter und sammelwürdiger Zustand, funktionstüchtig, Reinigung empfohlen.

**Wristwatch: very beautiful Omega automatic chronometer with „Sector Dial“, Constellation Ref.2648SC in 18K gold, ca. 1952/53**

Ca. Ø35mm, 18K gold, pressed back with Constellation logo, Reference number 2648 SC, case number 11306260, automatic movement calibre 354, movement number 13913290, beautifully preserved sector dial with prominent gold indexes, centre seconds, original hands, like new leather strap, in very well-kept and collectable condition, in working order, cleaning recommended.





**4064**

**1.500 € - 3.000 €**

**Armbanduhr: seltene, besonders große Vacheron & Constantin mit außergewöhnlicher Gehäuseform, ca. 1949**

Ca. Ø36mm, 18K Gold, seltene Gehäuseform, Druckboden, Handaufzug, Spitzenkaliber P453/3B mit Genfer Streifen und Feinregulierung, versilbertes Zifferblatt mit aufgesetzten Goldziffern, kleine Sekunde, Goldzeiger, altes Lederarmband mit Dornschnelle, vermutlich originaler Umkarton, bez. VC, guter, gebrauchter Zustand, funktionstüchtig, Einlieferung aus 1. Hand.

**Wristwatch: rare especially large Vacheron & Constantin with rare case shape, ca. 1949**

Ca. Ø36mm, 18K gold, rare case shape, pressed back, manual winding, prime calibre P453/3B with Geneva striping and fine adjusting device, silvered dial with applied gold numerals, subsidiary seconds, gold hands, old leather strap with buckle, probably original outer box, labeled VC, in good used condition, in working order, consigned by original owner.



**4065** **800 € - 1.800 €**

**Armbanduhr: seltene, große rotgoldene IWC Herrenuhr mit Spezialgehäuse und Zentralsekunde, Schaffhausen 1956**

Ca. Ø36,5mm, 18K Rotgold, sehr seltenes Gehäuse mit speziellen Anstößen, Gehäusenummer 1381729, Handaufzug Kaliber 89, Werksnummer 1369769, Genfer Streifen, Goldchatons, vergoldetes Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, neuwertiges Lederarmband, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig, seltene Sammleruhr.

**Wristwatch: rare large pink gold IWC man's watch with special case and centre seconds, Schaffhausen 1956**

Ca. Ø36.5mm, 18K pink gold, very rare case with special lugs, case number 1381729, manual winding calibre 89, movement number 1369769, Geneva striping, gold chatons, gilt dial, pink gold hands, like new leather strap, in very beautiful condition, in working order, rare collector's watch.

**4066** **1.200 € - 1.800 €**

**Armbanduhr: feine automatische 18K Gold IWC Herrenuhr mit Zentralsekunde, Schaffhausen 1961**

Ca. Ø35mm, 18K Gold, Druckboden, Gehäusenummer 1395766, Automatikwerk Kaliber 853, Werksnummer 1577221, versilbertes Zifferblatt mit goldfarbenen Indexen, Zentralsekunde, schwarzes Lederarmband mit Dornschnelle, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: fine automatic 18K gold IWC man's watch with centre seconds, Schaffhausen 1961**

Ca. Ø35mm, 18K gold, pressed back, case number 1395766, automatic movement calibre 853, movement number 1577221, silvered dial with gold coloured indexes, centre seconds, black leather strap with buckle, in very beautiful condition, in working order.





**4067**

**2.800 € - 4.500 €**

**Armbanduhr: gesuchte IWC Sammleruhr, IWC Ingenieur, seltene Ref.766 von 1958**

Ca. Ø36,5mm, originales Gehäuse 14K Gold mit Edelstahlboden und Magnetschutzkappe, verschraubt, Automatikwerk Kaliber 852, Werksnummer 1450003, versilbertes Zifferblatt, Zentralsekunde, originale Zeiger, Lederarmband, gepflegter Zustand, Zifferblatt mit leichter Patina, funktionstüchtig.

**Wristwatch: popular IWC collector' s watch, IWC engineer Ref.766 from 1958**

Ca. Ø36.5mm, 14K gold case with stainless steel back and antimagnetic cap, screwed, automatic movement calibre 852, movement number 1450003, silvered dial, centre seconds, original hands, leather strap, in well-kept condition, dial with light patina, in working order.





**4068**

**1.500 € - 4.500 €**

**Armbanduhr: extrem seltenes, ganz frühes Rolex Chronometer mit Handaufzug, vermutlich Referenz 9659, ca.1949**

Ca. Ø34mm, 18K Gold, Druckboden, außen gekennzeichnet mit Rolexkrone und Seriennummer 677634, innen Referenznummer 9659, zusätzlich Rolex-Punze, hochfeines und äußerst seltenes Rolexkaliber mit Handaufzug, 18 Steine, justiert in 6 Lagen, verschraubtes Goldchaton auf der Ankerradwelle, Feinregulierung, Brücke bezeichnet Rolex Chronometer, No.E18898, Aufzugsrad bezeichnet Patented Superbalance, sehr schön gleichmäßig patiniertes, originales Zifferblatt mit erhabenem goldenen Rolex-Schriftzug, darunter Bezeichnung „CHRONOMETRE“, goldene Indixe, goldene Zeiger, neuwertiges Lederarmband, funktionstüchtig, sehr seltene Rolex Sammleruhr.

**Wristwatch: extremely rare, very early Rolex chronometer with manual winding, probably Reference 9659, ca. 1949**

Ca. Ø34mm, 18K gold, pressed back, marked with Rolex crown and serial number 677634 outside, reference number 9659 inside, additional Rolex punch, very fine and rare Rolex calibre with manual winding, 18 jewels, adjusted in 6 positions, screwed gold chaton, fine adjusting device, bridge marked Rolex Chronometer, No.E18898, winding wheel inscribed Patented Superbalance, very beautiful evenly patinated original dial with raised golden Rolex lettering including inscription „CHRONOMETRE“, golden indices, golden hands, like new new leather strap, in working order, very rare Rolex collector's watch.



**4069**

**2.500 € - 4.000 €**

**Armbanduhr: ganz frühes Rolex „Bombay“ Chronometer in 18K Gold, vermutlich eine der frühesten bekannten „Bombay“ aus den 40er-Jahren**

Ca. Ø34mm, Gehäuse mit französischer 18K Goldpunze und Referenz- oder Seriennummer 2039, originale Krone, frühes Automatikwerk No.15753, zertifiziertes Chronometer, originales versilbertes Zifferblatt mit rotgoldenen Pfeil-Indexen, rotgoldene Zeiger, Zentralsekunde, altes Lederarmband mit Rolex-Stahlschließe, funktionstüchtig, seltene, frühe Rolex Sammleruhr.

**Wristwatch: very early 18K gold Rolex „Bombay“ chronometer, probably one of the earliest known „Bombay“ watches from the 1940s**

Ca. Ø34mm, case with French 18K gold punch and reference or serial number 2039, original crown, early automatic movement No.15753, certified chronometer, original silvered dial with pink gold arrow indexes, pink gold hands, centre seconds, old leather strap with Rolex steel buckle, in working order, rare and early Rolex collector's watch.



**4070**

**2.800 € - 4.000 €**

**Armbanduhr: schwere, goldene Luxusausführung einer vintage Omega Seamaster „Cosmic-Day-Date“ mit wasserdichtem Spezialgehäuse, 60er-Jahre**

Ca. Ø35mm, ca. 98g, 18K Gold, wasserdichtes Spezialgehäuse (ohne Boden) - Monocoque, originale Krone, sehr hochwertiges 18K Milanaise-Armband, vermutlich Sonderanfertigung, unsigniert, Omega Automatikwerk, goldenes gekörntes Sonderzifferblatt, bezeichnet Seamaster Cosmic, Zentralsekunde, Fenster für deutschen Wochentag und Datum, funktionstüchtig, guter Zustand.

**Wristwatch: heavy luxury version of a gold vintage Omega Seamaster „Cosmic-Day-Date“ with special waterproof case, from the 60's**

Ca. Ø35mm, ca. 98g, 18K gold, waterproof special case (without back) - monocoque, original crown, very high quality 18K Milanaise bracelet, probably custom made, unsigned, Omega automatic movement, golden grained special dial, marked Seamaster Cosmic, centre seconds, apertures for German weekday and date, in working order, in good condition.



4071

1.000 € - 5.000 €

**Formuhr/Anhängerruhr: exquisite „Boule de Geneve“ Kugelformuhr mit Granulation und Diamantbesatz, No.18474, möglicherweise Patek Philippe, Genf ca. 1860**

Ca. Ø18mm, ca. 15,5g, 18K Gold, gesamtes Gehäuse verziert in besonderer Granulationstechnik, Mittelteil mit Diamantrosen besetzt, Patentgehäuse mit Aufzug und Zeigerstellung durch Verdrehen der Gehäusehälften, hochfeines Miniatur-Ankerwerk mit Moustacheanker, baugleich mit den bekannten signierten Patek Philippe Kugeluhr-Werken (vgl. Huber & Banbery Seite 75), Platine beidseitig nummeriert 18474, Gehäuse 14474, typisches Emaillezifferblatt mit roter 12, Spitze des späteren Stunden-Zeigers fehlt, insgesamt sehr schön erhalten, Werk reinigungsbedürftig, 2 der kleinen Gehäuseschrauben fehlen. Die Uhr ist eine Rarität und möglicherweise eine unsignierte frühe Patek Philippe. Die in Huber & Banbery Seite 75 abgebildete Uhr ist baugleich, trägt ebenfalls eine niedrige 5-stellige Nummer, nämlich 16010 und ist zusätzlich mit Patek Philippe und der Nummer 157415 punziert. Eine Kugeluhr mit bis ins Detail nahezu identischem Gehäuse, signiert Patek Philippe, wurde 2016 bei Dr. Crott in der 94. Auktion als Los 381 angeboten (<https://www.cortrie.de/go/NK8>).

**Form watch/ pendant watch: exquisite „Boule de Geneve“ ball form watch with granulation and diamond setting, No.18474, probably Patek Philippe, Geneva ca. 1860**

Ca. Ø18mm, ca. 15.5g, 18K gold, the entire case decorated in a special granulation technique, middle part set with rose cut diamonds, patent case with winding mechanism and time setting by turning the case halves, ultra-fine miniature lever movement with moustache lever, similar constructed to the well-known signed Patek Philippe ball watch movements (see Huber & Banbery page 75), plate numbered 18474 on both sides, case 14474, typical enamel dial with red 12, tip of the later hour hand is missing, overall in very beautiful condition, movement needs cleaning, 2 of the small case screws are missing. The watch is a rarity and possibly an unsigned early Patek Philippe. The watch shown in Huber & Banbery page 75 is identical in construction and also bears a low 5-digit number, namely 16010 and is additionally punched with Patek Philippe and the number 157415. A ball watch with an almost identical case down to the last detail, signed Patek Philippe, was offered by Dr. Crott in the 94th auction in 2016 as lot 381 (<https://www.cortrie.de/go/NK8>).





4072

1.500 € - 5.000 €

**Anhängeluhr/Broschenuhr: Rarität, „Boule de Genève“ in äußerst seltener Qualität, Gold/Platin/Emaille mit Diamantbesatz und in kleinster uns bekannter Größe, ca. 1890**

Ca. Ø16mm, 18K Gold und Platin, No.4945, blaue Guilloché-Emaille, ringsum besetzt mit Diamanten, Aufzug und Zeigerstellung durch Drehen der oberen Gehäusehälfte, feines Miniaturwerk mit Ankergang, hervorragend erhaltenes Emaillezifferblatt mit blauen Ziffern und roter „12“, Goldzeiger, dazugehörige Broschierung aus Gold, besetzt mit Saphiren, funktionstüchtig und in nahezu perfektem Erhaltungszustand, lediglich das Glas fehlt. Diese hochfeinen Uhren wurden erstmals um 1865 und bis 1920 überwiegend von Genfer Herstellern gefertigt, die bekanntesten von Patek Philippe. Die enorme Publicity für diese reizenden „Boules de Genève“ führte zu einem Sturm von Bestellungen von Königshäusern aus aller Welt. Patek Philippe lieferte u.a. Exemplare an Prinz Hussein Kamil von Ägypten (1887) und an Kaiserin Teresa von Brasilien (1888); beide Stücke sind im Katalog der Ausstellung „Timepieces of Royalty“ abgebildet, die im Herbst 2005 im Patek Philippe Museum stattfand. Heute besitzt die ständige Ausstellung des Museums eine kleine Anzahl von späteren Boules de Genève-Modellen in verschiedenen Ausführungen.

**Pendant watch/ brooch watch: rarity, „Boule de Genève“, very rare quality, gold/ platinum/ enamel with diamonds, smallest size known to us, ca. 1890**

Ca. Ø16 mm, 18K gold and platinum, No. 4945, blue engine turned enamel, surrounded with diamonds, winding and hand setting by turning the upper half of the case, fine miniature movement with lever escapement, enamel dial, in excellent condition, blue numerals and red „12“, gold hands, corresponding gold brooch with sapphires, in working order, in nearly perfect condition, only the glass is missing. These very fine watches were made in the time of 1865-1920, mainly by Geneva manufacturers, the most famous by Patek Philippe. The enormous publicity for this lovely „Boules de Genève“ led to a storm of orders from Royalty from all over the world. Patek Philippe delivered i.a. pieces to Prince Hussein Kamil of Egypt (1887) and Empress Teresa of Brazil (1888); both pieces are illustrated in the catalogue of the „Timepieces of Royalty“ exhibition, which took place at the Patek Philippe Museum in autumn 2005. Today, the permanent exhibition of the museum has a small number of later Boules de Genève models in various designs.





**4073**

**2.000 € - 4.000 €**

**Anhängeuhr/Formuhr: seltene und hochfeine „Boule de Genève“ Gold/Emaille-Formuhr in Kugelform „souvenir d’amitie“, Gide et Blondet Fils Paris, um 1790**

Ca. Ø24mm, ca. 16g, 18K Gold, Kugelform, komplett emailliert, Schriftzug „souvenir d’amitie“, schauseitig Darstellung eines Vogels auf dem Baum, darunter ein Hund, der den Vogel anblickt, rückseitig ein Vogelpaar mit Nest, signiertes Miniatur-Spindelwerk, signiertes originales Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand und originale Goldzeiger, gangbar, komplett originaler Zustand, diverse Mängel in der Emaille.

**Pendant watch/ form watch: rare and very fine „Boule de Genève“ gold/ enamel form watch in ball shape „souvenir d’amitie“, Gide et Blondet Fils, Paris, ca. 1790**

Ca. Ø24 mm, ca. 16g, 18K gold, ball shape, completely enamelled, inscribed „souvenir d’amitie“, face with bird on a tree, dog below watching the bird, back with pair of birds with nest, signed miniature verge movement, signed original enamel dial, in very good condition, original gold hands, movement intact, in completely original condition, enamel with some imperfections.



4074

2.000 € - 6.000 €

**Ringuhr: äußerst außergewöhnliche Gold/Emaille-Ringuhr, möglicherweise gefertigt für oder von Fedor Anatoljewitsch Lorie, Juwelierfabrik Moskau, Partnerfirma von Faberge, ca. 1890-1900, signierte Box**

Ca. 20 × 35mm, ca. 15g, 18K Gold, Schiene mit unleserlichen Punzen, Ringkopf in Marquise-Form, blaue Guilloche-Emaille, Seitenscharnier, aufklappbar, Aufzug und Zeigerstellung durch das Zifferblatt, unsigniertes, möglicherweise späteres Zylinderwerk(restauriert), vermutlich Schweiz, Emaillezifferblatt (Haarriss durch die Aufzugsöffnung), gebläute Stahlzeiger, Glas fehlt, Werk gangbar, aber reinigungsbedürftig. Diese extrem seltene Uhr befindet sich in einer Holzbox, innen ausgestattet mit Samt und Seide, kyrillisch in Goldschrift signiert Fedor Anatoljewitsch Lorie, Juwelierfabrik Moskau, Teile der Einlage fehlen. Die Abdrücke am Boden im Inneren lassen vermuten, dass sich neben dem Ring ursprünglich noch eine Petschaft befand! Die Box trägt eine geritzte Inventarnummer 6814. Die Moskauer Firma „Lorie“ wurde 1871 vom Schmuck- und Silberwarenfabrikanten Fedor Anatolyevich Lorie (1858-1920) gegründet. 1895 eröffnete er ein Geschäft, in dem Schmuck an der Kuznetsky Brücke 4 verkauft wurde (durch die Wand verbunden mit Faberges Geschäft). 1912 ging die Firma eine Partnerschaft mit den Mitarbeitern der Moskauer Niederlassung von C. Faberge - Alexei Fedorovich Lemkul (in den 1900er Jahren Leiter der Goldabteilung) und Julio Guarneri ein, der mit den Söhnen Eugene und Alexander von C. Faberge in Paris zusammengearbeitet hatte. Vielleicht realisierte F.A. Lorie Aufträge für C. Faberge, der die Produktion, das Marketing und das Sortiment der Partnerschaft kontrollierte. Die Firma produzierte Silberwaren, Haushaltswaren und Einrichtungsgegenstände, eine Vielzahl von Rahmen für Kristall und Schmuck. Für den Schmuck verwendeten sie Emaille, die die Edelsteine und Ziersteine ergänzte. In stilistischer Hinsicht zeichneten sich die von der Firma hergestellten Artikel durch eine große Vielfalt aus - von der Gestaltung der Ornamente der westeuropäischen und russischen Kunst des 17. bis 19. Jahrhunderts bis zu den modernen und neorussischen Stilen (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/dmN>).

**Ring watch: extremely unusual gold/ enamel ring watch, probably made for or by Fedor Anatolyevich Lorie, Moscow jewellery factory, partner company of Faberge, ca. 1890-1900, signed box**

Ca. 20 × 35mm, ca. 15g, 18K gold, ring band with unreadable punches, ring head in marquise form, blue engine turned enamel, lateral hinge, hinged, winding and time setting through the dial, unsigned cylinder movement, probably Swiss and later, original enamel dial (hairline through the winding hole), blued steel hands, glass missing, movement intact but needs cleaning, restored. This extremely rare watch comes in a wooden box, inside covered with velvet and silk, Cyrillically signed in gold lettering Fedor Anatoljewitsch Lorie, jeweller's factory Moscow, parts of the inlay are missing. The traces inside probably indicate that there was a signet next to the ring! The box has an engraved inventory number 6814. The Moscow company „Lorie“ was founded by the jewellery and silverware manufacturer Fedor Anatolyevich Lorie (1858-1920) in 1871. In 1895 he opened a shop selling jewellery at Kuznetsky Bridge 4 (connected by the wall with Faberge's shop). In 1912 the company entered into a partnership with the employees of the Moscow branch of C. Faberge - Alexei Fedorovich Lemkul (in the 1900s head of the gold department) and Julio Guarneri, who worked with the sons Eugene and Alexander of C. Faberge in Paris. Perhaps F.A. Lorie carried out orders for C. Faberge, who controlled the production, marketing and assortment of the partnership. The company produced silverware, household goods and furnishings, a variety of frames for crystal and jewellery. For the jewellery they used enamel, which complemented the precious and decorative stones. In terms of style the products made by the company were characterized by a great variety - from the design of ornaments of Western European and Russian art of the 17th to 19th centuries to modern and neo-Russian styles (source: <https://www.cortrie.de/go/dmN>).



4075

900 € - 1.500 €

**Uhrenschlüssel: kleine Sammlung seltener Spindeluhrenschlüssel, ca. 1680-1820, dabei Raritäten**

14 Schlüssel und eine wertvolle goldene Petschaft, unterschiedliche Formen und Ausführungen, unterschiedlicher Zustand, unterschiedliche Materialien, überwiegend vergoldet, aber auch Gold und Silber. Besonders erwähnenswert: 1. große goldene Petschaft, ca. 40 × 28 × 22mm, ca. 15g, Gold, feinst geschnittene Siegelgemme mit Adelswappen in Karneol; 2. 2 hochwertige Uhrenschlüssel mit 2-seitigem bzw. 3-seitigem Steinbesatz; 3. ganz früher Kurbel-Schlüssel für eine Renaissance Halsuhr; 4. 4 elegante Ratschenschlüssel; 5. 3 seltene figürliche Schlüssel mit Ritterhelm, Adler und Gewehr!

**Watch keys: small collection of rare verge watch keys, ca. 1680-1820, including rarities**

14 keys and a valuable golden signet, different shapes and designs, in different conditions, different materials, mostly gilt, but also gold and silver. Especially interesting: 1. Large golden signet, ca. 40 × 28 × 22mm, ca. 15g, gold, finest cut carnelian seal intaglio with noble coat of arms; 2. 2 high quality watch keys with 2-sided or 3-sided stone setting; 3. Very early crank key for a Renaissance pendant watch; 4. 4 elegant ratchet keys; 5. 3 rare figural keys with knight's helmet, eagle and rifle!



4076

600 € - 1.000 €

**Uhrenschlüssel: kleine Sammlung seltener Spindeluhrenschlüssel, ca. 1680-1820, dabei Raritäten**

13 Schlüssel, ca. 32-63mm, unterschiedliche Formen, Materialien und Qualitäten, überwiegend vergoldet, aber auch Gold, Silber und Eisen. Besonders erwähnenswert: 1. silberner Kurbelschlüssel für eine Halsuhr oder Oignon 1680-1720; 2. Schlüssel mit schauseitiger Emaille-Malerei und rückseitiger Achatplatte; 3. großer Prunk-Schlüssel mit Petschaft in Form einer eingelegten Jaspis-Platte; 4. 2 eiserne Schlüssel, einer davon mit Schmucksteinbesatz.

**Watch keys: small collection of rare verge watch keys, ca. 1680-1820, including rarities**

13 keys, ca. 32-63mm, different shapes, materials and qualities, mostly gilt, but also gold, silver and iron. Especially interesting: 1. Silver crank key for a pendant watch or oignon 1680-1720; 2. Key with enamel painting on the face and agate plate on the back; 3. Large splendour key with signet in the shape of an inlaid jasper plaque; 4. 2 Iron keys, one of them set with gemstones.



4077

1.500 € - 5.000 €

**Taschenuhrschlüssel: feine Sammlung seltener, goldener Spindeluhrenschlüssel und Petschaften, ca. 1650-1850, dabei Raritäten**

1. 8 goldene Schlüssel in unterschiedlichen Ausführungen, ca. 35-64mm, Gesamtgewicht ca. 42g, 3 der Schlüssel mit Siegelstein am Ende, 1 Schlüssel in Form eines Stiftes, 1 großer Prunk-Schlüssel mit Onyx-Griff und 1 hochfeiner Breguet-Schlüssel mit Ratsche, überwiegend gut bis sehr gut erhalten, ein Schlüsselkopf defekt. 2. 1 ganz früher vergoldeter Kurbelschlüssel für eine Oignon oder Halsuhr 1650-1700. 3. 1 großer Goldschlüssel mit Bergkristall-Intaglio mit Darstellung eines Hundes mit Liebesbrief im Maul und Gravur „Repondezuite“ („Die Antwort“), ca. 32 x 63mm, ca. 16g, sehr guter Zustand. 4. 1 großer massiver Goldschlüssel mit Karneol, ca. 32 x 56mm, ca.10g. 5. 1 englischer goldener Scharnierschlüssel mit Jaspis und Achat, ca. 47mm lang eingeklappt und ca. 60mm lang aufgeklappt, dazu eine hochwertige Petschaft mit Jaspis und Karneol, englische 18K Hallmarks, ca.42mm lang und ca. 11,5g. 6. 3 hochwertige, goldene Petschaften, dabei ein großes rot-goldenes Exemplar mit Karneol, ca.20 x 26 x 40mm, ca.10g.

**Pocket watch keys: fine collection of rare golden verge watch keys and signets, ca. 1650-1850, rarities included**

1. 8 gold keys in different designs, ca. 35-64mm, total weight ca. 42g, 3 keys with sealing stone, 1 key in the shape of a pen, 1 large splendour key with onyx handle and 1 very fine Breguet key with ratchet, mostly in good to very good condition, one key top damaged. 2. 1 very early gilt crank key for an oignon or pendant watch 1650-1700. 3. 1 large gold key with rock crystal intaglio showing a dog with love letter in its mouth and engraving „Repondezuite“ („The Answer“), ca. 32 x 63mm, ca. 16g, in very good condition. 4. 1 large solid gold key with carnelian, ca. 32 x 56mm, ca.10g. 5. 1 English gold hinged key with jasper and agate, ca. 47mm long folded and ca. 60mm long unfolded, additionally a high quality signet shaft with jasper and carnelian, English 18K Hallmarks, ca. 42mm long and ca. 11,5g in weight. 6. 3 high-quality gold signets, including a large pink gold piece with carnelian, ca. 20 x 26 x 40mm, ca. 10g.



4078

750 € - 1.500 €

**Uhrenschlüssel: kleine Sammlung seltener Spindeluhrenschlüssel, ca. 1720-1820, dabei Raritäten**

14 Schlüssel, ca. 22-55mm, unterschiedliche Formen, Ausführungen und Materialien, dabei auch mehrere goldene Exemplare, unterschiedlicher Erhaltungszustand. Besonders erwähnenswert: 1. großer Directoire Schlüssel mit eingelagerter Karneol-Platte; 2. 6 Goldschlüssel mit Steinbesatz; 3. 3 figürliche Goldschlüssel; 1 rotgoldener Lyra-Schlüssel.

**Watch keys: small collection of rare verge watch keys, ca. 1720-1820, including rarities**

14 keys, ca. 22-55mm, different shapes, designs and materials, including several gold pieces, in different conditions. Especially interesting: 1. Large director's key with inlaid carnelian plaque; 2. 6 gold keys with stone setting; 3. 3 figural gold keys; 1 pink gold lyre key.

4079

750 € - 1.500 €

**Uhrenschlüssel: kleine Sammlung seltener Spindeluhrenschlüssel, ca. 1680-1820, dabei Raritäten**

13 Schlüssel und eine hochwertige goldene Petschaft, unterschiedliche Ausführungen, unterschiedlicher Erhaltungszustand, unterschiedliche Materialien, dabei auch Silber und Gold, ca. 30 - 55mm. Besonders erwähnenswert: 1. Schlüssel mit Emaille-Malerei und verstecktem Geheimfach; 2. früher Kurbelschlüssel für eine Halsuhr oder Oignon; 3. figürlicher Schlüssel mit Doppeladler; 4. silberner Pistolenschlüssel; 5. hochwertige rotgoldene Petschaft mit Schmucksteinbesatz.



**Watch keys: small collection of rare verge watch keys, ca. 1680-1820, including rarities**

13 keys and a high-quality golden signet, different designs, in different conditions, different materials, including silver and gold, ca. 30 - 55mm. Especially interesting: 1. Key with enamel painting and concealed secret compartment; 2. Early crank key for a pendant watch or oignon; 3. Figural key with double eagle; 4. Silver pistol key; 5. High quality pink gold signet with gemstone setting.



4080

300 € - 500 €

**Uhrenschlüssel: goldener Prunk-Schlüssel mit Citrin Petschaft, Frankreich um 1820**

Ca. 40 × 17 × 15mm, ca. 11g, Gold, allseitig Hochrelief, Siegelplatte aus Citrin, Monogramm, vermutlich ein verschlungenes „D“, auf der anderen Seite der Schlüssel-Vierkant, sehr schöne Ausführung, guter Zustand, für eine hochwertige Spindeluhr um 1820.

**Watch key: magnificent gold key with citrine signet, France ca. 1820**

Ca. 40 × 17 × 15mm, ca. 11g, gold, high relief on all sides, citrine seal plate, monogram, probably a twisted „D“, on the other side the key square, very beautiful finish, in good condition for a high-quality verge watch, ca. 1820.



4081

500 € - 2.500 €

**Taschenuhrenschlüssel/Petschaft: 3 sehr seltene Schlüssel/Petschaften für Spindeluhren, um 1820, Bergkristall und Emailmalerei**

1. Set aus Schlüssel und Petschaft mit Bergkristallbesatz, seltener Directoire Uhrenschlüssel mit großem Bergkristall, ca. 58 × 36mm, beidseitig facettierter Bergkristall, verziert mit 2 Löwenköpfen, dazugehörige Petschaft, ca. 18 × 21mm, ca. 29mm hoch, ebenfalls facettierter Bergkristall, Siegel-Gemme mit Herrenporträt, möglicherweise Ludwig XVIII. 2. extrem rarer Petschaft-Chatelaine-Anhänger mit Emaille-Gemälde, ca. 21 × 24 × 37mm, Hochrelief, Darstellung von Früchten und Blüten, ovale Emaille-Plakette mit Emaille-Lupenmalerei, Darstellung einer kirchlichen Szene, Rarität.

**Pocket watch key/ signet: 3 very rare keys/ signets for verge watches, ca. 1820, rock crystal and enamel painting**

1. Set of key and signet with rock crystal, rare directoire watch key with large rock crystal, ca. 58 × 36mm, both sides with faceted rock crystal, decorated with 2 lion heads, corresponding signet, ca. 18 × 21mm, ca. 29mm high, also faceted rock crystal, seal-intaglio with portrait of a gentleman, possibly Louis XVIII. 2. Extremely rare signet chate-laine pendant with enamel painting, ca. 21 × 24 × 37mm, high relief, representation of fruits and flowers, oval enamel plaque with enamel painting, showing a church scene, rarity.



4082

1.500 € - 6.500 €

**Taschenuhr: hochfeine Gold/Emaille-Spindeluhr mit besonderer Gehäusedekoration, Chatelaine und Repetition auf Glocke, Berthoud Paris, um 1780**

Ca. Ø40mm, ca. 58g, 18K Gold, sehr hochwertiges Goldgehäuse mit 5-teiligem Außenscharnier, aufwändig emailliert und beidseitig mit Steinen besetzt, sehr feine Klangöffnungen, Glocke, Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, Platine signiert, gut erhaltenes Emaillezifferblatt, vermutlich originale Zeiger, sehr kostbare französische Taschenuhr, gangbar, Glockenklang justierungsbedürftig, kleine Defekte an den Gehäuseverzierungen; dazu eine prächtige feuervergoldete Chatelaine mit Figurenrelief und Musikinstrumenten.

**Pocket watch: high-quality gold/ enamel verge watch with special case decoration and repeating on bell, Berthoud Paris around 1780**

Ca. Ø40mm, ca. 58g, 18K gold, very high-quality golden case with 5-part lateral hinge, elaborately enamelled and both sides set with stones, very fine sound openings, bell, verge movement repeating the hours and quarters, signed plate, well-kept enamel dial, probably original hands, very precious French pocket watch, movement intact, sound needs adjustment, small defects on the case, in addition a splendid fire-gilt chatelaine with figure relief and musical instruments.



4083

1.500 € - 4.500 €

**Taschenuhr: extrem seltene Gold/Emaille-Spindeluhr mit Diamantbesatz, königlicher Uhrmacher Julien Le Roy, um 1750**

Ca. Ø41mm, ca. 59g, 18K Gold, beidseitig mit echten Diamanten besetzt, rückseitig besonders schöne Dekoration in Form von diamantbesetzten Zweigen, auf denen 2 Vögel aus Gold sitzen, Hintergrund dunkelrote Guilloche-Emaille (im Randbereich beschädigt), signiertes Spindelwerk, signiertes Emaillezifferblatt, einzigartige mit Diamanten besetzte Zeiger, restaurierungsbedürftig, museales Sammlerobjekt. Julien Le Roy (\*1686 in Tours; †1759 in Paris) war einer der bedeutendsten französischen Uhrmacher. Im Jahr 1713 erwarb er seinen Meistertitel und wurde in den folgenden Jahren zum Juré der Pariser Gilde der Uhrmacher ernannt. Danach wurde Julien Le Roy zum Direktor der Société des Arts de Genève ernannt und unter Ludwig XV. 1739 zum Hofuhrmacher (franz. Horloger Ordinaire du Roi). Le Roy betrieb seine Werkstatt bis zu seinem Tod in der Rue de Harlay auf der Île de la Cité von Paris. Spindeluhren mit echtem Diamantbesatz sind absolute Raritäten. Die meisten dieser Uhren sind mit Diamant-Imitaten oder Glassteinen besetzt.

**Pocket watch: very rare gold/ enamel verge watch with diamonds, Royal watchmaker Julien Le Roy, ca. 1750**

Ca. Ø41mm, ca. 59g, 18K gold, with real diamonds on both sides, very beautiful decoration, diamond set branches on back with 2 gold birds, dark red enamel background (peripheral damages), signed verge movement, signed enamel dial, unique diamond set hands, restoration needed, rare collector's watch. Julien Le Roy (\* 1686 in Tours, † 1759 in Paris) was one of the most important French watchmakers. In 1713 he became master and in the following years he was appointed as Juré of the Paris Guild of Watchmakers. Then Julien Le Roy became the director of the Société des Arts de Genève and in 1739 he became a Court watchmaker (French Horloger Ordinaire du Roi) under Louis XV. Le Roy ran his workshop in the Rue de Harlay on the Île de la Cité of Paris until his death. Verge watches with real diamonds are absolute rarities. Most of these watches are set with diamond imitations or glass stones.





**4084**

**2.000 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: exquisite Gold/Emaille-Taschenuhr mit feinsten Lupenmalerei und beidseitigem Perlbesatz sowie Repetition, Grignon a Paris No.1193, um 1800**

Ca. Ø38mm, ca. 42g, 18K Gold, französische Goldpunzen, beidseitig originaler Besatz mit großen halben Orientperlen, rückseitig Damenportrait, hochfeine Emaille-Lupenmalerei, signiertes und nummeriertes Spindelwerk mit Repetition a toc, Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, vermutlich originaler Schlüssel, gangbar, hochfeine Sammleruhr.

**Pocket watch: exquisite gold /enamel repeater with fine enamel painting and pearls on both sides, Grignon a Paris No. 1193, ca. 1800**

Ca. Ø38 mm, ca. 42g, 18K gold, French gold punch, original large Orient half pearls on both sides, lady's portrait on back, very fine enamel painting, signed and numbered verge movement repeating hours and quarters a toc, enamel dial, Breguet steel hands, probably original key, movement intact, very fine collector's watch.



**4085**

**2.500 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: Rarität, außergewöhnlich frühe goldene Spindeluhr mit versteckter erotischer Emaille-Malerei, No.1533, Frankreich ca. 1780**

Ca. Ø41mm, ca. 57g, 18K Gold, Louis XV-Außenscharnier, rückseitig aufgelegtes, ovales Emaille-Medaillon, beidseitig Steinbesatz (dieser unvollständig), ungewöhnliche und seltene Gehäuse-Konstruktion, denn der Rückdeckel ist aufklappbar und darunter befindet sich ein weiteres Emaille-Gemälde mit einer erotischen Darstellung, vergoldetes Spindelwerk, Louis XV Emaillezifferblatt und sehr schöne Zeiger, Werk läuft an, ist jedoch überholungsbedürftig. Die große Mode der versteckten erotischen Darstellungen auf Taschenuhren begann erst um 1820. Taschenuhren vor 1800 mit erotischen Darstellungen sind extrem selten. Hier einige Beispiele: 1. (<https://www.cortrie.de/go/nQA>), 2. (<https://www.cortrie.de/go/LKq>), 3. (<https://www.cortrie.de/go/BvB>).

**Pocket watch: rarity, extraordinary early gold verge watch with concealed erotic enamel painting, No.1533, France ca. 1780**

Ca. Ø41mm, ca. 57g, 18K gold, Louis XV lateral hinge, back with applied oval enamel plaque, both sides set with stones (some missing), unusual and rare case construction because the back lid can be opened and underneath is another enamel painting with an erotic scene, gilt verge movement, Louis XV enamel dial and very beautiful hands, movement starts running but needs an overhaul. The great fashion of concealed erotic representations in pocket watches began only around 1820, pocket watches before 1800 with erotic representations are extremely rare. Here are some examples: 1. (<https://www.cortrie.de/go/nQA>), 2. (<https://www.cortrie.de/go/LKq>), 3. (<https://www.cortrie.de/go/BvB>).



**4086**

**1.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: hochfeine 20K Gold/Emaille Louis XV Spindeluhr mit seltener Repetition und extrem seltenen Diamantzeigern, Flournoy a Paris ca.1760**

Ca. Ø46mm, ca. 95g, 20K Gold, Pariser Punzen, Louis XV Gehäuse mit floraler Rand-Emaillierung und rückseitiger spiegelpolierter Kartusche, im Gehäuserand Tastknopf zum Fühlen der Repetition, signiertes Spindelwerk mit Viertelstunden-Repetition, wahlweise a-toc oder als lautlose Repetition über den Tastknopf, No. 1533, sehr schönes Louis XV Emaillezifferblatt mit römischen Stunden und arabischen Minuten, extrem rare Zeiger mit Diamantbesatz, Zifferblatt mit kleiner Ausbesserung an der Aufzugsöffnung, florale Emaillierung teilweise mit Fehlstellen, Werk reinigungsbedürftig, Repetition intakt, hochfeine französische Qualitätsuhr.

**Pocket watch: very fine 20K gold/ enamel Louis XV verge watch with rare repeating mechanism and extremely rare diamond hands, Flournoy a Paris ca. 1760**

Ca. Ø46mm, ca. 95g, 20K gold, Paris punches, Louis XV case with floral enamel on the rim, back with mirror polished cartouche, button in the band for feeling the repeating, signed verge movement, repeating the quarters, on demand a-toc or silent repeating by the button, No. 1533, very beautiful Louis XV enamel dial with Roman hours and Arabic minutes, extremely rare hands with diamond setting, dial with small repair at the winding hole, floral enamel partly with imperfections, movement needs cleaning, repeater intact, very fine French quality watch.



**4087**

**1.800 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: außergewöhnlich prächtige 20K Gold/Emaille-Spindeluhre besonderer Qualität „Die Rose“, Michau(d) Paris um 1750**

Ca. Ø45mm, ca. 58g, 20K Gold, beidseitig prächtig emailliert, zentral eine große Rosenblüte, Rand mit diversen kleinen Blüten, außerdem ist das gesamte Gehäuse segmentartig graviert, wodurch eine starke plastische Wirkung entsteht, hochwertiges 5-teiliges Scharnier, feuervergoldetes Spindelwerk, signiert, Gehäuse und Werk nummerngleich 1850, hervorragend erhaltenes Emaillezifferblatt und vermutlich originale Zeiger. Die gesamte Uhr befindet sich in einem wunderschönen, vermutlich komplett originalen Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Vermutlich handelt es sich um Pierre Michau, der auch einige Uhren mit Michaud signierte, verzeichnet in Paris um 1750. Eine vergleichbare Uhr mit dieser äußerst seltenen Emailledekoration wurde 2009 in Hongkong versteigert (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/8ve>). Diese Uhr hatte ebenfalls ein französisches Gehäuse und stammte mit großer Wahrscheinlichkeit vom selben Gehäusemacher/Emailleur.

**Pocket watch: splendid 20K gold/ enamel verge watch, special quality, „The Rose“, Michau(d) Paris ca. 1750**

Ca. Ø45 mm, ca. 58g, 20K gold, decorated on both sides, rose blossom in centre, rim with various small blossoms, entire case segmentally engraved, creating a strong plastic effect, high-grade 5-part hinge, fire-gilt verge movement, signed, matching numbers 1850 on case and movement, enamel dial in excellent condition, probably original hands, the entire watch is in a beautiful, probably original condition, in working order. Presumably it is a Pierre Michau watch, who also signed some watches with Michaud, listed in Paris around 1750. A comparable watch with this extremely rare enamel decoration was auctioned in Hong Kong 2009 (source: <https://www.cortrie.de/go/8ve>). This watch also had a French case and probably came from the same case maker/enamel maker.





No 2090

Albinet & Coullon

à Paris

6/69

Choiseul



**4088**

**1.500 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: exquisite Gold/Emaille-Savonnette mit Gemälde in feinsten Lupenmalerei, Spitzenqualität, Albinet & Coullon Paris, No. 2090, ca.1870**

Ca. Ø33mm, ca. 41g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, beidseitig feinst ziselierte Ränder, beidseitig Emaille-Malerei von hochfeiner Qualität, Sprungdeckel mit Gemälde in Lupenmalerei, Darstellung einer Dame mit einem Foto und einem Putto, rückseitig Emaille-Malerei mit Darstellung eines Monogrammes PC in Form von Blüten, Staubdeckel signiert und nummeriert, hochfeines französisches Zylinderwerk mit Wolfsverzahnung, Qualität vergleichbar mit Werken von Le Roy, verschraubtes Emaillezifferblatt, filigrane Goldzeiger, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig, hochfeine Qualität.

**Pocket watch: exquisite gold/ enamel hunting case watch with very fine painting, top quality, Albinet & Coullon Paris, No. 2090, ca. 1870**

Ca. Ø33mm, ca. 41g, 18K gold, hunting case à-goutte, both sides with finely chiselled rims, both sides with enamel painting of very fine quality, spring lid with a painting, showing a lady with a photo with a putto, back with enamel painting showing a monogram PC in form of flowers, signed and numbered dome, very fine French cylinder movement, wolf's toothing, quality comparable to Le Roy movements, screwed enamel dial, filigree gold hands, in excellent condition, in working order, very fine quality.



4089

2.000 € - 12.000 €

**Taschenuhr: einzigartige, hochfeine Emaille-Uhr im Stil der Malerei von Blois des 17.Jh. , Koehn Geneve No.72362, nahezu identisch mit der Patek Philippe Emailleuhr No.76344 von 1887**



Ca. Ø27,5mm, ca. 24g, 18K Gold, No.72362, Gehäusemacher-Punze AE, Spezialgehäuse ohne Scharniere, komplett emailliert, feinste Lupenmalerei im Watteau-Stil, Darstellung eines Liebespaares unter einem Baum, im Hintergrund Berglandschaft, Werk komplett herausnehmbar, Krone und Bügel in Gold gearbeitet, Werkshaltering in Silber, ebenfalls nummeriert 72362, Werksverglasung, feines Ankerwerk, nummerngleich mit dem Gehäuse, originales hervorragend erhaltenes Louis XV Emaillezifferblatt und rotgoldene Louis XV Goldzeiger. Die Uhr ist funktionstüchtig und hervorragend erhalten, komplett original und unrestauriert. Es handelt sich hierbei um eine absolute Rarität. Die Ähnlichkeit mit den Patek Philippe Uhren 84141( abgebildet in Huber & Banbery „Patek Philippe“ Seite. 126, Abb. 52C) und 76344( <https://www.cortrie.de/go/6vr>) verkauft in einer unserer vergangenen Auktionen für 18500€ ist offensichtlich. Der außergewöhnliche Aufbau der Gehäuse, die Zifferblätter und die Malerei ist bei allen 3 Uhren sehr ähnlich. Alle Uhren haben nah beieinander liegende Nummern. Alle Werke haben silberne Werksfassungen und lassen sich komplett aus den Gehäuse nehmen, also nicht herausklappen. Es ist sehr stark davon auszugehen, dass der gleiche Gehäusemacher sowohl die beiden speziellen Patek Philippe Uhren als auch die hier vorliegende Koehn gefertigt hat. Dafür spricht auch, dass Eduard Koehn zum Zeitpunkt der Fertigung dieser 3 Uhren Direktor bei Patek Philippe war. Eduard Koehn (1839-1908) brachte es bei Patek Philippe vom einfachen Uhrmacher bis hin zum Direktor. Er wurde in Deutschland geboren und studierte an der Uhrmacherschule in Genf. Danach begann er als einfacher Uhrmacher bei Patek Philippe und wurde später Partner. 1891 erwarb Eduard Koehn die Firma H.R. Ekegren. Das Qualitätsbewusstsein, das er sich in den vielen Jahren bei Patek Philippe aneignete, spiegelte sich später in seinen eigenen von ihm konstruierten und gefertigten Produkten wider.

**Pocket watch: very fine unique enamel watch in the style of the painting of Blois of the 17th century. Koehn Geneve No.72362, almost identical with the Patek Philippe enamel watch No.76344 from 1887**

Ca. Ø27.5mm, ca. 24g, 18K gold, No.72362, case maker's mark AE, special case without hinges, completely enameled, finest enamel painting in the Watteau style, representation of a pair of lovers under a tree, mountain scenery in the background, completely removable movement, gold crown and bow, silver movement holder numbered 72362, glazed movement, fine lever movement, matching number to the case, original Louis XV enamel dial in excellent condition and pink gold Louis XV gold hands. The watch is in working order and in excellent condition, completely original and unrestored. It is an absolute rarity. The similarity to the Patek Philippe watches 84141 (shown in Huber & Banbery „Patek Philippe“ page. 126, pic. 52C) and 76344 (<https://www.cortrie.de/go/6vr>) sold in one of our past auctions for 18,500€ is obvious. The unusual construction of the cases, the dials and the painting is very similar to all 3 watches. All watches have numbers close together. All movements have silver movement holders and can be completely removed from the case and are not hinged. It can be strongly assumed, that the same case maker made the two special Patek Philippe watches and the Koehn watch shown here. The fact that Eduard Koehn was director at Patek Philippe at the time of the production of these 3 watches also speaks for this. Eduard Koehn (1839-1908) went from a simple watchmaker to director at Patek Philippe. He was born in Germany and studied at the watchmaking school in Geneva. He started as a simple watchmaker with Patek Philippe and later became a partner. In 1891 Eduard Koehn bought the company H.R. Ekegren. The quality awareness he got during his many years at Patek Philippe was later reflected in his own products, which he designed and manufactured.



**4090**

**2.000 € - 3.000 €**

**Halsuhr: ausgesprochen schöne und große Neorenaissance Halsuhr mit Emaille-Malerei „Die Nachricht“, vermutlich Wien um 1830**

Ca. 43 × 66mm, ca. 74g, ovales Emaille-Gehäuse im Renaissance-Stil, Seiten mit floralen Motiven, rückseitig aufwändige mythologische Figurenszene, im Inneren des Gehäuses ein weiteres Gemälde, ebenfalls mythologische Figurenszene mit junger Göttin und einem Knaben, Montierungen und Bügel aus Silber, Herstellerpunze HB, vergoldetes Spindelwerk, attraktives mehrfarbig emailliertes Zifferblatt mit römischen Ziffern, Cloisonne-Emaille, Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig und in gutem Zustand, sehr selten.

**Pendant watch: extremely beautiful and large Neo-Renaissance pendant watch with enamel painting „The Message“, probably Vienna, ca. 1830**

Ca. 43 × 66mm, ca. 74g, oval enamel case in Renaissance style, sides with floral motifs, back with elaborate mythological figure scene, case inside with another painting, also with mythological figure scene with young goddess and a boy, silver mountings and bow, maker's mark HB, gilt verge movement, attractive multi-coloured enamel dial with Roman numerals, cloisonne enamel, Breguet steel hands, in working order and in good condition, very rare.



4091

2.000 € - 3.000 €

**Tischuhr/Wanduhr: außergewöhnliche und sehr seltene große Formuhr mit Emaille-Malerei im Wiener Stil, Werk signiert Robin, Hger du Roi Paris, No.860, Wien ca. 1800**

Ca. 9 × 8cm, geschlossenes Gehäuse, komplett emailliert, Seiten mit Renaissance-motiven, Boden mit einer kirchlichen Figurenszene, Schauseite mit Darstellung von Putti in den Wolken, an allen 4 Seiten bewegliche Bügel mit Löwenköpfen, wiederum Renaissance-motive, innen auch komplett emailliert, zentral eine gemalte Rose, Oberseite mit silberner Werkseinfassung, Wiener Punze, vergoldet, aufklappbares Spindelwerk, signiert und nummeriert, Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, Gehäuse von größter Seltenheit, ursprünglich vermutlich mit Wiener Werk, französisches Werk vermutlich ergänzt, Scharnierhülse nicht vollständig, Werk intakt.

**Table clock/ wall clock: extraordinary and very rare large form clock with enamel painting in Viennese style, movement signed Robin, Hger du Roi Paris, No.860, Vienna ca. 1800**

Ca. 9 × 8cm, closed case, completely enamelled, sides with Renaissance motifs, bottom with a church figure scene, face with representation of putti in the clouds, all 4 sides with movable bows in lion heads, again Renaissance motifs, inside also completely enamelled, central a painted rose, top with silver movement holder, Vienna punch, gilt, hinged verge movement, signed and numbered, enamel dial, Breguet steel hands, in very beautiful condition, case of greatest rarity, originally probably with Vienna movement, French movement probably replaced, hinge not complete, intact.



**4092**

**1.500 € - 2.500 €**

**Armbanduhr: äußerst attraktiver vintage Tissot Chronograph Ref. 6216-5 mit 2-farbigem Zifferblatt, ca.1950**

Ca. Ø35mm, Edelstahl, verschraubter Boden mit Referenznummer 6216-5, Handaufzug Kaliber 1281, Brücke signiert Charles Tissot, No. 2358439, äußerst attraktives Chronographen-Zifferblatt in Pink/Silber, Leuchtzeiger, Lederarmband mit Tissot Stahlschließe, sehr schöner Zustand, seltenes und feines Sammlerstück, funktionstüchtig.

**Wristwatch: very attractive vintage Tissot Chronograph Ref. 6216-5 with 2-coloured dial, ca. 1950**

Ca. Ø35mm, stainless steel, screwed back with Reference number 6216-5, manual winding calibre 1281, bridge signed Charles Tissot, No. 2358439, very attractive chronograph dial in pink/ silver, luminous hands, leather strap with Tissot steel buckle, in very beautiful condition, rare and fine collector's piece, in working order.



**4093**

**1.500 € - 3.500 €**

**Armbanduhr: ausgesprochen schöner Stahl-Chronograph mit „Tropical-Dial“ im Militär-Stil, seltene Doppelsignatur Excelsior Park und Presses Hubert Raskin (Angleur, Belgium), ca. 1945**

Ca. Ø35mm, Edelstahl, Druckboden nummeriert 516 und 82, Handaufzug, Schaltrad-Chronograph, einzigartig bräunlich patiniertes Zifferblatt mit weißer Telemeterskala und weißer Tachymeterskala, Leuchtziffern, Leuchtzeiger, neuwertiges Lederarmband, gangbar, jedoch reinigungsbedürftig. Der Alterungsprozess des Zifferblattes macht die Uhr einzigartig. Das gesamte Zifferblatt hat eine bräunlich-goldene Patina, ein sog. „Tropical-Dial“. Man erkennt deutlich die Zeigerstellung, mit der die Uhr über einen sehr langen Zeitraum dem Sonnenlicht ausgesetzt war.



**Wristwatch: extremely beautiful steel chronograph with „Tropical-Dial“ in military style, rare double signature Excelsior Park and Presses Hubert Raskin (Angleur, Belgium), ca. 1945**

Ca. Ø35mm, stainless steel, pressed back numbered 516 and 82, manual winding, intermediate wheel chronograph, unique brown patinated dial with white telemeter scale and white tachymeter scale, luminous numerals, luminous hands, like new leather strap, intact, but cleaning recommended. The aging process of the dial makes the watch unique. The entire dial has a brown-gold patina, a so-called „Tropical Dial“. The time setting position of the hands is clearly visible due to the exposure to sunlight for a very long time.



**4094**

**2.500 € - 5.000 €**

**Armbanduhr: äußerst attraktiver, seltener großer Stahl-Chronograph Breitling Premier Ref.765, ca.1955**

Ca. Ø38,5mm, Edelstahl, verschraubt, Boden mit Referenznummer 765 und Seriennummer 866952, Handaufzug, Brücke signiert Breitling, versilbertes Zifferblatt mit rotgoldenen Leucht-Indexen und rotgoldenen Leucht-Zeigern, Lederarmband mit Dornschnelle, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: extremely attractive and rare large steel chronograph Breitling Premier Ref.765, ca. 1955**

Ca. Ø38.5mm, stainless steel, screwed, back with Reference number 765 and serial number 866952, manual winding, bridge signed Breitling, silvered dial with pink gold luminous indexes and pink gold luminous hands, leather strap with buckle, in very beautiful condition, in working order.



**4095**

**650 € - 1.000 €**

**Armbanduhr: seltener, sehr schön erhaltener großer Chronograph mit Tachymeter und Telemeter, signiert Ardath, ca. 1935**

Ca. Ø38mm, vergoldet, Edelstahlboden nummeriert 411517, ovale Chronographen-Drücker, sehr schönes, frühes vergoldetes Chronographenwerk mit Schaltrad-Chronograph, wunderbar erhaltenes, leicht patiniertes 2-farbiges Zifferblatt mit Tachymeter-Schnecke und äußerer blauer Telemeter-Skala, gebläute Stahlzeiger, schwarzes Lederarmband mit Dornschnelle, funktionstüchtig und für einen Chronograph aus den dreißiger Jahren insgesamt sehr schön erhalten.

**Wristwatch: rare very beautiful preserved large chronograph with tachymeter and telemeter, signed Ardath, ca. 1935**

Ca. Ø38mm, gilt, stainless steel back numbered 411517, oval chronograph pushers, very beautiful early gilt chronograph movement with intermediate wheel chronograph, beautifully preserved slightly patinated 2-coloured dial with tachymeter scale and outer blue telemeter scale, blued steel hands, black leather strap with buckle, in working order and for a chronograph from the 30's in very beautiful condition.



**4096**

**1.000 € - 3.000 €**

**Armbanduhr: ganz früher, großer und extrem seltener Zenith Chronograph mit Scharniergehäuse, 18K Gold, No.514012, ca.1925**

Ca. Ø37mm, 18K Gold, Scharniergehäuse No.514012, Zenith-Gehäusepunze, Handaufzug, Schaltrad-Chronograph, Werk ebenfalls signiert Zenith, versilbertes Zifferblatt mit roter Telemeterskala und blauer Tachymeterskala, aufgesetzte vergoldete Ziffern, vergoldete Zeiger, schwarzes Lederarmband mit Dornschnelle, Zifferblatt in altersbedingtem Zustand, nicht aufgefrischt, nicht restauriert.

**Wristwatch: very early large and extremely rare Zenith chronograph with hinged case, 18K gold, No.514012, ca. 1925**

Ca. Ø37mm, 18K gold, hinged case No.514012, Zenith case punch, manual winding, intermediate wheel chronograph, also signed Zenith, silvered dial with red telemeter scale and blue tachymeter scale, applied gilt numerals, gilt hands, black leather strap with buckle, dial in age-related condition, unrefurbished, not restored.



**4097**

**2.500 € - 4.500 €**

**Armbanduhr: früher astronomischer Chronograph mit Vollkalender und Mondphase, Universal Geneve Tri-Compax, ca.1945**

Ca. Ø35mm, rot vergoldet, Edelstahlboden, Referenz 42201, Seriennummer 1342311, Handaufzug Kaliber 481, gold-bräunlich patiniertes Zifferblatt, blaue Tachymeterskala, Fenster für Wochentag und Monat, Zeigerdatum, Chronograph mit 30-Minuten-Zähler und 12-Stunden-Zähler, neuwertiges Lederarmband, funktionstüchtig, unaufgearbeiteter Zustand, Gehäuse mit Abrieb der Vergoldung an den Bandanstoßen, gesuchte, hochkomplizierte Sammleruhr, sehr selten in der rotgoldenen Gehäuseausführung.



**Wristwatch: early astronomical chronograph with triple calendar and moon phase, Universal Geneve Tri-Compax, ca. 1945**

Ca. Ø35mm, pink gilt, stainless steel back, Reference 42201, serial number 1342311, manual winding calibre 481, golden brown patinated dial, blue tachymeter scale, aperture for day of week and month, hand with date, chronograph with 30-minute and 12-hour counters, like new leather strap, in working order, in unrefurbished condition, case with rubbed off gilding at the lugs, searched highly complicated collector's watch, very rare in the pink gilt case version.



**4098**

**3.000 € - 6.000 €**

**Armbanduhr: gesuchter großer vintage Chronograph in Rotgold, Longines 30CH, ca.1966**

Ca. Ø36mm, 18K Rotgold, Boden innen mit dem Longines-Logo gepunzt, Handaufzug Kaliber 30 CH mit Schaltrad-Chronograph, Werksnummer 12895378, versilbertes Zifferblatt mit rotgoldenen Indexen, blaue Tachymeterskala, rotgoldene Zeiger, neuwertiges Lederarmband, funktionstüchtig, sehr schöner, unaufgefrischter Zustand.



**Wristwatch: searched large vintage chronograph in pink gold, Longines 30CH, ca. 1966**

Ca. Ø36mm, 18K pink gold, back inside punched with the Longines logo, manual winding calibre 30 CH with intermediate wheel chronograph, movement number 12895378, silvered dial with pink gold indexes, blue tachymeter scale, pink gold hands, like new leather strap, in working order, in very beautiful, unrefurbished condition.



**4099**

**3.000 € - 6.000 €**

**Armbanduhr: übergroßer, sehr gut erhaltener 18K Eberhard „Extra-Fort“ Gold-Chronograph in der äußerst seltenen Ausführung mit 12-Stunden-Zähler, No.36001, ca.1960**

Ca. Ø39mm, 18K Gold, Druckboden, Seriennummer 36001-720, Handaufzug, seltener Schaltrad-Chronograph mit einem Schieber und einem Drücker, Schieber dient zur Additionsmessung, 30-Minuten-Zähler und hier die äußerst seltene Ausführung mit 12-Stunden-Zähler, originales Zifferblatt mit blauer Tachymeterskala, neuwertiges Lederarmband, feine Sammleruhr, sehr selten in 18K Gold, funktionstüchtig, aber Revision empfohlen, da Schieberfunktion nicht mehr einwandfrei. Die Uhr scheint noch nie aufgearbeitet worden zu sein und befindet sich in einem wunderbaren Zustand, sowohl Gehäuse als auch Blatt haben eine leichte Patina. Die Ausführung mit Stundenregister bei einem Extra-Fort Chronograph ist äußerst selten. Ein weiteres Exemplar wurde 2013 in Genf versteigert und erzielte über 6.250CHF (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Zdo>).

**Wristwatch: very well preserved 18K Eberhard „Extra-Fort“ oversize gold chronograph in the extremely rare version with 12-hour counter, No.36001, ca. 1960**

Ca. Ø39mm, 18K gold, pressed back, serial number 36001-720, manual winding, rare intermediate wheel chronograph with one slider and one pusher, slider for additional measurement, 30-minute counter and here the extremely rare version with 12-hour counter, original dial with blue tachymeter scale, like new leather strap, fine collector's watch, very rare in 18K gold, in working order, but revision recommended because slider function is no longer properly. The watch seems to have never been refurbished and is in a wonderful condition, both case and dial with light patina. The version with hour register with an Extra-Fort Chronograph is extremely rare. A further piece was auctioned in Geneva in 2013 and sold for more than 6,250 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/Zdo>).



**4100**

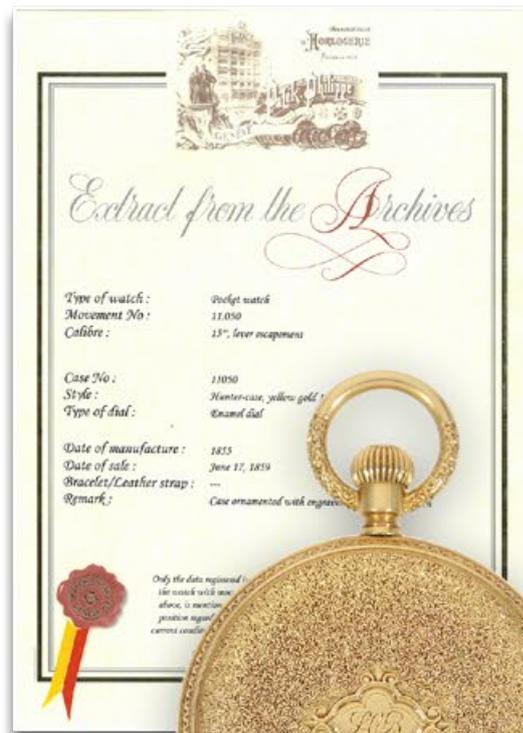
**7.500 € - 12.500 €**

**Armbanduhr: sehr seltener, großer Rolex Chronograph in 18K Rotgold, No.9788, vermutlich 40er-Jahre**

Ca. Ø36mm, 18K Rotgold, ausgefallene, geschwungene Bandanstöße, Druckboden, außen gepunzt mit der Nummer 9788, innen gepunzt mit der französischen 18K Goldpunze, rechteckige Chronographendrücker, Rolex-Krone, Handaufzug Valjoux 72, Brücke signiert Rolex, versilbertes Zifferblatt mit Telemeterskala und Tachymeterskala, bezeichnet Rolex Antimagnetique, rotgoldene Zeiger, Zifferblatt mit altersbedingten Farbveränderungen durch Patina und Ausbleichen durch UV-Einstrahlung, altes Rolex Lederarmband mit rotgoldener Dornschnelle, ebenfalls mit französischer Goldpunze, gangbar.

**Wristwatch: very rare large Rolex Chronograph in 18K pink gold, No.9788, probably from the 40's**

Ca. Ø36mm, 18K pink gold, fancy curved lugs, pressed back, outside punched with the number 9788, inside punched with the French 18K gold punch, rectangular chronograph pushers, Rolex crown, manual winding Valjoux 72, bridge signed Rolex, silvered dial with telemeter scale and tachymeter scale, marked Rolex Antimagnetique, pink gold hands, dial with colour changes due to age and fading due to UV radiation, old Rolex leather strap with pink gold buckle, also with French gold punch, intact.



4101

2.500 € - 4.000 €

**Taschenuhr: exquisite und seltene frühe Patek Philippe Prunk-Savonnette mit spezieller Gehäusedekoration „Vermicelle“, No. 11050, Genf 1855, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø39mm, ca. 56g, 18K Gold, äußerst aufwändige Gehäusegravur „Vermicelle“, im Stammbuchauszug vermerkt, besondere Gehäusequalität mit verglastem Staubdeckel, hohe Werksqualität mit besonders großer Kompensations-Unruh, Wolfsverzahnung, perfekt erhaltenes, originales Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, Gehäuse und Werk nummergleich, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert Tiffany, funktionstüchtig, sehr schöner Erhaltungszustand, wenig benutzt, Sprungdeckelfeder muss erneuert werden, ansonsten komplett original, inklusive signierter Originalbox. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert, wurde 1855 gefertigt und 1859 an Tiffany verkauft.

**Pocket watch: exquisite and rare early Patek Philippe splendour hunting case watch with special case decoration „Vermicelle“, No. 11050, Geneva 1855, with extract from the archives**

Ca. Ø39mm, ca. 56g, 18K gold, extremely intricate case engraving „Vermicelle“, noted in the extract from the archives, special case quality with glazed dome, high movement quality with very large compensation balance, wolf's toothing, enamel dial in perfect condition, blued steel hands, case and movement with matching number, case, movement and dial signed Tiffany, in working order, in very beautiful condition, slightly used, fly spring has to be replaced, otherwise completely original, with signed original box. The watch comes with an extract from the archives. The watch was made in 1855 and sold to Tiffany in 1859.



**4102**

**1.500 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: sehr seltene Patek Philippe Damensavonnette „Louis XV“, No. 69928 geliefert an Pleister in London, ca.1885**

Ca. Ø34mm, ca. 34g, 18K Roségold, Savonnettegehäuse mit Louis XV Seitenscharnier, Gehäusepunze Patek Philippe, Gehäuse und Werk nummerngleich 69928, Staubdeckel signiert und nummeriert, zusätzlich die Verkäufer-Signatur Pleister London, hochfeines Präzisionsankerwerk mit Moustache-Anker und Wolfsverzahnung, extrem seltenes, originales Louis XV Zifferblatt mit blauen römischen Ziffern und goldenen Minuten, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und in sehr gutem Zustand, minimale Gebrauchsspuren am Gehäuse, originale Verkaufsbox des englischen Juweliers. Diese Louis XV Taschenuhren von Patek Philippe sind sehr selten und wurden nur kurze Zeit in dieser Ausführung gefertigt.

**Pocket watch: very rare Patek Philippe lady's hunting case watch „Louis XV“, No. 69928 delivered to Pleister in London, ca. 1885**

Ca. Ø34mm, ca. 34g, 18K pink gold, hunting case watch with Louis XV lateral hinge, case punch Patek Philippe, case and movement matching number 69928, dome signed, numbered and with seller's signature Pleister London, very beautiful precision lever movement with moustache lever and wolf's toothing, extremely rare, original Louis XV dial with blue Roman numerals and golden minutes, pink gold hands, in working order and in very good condition, case with minimal signs of use, original sales box of the English jeweller. These Louis XV pocket watches by Patek Philippe are very rare and were manufactured only short time in this design.



**4103**

**2.000 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: interessantes, ganz frühes Patek Philippe Ankerchronometer mit Schlüsselaufzug und sehr seltenem Kaliber, Patek Philippe & Co. Geneva No. 28581, ca.1868**

Ca. Ø47mm, ca. 82g, 18K Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, signiert und nummeriert, interessantes und äußerst seltenes Brückenwerk mit Schlüsselaufzug, besonders großer Goldschrauben-Unruh (Chronometer-Unruh) und großem Moustache-Anker, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, filigrane Breguet-Stahlzeiger, sehr schöner Zustand, feine Sammleruhr, funktionstüchtig.

**Pocket watch: interesting very early Patek Philippe watch with key winding and rare calibre, Patek Philippe & Co. Geneva No. 28581, ca. 1868**

Ca. Ø47mm, ca. 82g, 18K gold, engine turned, reeded band, signed and numbered, interesting and very rare bar movement with key winding, large balance with gold screws and moustache lever, enamel dial in very good condition, filigree Breguet steel hands, in very beautiful condition, fine collector's watch, in working order.

4104

2.000 € - 6.000 €

**Taschenuhr: historisch interessante Patek Philippe Taschenuhr No.7114, eine der frühesten gefertigten Patek Philippe Savonnetten mit 1. Version des Kronenaufzugs entwickelt von Adrien Philippe, Genf 1852**

Ca. Ø49mm, ca. 83g, 18K Gold, guillochiert, Savonnette à-goutte, Gehäuse und Werk nummergleich 7114, Sprungdeckel mit sehr fein graviertem Adelswappen, Staubdeckel nummeriert und bezeichnet: „Invention Brevetée de Patek Philippe & Co. a Geneve“, technisch hochinteressantes, ganz frühes Patek Philippe Präzisionsankerwerk mit 1. Version des Kronenaufzugs, wie er von Adrien Philippe erfunden wurde (französisches Patent Nr. 1317 vom 22. April 1845), Wolfsverzahnung, außergewöhnlich großer und ganz spezieller Moustache-Ausgleichsanker mit ringförmigen Enden, sehr schön erhaltenes verschraubtes Emaillezipferblatt mit ungewöhnlicher Position der Sekunde auf „8“, filigrane Breguet-Stahlzeiger, Werk gangbar, Gehäuse mit Gebrauchs- und Altersspuren, technisch und historisch hochinteressante Patek Philippe Sammleruhr.



**Pocket watch: historically interesting Patek Philippe pocket watch No. 7114, one of the earliest made Patek Philippe hunting case watches with 1st version of the crown winding developed by Adrien Philippe, Geneva 1852**

Ca. Ø49mm, ca. 83g, 18K gold, engine turned, hunting case à-goutte, case and movement with matching number 7114, spring lid with very fine engraved coat of arms, dome numbered and inscribed: „Invention Brevetée de Patek Philippe & Co. a Geneve“, technically very interesting, very early Patek Philippe precision lever movement with 1st version of the crown winding invented by Adrien Philippe (French patent no. 1317 of April the 22nd, 1845), wolf's toothing, extraordinary large and very special moustache compensation lever with ring-shaped ends, very beautifully preserved screwed enamel dial with unusual position of the seconds at „8“, filigree Breguet steel hands, movement intact, case with signs of use and age, technically and historically highly interesting Patek Philippe collector's watch.



4105

2.200 € - 3.500 €

**Taschenuhr: elegante Herrentaschenuhr von Patek Philippe mit Originalbox, Ankerchronometer, geliefert an den Chronometermacher Rodanet in Paris, ca. 1885**

Ca. Ø46mm, ca. 72g, 18K Rotgold, Gehäuse von sehr hochwertiger Qualität, Gehäuse und Werk nummergleich 71659, Staubdeckel signiert und nummeriert, Patek Philippe Ankerchronometerwerk mit besonders großer Unruh, Moustache-Anker, Aufzugsräder mit Wolfsverzahnung, Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern (kleiner Haarriss im Randbereich), gebläute Stahlzeiger, vermutlich originale Box, guter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: elegant Patek Philippe man's pocket watch with original box, Ankerchronometer, delivered to the chronometer maker Rodanet in Paris, ca. 1885**

Ca. Ø46mm, ca. 72g, 18K pink gold, very high quality case, case and movement with matching number 71659, dome signed and numbered, Patek Philippe Ankerchronometer movement with extra large balance, moustache lever, winding wheels with wolf's toothing, enamel dial with Roman numerals (small hairline at the rim), blued steel hands, probably original box, in good condition, in working order.





**4106**

**2.500 € - 7.500 €**

**Taschenuhr: exquisites Patek Philippe Ankerchronometer No.78061, spezielles und äußerst rares Chronometerkaliber, Genf ca. 1889**

Ca. Ø48,5mm, ca. 101g, 18K Rotgold, à-goutte, Gehäuse signiert und nummeriert, Gehäusenummer 200040, Werksnummer 78061, dazu die Jahreszahl 1889, extrem rares Kaliber mit 2/3-Platine mit Genfer Streifen, außergewöhnlich große Chronometer-Unruh, Ankerwerk mit Ausgleichsanker, spezielle Feinregulierung, verschraubte Goldchatons, Werk ebenfalls signiert und nummeriert, signiertes Emaillezifferblatt im sehr guten Zustand, gebläute Stahlzeiger, hochfeine und äußerst rare Patek Philippe in sehr gutem, funktions-tüchtigen Zustand.

**Pocket watch: exquisite Patek Philippe Ankerchronometer No.78061, special and extremely rare chronometer calibre, Geneva ca. 1889**

Ca. Ø48.5mm, ca. 101g, 18K pink gold, à-goutte, case signed and numbered, case number 200040, movement number 78061, additionally the year 1889, extremely rare calibre with 2/3 plate with Geneva striping, exceptionally large chronometer balance, lever movement with balanced lever, special fine adjusting device, screwed gold chatons, signed and numbered movement, signed enamel dial in very beautiful condition, blued steel hands, very fine and rare Patek Philippe in very good and working condition.





**4107**

**2.500 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: äußerst seltenes Patek Philippe Taschenchronometer mit ungewöhnlichem Werksaufbau, No.70279, ca.1883**

Ca. Ø48mm, ca. 85g, 18K Gold, Gehäusenummer 225323, Werksnummer 70279, Werksnummer ebenfalls auf dem Gehäuse verzeichnet, Staubdeckel signiert und nummeriert, Ankerchronometer mit besonders großer Chronometer-Unruh und sehr seltener Ausführung der Platine, extrem langer Rucker-Zeiger, äußerst seltenes Patek Philippe Kaliber, originales Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, Rarität für den Kenner seltener Patek Philippe Präzisionswerke.

**Pocket watch: very rare Patek Philippe pocket watch chronometer with unusual movement construction, No.70279, ca. 1883**

Ca. Ø48 mm, ca. 85g, 18K gold, case no. 225323, movement no. 70279, movement number also on case, dome signed and numbered, Ankerchronometer with very large chronometer balance and unusual main plate, very long regulator pointer, very rare Patek Philippe calibre, original enamel dial, pink gold hands, case, movement and dial signed, Patek Philippe rarity.





**4108**

**2.800 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: seltenes Patek Philippe Ankerchronometer „Gondolo“ mit Patek Philippe Originalbox, Geneve 1912**

Ca. Ø47mm, ca. 74g, 18K Gold, rückseitig Monogramm RP, signiert Patek Philippe & Cie Geneve No. 167368, hochfeines Ankerchronometerwerk mit Feinregulierung und Moustache-Anker, wolfsverzahnten Aufzugsrädern, Goldschrauben-Chronometerunruh, originales Emaillezifferblatt, bezeichnet „Chronometro Gondolo Patek Philippe & Cie Geneve“, rote 24-Stunden-Skala, Goldzeiger, funktionstüchtig, signierte Box.

**Pocket watch: very rare Patek Philippe Ankerchronometer „Gondolo“ with original box, Geneve 1912**

Ca. Ø47mm, ca. 74g, 18K gold, monogram RP on back, signed Patek Philippe & Cie Geneve No. 167368, very fine Ankerchronometer movement with fine adjusting device and moustache lever, wolf's toothing, Chronometer balance with gold screws, original enamel dial inscribed „Chronometro Gondolo Patek Philippe & Cie Geneve“, red 24h register, gold hands, in working order, signed original box.



4109

2.500 € - 6.000 €

**Taschenuhr: exquisite Patek Philippe Frackuhr in der sehr seltenen Chronometerqualität „EXTRA“, gefertigt für Tiffany ca. 1925, mit Originalbox**

Ca. Ø45mm, ca. 62g, 18K Gold, Gehäuse und Werk nummerngleich 804452, signiert Patek Philippe und Tiffany & Co., Staubdeckel mit Initialen und Daten von 1928 und 1949, bezogen auf die Vorbesitzer, extrem seltenes, flaches Ankerchronometer der Qualität extra, Spitzenqualität, Genfer Streifen, komplett signiert und nummeriert, versilbertes Zifferblatt mit goldenen Breguet-Ziffern und goldenen Breguet-Zeigern, sehr guter Zustand mit Originalbox, funktionstüchtig. Die Uhr ist äußerst selten. Nur sehr wenige Frackuhren wurden bei Patek Philippe mit dem besten Chronometerkaliber „Extra“ oder „Special“ ausgestattet. Hinzu kommt, dass die Uhr ein Spezialgehäuse mit einem integrierten, nicht sichtbaren Scharnier hat und die seltene Originalbox noch vorhanden ist.

**Pocket watch: exquisite Patek Philippe dress watch in the very rare chronometer quality „EXTRA“, made for Tiffany ca. 1925, with original box**

Ca. Ø45mm, ca. 62g, 18K gold, case and movement with matching number 804452, signed Patek Philippe and Tiffany & Co., dome with initials and dates from 1928 and 1949, referring to the previous owners, extremely rare thin Ankerchronometer of extra quality, top quality, Geneva striping, completely signed and numbered, silvered dial with gold Breguet numerals and gold Breguet hands, in very good condition with original box, in working order. This watch is very rare. Only very few dress watches were equipped with the best chronometer calibre „Extra“ or „Special“ at Patek Philippe. Additionally the watch has a special case with an integrated invisible hinge and the rare original box is still present.



**4110**

**2.200 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: sehr feine und große Art déco Goldsavonnette von Patek Philippe No.201902, ca. 1930**

Ca. Ø51,5mm, ca. 90g, sehr solides Savonnettegehäuse in flacher Ausführung, signiert Patek Philippe, nummeriert 290241, Werksnummer 201902, Staubdeckel ebenfalls signiert, sogar der Bügel ist gepunzt PPC, hochfeines vergoldetes Präzisionsankerwerk mit Wolfsverzahnung, 2-fach Genfer Siegel, Brücke signiert und nummeriert, ausgesprochen schönes Zifferblatt mit goldenen Breguet-Ziffern, Breguet-Zeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, im alten Lederetui.

**Pocket watch: very fine and large Art Deco gold hunting case watch by Patek Philippe No.201902, ca. 1930**

Ca. Ø51.5mm, ca. 90g, very solid thin hunting case, signed Patek Philippe, numbered 290241, movement number 201902, signed dome, bow also punched PPC, very fine gilt precision lever movement with wolf's toothing, Geneva double seal, signed and numbered bridge, very beautiful dial with golden Breguet numerals, Breguet hands, in very good condition, in working order, comes with an old leather pouch.



4111

2.200 € - 5.000 €

**Taschenuhr/Anhängeluhr: extrem seltene Art déco Anhängeluhr/Frackuhr mit Emaille-Platingehäuse und Diamantbesatz, Longines No. 3695905, ca.1925**

Ca. Ø42,5mm, ca. 40g, Platingehäuse mit schwarzem Emailerand, No.1128, schauseitig mit Diamanten besetzt, feines Ankerwerk Kaliber 18.89M, Longines Export-Signatur in englisch, 17 Steine, Feinregulierung, versilbertes Zifferblatt mit Breguet-Ziffern, möglicherweise auch aus Platin, attraktive Art déco Zeiger aus gebläutem Stahl, diamantbesetzter Bügel auf Position 6 bedeutet, dass die Uhr an einer Kette getragen wurde, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig, kleine Druckstellen am Gehäuseboden, kleine Restaurierungen in der schwarzen Emaille, äußerst selten. Diese ausgesprochen schönen Art déco Uhren lieferte Longines in den 20er- und 30er-Jahren an ihren U.S. Agenten Wittnauer, von wo aus sie dann an verschiedene Juweliere in den USA geliefert wurden, u.a. an Tiffany. Eine vergleichbare Uhr wurde 2010 in Genf versteigert (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/eQg>).

**Pocket watch/ pendant watch: extremely rare Art Deco pendant watch/ dress watch with enamel platinum case and diamond setting, Longines No. 3695905, ca. 1925**

Ca. Ø42.5mm, ca. 40g, platinum case with black enamel rim, No.1128, face set with diamonds, fine lever movement calibre 18.89M, Longines export signature in English, 17 jewels, fine adjusting device, silvered dial with Breguet numerals, probably also in platinum, attractive Art Deco blued steel hands, diamond-set bow at position 6 means that the watch was worn on a chain, in very beautiful condition, in working order, case back with small dents, black enamel with small restorations, extremely rare. Longines delivered these extremely beautiful Art Deco watches to its U.S. agent Wittnauer in the 1920s and 1930s, from where they were distributed to various jewellers in the USA, including Tiffany. A comparable watch was auctioned in Geneva in 2010 (source: <https://www.cortrie.de/go/eQg>).



4112

3.500 € - 6.500 €

**Taschenuhr: Rarität, super flache Vacheron & Constantin Art déco Frackuhr im Breguet-Stil, Platin mit Diamantbesatz, No. 408157, geliefert 1929 in die USA, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø42mm, ca. 41g, äußerst seltenes und sehr elegantes Platingehäuse No. 200, rückseitig Art déco Monogramm, komplett besetzt mit Diamanten, Gehäuserand ebenfalls komplett besetzt mit Diamanten, Bügel verziert mit „Griechischer Bordüre“, signiertes und nummeriertes Präzisionsankerwerk von hochfeiner Qualität, 18 Steine, justiert in 8 Lagen, versilbertes Zifferblatt mit aufgesetzten Breguet-Ziffern und Breguet-Zeigern, sehr guter Zustand, Rarität.

**Pocket watch: rarity, super thin Vacheron & Constantin Art Deco dress watch in Breguet style, platinum with diamond setting, No. 408157, delivered to the USA in 1929, with extract from the archives**

Ca. Ø42mm, ca. 41g, extremely rare and very elegant platinum case No. 200, back with Art Deco monogram, completely set with diamonds, case band also completely set with diamonds, bow decorated with „Greek Bordüre“, signed and numbered high quality precision lever movement, 18 jewels, adjusted in 8 positions, silvered dial with applied Breguet numerals and Breguet hands, in very good condition, rarity.



**4113**

**2.500 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: großes und schweres Vacheron & Constantin Taschenchronometer „Chronometre Royal“, No.367437, Genf ca.1915**

Ca. Ø57mm, ca. 134g, 18K Gelbgold, guillochiert, à-goutte, Gehäusenummer 227177, Werksnummer 367437, exquisites Ankerchronometerwerk, bezeichnet „Chronometre Royal“, originales, signiertes Emaillezifferblatt, ebenso bezeichnet, goldene Zeiger, sehr guter, funktionstüchtiger Zustand, beeindruckendes 57mm Taschenchronometer feinsten Genfer Qualität.

**Pocket watch: large and heavy Vacheron & Constantin pocket chronometer „Chronometre Royal“, No. 367437, Geneva ca. 1915**

Ca. Ø57mm, ca. 134g, 18K gold, engine turned, à-goutte case, case number 227177, movement number 367437, exquisite Ankerchronometer movement, inscribed „Chronometre Royal“, signed original enamel dial, also inscribed, golden hands, in very good condition, in working order, impressive 57mm pocket chronometer of finest Geneva quality.



4114

3.000 € - 4.500 €

**Taschenuhr: imposantes Vacheron & Constantin Taschenchronometer, „Chronometer Royal“ No.353658, Genf ca. 1910**

Ca. Ø57mm, ca. 138g, 18K Gold, guillochiert, Gehäusenummer 218359, komplett signiert und nummeriert, Werksnummer 353658, auf der Platine gekennzeichnet „Chronometer Royal“, hochfeines Ankerchronometer mit besonders großer Unruh, Wolfsverzahnung und Feinregulierung, originales, signiertes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, imposante besonders große Ausführung mit 57mm Durchmesser, guter Zustand, Gehäuserand mit flacher Druckstelle, funktionstüchtig.

**Pocket watch: impressive Vacheron & Constantin pocket chronometer, „Chronometer Royal“ No.353658, Geneva ca. 1910**

Ca. Ø57mm, ca. 138g, 18K gold, engine turned, case number 218359, completely signed and numbered, movement number 353658, marked „Chronometer Royal“ on the plate, high quality Ankerchronometer with extra large balance, wolf's toothing and fine adjusting device, signed original enamel dial, pink gold hands, impressive extra large version with 57mm diameter, in good condition, case band with flat dent, in working order.





*Extract from archives*



Type of watch : Wristwatch  
 Movement No : 828.277  
 Calibre : 12''120, manual winding

Case No : 295.358  
 Style : Reference 96  
 Type of dial : Silvered, raised

Date of manufacture : 1937  
 Date of sale : April 21st, 1937  
 Bracelet/Leather strap : Leather strap  
 Remark : ---



*Only the data registered in our books which is relative to the watch with movement no. 828.277 indicated above, is mentioned in the extract from the archives.*

**4115** **3.000 € - 6.000 €**

**Armbanduhr: hochfeine, frühe Herrenuhr von Patek Philippe Referenz 96, Genf ca. 1937, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø30mm, 18K Gold, Handaufzug, Referenz 96, Druckboden, Gehäusenummer 295358, Werksnummer 828277, Kaliber 12-120, kleine Sekunde auf der 6, sehr schön erhaltenes, goldfarbenedes Zifferblatt, Lederarmband mit vergoldeter Dornschnelle, mit Patek Philippe Stammbuchauszug, funktionstüchtig, sehr selten.

**Wristwatch: very fine gentleman's watch by Patek Philippe Reference 96, Geneva 1937, with extract from the archives**

Ca. Ø30mm, 18K gold, manual winding, Reference 96, pressed back, case no. 295358, movement no. 828277, calibre 12-120, subsidiary seconds at „6“, golden dial in very beautiful condition, leather strap with gilt buckle, Patek Philippe extract from the archives, very rare.

4116

4.000 € - 7.500 €

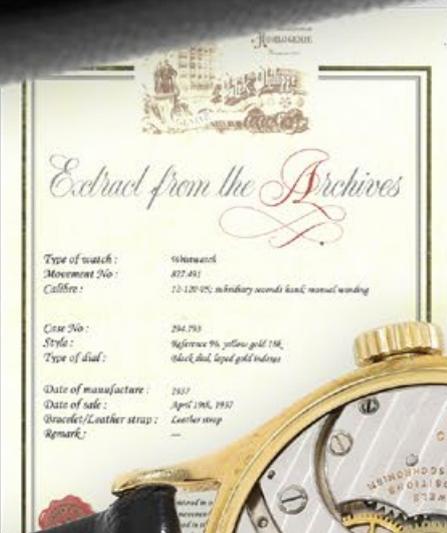
**Armbanduhr: Rarität, ganz frühe Patek Philippe Calatrava mit schwarzem Blatt, Originalbox, Stammbuchauszug, Genf 1937**

Ca. Ø31mm, 18K Gold, Referenz 96, Druckboden, Gehäusenummer 294793, Handaufzug, Werksnummer 827491, wunderschöne Werksqualität mit Genfer Streifen und Wolfsverzahnung, große Goldschrauben-Unruh, Zifferblatt mit weiß emailliertem Schriftzug, goldene Zeiger, schwarzes Lederarmband mit 18K PP Dornschnelle, schwarze Calatrava Originalbox, sehr schöner, funktionstüchtiger Zustand, Zifferblatt ursprünglich lt. Stammbuchauszug schwarz, inzwischen verblichen und dunkelgrau, in dieser Ausführung sehr selten.



**Wristwatch: rarity, very early Patek Philippe Calatrava with black dial, original box, extract from the archives, Geneva 1937**

Ca. Ø31mm, 18K gold, Reference 96, pressed back, case number 294793, manual winding, movement number 827491, beautiful movement quality with Geneva striping and wolf's toothing, large gold screw balance, dial with white enamel lettering, gold hands, black leather strap with 18K PP buckle, black Calatrava original box, in very beautiful condition, in working order, dial according to the extract from the archives originally black, in the meantime faded and dark grey, very rare in this version.



*Extract from the Archives*

Type of watch: Wristwatch  
Movement No: 827 491  
Calibre: 12-120'000; subsidiary seconds hand; manual winding  
Case No: 294 793  
Style: Reference 96, yellow gold 18K, black dial, liquid gold indexes  
Type of dial:  
Date of manufacture: 1937  
Date of sale: April 1966, 1937  
Straplet/Leather strap: Leather strap  
Remark:





**4117**

**1.500 € - 4.500 €**

**Armbanduhr: äußerst seltene Jaeger LeCoultre Herrenuhr mit Spezialgehäuse „Hooded Lugs“ und Zentralsekunde, vermutlich gefertigt für Cartier um 1945-1950**

Ca. 21 × 35mm, 18K Gold, Spezialgehäuse mit abgerundeten, verdeckten Bandanstößen, sog. „Hooded Lugs“, 3 Seriennummern: 118997, 518105 sowie 012823, eine davon vermutlich die Cartier Nummer, Edelstahlboden signiert Le Coultre Co., Handaufzug Kaliber 437/1, vergoldetes Zifferblatt, Leuchtziffern, Zentralsekunde, hochwertiges Lederarmband mit alter Le Coultre Dornschnelle, funktionstüchtig und schön erhalten, extrem seltenes Modell.

**Wristwatch: extremely rare Jaeger LeCoultre man's watch with special case „Hooded Lugs“ and centre seconds, probably made for Cartier ca. 1945-1950**

Ca. 21 × 35mm, 18K gold, special case with rounded, concealed lugs, so-called „Hooded Lugs“, 3 serial numbers: 118997, 518105 and 012823, one of them probably the Cartier number, signed stainless steel back Le Coultre Co., manual winding caliber 437/1, gilt dial, luminous numerals, centre seconds, high quality leather strap with old Le Coultre buckle, in working order and in beautiful condition, extremely rare version.



**4118**

**1.000 € - 3.000 €**

**Armbanduhr: elegante Vacheron & Constantin Herrenuhr in 18K Rotgold, ca. 1960**

Ca. 24 × 31mm, 18K Rotgold, Gehäusenummer 409950, Referenz 6759, Handaufzug Kaliber 1001, Spitzenqualität, 2-fach gepunzt mit Genfer Siegel, Genfer Streifenschliff, Werksnummer 577221, versilbertes Zifferblatt mit goldenen Indexen, rotgoldene Zeiger, Lederarmband mit Dornschniße, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: elegant Vacheron & Constantin man's watch in 18K pink gold, ca. 1960**

Ca. 24 × 31mm, 18K pink gold, case number 409950, Reference 6759, manual winding calibre 1001, top quality, 2 punches with Geneva seal, Geneva striping, movement number 577221, silvered dial with gold indexes, pink gold hands, leather strap with buckle, in very beautiful condition, in working order.



**4119**

**4.000 € - 7.000 €**

**Armbanduhr: rares goldenes Rolex Chronometer in Observatoriumsqualität, Ref.1490, „Prince Brancard“ , ca.1947**

Ca. 24 × 42mm, tailliertes, gewölbtes Brancard-Gehäuse, rückseitig Geschenkwidmung der Eaton Company für 25-jährige Treue, datiert 1922-1947, Gehäuse innen komplett signiert und nummeriert, Referenz 1490, Seriennummer 309367, Rolex Prince Präzisionsankerwerk in bester Qualität, bezeichnet Observatory Quality Rolex Prima, Werksnummer 1896539, 2-farbiges Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, kleine Sekunde, sehr hochwertiges, neuwertiges Lederarmband mit 18K Rolex Dornschniße, dazu die vermutlich originale, zur Uhr gehörige Rolexschliße, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: rare gold Rolex chronometer in deck watch quality, Ref.1490, „Prince Brancard“ , ca. 1947**

Ca. 24 × 42mm, waisted, domed Brancard case, back with gift dedication of the Eaton Company for 25 years of loyalty, dated 1922-1947, case inside completely signed and numbered, Reference 1490, serial number 309367, Rolex Prince precision lever movement of best quality, marked Observatory Quality Rolex Prima, movement number 1896539, 2-coloured dial, blued steel hands, subsidiary seconds, very high quality like new leather strap with 18K Rolex buckle, in very beautiful condition, in working order.



**4120**

**1.300 € - 2.800 €**

**Taschenuhr: schwere französische Schlagwerksuhr hoher Qualität, signiert Berthoud à Paris, ca. 1810**

Ca. Ø54mm, ca. 133g, 18K Rotgold, Rand mit winzigen Klangöffnungen in floralen Ranken, Glocke, signierter Staubdeckel mit Sprungdeckelfunktion, sehr feines Vollplatinenwerk mit Zylinderhemmung, Repetition der Stunden und Viertelstunden auf Glocke, Platine ebenfalls signiert, signiertes Emaillezifferblatt und sehr feine Zeiger aus massiv Rotgold, Gangwerk intakt, Schlagwerk ebenfalls, Glocke jedoch beschädigt und dadurch Klang justierungsbedürftig.

**Pocket watch: heavy French high quality repeater, signed Berthoud a Paris, ca. 1810**

Ca. Ø54mm, ca. 133g, 18K pink gold, rim with small sound openings, floral tendrils, bell, signed dome with spring lid function, very fine full plate movement with cylinder escapement, repeating hours and quarters on bell, plate also signed, signed enamel dial, very fine solid pink gold hands, movement intact, striking mechanism also intact, bell damaged and therefore sound needs adjustment.



**4121**

**1.500 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: außergewöhnlich schwere französische Schlagwerksuhr von hochfeiner Qualität, Savarin & Fils a Bordeaux No.7119, ca. 1810**

Ca. Ø57,5mm, ca. 132,5g, 18K Rotgold, à-goutte, besondere Gehäusequalität, Gehäusemacher-Punze IFDB, integriertes Scharnier, kleiner Öffnungsknopf am Rand, neben dem Pendant, Sprungdeckel-Mechanik, originaler, signierter und nummerierter Staubdeckel, ebenfalls zu öffnen über winzigen Knopf im Rand des Werkshalterings, ebenfalls ausgestattet mit einer Sprungdeckelmechanik, wunderschönes qualitätsvolles Spindelwerk mit geschwungenen Brücken, Repetition der Stunden und Viertelstunden à toc, signiertes Emaillezifferblatt und feine Zeiger aus Rotgold, guter Gesamtzustand, funktionstüchtig, eine beeindruckende schwere Uhr mit sehr schönen Details und von hoher Qualität.

**Pocket watch: unusually heavy French repeater watch of very fine quality, Savarin & Fils a Bordeaux No.7119, ca. 1810**

Ca. Ø57.5mm, ca. 132.5g, 18K pink gold, à-goutte case, special case quality, case maker's mark IFDB, integrated hinge, small opening button in the band next to the pendant, spring lid mechanism, signed and numbered original dome, also opened by a tiny button in the band of the movement holder, also equipped with a spring lid mechanism, beautiful high quality verge movement with curved bridges, repeating the hours and quarters à toc, signed enamel dial and fine pink gold hands, overall in good condition, in working order, an impressive heavy watch with very beautiful details and of high quality.



4122

1.800 € - 3.000 €

**Taschenuhr: äußerst seltene 18K Goldsavonnette mit 8-Tage-Werk, England für den osmanischen Markt, L. Gaebert London No.1424, Hallmarks 1857**

Ca. Ø52mm, ca. 128g, schweres 18K Savonnettegehäuse mit englischen Hallmarks, London 1857, feines englisches Präzisionswerk mit 2 Federhäusern, Spitzenqualität mit verschraubten Goldchatons und Diamantdeckstein, 8-Tage-Gangdauer, Schlüsselaufzug, signiert Gaebert London, Werk und Gehäuse nummerngleich 1424, originales Emaille-Zifferblatt mit osmanischen Ziffern, Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig, sehr gut erhalten und in komplett originalem Zustand, Taschenuhren aus dieser Zeit mit 8-Tage-Werk sind äußerst selten.

**Pocket watch: extremely rare 18K English gold hunting case watch with 8-days-movement for the Ottoman/ Turkish market, L. Gaebert London No. 1424, Hallmarks 1857**

Ca. Ø52mm, ca. 128g, heavy 18K hunting case watch with English punches, London 1857, fine English precision movement with 2 barrels, top quality with screwed gold chatons and diamond endstone, 8-days-movement, key winding, signed Gaebert London, movement and case with matching number 1424, original enamel dial with Ottoman numerals, Breguet steel hands, in working order, in very good condition and completely original, pocket watches from this time with 8-days-movements are very rare.



**4123**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: hochfeine englische Präzisionstaschenuhr mit schwerem 18K Prunkgehäuse, Parkinson & Frodsham London No. 52848, Londoner Hallmarks 1874**

Ca. Ø53mm, ca. 121g, 18K Gold, prächtig dekoriertes Gehäuse, hervorragende Gravur, Londoner Hallmarks 1874, originaler Staubdeckel, englisches Präzisionswerk mit Ankergang, besonders große Unruh, fein gravierter Kloben, Platine signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich, originales, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, Zifferblatt mit minimaler Krakelee am unteren Rand, funktionstüchtig, hochfeine englische Sammleruhr. 1801 gründeten die Chronometermacher William Parkinson und William James Frodsham eine Chronometerfabrikation unter dem Namen Parkinson & Frodsham. Der Firmensitz befand sich in der 4 Change Alley, Cornhill, London. Parkinson und Frodsham konzentrierten sich hauptsächlich auf die Fertigung von feinen Taschen- und Marinechronometern.

**Pocket watch: very fine English precision pocket watch with heavy 18K splendour case, Parkinson & Frodsham London No. 52848, London Hallmarks 1874**

Ca. Ø53mm, ca. 121g, 18K gold, splendidly decorated case, excellent engraving, London Hallmarks 1874, original dome, English precision movement with lever escapement, extra large balance, finely engraved cock, signed and numbered plate, case and movement with matching number, signed original enamel dial, blued steel hands, in very beautiful condition, dial with minimal craquelling at 6, in working order, very fine English collector's watch. In 1801 the chronometer makers William Parkinson and William James Frodsham founded a chronometer factory under the name Parkinson & Frodsham. The company was located at 4 Change Alley, Cornhill, London. Parkinson and Frodsham mainly concentrated on the production of fine pocket and marine chronometers.



**4124**

**1.800 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: hochfeiner, früher Chronograph mit unabhängiger Sekunde und blitzender 1/4-Sekunde, Schweiz ca. 1860**

Ca. Ø51,5mm, ca. 90g, 18K Gold, Seriennummer 68109/1166, Brückenwerk sehr feiner Qualität, goldene Laufräder, Spezialanker, 2 Federhäuser für Gangwerk und die unabhängige, anhaltbare Sekunde, technisch sehr seltene Ausführung, Auslösung und Stoppen der Sekunde und der blitzenden 1/4 Sekunde über Kronendrucker, ausgesprochen schönes und seltenes Emaillezifferblatt mit Chronographen-Teilung, ausgefallene Breguet-Zeiger aus Gold und gebläutem Stahl, hervorragender Erhaltungszustand, technisch hoch interessanter, früher Chronograph sehr feiner Qualität und mit seltener Doppel-Komplikation. Die Ausführung dieser Doppel-Komplikation als Kronendrucker-Chronograph ist extrem selten. In der Regel erfolgt die Auslösung und das Stoppen über einen Drucker im Gehäuserand.

**Pocket watch: very fine and early chronograph watch with independent seconds and jumping 1/4-second, Switzerland ca. 1860**

Ca. Ø51.5mm, ca. 90g, 18K gold, serial number 68109/1166, bridge movement of very fine quality, golden wheels, special lever, 2 barrels for the movement and the independent, stoppable seconds, very rare technical construction, releasing and stopping of the seconds and the flashing 1/4 second by pushing the crown, very beautiful and rare enamel dial with chronograph register, extraordinary gold and blued steel hands, in excellent condition, technically very interesting and early chronograph of very fine quality and two complications. The version of this double complication is extremely rare. Normally, the releasing and stopping is done by a pusher on the band of the case.





4125

1.500 € - 3.500 €

**Taschenuhr: exquisite französische Repetitionsuhr in nahezu neuwertigem Erhaltungszustand, signiert Breguet et Fils No. 2221, ca. 1820**

Ca. Ø53,5mm, ca. 101g, 18K Gold, guillochiert und rändert, hervorragende Gehäusequalität, Gehäusenummer 14467, signierter und nummerierter Staubdeckel, sehr feines französisches Kaliber mit Zylinderhemmung, signiertes Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, gebläute Breguet-Zeiger, exquisite Qualität, hervorragender und kaum benutzter Originalzustand. Auch wenn diese Uhr nicht aus der Werkstatt von Abraham-Louis Breguet stammt, ist sie dennoch von hoher Qualität. Herausragend und wirklich selten ist der Erhaltungszustand.

**Pocket watch: exquisite French repeater watch in almost new condition, Breguet et Fils No. 2221, circa. 1820**

Ca. Ø53.5mm, ca. 101g, 18K gold, engine-turned and reeded, excellent case quality, case number 14467, signed and numbered dome, very fine French calibre with cylinder escapement, signed enamel dial in very good condition, blued Breguet hands, exquisite quality, in excellent and nearly unused condition. Even though this watch does not come from the workshop of Abraham-Louis Breguet, it is still of high quality. The condition of the watch is outstanding and really rare.





**4126**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: hochwertige und außergewöhnliche Lepine mit Schlagwerk und besonderer Zifferblattdekoration, vermutlich ein Jaquet Droz Kaliber, ca. 1820**

Ca. Ø50mm, ca. 109g, 18K Gold, Gehäusepunze AIB 2484, Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, schauseitig skelettiert, sehr schöne Ausführung mit figürlichem Relief, Emaillie-Ziffernreif (professionell restaurierte Krakelee), gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, selten.

**Pocket watch: high-quality and extraordinary Lepine with striking mechanism and special dial decoration, probably a Jaquet Droz calibre, ca. 1820**

Ca. Ø50mm, ca. 109g, 18K gold, case punch AIB 2484, verge movement, repeating the hours and quarters, face skeletonized, very beautiful design with figural relief, enamel dial ring (professionally restored craquelling), blued steel hands, in working order, rare.



**4127**

**2.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: große und schwere französische Taschenuhr mit Repetition und Musikspielwerk, CHI No.3930, Frankreich um 1820**

Ca. Ø57mm, ca. 135g, schweres 18K Goldgehäuse, guillochiert, rändiertes Mittelteil, Hersteller-Punze CHI, Gehäuserand mit 2 Schiebern zum Abstellen der Repetition und Abstellung des Musikwerks, Zylinderhemmung, 2 Federhäuser für Gangwerk und Musikwerk, Auslösung des Musikwerks zur vollen Stunde, originales, teilweise guillochiertes goldenes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, gangbar, Service erforderlich.

**Pocket watch: large and heavy French pocket watch repeater with musical movement, France ca. 1820**

Ca. Ø57mm, ca. 135g, heavy 18K gold case, engine turned, reeded mid section, maker's punch CHI, 2 lateral sliding bolts to lock repeater and music, cylinder escapement, 2 barrels for gear train and music, hourly music, partly engine turned dial, blued steel hands, movement intact but needs service.



**4128**

**2.000 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: große, seltene astronomische Spindeluhr mit 7 Komplikationen, Schweiz um 1800**

Ca. Ø60mm, ca. 149g, Silber, rändertes Mittelteil, feuervergoldetes Spindelwerk, sehr schön erhaltenes, originales Emaillezifferblatt, zentrale Anzeige der Zeit, kleine Sekunde auf „4“, Anzeige des Datums, des Monats mit Monatslänge, des Wochentags mit Tagesregenten, Anzeige von Tag oder Nacht, Anzeige der Mondphase und des Mondalters, guter Gesamtzustand, gangbar, selten. Eine vergleichbare Spindeluhr wurde 2009 in Genf versteigert, Schätzpreis 6.000-9.000CHF (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/PWX>).

**Pocket watch: large astronomical verge watch with 7 complications, Switzerland ca. 1800**

Ca. Ø60mm, ca. 149g, silver, reeded band, fire-gilt verge movement, original enamel dial in very beautiful condition, central time indication, subsidiary seconds at „4“, month indication with month length, week day indication, indication of day/ night, moon and moon age, overall in good condition, in working order, rarity. A comparable verge watch was sold in Geneva auction 2009, estimated price 6,000-9,000CHF (source: <https://www.cortrie.de/go/PWX>).



4129

4.000 € - 8.000 €

**Taschenuhr: extrem seltene, frühe goldene astronomische Taschenuhr mit 2 Zifferblättern, Regulatorzifferblatt und 4 astronomischen Komplikationen, vermutlich Schweiz um 1780**

Ca. Ø62mm, ca. 158g, beidseitig verglastes Goldgehäuse, Spindelhemmung, schauseitig Regulatorzifferblatt mit zentralem Minutenzeiger, dezentralem Stundenzeiger, Regulierung durch das Zifferblatt, Anzeige des Datums und des Wochentags, rückseitig Anzeige des Monats, der Tageszahl des jeweiligen Monats und der Mondphase sowie der Himmelsrichtung, funktionstüchtig, Emaille fein haarrissig, extrem selten.

**Pocket watch: extremely rare and early gold astronomical pocket watch with 2 dials, regulator dial and 4 astronomical complications, probably Switzerland around 1780**

Ca. Ø62mm, ca. 158g, gold case glazed on both sides, verge escapement, face with regulator dial with central minute hand, decentral hour hand, regulated through the dial, indication of date and day of the week, back with indication of the month, the day of the month, the moon phase as well as the compass direction, in working order, enamel with fine hairlines, extremely rare.



**4130**

**3.500 € - 7.500 €**

**Taschenuhr: große und schwere, rotgoldene Taschenuhr mit Repetition und stündlich auslösendem, besonders seltenen Musikspielwerk, Henry Darlot, um 1820**

Ca. Ø57mm, ca. 139g, 18K Rotgold, ungewöhnliche Gehäuseform mit gelapptem Rand, rückseitig guillochiert, Staubdeckel signiert, 2 Federhäuser für Gangwerk und Musikwerk, Zylinderhemmung, prächtig gravierter Unruh-Kloben, außergewöhnliche, gebläute Tonfedern, sehr seltenes Musikwerk mit Vibrationsblättern auf beiden Seiten der Stiftenscheibe, gut erhaltenes Emaillezifferblatt, außergewöhnliche Zeiger in Schlangen- bzw. Pfeilform, funktionstüchtig, guter Zustand.

**Pocket watch: large and heavy pink gold pocket watch repeater with hourly music, Henry Darlot, from 1820**

Ca. Ø57mm, ca. 139g, 18K pink gold, unusual case form with lobed band, engine turned back, signed dome, 2 barrels for movement and musical mechanism, cylinder escapement, splendidly engraved balance bridge, in excellent condition, unusual blued gong, very rare musical movement with vibrating blades on both sides of the disc, well-preserved enamel dial, beautiful and unusual hands in the form of a snake and an arrow, in working order, with good sound, in good condition.



**4131**

**4.500 € - 7.500 €**

**Taschenuhr: ausgesprochen schöne goldene Taschenuhr mit Repetition, Musikspielwerk und Emaille-Malerei, zugeschrieben Jacques Oltramare, (Geneva), ca.1800**

Ca. Ø56mm, ca. 140g, 18K Gold, guillochiert, Herstellerpunze HC No.15722, Staubdeckel mit Darstellung verschiedener Musikinstrumente, besonders schön dekoriertes Werk mit Blick auf das Schlagwerk, Zylinderhemmung, Repetition der Stunden und Viertelstunden sowie Musikspielwerk, einzigartiges Emaillezifferblatt mit Malerei, Darstellung eines Putto mit Flöte, feine Breguet-Stahlzeiger, sehr schöner Gesamtzustand, Rückdeckel mit restauriertem Haarriss, funktionstüchtig. Dieses Kaliber ist außerordentlich selten und hebt sich in seiner Ausführung von den üblichen Taschenuhren mit Musikspielwerk ab. Es wird Jacques Oltramare, (Geneva) zugeschrieben, einige dieser Werke sind signiert.

**Pocket watch: very beautiful gold pocket watch with repeater, musical movement and enamel painting, attributed to Jacques Oltramare, (Geneva), ca. 1800**

Ca. Ø56mm, ca. 140g, 18K gold, engine turned, maker's mark HC No.15722, dome with representation of various musical instruments, especially beautifully decorated movement with view to the striking mechanism, cylinder escapement, repeating the hours and quarters, musical movement, unique enamel dial with painting, representation of a putto with flute, fine Breguet steel hands, overall in very beautiful condition, back lid with restored hairline, in working order. This calibre is extremely rare and stands out in its execution from the usual pocket watches with musical movement. It is attributed to Jacques Oltramare, (Geneva), some of these movements are signed.



**4132**

**4.000 € - 12.000 €**

**Taschenuhr: technische Rarität, schwere, frühe Rotgold-Savonnette mit „Grande Sonnerie“ und Repetition, extrem seltenes, hochfeines Kaliber, vermutlich Genf ca.1820**

Ca. Ø61mm, ca. 148g, Rotgold, ungepuzt, sehr seltene, frühe Savonnetteform, Gehäuse von hoher Qualität, hoch interessantes und in dieser Ausführung extrem seltenes Schlagwerk mit Viertelstunden-Selbstschlag und Viertelstunden-Repetition, besondere Werkskonstruktion mit 3 Platinen, oberste Platine skelettiert, gesamtes Schlagwerk sichtbar, viele Besonderheiten und technisch ausgefallene Lösungen, ein Meisterwerk der Uhrmacherkunst, Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, Minutenzeiger vermutlich nicht mehr original, funktionstüchtig, Rarität.

**Pocket watch: technical rarity, heavy early pink gold hunting case repeater with „Grande Sonnerie“, extremely rare, very fine caliber, probably Geneva ca. 1820**

Ca. Ø61mm, ca. 148g, pink gold, not punched, very rare, early hunting case shape, high quality case, highly interesting and in this version extremely rare striking mechanism with quarter-hour self-striking and quarter-hour repeating, special movement with 3 plates, upper plate skeletonized, entire striking mechanism visible, many special features and technically exceptional solutions, the watch is a masterpiece of watchmaking, cylinder escapement, enamel dial, gold hands, minute hand probably not original, intact, rarity.



4133

5.000 € - 10.000 €

**Taschenuhr: Figurenautomat Jacquemart von besonders hochwertiger Ausführung und im musealen Erhaltungszustand, signiert Breguet et Fils, Paris ca.1820**

Ca. Ø58mm, ca. 158g, 18K Gold, extrem seltene Gehäuseausführung, florales Prunkgehäuse mit Hochrelief, diagonal rändiertes Mittelteil, Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, schauseitig skelettierter Figurenautomat Jacquemart mit 3-farbig goldenen Figuren, die auf Glocken schlagen, aufwändig gestaltete Putten mit Fackeln und Pfeilen, im unteren Bereich ein Hund auf der Jagd nach einer Ente, freier Blick auf das Räderwerk und Schlagwerk, emaillierter und signierter Ziffernreif, gebläute Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig und mit sehr gutem Klang. Die Besonderheiten dieser Uhr sind die besonders aufwändige Ausführung und der sensationelle Erhaltungszustand!

**Pocket watch: high-grade figure automaton Jacquemart in museum-quality condition, signed Breguet et Fils, Paris ca.1820**

Ca. Ø58mm, ca. 158g, 18K gold, extremely rare case design, splendour case with high-relief decoration, diagonal reeded band, verge movement, repeating of the hours and quarter hours, skeletonized figure automaton Jacquemart with 3-coloured golden figures on the front, striking on bells, intricately designed putti with torch and arrows, in the lower part a dog hunting a duck, free view to the wheels and striking train, enamelled and signed chapter ring, blued Breguet steel hands, in working order and with very good sound. The special features of this watch are the rare design and the extremely good condition!





**4134**

**3.500 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: Rarität, eine der frühesten bekannten Taschenuhren mit Minutenrepetition mit 3 Hämmern und sichtbarem Schlagwerk, Baussé No.1954, Boulevard D'Antin (Paris), circa 1810**

Ca. Ø56mm, ca. 138g, 18K Roségold, rändiertes Mittelteil, guillochiert, Staubdeckel signiert, Minuten-Repetier-Werk von größter Seltenheit mit Vollplatinen, 3 Hämmern und sichtbarem Schlagwerk, Zylinderhemmung, originales, signiertes Emaillezifferblatt, Breguet-Zeiger, vermutlich originaler Schlüssel, gangbar, reinigungsbedürftig, äußerst selten. Die meisten Uhren aus dieser Zeit, die mit einer Minuten-Repetition ausgestattet waren, stammen von Breguet und Lepine. Auch bei dieser Uhr handelt es sich vermutlich um ein Lepine-Kaliber. Eine nahezu identische Uhr wurde 1999 in Genf versteigert und erzielte über 13.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/0nA>).

**Pocket watch: rarity, one of the earliest known pocket watch minute repeaters with 3 hammers and visible striking train, Bausses No.1954, Boulevard D'Antin (Paris), ca. 1810**

Ca. Ø56mm, ca. 138g, 18 K pink gold, reeded band, engine turned, dome signed, very rare full plate movement with visible striking train, repeating the hours, quarters and minutes, cylinder escapement, original and signed enamel dial, Breguet hands, probably original key, intact, cleaning recommended, very rare. Most minute repeaters from that time were made by Breguet and Lepine. The present watch is probably also a Lepine calibre. Nearly the same watch was sold in Geneva auction for more than 13,000 CHF in 1999 (<https://www.cortrie.de/go/0nA>).





**4135**

**4.000 € - 8.000 €**

**Taschenuhr: frühe und hochfeine Spindeluhr mit Minutenrepetition, signiert Breguet et Fils No.3688, Paris ca.1820**

Ca. Ø58mm, ca. 140g, 18K Roségold, Prunkgehäuse, aufwändig guillochiert, gezackter Rand, im Gehäuse sowohl die Breguet et Fils Nummer 3688 sowie die Gehäusemacher-Punze HC 2919, Staubdeckel signiert und nummeriert, Spindelwerk in besonders prächtiger Ausführung, Brücke und Sperrrad aus poliertem Edelstahl, vergoldete Platine, aufwändig floral graviert, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Minuten, hervorragend erhaltenes, verschraubtes, signiertes Emaillezifferblatt und ausgefallene Stahlzeiger, funktionstüchtig und in hervorragendem, kaum benutzten Originalzustand, inklusive vermutlich originale Prunkschlüssel. Spindeluhren mit Minutenrepetition sind Raritäten, insbesondere in so hochwertiger Ausführung wie bei dieser Uhr. Auch wenn die Uhr nicht aus der Werkstatt A. L. Breguet's stammt, sondern lediglich unter dem berühmten Namen „Breguet et Fils“ verkauft wurde, handelt es sich um eine äußerst hochwertige Qualität.

**Pocket watch: early and very fine verge watch minute repeater, signed Breguet et Fils No. 3688, Paris ca. 1820**

Ca. Ø58mm, ca. 140g, 18K pink gold, splendour case, intricately engine turned, serrated band, case punched (Breguet et Fils, number 3688, case maker's mark HC 2919), dome signed and numbered, verge movement in particularly splendid design, bridge and ratchet wheel polished stainless steel, gilt main plate, florally engraved, repeating the hours, quarters and minutes, screwed enamel dial in very good condition, steel hands, in working order and in excellent original condition, including presumably original splendour key. Verge watches with minute repeating are rarities, especially in such high quality as this watch. The watch does not come from A. L. Breguet's workshop, but was sold under the famous name „Breguet et Fils“. The watch is of extremely high quality.

4136

4.000 € - 6.000 €

**Taschenuhr: hochwertige goldene Spindeluhhr mit Schlagwerk und Figurenautomat Jacquemart, signierter Originalschlüssel, vermutlich Genf um 1820**

Ca. Ø55mm, ca. 121g, 18K Gold, Gehäusemacher-Punze AH, gezackter Rand, Rückseite fein guillochiert, Spindelhemmung, Repetition der Stunden und Viertelstunden, schauseitig zentrales weißes Emaillezifferblatt und goldfarbener Figurenautomat auf dunkelblauer Guilloche-Emaille, gebläute Breguet-Stahlzeiger, ausgesprochen schöner Originalschlüssel, signiert Huis..man, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: high-quality gold verge watch with striking mechanism and Jacquemart figure automaton, signed original key, probably Geneva ca. 1820**

Ca. Ø55mm, ca. 121g, 18K gold, case maker's mark AH, serrated band, back with fine engine turning, verge escapement, repeating the hours and quarters, face with central white enamel dial and gold-coloured figure automaton on dark blue engine turned enamel, blued Breguet steel hands, very beautiful original key, signed Huis..man, in very beautiful condition, in working order.



4137

2.500 € - 4.500 €

**Taschenuhr: Spindeluhr mit frühem Jacquemart Figuren-automat, Esquivillon et Deschoudens à Genève No 7787, um 1800**

Ca. Ø54mm, ca. 132g, Silbergehäuse mit rändertem Mittelteil, Staubdeckel signiert und nummeriert, Spindelwerk mit Repetition der Stunden und der Viertelstunden sowie Figurenautomat Jacquemart, besonders schöne Ausführung des Figurenautomaten mit 3-farbigen Figuren in sehr feiner Qualität, zentral weißes verschraubtes Zifferblatt, Breguet-Zeiger, funktionstüchtig, 2 Gehäuseschrauben fehlen, ansonsten sehr schöner Erhaltungszustand und guter Klang. Die Firma Esquivillon et Deschoudens à Genève gehörte zu den bedeutendsten Genfer Automatenherstellern. Sie fertigten Taschenuhren mit verschiedenen Figurenautomaten mit bis zu 7 Bewegungsabläufen.

**Pocket watch: verge watch with early Jacquemart figure automaton, Esquivillon et Deschoudens a Genève No 7787 circa. 1800**

Ca. Ø54mm, ca. 132g, silver case with reeded band, signed and numbered dome, verge movement repeating the hours and quarters and Jacquemart figure automaton, especially beautiful version of the figure automaton with 3-coloured figures of very fine quality, central screwed white dial, Breguet hands, in working order, 2 case screws missing, otherwise in very beautiful condition and with good sound. The company Esquivillon et Deschoudens a Geneve belonged to the most important Geneva automaton manufacturers. They produced pocket watches with different figure automatons with up to 7 motion sequences.





**4138**

**5.000 € - 8.000 €**

**Taschenuhr: sehr seltener goldener Figurenautomat mit 3 Figuren, inklusive eines Affen, Herstellerpunze PG No.5608, vermutlich Schweiz um 1820**

Ca. Ø56,5mm, ca. 121g, 18K Roségold, rändiertes Mittelteil, Gehäuse signiert und nummeriert, Spindelwerk mit sehr seltenem Schlagwerk, Repetition der Stunden und Viertelstunden mit Ansteuerung von 3 Figurenautomaten, die während der Repetition auf Glocken schlagen, rechts und links des Zifferblattes das klassische Paar, am unteren Rand ein hockender Affe, weißes Emaillezifferblatt auf blauer Guilloche-Emaille, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und in sehr schönem Erhaltungszustand, kleine Restaurierungen im Figurenautomat. Jacquemart Automaten mit mehr als 2 Figuren, die sich bewegen, sind sehr selten, insbesondere die Ausführung mit verschiedenen Tieren, wie in diesem Fall ein Affe. Bekannt sind auch Ziege, Maus und Schwan.

**Pocket watch: very rare gold figure automaton with 3 figures, including a monkey, maker's mark PG No.5608, probably Switzerland around 1820**

Ca. Ø56.5mm, ca. 121g, 18K pink gold, reeded band, signed and numbered case, verge movement with very rare striking mechanism, repeating the hours and quarters while 3 figure automatons are activated, while repeating they strike on bells, right and left of the dial the classic pair, at 06.00h a sitting monkey, white enamel dial on blue engine turned enamel, blued steel hands, in working order and in very beautiful condition, the figure automaton with small restorations. Jacquemart automatons with more than 2 moving figures are very rare, especially the version with different animals like in this case a monkey. Well known are also goat, mouse and swan.





4139

7.000 € - 12.000 €

**Taschenuhr: Jacquemart Figurenautomat in Ausnahmegüte, Schlag auf Glocke in Kombination mit Komma-Hemmung, bedeutender Uhrmacher, Lepine-Schüler Hilaire Bassereau, Palais Royal, No. 147, signiert und datiert im Jahr 1800**

Ca. Ø55mm, ca. 167g, 18K Gold, Gehäuse in Ausnahmegüte, Mittelteil mit feinsten Klangschlitzen, massiver Rückdeckel mit Bodenglocke, sehr seltenes und hochkompliziertes Werk mit Komma-Hemmung, Repetition der Stunden und Viertelstunden sowie mit Figurenautomat Jacquemart, Staubdeckel und Platine signiert, interessante Signatur, mit Datierung auf das Jahr 1800 und Hinweis, dass die Ausführung dieser Uhr von Hilaire Bassereau gefertigt und entwickelt wurde, der Automat ist sehr detailliert und in 3-farbiger Goldausführung gefertigt, ein Schäferpaar mit seinen Schafen, zentral das signierte Emaillezifferblatt mit ganz außergewöhnlichen Breguet-Goldzeigern. Die gesamte Uhr ist fantastisch erhalten und funktionstüchtig. Es sind heute nur sehr wenige Jacquemart Figurenautomaten bekannt, die sowohl die seltene Komma-Hemmung haben, als auch außerdem ein Schlagwerk auf Glocke. Das könnte auch der Grund für die außergewöhnliche Signatur sein, mit der Hilaire Bassereau extra auf diese besondere Ausführung auf dem Uhrwerk hinweist! Jean-Hilaire Bassereau (1743-1810) war „Horloger de l'Empereur et Roy“ und ein sehr berühmter Pariser Uhrmacher mit Werkstatt im Palais Royal, ehemaliger Student von Lepine. Einige seiner Uhren ähneln in ihrer Ausführung und ihren Details auffallend denen seines Lehrers Lepine. Er war auch sehr vielseitig, indem er sowohl luxuriöse Stücke wie Glockenspieluhren oder Singvogeluhren herstellte und andererseits auch frühe Chronometer, wovon sich heute eins im British Museum befindet! (Quelle: [https://www.cortrie.de/go/WOB\(4\).jpg](https://www.cortrie.de/go/WOB(4).jpg)).

**Pocket watch: Jacquemart figure automaton in exceptional quality, striking on bell in combination with virgule escapement, important watchmaker, Lepine student Hilaire Bassereau, Palais Royal, No. 147, signed and dated in 1800**

Ca. Ø55mm, ca. 167g, 18K gold, exceptional quality case, band with finest sound openings, solid back lid with bell, very rare and highly complicated movement with virgule escapement, repeating the hours and quarters while the figure automaton Jacquemart is moving, signed dome and plate, interesting signature, dated to the year 1800 and indicating that the version of this watch was made and developed by Hilaire Bassereau, the automaton is very detailed and made in 3-colour gold, a pair of shepherds with their sheep, central the signed enamel dial with very exceptional Breguet gold hands. The whole watch is in fantastic condition and in working order. Today only very few Jacquemart figure automatons are known which are equipped with the rare virgule escapement as well as a striking mechanism on bell. This could also be the reason for the extraordinary signature, with which Hilaire Bassereau especially mentions this special version on the movement! Jean-Hilaire Bassereau (1743-1810) was „Horloger de l'Empereur et Roy“ and a very famous Parisian watchmaker with a workshop in the Palais Royal, former student of Lepine. Some of his watches are remarkably similar in their design and details to those of his teacher Lepine. He was also very versatile, making both luxurious pieces such as carillon or singing bird clocks and early chronometers. One of them is now exhibited in the British Museum! (Source: [https://www.cortrie.de/go/WOB\(4\).jpg](https://www.cortrie.de/go/WOB(4).jpg)).



4140

5.000 € - 25.000 €

**Taschenuhr: bedeutender und extrem seltener goldener Taschenuhrenautomat „Das Wander-Theater“, BOUVIER FRÈRES „La Chasse Carousel“ No.6218, Geneva ca.1810**

Ca. Ø55mm, ca. 90g, 18K Rotgold, Originalgehäuse mit Seriennummer 6218, Gehäusemacher-Punze P.C4, vergoldetes, signiertes Spindelwerk, hervorragend erhaltenes originales Emaillezifferblatt, ebenfalls signiert, im oberen Bereich das Fenster/die Bühne, Hintergrund mit einer gemalten Landschaft, im Vordergrund ein Haus und davor ein Weg, auf dem verschiedene Figuren durch das Fenster vorbei wandern, während die Uhr läuft, rotgoldene Zeiger, vermutlich originaler Schlüssel, hervorragender, funktionstüchtiger Erhaltungszustand, inklusive Automat und Figuren. Bouvier war der Hersteller dieses extrem raren Automaten. Nach unseren Recherchen sind bis heute nur etwa 10 dieser Automaten auf Auktionen aufgetaucht. 4 davon befinden sich heute in der Sammlung des Patek Philippe Museums und zwar die Nummern No. 6389, 7066, 6129 und 6589. Interessant ist die hier vorliegende Ausführung des Automaten auf der Zifferblattseite. Dies scheint das einzige bisher bekannte Exemplar zu sein. Alle anderen bisher aufgetauchten Bouvier Wanderautomaten hatten den Automat auf der Rückseite. Da das Zifferblatt auch signiert ist, ist es eindeutig, dass es kein Umbau, sondern absolut original ist. Ein zusätzlich emailliertes Exemplar befand sich in der Dr. Crott Auktion No.96 als Los 75, Schätzpreis €40.000 bis 60.000 (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/vj9>). Ein ebenfalls in der schlichten Goldausführung gefertigter, sehr ähnlicher Automat, allerdings signiert Chevalier & Cochet wurde 2010 in Genf versteigert und erzielte 23.000CHF (<https://www.cortrie.de/go/Grq>). Da die Technik der Automaten identisch ist und auch Chevalier & Cochet, wie Bouvier zur gleichen Zeit in Genf tätig waren, geht man vom gleichen Hersteller aus, nur mit unterschiedlichen Verkäufersignaturen.

**Pocket watch: important and extremely rare gold automaton pocket watch „The Wandering Theatre“, BOUVIER FRÈRES „La Chasse Carousel“ No.6218, Geneva ca. 1810**

Ca. Ø55mm, ca. 90g, 18K pink gold, original case with serial number 6218, case maker's mark P. C4, signed gilt verge movement, signed excellently preserved original enamel dial, in the upper part the aperture/ stage, background with a painted landscape, in the foreground a house and in front of it a path on which various figures are passing by the aperture while the watch is running, pink gold hands, probably original key, in excellent working order, including automaton and figures. Bouvier was the manufacturer of this extremely rare automaton. According to our research, only about 10 of these automatons have appeared at auctions so far. 4 of them are now in the collection of the Patek Philippe Museum, namely the numbers No. 6389, 7066, 6129 and 6589. Interesting is the present version with the automaton on the dial. This seems to be the only known piece so far. All other Bouvier wandering automatons have the automaton on the back. Since the dial is also signed, it is obvious, that this watch is not a rebuild, but absolutely original. An additionally enamelled piece was in the Dr. Crott auction No. 96 as lot 75, estimated price 40,000€ to 60,000€ (source: <https://www.cortrie.de/go/vj9>). A very similar automaton, also made in the plain gold version, but signed Chevalier & Cochet was auctioned in Geneva and sold for 23,000 Swiss Francs in 2010 (<https://www.cortrie.de/go/Grq>). Since the technology of the automaton is identical and Chevalier & Cochet like Bouvier worked in Geneva at the same time, it is assumed that the automaton was made by the same manufacturer, only with different seller signatures.

4140





**4141**

**3.000 € - 15.000 €**

**Brosche/Automat: Gold/Emaille-Anhänger/Brosche mit Automat und Diamantbesatz, vermutlich Tardy & Fils Genf für Marcks & Co. Bombay, um 1860, Originalbox**

Ca. 75mm lang, ca. 49g, 18K Gold, aufwändige florale Verzierungen, gearbeitet in 3 verschiedenen Goldtönen, besetzt mit Naturperlen, Automat mit rückseitigem Aufzug, rotierende Diamanten auf blau emaillierter Fläche, dekorativ und sehr selten, funktionstüchtig, absolute Rarität. Der Hersteller dieser extrem seltenen Automaten war vermutlich Tardy & Fils Geneva. Verkauft wurden sie über Marcks & Co in Bombay unter den Namen „Spinning Star“ oder „Spinning Rose“. Das letzte uns bekannte vergleichbare Stück wurde 2002 in Genf für über 16.000 Schweizer Franken verkauft (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/v15>).

**Brooch/ automaton: gold/ enamel pendant/ brooch with automaton and diamonds, probably Geneva for Marcks & Co. Bombay, ca. 1860, original box**

Length ca. 75mm, ca. 49g, 18K gold, extravagant floral decoration, 3 different gold nuances, natural pearls, automaton, winding device on back, rotating diamonds on top of blue enamelled ground, rarity, in working order, probably made by Tardy & Fils Geneva but sold by Marcks & Co Bombay as „Spinning Star“ or „Spinning Rose“. A comparable piece was sold in Geneva auction 2002 for more than 16,000 Swiss Francs. (Source: <https://www.cortrie.de/go/v15>)



4142

2.000 € - 5.000 €

**Taschenuhr: Rarität, extrem seltene, große Taschenuhr für den chinesischen Markt mit emailliertem Tixier-Kaliber nach Pelaz, Bovet No.4881, ca.1860**

Ca. Ø62mm, ca. 127g, originales Silbergehäuse mit chinesischer Signatur, Bovet No. 4881, Werksverglasung, extrem seltenes, emailliertes Brückenwerk mit Duplexhemmung und großem, fliegendem Federhaus, originales Emailleziererblatt, Zentralsekunde, gebläute Stahlzeiger, gangbar. Jean Tixier à Fleurier entwickelte um 1850 spezielle Werksdesigns für den chinesischen Markt und erlangte in kurzer Zeit einen erheblichen Einfluss. Seine Werke wurden für die großen und teuren Duplexuhren verschiedener Hersteller verwendet. Die Krönung waren die emaillierten Varianten, nachdem 1858 der Genfer Uhrmacher Pelaz auf die Idee kam, Werksbrücken farbig zu emaillieren. Zu diesen Uhren gehört auch das vorliegende Exemplar. Heute sind nur einige wenige dieser Uhren bekannt, einige davon in schlichten Gold- und Silbergehäusen, andere dagegen in prunkvollen Emaillegehäusen. Ein goldenes Exemplar war das Los 140 der 86. Auktion Dr. Crott und erzielte über 40.000€. Vergleichbare Uhren sind abgebildet und beschrieben in A. Chapuis, „La Montre Chinoise“, Neuchatel, Seite 170 ff..

**Pocket watch: rarity, extremely rare large pocket watch for the Chinese market, enamelled Tixier movement by Pelaz, Fleurier ca. 1850**

Ca. Ø62mm, ca. 127g, original silver case with Chinese signature, Bovet No. 4881, glazed movement, extremely rare enamelled bridge movement with duplex escapement and large flying barrel, original enamel dial, centre seconds, blued steel hands, intact. Jean Tixier à Fleurier developed special movement designs for the Chinese market around 1850 and gained remarkable reputation within a short time. His movements were used for the large and expensive duplex watches of various manufacturers. The highlight were the enamelled versions, after the Geneva watchmaker Pelaz came up with the idea of enamelling movement bridges in colour in 1858. The present watch is one of these timepieces. Today only a few of these watches are known, some of them in plain gold and silver cases, others in magnificent enamel cases. A gold watch as lot 140 in the 86th auction Dr. Crott was sold for more than 40,000€. Comparable watches are illustrated and described in A. Chapuis, „La Montre Chinoise“, Neuchatel, page 170 ff.



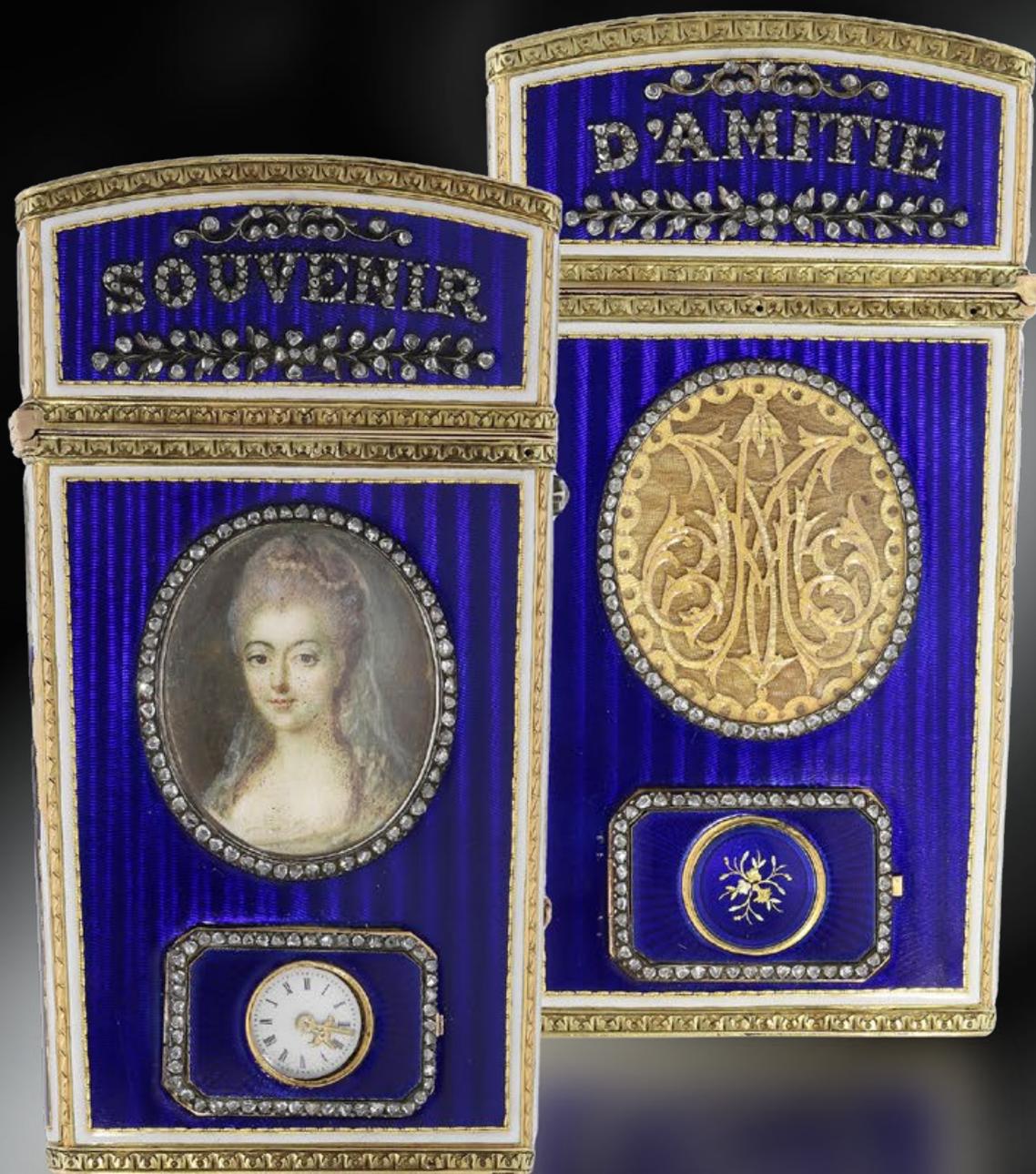


4143

12.500 € - 20.000 €

**Etui/Carnet du Bal: extrem rares „CARNET DE BAL“ mit eingebauter Uhr, Gold/Emaille mit Diamantbesatz „Souvenir D’Amitie“, Frankreich um 1830, Provenance: Fondation Napoléon**

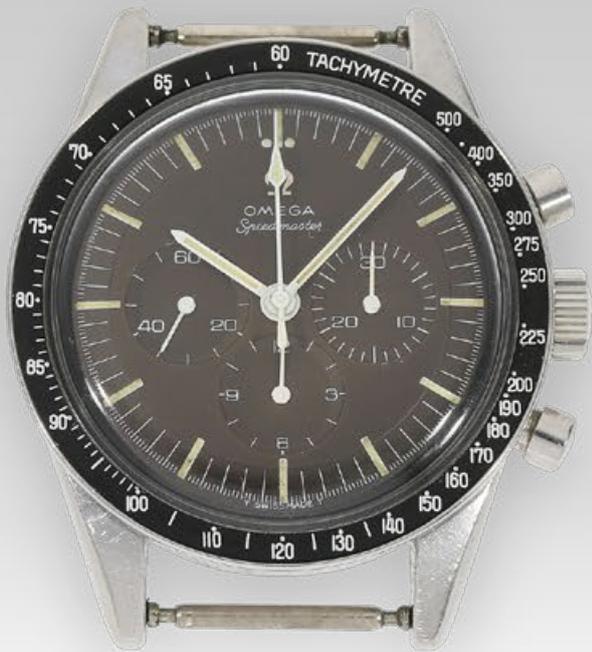
Ca. 50 x 93mm, ca.99g, 18K Gold, allseitig blaue Guilloche-Emaille, schauseitig eine ovale Elfenbein-Miniatur umrandet von Diamantrosen, darunter die Uhr, ebenfalls umrandet von Diamantrosen, rückseitig ein ovales Goldmonogramm, wiederum mit Diamantrosen umrandet, darunter die Klappe für Aufzug und Zeigerstellung, auch diese mit Diamantrand, Oberteil aufklappbar, schauseitig der Schriftzug „Souvenir“, rückseitig „D’Amitie“ komplett mit Diamanten besetzt, im Inneren die Karten aus Elfenbein und der goldene Bleistifthalter, absolut originaler Zustand, ovales Formwerk mit Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt. Eine Seitenfront mit Mängeln in der Emaille, ansonsten komplett originaler und unbeschädigter Zustand, Werk gangbar. Tanzkartentuis mit eingebauter Uhr sind absolute Raritäten. Sie sind noch seltener als Tabakdosen oder Geldbörsen mit Uhr. Das Etui war ehemals ein Objekt aus der Sammlung der Fondation Napoléon. Eine kleine Übersicht über diese seltenen Etuis inklusive 2 Exemplaren mit Uhr findet man hier: (<https://www.cortrie.de/go/EGg>).



4143

**Case/ Carnet du Bal: extremely rare „CARNET DE BAL“ with integrated watch, gold/ enamel with diamond setting „Souvenir D’Amitie“, France ca. 1830, Provenance: Fondation Napoleon**

Ca. 50 x 93mm, ca. 99g, 18K gold, all sides with blue engine turned enamel, face with an oval ivory miniature surrounded by rose cut diamonds, below the watch, also surrounded by rose cut diamonds, back with an oval gold monogram, again surrounded by rose cut diamonds, underneath the lid for winding and time setting, with diamond rim, top hinged, front with inscription „Souvenir“, back with „D’Amitie“ completely set with diamonds, inside the cards made of ivory and the gold pencil holder, in absolutely original condition, oval form watch movement with cylinder escapement, enamel dial. One side with imperfections in the enamel, otherwise in completely original and undamaged condition, movement intact. Dance card cases with integrated watch are absolute rarities. They are even rarer than tobacco boxes or wallets with a watch. The case was once part of the collection of the Fondation Napoleon. A brief overview of these rare cases including 2 examples with watch can be found here: (<https://www.cortrie.de/go/EGg>).



4144

4.000 € - 12.000 €

**Armbanduhr: Omega-Rarität, Chronograph „SPEEDMASTER ED WHITE - TROPICAL DIAL „, Ref. 105003-65, ca.1968**

Ca. Ø40mm, Edelstahl, verschraubter Boden mit Speedmaster-Logo, Ref. ST 105003-65, Werkschutzkappe, Handaufzug, Kaliber 321, Werksnummer 26541935, wunderbar bräunlich patiniertes Zifferblatt mit Leuchtziffern, weiße Leuchtzeiger, Lederarmband, Gebrauchsspuren am Gehäuse, nicht aufgearbeitet, Service-Lünette, Einlieferung vom Erstbesitzer.

**Wristwatch: Omega rarity, chronograph „SPEEDMASTER ED WHITE - TROPICAL DIAL „, Ref. 105003-65, ca. 1968**

Ca. Ø40mm, stainless steel, screwed back with Speedmaster logo, Ref. ST 105003-65, protection cap, manual winding, calibre 321, movement number 26541935, beautiful brownish patinated dial with luminous numerals, white luminous hands, leather strap, case with signs of use, not refurbished, service bezel, watch comes from the original owner.



**4145**

**4.000 € - 8.000 €**

**Armbanduhr: gesuchter Omega Chronograph „SPEEDMASTER ED WHITE „, Ref. 105003-65, ca.1967**

Ca. Ø40mm, Edelstahl, verschraubter Boden mit Speedmaster-Logo, Ref. ST 105003-65, Werkschutzkappe, Handaufzug, Kaliber 321, Werksnummer 25449795, schwarzes Zifferblatt mit Leuchtziffern, weiße Leuchtzeiger, Lederarmband, sehr gepflegter Zustand, funktionstüchtig, Einlieferung vom Erstbesitzer, regelmäßiger Service bei Omega, Austauschteile vom letzten Service vorhanden (inklusive Zeigersatz).

**Wristwatch: popular Omega Chronograph „SPEEDMASTER ED WHITE „, Ref. 105003-65, ca. 1967**

Ca. Ø40mm, stainless steel, screwed back with Speedmaster logo, Ref. ST 105003-65, protection cap, manual winding, calibre 321, movement number 25449795, black dial with luminous numerals, white luminous hands, leather strap, in very well-kept condition, in working order, consigned by the original owner, regular service at Omega, exchange parts from last service available (including set of hands).





**4146**

**6.000 € - 10.000 €**

**Armbanduhr: rare Omega Speedmaster „Pre-Moon“ Ref.105.012-65 von 1965**

Ca. Ø42mm, Edelstahl, verschraubter Boden mit Referenznummer 105012-65, zusätzliche Werkschutzkappe, Handaufzug Kaliber 321, Werksnummer 20521490, sehr schön erhaltenes Zifferblatt, Leuchtmasse der Zeiger nicht mehr vorhanden, Textilarmband, guter Zustand, Sammler-Rarität.

**Wristwatch: rare Omega Speedmaster „Pre-Moon“ Ref.105.012-65 from 1965**

Ca. Ø42mm, stainless steel, screwed back with Reference number 105012-65, movement with additional protection cap, manual winding calibre 321, movement number 20521490, very beautiful preserved dial, luminous material of the hands no longer present, textile strap, in good condition, collector's rarity.





**4147**

**6.000 € - 10.000 €**

**Armbanduhr: außergewöhnlich gut erhaltener Omega Speedmaster Chronograph Ref. ST145.012, sehr seltenes Übergangsmodell von 1968 mit Stammbuchauszug, eine der letzten Uhren der 145.012 vom November 1968!**

Ca. Ø42mm, Edelstahl, verschraubter Boden mit Speedmaster-Logo, bereits gepunzt mit der neuen Referenz 145.022-69, die erst ab November 1968 produziert wurde, Staubschutzkappe, Handaufzug Kaliber 321, Werksnummer 26554139, sehr gut erhaltenes Zifferblatt und Zeiger, Edelstahlarmband, funktionstüchtig, mit Stammbuchauszug. Die Uhr ist für Sammler hoch interessant, da es ein Übergangsmodell der Referenzen 145.012/145.022 ist und genau in dem Monat gefertigt wurde, wo die ersten 145.022 auf den Markt kamen. Details dazu finden Sie hier: (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/JK1>).

**Wristwatch: exceptionally well-kept Omega Speedmaster Chronograph Ref. ST145.012, very rare transition model from 1968 with extract from the archives, one of the last watches of the 145.012 from November 1968!**

Ca. Ø42mm, stainless steel, screwed back with Speedmaster logo, already punched with the new Reference 145.022-69, which was first produced in November 1968, dome, manual winding calibre 321, movement number 26554139, very well preserved dial and hands, stainless steel bracelet, in working order, with extract from the archives. The watch is highly interesting for collectors, because it is a transition model of the References 145.012/145.022 and was produced exactly in the month when the first 145.022 came on the market. Details can be found here: (source: <https://www.cortrie.de/go/JK1>).



**4148**

**6.000 € - 12.000 €**

**Armbanduhr: Omega-Rarität, eine der frühesten Seamaster 300 von 1962, Ref. 165014-62, sehr schöner Zustand**

Ca. Ø39mm, Stahl, verschraubter Boden mit Referenznummer 165014-62 SC, drehbare Lünette, Automatikwerk Kaliber 552, Werksnummer 19358545, originales Zifferblatt, originale Zeiger, Textilarmband, funktionstüchtig, Rarität.

**Wristwatch: Omega rarity, one of the earliest Seamaster 300 from 1962, Ref. 165014-62, in very beautiful condition**

Ca. Ø39mm, steel, screwed back with Reference number 165014-62 SC, rotating bezel, automatic movement calibre 552, movement number 19358545, original dial, original hands, textile strap, in working order, rarity.



**4149**

**4.500 € - 8.500 €**

**Armbanduhr: ganz früher, großer Omega Chronograph mit ovalen Drückern, Kaliber 33.3 CHRO T3, ca.1941**

Ca. Ø37,5mm, Edelstahl, Druckboden, originale Krone, originale ovale Drücker, Gehäusenummer 9977090, Handaufzug Kaliber 33.3 CHRO T3, Werksnummer 9388814, versilbertes Zifferblatt mit blauer Tachymeterskala, gebläute Stahlzeiger, altes Omega Lederarmband mit Dornschnelle, Zifferblatt mit kleinen Korrosions-Bläschen, Werk gangbar, Revision aber dringend empfohlen, sehr selten.

**Wristwatch: very early and large Omega chronograph with oval pushers, calibre 33.3 CHRO T3, ca. 1941**

Ca. Ø37.5mm, stainless steel, pressed back, original crown, original oval pushers, case number 9977090, manual winding calibre 33.3 CHRO T3, movement number 9388814, silvered dial with blue tachymeter scale, blued steel hands, old Omega leather strap with buckle, dial with small corrosive blisters, movement intact, but revision strongly recommended, very rare.





**4150**

**5.000 € - 15.000 €**

**Taschenuhr/Frackuhr: extrem rare quadratische Frackuhr aus der Zeit des Art déco, Vacheron & Constantin für Van Cleef & Arpels, ca.1920**

Ca. 40mm x 40mm, ca. 60g, quadratisches Savonnettegehäuse aus Platin, französische Platinpunze, signiert Van Cleef & Arpels, No.14293, feines Ankerwerk No. 412925, signiert Vacheron & Constantin, versilbertes Zifferblatt, Stahlzeiger, Sprungdeckel innen mit Art déco Monogramm LB, funktionstüchtig, sehr schöner Zustand. Das Gehäuse wurde sehr wahrscheinlich von Verger Freres gefertigt. Uns ist lediglich eine weitere dieser extrem raren Art déco Frackuhren von Van Cleef & Arpels bekannt, versteigert 1991 für über 50.000 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/BKb>).

**Pocket watch/ dress watch: extremely rare square dress watch from the Art Deco period, Vacheron & Constantin for Van Cleef & Arpels, ca. 1920**

Ca. 40mm x 40mm, ca. 60g, square platinum hunting case, French platinum punch, signed Van Cleef & Arpels, No.14293, fine lever movement No. 412925, signed Vacheron & Constantin, silvered dial, steel hands, spring lid inside with Art Deco monogram LB, in working order, in very beautiful condition. The case was probably made by Verger Freres. We only know of one more of these extremely rare Art Deco dress watches from Van Cleef & Arpels, auctioned for more than 50,000 Swiss Francs in 1991 (source: <https://www.cortrie.de/go/BKb>).



**4151**

**2.000 € - 4.000 €**

**Taschenuhr/Reiseuhr: extrem rare Art déco Frackuhr in quadratischer Form, 18K Gold, Vacheron & Constantin, ca.1925**

Ca. 40 × 40mm, ca. 55g, 18K Gold, quadratisches Gehäuse mit Sprungdeckel und ausgefallener Aufklappmechanik, französische Goldpunze, No.9756, Gehäuse sehr wahrscheinlich von Verger gefertigt, hochfeines Präzisionsankerwerk, signiert Vacheron & Constantin, ausgesprochen schönes Art déco Zifferblatt mit aufgesetzten Goldziffern, Art déco Goldzeiger, funktionstüchtig, guter Zustand, rückseitig kleine Druckstellen am Gehäuse, außerordentlich selten.

**Pocket watch/ travel clock: extremely rare square Art Deco dress watch, 18K gold, Vacheron & Constantin, ca. 1925**

Ca. 40 × 40mm, ca. 55g, 18K gold, square case with spring lid and extraordinary opening mechanism, French gold punch, No.9756, case very probably made by Verger, high precision lever movement signed Vacheron & Constantin, very beautiful Art Deco dial with applied gold numerals, Art Deco gold hands, in working order, in good condition, case back with small dents, extremely rare.



4152

2.500 € - 5.000 €

**Taschenuhr: schwere, hochfeine Rotgold-Savonnette mit Minutenrepetition und Chronograph, Audemars Fils Geneve, No.136055, gefertigt für den russischen Markt, ca. 1900**

Ca. Ø55mm, ca. 124g, 14K Rotgold, Gehäusepunze Louis Audemars, Schweizer 14K Goldpunze, zusätzlich russische 56er Goldpunze, Staubdeckel aufwändig und äußerst dekorativ graviert mit dem russischen Zaren-Adler, diversen Medaillen und Portraits, signiert und nummeriert Fils Audemars No.136055, Werksverglasung, Schweizer Präzisionsankerwerk in Spitzenqualität, ebenfalls signiert Audemars Geneve, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Minuten, außerdem hochwertiger und ausgefallener Chronograph, originales, signiertes Zifferblatt, ausgefallene Guillochierung, 300er-Chronographenteilung, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig, inklusive vermutlich originaler Box.

**Pocket watch: very fine heavy pink gold hunting case minute repeater with chronograph, Audemars Fils Geneve, No. 136055, made for the Russian market, ca. 1900**

Ca. Ø55mm, ca. 124g, 14K pink gold, case punched Louis Audemars, Swiss 14K gold punch, additionally Russian 56 gold punch, dome elaborately and very decoratively engraved with the Russian Tsar eagle, various medals and portraits, signed and numbered Fils Audemars No. 136055, glazed movement, Swiss precision lever movement in top quality, also signed Audemars Geneve, repeating hours, quarters and minutes, additionally high quality and exceptional chronograph, original signed dial, exceptionally engine turned, 300 chronograph register, blued steel hands, in very beautiful condition, in working order, including presumably original box.



**4153**

**1.800 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: feine, seltene Damen-Halbsavonnette mit Repetition, Louis Audemars No.11612, ca. 1880**

Ca. Ø37mm, ca. 48g, 18K Gold, signiert und nummeriert, hochfeines Kaliber mit Wolfsverzahnung, Repetition der Stunden und Viertelstunden, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Zifferblatt mit Kratzer im Randbereich, ansonsten sehr schön erhalten und funktionstüchtig. Louis Audemars Taschenuhren mit Repetition in dieser kleinen Größe sind sehr selten und gesuchte Sammlerstücke.

**Pocket watch: rare fine lady's half hunting case repeater, Louis Audemars No. 11612, ca. 1880**

Ca. Ø37mm, ca. 48g, 18K gold, signed and numbered, very fine calibre, wolf's toothing, repeating the hours and quarters, enamel dial, pink gold hands, dial with peripheral scratches, otherwise in very beautiful condition and in working order. Louis Audemars pocket watch repeaters in this small size are very rare and wanted collector's items.

4154

3.000 € - 10.000 €

**Taschenuhr: hochfeine, elegante Cartier-Stil Präzisions-taschenuhr mit Minutenrepetition, Kaliber Audemars Piguet, Hofuhrmacher Felsing Berlin, ca. 1920**

Ca. Ø50mm, ca. 72g, 14K Gold, No. 40970, Staubdeckel signiert, hochfeines Kaliber mit Genfer Streifen und Feinregulierung, Kaliber Piguet, Minutenrepetition, seltenes und sehr schönes vergoldetes Zifferblatt im Cartier-Stil der 20er-Jahre, gebläute Stahlzeiger, gangbar, guter Zustand.

**Pocket watch: very fine and elegant Cartier-style precision pocket watch with minute repeater, calibre Audemars Piguet, Court Watchmaker Felsing Berlin, ca. 1920**

Ca. Ø50mm, ca. 72g, 14K gold, No. 40970, signed dome, very fine calibre with Geneva striping and fine adjusting device, calibre Piguet, minute repeater, rare and very beautiful gilt Cartier-style dial of the 1920s, blued steel hands, intact, in good condition.



*Felsing-Berlin*



**4155**

**3.000 € - 8.000 €**

**Taschenuhr: Goldsavonnette von exquisiter Qualität, Minutenrepetition, Chronometermacher Rodanet Paris No.15351, Kaliber vermutlich Audemars Piguet, ca.1910**

Ca. Ø49mm, ca. 104g, 18K Gold, Savonnette à goutte, Gehäuse und Werk nummergleich 15351, Gehäuse und Werk signiert, Spitzenqualität mit Genfer Streifen und Feinregulierung, hochwertige vernickelte Ausführung, Brücke nummeriert und signiert, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Minuten, originales, vergoldetes, signiertes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig und mit gutem Klang. A.H. Rodanet war ein bedeutender französischer Uhrmacher, Händler und Vertreter von Patek Philippe in Paris. Auguste Hilaire Rodanet war außerdem Ritter der Ehrenlegion und Bürgermeister des 2. Arrondissement von Paris zwischen 1904 und 1907. Seit 1880 war er der Präsident der Pariser Uhrmacherschule „Ecole d'Horlogerie et Mécanique Précision“.

**Pocket watch: gold hunting case watch of exquisite quality, minute repeater, chronometer maker Rodanet Paris No. 15351, calibre probably Audemars Piguet, ca. 1910**

Ca. Ø49mm, ca. 104g, 18K gold, hunting case à-goutte, case and movement with matching number 15351, case and movement signed, top quality with Geneva striping and fine adjusting device, high-quality nickel plated, bridge numbered and signed, repeating the hours, quarters and minutes, original signed gilt dial, blued steel hands, in very good condition, in working order and with good sound. A.H. Rodanet was an important French watchmaker, dealer and representative of Patek Philippe in Paris. Auguste Hilaire Rodanet was also a Knight of the Legion of Honour and Mayor of the 2nd Arrondissement of Paris between 1904 and 1907. Since 1880 he was President of the Paris School of Watchmaking and Mechanical Precision.





**4156**

**4.000 € - 12.000 €**

**Taschenuhr: extrem seltene, super flache Genfer Frackuhr mit Minutenrepetition und Chronograph mit Register, Haas Neveux & Co., Genève, No. 20247, ca.1920**

Ca. Ø45mm, ca. 51g, 18K Gold, signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich, hochfeines, extra flaches Kaliber mit Genfer Siegel, Ankerhemmung, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Minuten, hochfeiner Chronograph mit 30-Minuten-Register, versilbertes, guillochiertes Zifferblatt, gebläute Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig und in ausgezeichnetem Erhaltungszustand. Die Uhr ist extrem selten und eine hochfeine Genfer Qualität. Die meisten Haas Neveux & Co. Frackuhren aus dieser Zeit sind nur mit einer Repetition ausgestattet, wobei diese Uhr zusätzlich einen Chronograph mit Register beinhaltet. Haas Neveux & Co. war neben Patek Philippe, Audemars Piguet und Vacheron & Constantin einer der vier Hersteller dieser Taschenuhren in Genfer Spitzenqualität, die Häuser wie Cartier, Verger, Van Cleef und Tiffany belieferten. Diese Uhren haben Werke absoluter Spitzenqualität und sind heute begehrte Sammlerobjekte.

**Pocket watch: very early and very thin Geneva dress watch minute repeater, chronograph with register, Haas Neveux & Co., Genève, No. 20247, ca. 1920**

Ca. Ø45mm, ca. 51g, 18K gold, signed and numbered, matching numbers on case and movement, very fine, very thin calibre with Geneva seal, lever escapement, repeating hours, quarters and minutes, very fine chronograph with 30-minute register, silvered, engine turned dial, blued Breguet steel hands, in working order, in excellent condition. The watch is extremely rare and a very fine Geneva quality. Most Haas Neveux & Co. dress watches from this period are only equipped with a repeater. This watch also includes a chronograph with register. Haas Neveux & Co., along with Patek Philippe, Audemars Piguet and Vacheron & Constantin, was one of the top 4 manufacturers of these Geneva pocket watches supplying Cartier, Verger, Van Cleef and Tiffany. These watches with prime quality movements are wanted collector's items.





**4157**

**4.000 € - 12.000 €**

**Taschenuhr: hochfeiner, kleiner Chronograph Rattrapante mit Gold/Emaillie-Gehäuse, signiert Bailey, Banks & Biddle, No.119661/251635, vermutlich Patek Philippe, ca.1904**

Ca. Ø47mm, ca. 80g, 18K Gold, rückseitig ausgesprochen feine Emaillie-Darstellung, Pferdemitiv, Staubdeckel mit Portrait einer Dame, Gehäusenummer 251635, Werksnummer 119661, passend zum Nummernsystem von Patek Philippe im Jahr 1904, hochfeines Kaliber mit Ankerhemmung, Feinregulierung, Schleppzeiger-Chronograph, Platine bezeichnet „Swiss“, originales Emailliezifferblatt mit roter Minuterie, rotgoldene Zeiger, Chronographen-Zeiger aus gebläutem Stahl, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Bailey, Banks & Biddle Co., Philadelphia, war einer der wichtigsten Kunden von Patek Philippe in den USA.

**Pocket watch: very fine, small chronograph Rattrapante, gold/enamel case, Bailey, Banks & Biddle, no. 119661/251635, probably Patek Philippe 1904**

Ca. Ø47 mm, ca. 80 g, 18 K gold, fine enamel on back, horse scene, dome with ladies portrait, case no. 251635, movement no. 119661, matching with the numeral system by Patek Philippe 1904, very fine caliber with lever escapement, fine adjusting device, chronograph, main plate inscribed „Swiss“, original enamel dial with red minutes, pink gold hands, blued steel chronograph hand, very beautiful condition, in working order. Bailey, Banks & Biddle Co., Philadelphia, was one of the most important clients of Patek Philippe.



**4158**

**3.000 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: schwere und besonders große, komplizierte astronomische Goldsavonnette, Louis Brandt & Fils (später Omega); Biel, ca. 1900**

Ca. Ø57mm, ca. 130g, 14K Rotgold, Herstellerpunze Louis Brandt & Fils, No. 281069, hochfeines und hochkompliziertes Schweizer Ankerwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, Vollkalender mit Mondphase sowie Schaltrad-Chronograph, sehr schön erhaltenes Emaillezerferblatt, Fenster für Wochentag und Monat, Zeigerdatum, Mondphase, äußere Chronographen-Skala für Zeitmessungen mit der Genauigkeit 1/5 Sekunde, rotgoldene Zeiger, sehr schöner Gesamtzustand, funktionstüchtig, hochfeine, komplizierte Sammleruhr.

**Pocket watch: heavy and very large complicated astronomical gold hunting case watch, Louis Brandt & Fils, Biel, ca. 1900**

Ca. Ø57mm, ca. 130g, 14K pink gold, maker's punch Louis Brandt & Fils, No. 281069, very fine and complicated Swiss lever movement, repeating the hours and quarters, triple calendar and moon, chronograph, enamel dial in very beautiful condition, week day and months indication, date with hand, moon, outer chronograph register for time measurement with the accuracy of 1/5 second, pink gold hands, overall in very beautiful condition, in working order, very fine complicated collector's watch.





4159

2.500 € - 5.000 €

**Taschenuhr: schwere und besonders große astronomische Goldsavonnette mit 6 Komplikationen, Le Phare für den russischen Markt, um 1900**

Ca. Ø60mm, ca. 137g, 14K Roségold, besonders schwere und große Ausführung, alle Deckel aus Gold, Staubdeckel mit Medaillenspiegel, No.74973, Schweizer Präzisionsankerwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, russischer Vollkalender mit Fenstern für Wochentag und Monat, Mondphase, Chronograph, sehr schön erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, guter Gesamtzustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: heavy and very large astronomical gold hunting case watch with 6 complications, Le Phare for the Russian market, ca. 1900**

Ca. Ø60mm, ca. 137g, 14K pink gold, very heavy and large version, all lids solid gold, dome with medals, No.74973, Swiss precision lever movement, repeating the hours and quarters, Russian triple calendar with week day and month indication, moon, chronograph, enamel dial in very beautiful condition, pink gold hands, overall in good condition, in working order.





**4160**

**5.000 € - 15.000 €**

**Taschenuhr: besonders schweres Taschenchronometer mit Chronograph und Register, Vacheron & Constantin „CHRONOMETRE“ No.189853, ca. 1900**

Ca. Ø54mm, ca. 145g, äußerst massives und hochwertiges 18K Goldgehäuse, Savonnette à goutte, Sprungdeckel mit Monogramm UG, No.189853, Staubdeckel signiert, bez. „CHRONOMETRE CHRONOGRAPHE COMPTEUR DE MINUTES“, extrem seltenes und hochfeines Ankerchronometerwerk mit Chronograph, Ausgleichsanker, Feinregulierung, originales Emaillezifferblatt, signiert, rote Minuterie, 30-Minuten-Zähler, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und in sehr schönem Zustand, Justierung des Chronographen empfohlen. Diese Vacheron & Constantin Taschenchronometer mit Chronograph und Minutenzähler sind äußerst selten und werden nur sehr selten auf Auktionen angeboten. Ein nahezu identisches Exemplar erzielte bereits in den 1990er Jahren auf der Genfer Auktion „The Art Of Vacheron Constantin“ über 11.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/W7g>).

**Pocket watch: very heavy pocket watch chronometer with chronograph and register, Vacheron & Constantin „CHRONOMETRE“ No.189853, ca. 1900**

Ca. Ø54 mm, ca. 145g, very solid and high-grade 18K gold case, à-goutte hunting case, spring lid with monogram UG, No. 189853, dome signed, inscribed „CHRONOMETRE CHRONOGRAPHE COMPTEUR DE MINUTES“, very rare and very fine Ankerchronometer movement with chronograph, balanced lever, fine adjusting device, original enamel dial, signed, red minutes, 30min counter, pink gold hands, in working order, in beautiful condition, chronograph adjusting recommended. These Vacheron & Constantin pocket watch chronometers with chronograph and minute counter are extremely rare and are rarely offered in auction. An almost identical piece was sold for more than 11,000 Swiss Francs in Geneva auction „The Art Of Vacheron Constantin“ in the 1990s (<https://www.cortrie.de/go/W7g>).



4161

5.000 € - 10.000 €

**Taschenuhr: schwere, hochfeine 18K Goldsavonnette mit Minutenrepetition, Longines No. 1634300, ca. 1900**

Ca. Ø56mm, ca. 129g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, guillochiert, Staubdeckel signiert, bez. Grand Prix Paris 1900 Repetition A Minutes, Werksverglasung, signiertes Präzisionsankerwerk mit Repetition der Stunden, Viertelstunden und Minuten, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, Sprungdeckel öffnet nur schwergängig, Klang etwas gedämpft, funktionstüchtig.

**Pocket watch: heavy and extremely fine 18K gold hunting case minute repeater, Longines No. 1634300, ca. 1900**

Ca. Ø56mm, ca. 129g, 18K gold, hunting case à-goutte, engine turned, signed dome, inscribed „Grand Prix Paris 1900 Repetition A Minutes“, glazed movement, signed precision lever movement, repeating the hours, quarters and minutes, signed enamel dial, blued steel hands, in very beautiful condition, spring lid opens sluggishly, sound a little quite, in working order.





**4162** 4.500 € - 12.500 €

**Taschenuhr: extrem schwere rotgoldene Präzisions-taschenuhr von sehr seltener Qualität, Minutenrepetition, Louis Brandt & Frère (später Omega), No. 305414, ca.1897-1899**

Ca. Ø58mm, ca. 158g, 14K Rotgold, Savonnettegehäuse von außergewöhnlicher Qualität, Sprungdeckel verziert mit einem Monogramm und einer Adelskrone, gemarkt LBF No.305414, Werksverglasung, hochfeines Präzisionsankerwerk mit Wolfsverzahnung und verschraubten Goldchatons, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Minuten, Emaillezifferblatt, rotgoldener Stundenzeiger, ergänzter Minutenzeiger, besonders schöner rotgoldener Sekundenzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig, beeindruckende Qualität. Im Jahre 1848 eröffnete Louis Brandt, erst 23 Jahre jung, in La Chaux-de-Fonds (Kanton Neuenburg) einen Betrieb zur Herstellung von Taschenuhren. Die dort gefertigten Modelle trugen zunächst seinen eigenen Namen, also „Louis Brandt“, auf dem Zifferblatt. Nachdem der ältere Sohn Louis Paul 1877 in den Betrieb eingetreten war, hieß das Unternehmen Louis Brandt & Fils. Louis Brandt starb am 5. Juli 1879. Die beiden Söhne Louis Paul und César übersiedelten die Firma im selben Jahr nach Biel, wo sie auch heute noch ihren Hauptsitz hat. Ab 1891 nannte sie sich Louis Brandt & Frère und erhielt etwa um die Jahrhundertwende den später weltberühmten Namen Omega. Da die hier vorliegende Uhr noch mit Louis Brandt & Frère signiert ist und noch nicht mit Omega, bleibt für den Zeitraum ihrer Entstehung nur 1897-1899.

**Pocket watch: extremely heavy pink gold precision pocket watch of very rare quality, minute repeater, Louis Brandt & Frère (later Omega), No. 305414, ca. 1897-1899**

Ca. Ø58mm, ca. 158g, 14K pink gold, hunting case of exceptional quality, spring lid decorated with a monogram and a crown of nobility, marked LBF No.305414, glazed movement, high precision lever movement with wolf's toothing and screwed gold chatons, repeating the hours, quarters and minutes, enamel dial, pink gold hour hand, replaced minute hand, especially beautiful pink gold seconds hand, in very beautiful condition, in working order, impressive quality. In 1848 Louis Brandt, only 23 years young, opened a factory for the production of pocket watches in La Chaux-de-Fonds (canton Neuchâtel). The produced watches initially bore his own name „Louis Brandt“ on the dial. After the older son Louis Paul joined the company in 1877, the company was renamed Louis Brandt & Fils. Louis Brandt died on 5 July 1879 and his two sons Louis Paul and César moved the company to Biel in the same year, where it still has its headquarters today. From 1891 it was named Louis Brandt & Frère and at about the turn of the century it took on the later world-famous name Omega. Since the watch shown here is still signed Louis Brandt & Frère and not yet Omega, the only time left for the period of its manufacture is 1897-1899.



4163

5.000 € - 10.000 €

**Taschenuhr: frühe und hochfeine Patek Philippe Goldsavonnette mit Viertelstunden-Repetition, ehemaliger Adelsbesitz, No.47800, Genf um 1875**

Ca. Ø49mm, ca. 95g, 18K Gold, Gehäuse mit Patek Philippe Punze und Seriennummer 47800, nummerngleich mit dem Werk, Staubdeckel signiert und nummeriert, hochfeines Patek Philippe Präzisionsankerwerk mit Viertelstunden-Repetition und Wolfsverzahnung, Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern, gebläute Stahlzeiger, Zifferblatt mit feinem alten Haarriss, funktionstüchtig und in gutem Zustand. Das heute glatte, polierte Goldgehäuse in der feinen à-goutte Ausführung hatte ursprünglich ein aufgesetztes Adelsmonogramm aus Gold und eine Geschenkwidmung im Sprungdeckel. Beides wurde in der Nachkriegszeit fachmännisch entfernt.



**Pocket watch: early and very fine Patek Philippe gold hunting case quarter hour repeater, former nobility property, No.47800, Geneva ca. 1875**

Ca. Ø49mm, ca. 95g, 18K gold, case with Patek Philippe punch and serial number 47800, matching number to the movement, dome signed and numbered, high quality Patek Philippe precision lever movement with quarter hour repeater, wolf's toothing, enamel dial with Roman numerals, blued steel hands, dial with fine old hairline, in working order and in good condition. The current polished plain à-goutte gold case was originally decorated with an applied gold nobility monogram and a gift inscription on the spring lid. Both were professionally removed in the post-war period.





4164

5.800 € - 12.000 €

**Taschenuhr: besonders schwerer, sehr seltener Patek Philippe Schleppezeigerchronograph von 1893, Ankerchronometer, geliefert an Tiffany & Co. New York, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø54mm, ca. 135g, 18K Rotgold, à goutte, Staubdeckel mit späterer Widmung aus dem Jahr 1923, Patek Philippe Präzisionsankerwerk mit Schleppezeiger-Chronograph Nummer 97368, Genfer Streifen, Emaillezifferblatt, signiert Tiffany & Co. New York, gebläute Stahlzeiger, Zifferblatt mit sehr feinem Haarriss und kleinem Chip im Randbereich, ansonsten guter Zustand, voll funktionstüchtig. Mit 54mm und 135g handelt sich hier um eine imposante, sehr seltene Patek Philippe Taschenuhr. Patek Philippe liefert 1893 eine Serie dieser feinen Schleppezeiger-Chronographenwerke an Tiffany in New York. Sie hatten alle 97000er Nummern und waren für den amerikanischen Markt bestimmt. 5 weitere dieser Uhren sind uns aus vorangegangenen Auktionen bekannt, z.B. die No. 97617, versteigert 1993 für 11.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/xvB>).

**Pocket watch: very heavy rare Patek Philippe split seconds chronograph from 1893, Ankerchronometer, delivered to Tiffany & Co. New York**

Ca. Ø54 mm, ca. 135g, 18K pink gold, à-goutte case, dome with later dedication from the year 1923, Patek Philippe precision lever movement with split seconds chronograph no. 97368, Geneva striping, enamel dial, signed Tiffany & Co. New York, blued steel hands, dial with fine hairline and small peripheral chip, apart from that in good condition, in working order. With 54 mm and 135g this is an impressive, very rare Patek Philippe pocket watch. In 1893 Patek Philippe supplied a series of these fine split seconds chronograph movements to Tiffany in New York. They all had 97000 numbers and were made for the American market. 5 more of these watches are known to us from previous auctions, e.g. the no. 97617, sold in 1993 for 11,000 Swiss Francs (<https://www.cortrie.de/go/xvB>).





|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| Type of watch :          | Pocket wa            |
| Movement No :            | 65.610               |
| Calibre :                | 19"; le              |
| Case No :                | ---                  |
| Style :                  | Open-face, y         |
| Type of dial :           | Enamel dial, s       |
| Date of manufacture :    | 1883                 |
| Date of sale :           | September 17th, 1884 |
| Bracelet/Leather strap : | ---                  |
| Remark :                 | ---                  |

**4165**

**6.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: seltener, früher Kronendrucker-Chronograph in Chronometerqualität, Patek Philippe No.65610, Genf 1883, Kopie vom Stammbuchauszug**

Ca. Ø49mm, ca. 100g, 18K Gold, à-goutte, Gehäuse und Werk nummerngleich 65610, seltene Ankerchronometerqualität mit besonders großer Goldschrauben-Unruh, Wolfsverzahnung, Genfer Streifen, ganz frühes Chronographenwerk, Auslösung und Stoppen über Kronendrucker, originales, signiertes Emaillezifferblatt (kleine Chips an der Bohrung), gebläute Stahlzeiger, insgesamt sehr schöner Erhaltungszustand, hochfeine Qualität, funktionstüchtig. Der Stammbuchauszug bestätigt, dass der Chronograph 1883 gefertigt und am 17. September 1884 verkauft wurde.

**Pocket watch: rare early crown pusher chronograph, Patek Philippe No.65610, Geneva 1883, extract from the archives**

Ca. Ø49mm, ca. 100g, 18K gold, à-goutte case, case and movement with matching number 65610, rare Ankerchronometer quality with extra large gold balance with screws, wolf's toothing, Geneva striping, very early chronograph movement, start and stop with crown pusher, signed original enamel dial (central small imperfections) blued steel hands, overall in very beautiful condition, very fine quality, in working order. The extract from the archives confirms that the chronograph was manufactured in 1883 and sold on 17 September 1884.



HARRY WINSTON  
RARE TIMEPIECES  
INTERNATIONAL WARRANTY

4166

7.500 € - 15.000 €

Armbanduhr: äußerst luxuriöser und streng limitierter Taucher-Chronograph, Harry Winston „Ocean Submariner Date“ in Platin, No.44/200, Ref. 400MCADV39P, mit Box und Papieren, NP 2010 ca. 52.000US\$

Ca. Ø39mm, ca. 216g, äußerst massives Platingehäuse, limitiert auf 200 Stück, verschraubter Boden, Taucher-Chronograph mit drehbarer Lünette, Automatikwerk Kaliber 1185, schwarzes Zifferblatt mit Leuchtziffern, Datum, Leuchtzeiger, originales Platinarmband mit Kautschukeinlage, originale Harry Winston Doppel-Faltschließe aus 18K Weißgold, funktionstüchtig, gebrauchter Zustand mit Originalbox und Originalpapieren, der zuletzt bekannte Preis um 2010 lag bei ca. 52.000 US\$.

Wristwatch: extremely luxurious and strictly limited diver's chronograph, Harry Winston „Ocean Submariner Date“ in platinum, No.44/200, Ref. 400MCADV39P, with box and papers, original price ca. 52,000US\$ in 2010

Ca. Ø39mm, ca. 216g, extremely solid platinum case, limited to 200 pieces, screwed back, diver's chronograph with rotating bezel, automatic movement, black dial with luminous numerals, luminous hands, date, original platinum bracelet with rubber inlay, original Harry Winston 18K white gold double-felt clasp, in working order, in used condition with original box and original papers, the last known price was ca. 52,000 US\$ around 2010.



4167

4.500 € - 8.500 €

**Armbanduhr: rare und luxuriöse limitierte Taucheruhr mit ewigem Kalender, Ulysse Nardin „Acqua Perpetual“ Ref.333-88, No.177, ca.2005**

Ca. Ø43mm, Edelstahl, drehbare Lünette, verschraubter Boden mit Referenznummer 333-88, bez. „Acqua Perpetual“, Automatikwerk, schwarzes Zifferblatt, Leuchtziffern, Leuchtzeiger, ewiger Kalender, originales Edelstahlarmband und 2. originales Wechselarmband aus Kautschuk und Titan, sehr guter, funktionstüchtiger Zustand, vom Erstbesitzer.



**Wristwatch: rare and luxurious limited diver's watch with perpetual calendar, Ulysse Nardin „Acqua Perpetual“ Ref.333-88, No.177, ca. 2005**

Ca. Ø43mm, stainless steel, rotating bezel, screwed back with Reference number 333-88, inscribed „Acqua Perpetual“, automatic movement, black dial, luminous numerals, luminous hands, perpetual calendar, original stainless steel bracelet and 2nd original rubber and titanium change bracelet, in very good working order, from the original owner.



**4168**

**6.500 € - 10.000 €**

**Armbanduhr: sehr seltene Luxusausführung einer Jaeger Le Coultre Reverso Ref. 250.1.86 in 18K Vollgold mit Originalbox, vom Hamburger Erstbesitzer**

Ca. 23 × 38mm, ca. 103g, 18K Gold, patentiertes Wendegehäuse, Handaufzug, versilbertes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, teuerste Luxusausführung dieser Referenz mit Armband und Doppelfaltschließe in 18K Gold, funktionstüchtig, vom Erstbesitzer, gepflegter Zustand mit Originalbox.

**Wristwatch: very rare 18K full gold luxury version of a Jaeger Le Coultre Reverso Ref. 250.1.86 with original box, from original owner in Hamburg**

Ca. 23 × 38mm, ca. 103g, 18K gold, patented reversible case, manual winding, silvered dial, blued steel hands, most expensive luxury version of this reference with bracelet and double felt clasp in 18K gold, in working order, from the original owner, in well-kept condition with original box.

4169

7.500 € - 12.500 €

**Armbanduhr:** exquisite Jaeger Le Coultre „Geographique“ Weltzeituhr Ref. 169.6.92 in der seltenen Platinausführung, No. 122, nahezu neuwertig, Komplett-Revision 2020 mit Revisionspapieren

Ca. Ø38mm, Platin, verschraubt, Automatikwerk, versilbertes Zifferblatt mit Zentralsekunde, Weltzeitanzeige, Gangreserve, Datum und GMT, originales schwarzes Lederarmband mit Platin-Dornschnelle, fantastischer Zustand, komplett revidiert und seitdem ungetragen, mit Revisionspapieren von Februar 2020.

**Wristwatch:** exquisite Jaeger Le Coultre „Geographique“ world time watch Ref. 169.6.92 in the rare platinum version, No. 122, nearly like new, complete revision 2020 with revision papers

Ca. Ø38mm, platinum, screwed, automatic movement, silvered dial with centre seconds, world time indication, power reserve indicator, date and GMT, original black leather strap with platinum buckle, in fantastic condition, completely overhauled and unworn since then, with revision papers from February 2020





**4170**

**750 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: frühes, hochfeines englisches Beobachtungschronometer mit Duplexhemmung und sehr feiner Werksqualität, Hugh McLachlan London No.835, Hallmarks London 1820**

Ca. Ø56mm, ca. 175g, sehr massives Silbergehäuse, Londoner Hallmarks 1820, Gehäusemacher-Punze GMR, originaler Staubdeckel, hochfeines signiertes und nummeriertes Duplexwerk mit Diamantdeckstein und verschraubten Goldchatons, Antrieb über Kette und Schnecke, prächtig gravierter Kloben, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, große Ausführung der dezentralen Sekunde für Beobachtungszwecke, Zifferblatt fein haarrissig, insgesamt guter Zustand, funktionstüchtig, hochfeine englische Sammleruhr.

**Pocket watch: early, very fine English deck chronometer with duplex escapement and very fine movement quality, Hugh McLachlan London No.835, Hallmarks London 1820**

Ca. Ø56mm, ca. 175g, very solid silver case, London Hallmarks 1820, case maker's mark GMR, original dome, signed and numbered very fine duplex movement with diamond endstone and screwed gold chatons, chain/ fusee, magnificently engraved cock, enamel dial, gold hands, large construction of the decentral seconds for observation purposes, dial with fine hairlines, overall in good condition, in working order, very fine English collector's watch.



4171

1.000 € - 4.000 €

**Taschenuhr: seltenes und hochinteressantes, ganz frühes französisches Taschenchronometer von Vissiere, Uhrmacher der Kaiserlichen Marine, No.16, ehemaliger Adelsbesitz, ca.1845**

Ca. Ø52mm, ca. 107g, guillochiertes Silbergehäuse mit Goldscharnieren, rückseitig aufgesetztes Adelsmonogramm, Gehäusemacher E.Jacot, Gehäusenummer 43068, Staubdeckel signiert und nummeriert No.16!!!, bez. „Constructeur de Chronometres Fourneur de la Marine Imperiale“, hochinteressantes Chronometerwerk mit riesiger Chronometer-Unruh, Spezialanker und besonders langem Räderzeiger, Schlüsselaufzug, signiertes Emaillezifferblatt, feine Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig und in gutem Zustand, interessantes Sammlerstück für Chronometersammler. Vermutlich handelt es sich mit der Nummer 16 um das früheste noch erhaltene Taschenchronometer von Vissiere. Simon Vissiere wurde 1822 in Paris geboren und starb 1887. Als Schüler von Winnerl war er besonders bekannt für seine Forschungen zum Amagnetismus. 1867 gründete er in Le Havre sein eigenes persönliches Observatorium.

**Pocket watch: rare and highly interesting very early French pocket chronometer by Vissiere, watchmaker of the Imperial Navy, No.16, former aristocratic property, ca. 1845**

Ca. Ø52mm, ca. 107g, engine turned silver case with gold hinges, back with applied nobility monogram, case maker E.Jacot, case number 43068, signed and numbered dome No.16!!!, inscribed „Constructeur de Chronometres Fourneur de la Marine Imperiale“, highly interesting chronometer movement with extra large chronometer balance, special lever and extra long regulator hand, key winding, signed enamel dial, fine Breguet steel hands, in working order and in good condition, interesting collector's watch for chronometer collectors. Probably the number 16 is the earliest pocket chronometer still preserved by Vissiere. Simon Vissiere was born in Paris in 1822 and died in 1887. As a student of Winnerl, he was especially known for his research on amagnetism. In 1867 he founded his own personal observatory in Le Havre.



**4172**

**2.500 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: ungewöhnliches und einzigartiges österreichisches Taschenchronometer, Meisterstück im reich dekorierten Silber/Goldgehäuse, Carl Sonderwald, Linz a/D., Werk Nr. 1, 1893**

Ca. Ø58mm, ca. 145g, Savonnette à goutte, Silber und Rotgold, aufwändig gravierte Jagdszene, Gehäusenummer entsprechend dem Baujahr 1893, Monogramm „AS“, Cuvette mit Gravur: „Specialität in Remontoirs“, „Chronometer No. 1“, gebaut von Carl Sonderwald, Linz a/D., 1893“, Werksverglasung, Goldpendant und -krone, prächtig dekoriertes Stahl-Brückenwerk mit freischwingender, zylindrischer Unruhspirale und Wippenchronometerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh., verschraubte Goldchatons, Brücke graviert No.1!, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, sehr schöner Erhaltungszustand. Diese Uhr war das Meisterstück Carl Sonderwalds, der 1868 in Neulengbach in der Nähe von Wien geboren wurde. Seit 1887 arbeitete er in Linz, wo er 1947 auch verstarb. Diese Uhr war ursprünglich Bestandteil der Chronometersammlung der Dr. Crott Jubiläumsauktion No.91/Los. 629.

**Pocket watch: exquisite and unique Austrian pocket watch chronometer, master piece, decorated silver/ gold case, Carl Sonderwald, Linz a/D., movement no. 1, 1893**

Ca. Ø58mm, ca. 145g, à-goutte hunting case, silver and pink gold, engraved hunting scene, case number according to the year of construction 1893, monogram „AS“, cuvette with engraving: „Specialität in Remontoirs“, „Chronometer No. 1“, gebaut von Carl Sonderwald, Linz a/D., 1893“, glazed movement, gold pendant and crown, decorated steel bar movement with oscillating, helical hairspring, pivoted detent escapement, compensation balance with gold screws, screwed gold chatons, bridge engraved No.1!, signed enamel dial, blued steel hands, in working order, in very beautiful condition. This watch was the masterpiece by Carl Sonderwald, who was born in 1868 in Neulengbach near Vienna. Since 1887 he worked in Linz, where he died in 1947. This watch was originally part of the chronometer collection of the Dr. Crott anniversary auction No. 91/lot. 629.



4173

2.000 € - 6.000 €

**Taschenuhr: äußerst seltenes Schweizer Chronometer mit Wippe, Charles Henri Grosclaude & Fils, Fleurier, Suisse No. 1819, um 1860**

Ca. Ø53mm, ca. 127g, 18K Gold, Savonnette à goutte, guillochiert, schwere und hochwertige Qualität, Staubdeckel nummeriert und signiert, bezeichnet „CHRONOMETRE“, signiertes und nummeriertes Chronometerwerk in englischer Bauweise, sehr feine Qualität mit verschraubten Goldchatons, Wippen-Chronometer-Hemmung, zylindrische Spirale, Werk und Gehäuse nummerngleich, gut erhaltenes, originales, signiertes Emaillezifferblatt und feine Fleur-de-Lys Stahlzeiger, bedeutender Schweizer Uhrmacher, Hersteller feinsten komplizierter Taschenuhren bis hin zu Tourbillons, sehr guter Erhaltungszustand, hochinteressante Sammlerqualität.



**Pocket watch: extremely rare Swiss Chronometer with pivoted detent escapement, Charles Henri Grosclaude & Fils, Fleurier, Suisse No. 1819 circa. 1860**

Ca. Ø53mm, ca. 127g, 18K gold, a-goutte hunting case, engine turned, heavy and high-quality watch, dome numbered and signed, inscribed "CHRONOMETRE", signed and numbered chronometer movement in English type of construction, very fine quality with screwed gold chatons, pivoted detent escapement, helical hairspring, matching number on movement and case, in good condition, signed original enamel dial and fine Fleur-de-Lys steel hands, important Swiss watchmaker, manufacturer of finest complicated pocket watches including Tourbillons, in very good condition, very interesting collector's watch.

4174





**4174**

**2.000 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: einzigartiges, hochfeines Gold/Emaille-Taschenchronometer, signiert F. Veyrat Geneve No.2052, ca.1860**

Ca. Ø50mm, ca. 110g, 18K Gold, hervorragende Gehäusequalität, à goutte, rückseitig hochfeine „en grisaille“ Emaillemalerei, Gehäusemacher-Punze AE, No.2052, Staubdeckel signiert und nummeriert, bez. CHRONOMETRE, exquisites Ankerchronometerwerk mit Wolfsverzahnung, besonders großer Chronometer-Goldschraubenuhr und außergewöhnlich großem Moustache-Anker, wie er auch von Patek Philippe verwendet wurde, dekoratives Emaillezifferblatt mit goldenen Minuten und goldenen Sekunden, originale Fleur-De-Lys Stahlzeiger, Zifferblatt mit feinem alten Haarriss, ansonsten sehr schöner, komplett originaler Erhaltungszustand, äußerst seltene Gold/Emaille-Taschenuhr mit einzigartigem Motiv.

**Pocket watch: unique, very fine gold/ enamel pocket watch chronometer, signed F. Veyrat Geneve No.2052, ca. 1860**

Ca. Ø50 mm, ca. 110g, 18K gold, excellent case quality, à-goutte case, very fine „en grisaille“ enamel painting on back, casemaker's punch AE, No. 2052, dome signed and numbered, inscribed CHRONOMETRE, exquisite Ankerchronometer movement with wolf's toothing, very big chronometer balance with gold screws, very large moustache lever, as it was also used by Patek Philippe, decorative enamel dial with golden minutes and golden seconds, original Fleur-De-Lys steel hands, dial with fine old hairline, in very beautiful original condition, extremely rare gold/ enamel pocket watch with a unique decoration.



**4175**

**2.200 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: hochinteressantes und hochfeines Taschenschronometer mit Kette/Schnecke und sehr seltenem Aufzugsmechanismus, Schweiz um 1860**

Ca. Ø49mm, ca. 112g, 18K Gold, à goutte, guillochiert, rändiert, Staubdeckel bezeichnet „CHRONOMETRE“, Herstellerpunze A.C, No. 16495, außergewöhnliches Chronometerwerk mit extrem seltenen Aufzugsmechanismus, Kette/Schnecke, Wippen-Chronometerhemmung, massiv goldenes Gangrad, verschraubte Goldchatons, zylindrische Spirale, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und in sehr schönem Erhaltungszustand.

**Pocket watch: very interesting and very fine pocket watch chronometer with chain/ fusee and very rare winding mechanism, Switzerland ca. 1860**

Ca. Ø49mm, ca. 112g, 18K gold, à-goutte case, engine turned, reeded, dome inscribed „CHRONOMETRE“, maker's punch A.C, No. 16495, extravagant chronometer movement with very rare winding mechanism, chain/ fusee, pivoted detent escapement, solid gold escape wheel, screwed gold chatons, helical hairspring, enamel dial in excellent condition, blued steel hands, in working order, in very beautiful condition.

4176

2.800 € - 3.500 €

**Taschenuhr: beeindruckendes, schweres Schweizer Chronometer um 1870, Chronometerhemmung, Monard & Co. Geneve No.210886**

Ca. Ø55,5mm, ca. 133g, 14K Rotgold, à-goutte, Savonnette, guillochiert, signiert und nummeriert, Staubdeckel bezeichnet: „Chronometre a Renversement“, hochfeines Brückenwerk mit Antrieb über Kette und Schnecke, Chronometerunruh, Chronometerhemmung mit goldenem Gangrad, zylindrische Spirale, verschraubte Goldchatons, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, vermutlich originaler Schlüssel, außergewöhnlich guter Erhaltungszustand mit sehr schön erhaltener Guillochierung, 1 flache Druckstellen am Gehäuserand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: impressive, heavy Swiss chronometer ca. 1870, chronometer escapement, Monard & Co. Geneve No.210886**

Ca. Ø55.5mm, ca. 133g, 14K pink gold, hunting case à-goutte, engine turned, signed and numbered, dome inscribed: „Chronometre a Renversement“, very fine bar movement, chain/ fusee, chronometer balance, chronometer escapement with golden wheel, helical hairspring, screwed gold chatons, enamel dial, gold hands, probably original key, in extraordinary good condition with very beautiful engine turning, case band with one flat dent, in working order.





4177

3.000 € - 7.000 €

**Taschenuhr: exquisites, schweres Taschenchronometer für den osmanischen Markt mit seltenem „Cabriolet“-Gehäuse, French London No.38222, ca.1850**

Ca. Ø54mm, ca. 122g, 18K Gold, guillochiert, sehr seltenes à-goutte Cabriolet-Doppelgehäuse, bei dem das innere Gehäuse drehbar gelagert im äußeren Gehäuse liegt und somit die Uhr als Savonnette oder Lepine getragen werden kann, Staubdeckel bezeichnet Chronometer, fantastische Werksqualität, Dreiviertelplatine, verschraubte Goldchatons, Platine signiert und nummeriert, Wippen-Chronometer, Schlüsselaufzug, originaler Breguet-Goldschlüssel mit Ratsche, äußerst prächtiges 4-Farben Goldzifferblatt mit osmanischen Ziffern und floraler Dekoration, kleine Sekunde, ebenfalls osmanisch beschriftet, feinste Stahlzeiger, insgesamt sehr schöner Zustand, kleine alte Reparatur am Scharnier des Außengehäuses, Guillochierung noch nahezu unberührt erhalten, funktionstüchtig. Chronometer im Cabrioletgehäuse sind extrem selten!



**Pocket watch: exquisite heavy pocket chronometer for the Ottoman market with rare „Cabriolet“ case, French London No.38222, ca. 1850**

Ca. Ø54mm, ca. 122g, 18K gold, engine turned, very rare à-goutte cabriolet pair case, the inner case is rotatably mounted in the outer case and therefore the watch can be worn as a hunting case watch or Lepine, dome inscribed chronometer, fantastic movement quality, three-quarter plate, screwed gold chatons, plate signed and numbered, pivoted detent chronometer, key winding, original Breguet ratchet gold key, extremely splendid 4-colour gold dial with Ottoman numerals and floral decoration, subsidiary seconds, also Ottoman inscribed, finest steel hands, overall in very beautiful condition, small old repair at the hinge of the outer case, engine turning still nearly untouched, in working order. Chronometer in a cabriolet case are extremely rare!





4178

3.500 € - 5.000 €

**Taschenuhr: Louis Audemars „19 lignes“ Ankerchronometer von hochfeiner Qualität, No. 21785, gefertigt 1880, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø53,5mm, ca. 142g, 18K Rotgold, Savonnette à-goutte, beidseitig feiner Perlrand, Staubdeckel mit späterer Widmung aus dem Jahr 1914, Geschenk zum 20. Geburtstag von John C. Mitchell von seinem Vater, Gehäuse und Werk nummergleich, Werksverglasung, sehr seltene Werksqualität, komplett signiert und nummeriert, Chronometerunruh, spezielle Feinregulierung, 3/4-Platine, Genfer Streifenschliff, verschraubte Goldchatons, 3-teiliges Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität der Uhr und dass sie zu einer Kleinstserie gehörte von 6 identischen Chronometern der Nummern 21784-21789, gefertigt 1880 und verkauft 1884 an das Audemars Depot in New York.

**Pocket watch: very fine Louis Audemars „19 lignes“ Ankerchronometer, No. 21785, manufactured 1880, with extract from the archives**

Ca. Ø53.5mm, ca. 142g, 18K pink gold, hunting case à-goutte, both sides with fine pearl rim, dome with later dedication from 1914, gift for the 20th birthday of John C. Mitchell from his father, case and movement with matching number, glazed movement, very rare movement quality, completely signed and numbered, chronometer balance, special fine adjusting device, 3/4 plate, Geneva striping, screwed gold chatons, 3-part enamel dial, blued steel hands, in very good condition, in working order. The extract from the archives confirms the originality of the watch and that it belonged to a small series of 6 identical chronometers with the numbers 21784-21789, manufactured in 1880 and sold to the Audemars Depot in New York in 1884.



TO  
CLARK G. MITCHELL  
FROM HIS  
Father John C. Mitchell  
1914



4179

3.500 € - 10.000 €

**Taschenuhr: äußerst rares, hochfeines englisches Taschenchronometer mit 1/8-Repetition, George Moore, London, No.505, Hallmarks London 1840**

Ca. Ø53mm, ca. 151g, 18K Gold, Gehäusemacher-Punzzeichen „LC“ (Louis Comtesse, Soho, London), Londoner Hallmarks 1840, No.505, Gehäuse und Werk nummergleich, Vollplatinenwerk mit Federchronometerhemmung nach Thomas Earnshaw, bimetallic Goldschrauben-Chronometer-Unruh, Diamantdeckstein, hochfeine englische Qualität, prächtig gravierter Kloben, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Achtelstunden, sehr schön erhaltenes, signiertes und nummeriertes Emaillezifferblatt, feine Fleur-De-Lys Stahlzeiger, sehr guter Erhaltungszustand, Rarität für Sammler englischer Chronometer. Chronometer mit Hemmung nach Earnshaw und zusätzlicher Repetition sind sehr selten. George Moore war verzeichnet von 1814-1894 und Partner von Frodsham. Der Hersteller des feinen Goldgehäuses war Louis Comtesse, einer der besten Gehäusemacher seiner Zeit. Die Uhr war ursprünglich Bestandteil der Chronometersammlung, die in der Jubiläumsauktion Dr. Crott versteigert wurde.

**Pocket watch: very rare and very fine English pocket watch chronometer with half quarter repeater, George Moore, London, No. 505, Hallmarks London 1840**

Ca. Ø53mm, ca. 151g, 18K gold, casemaker's punch „LC“ (Louis Comtesse, Soho, London), Hallmarks London 1840, No. 505, matching numbers on case and movement, full plate movement with spring detent escapement in manner of Thomas Earnshaw, bimetallic large chronometer balance with gold screws, diamond endstone, very fine English quality, engraved bridge, repeating hours, quarters and half quarters, signed and numbered enamel dial, very beautiful condition, fine Fleur-De-Lys steel hands, in very good condition, rarity for collectors of English chronometers. Very rare chronometer with escapement in manner of Earnshaw and additional repeater, very rare. George Moore was listed from 1814-1894 and partner of Frodsham. The manufacturer of the fine gold case was Louis Comtesse, one of the best casemakers of his time. The watch was originally part of the chronometer collection, which was sold in Dr. Crott's anniversary auction.





**4180**

**2.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: schwere Doppelgehäuse-Taschenuhr fantastischer Qualität, bedeutender Londoner Uhrmacher, Alexander Cumming, Londoner Hallmarks 1781**

Ca. Ø54mm, ca. 148g, 18K Gold, Doppelgehäuse mit Seitenscharnier, Londoner Hallmarks 1781, übereinstimmend in beiden Gehäusen, Gehäusemacher-Punze MR/IL, Gehäusenummer 1162, signierter und nummerierter Staubdeckel, No.1162, nummergleich mit dem Werk, prächtig graviertes Kloben, Diamantdeckstein, Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt mit feinem alten Haarriss, originale Poker & Beetle Zeiger aus massiv Rotgold, funktionstüchtig, sehr schöner, komplett originaler Zustand, bedeutender Londoner Chronometermacher.

**Pocket watch: pair case pocket watch of fantastic quality, important London watchmaker, Alexander Cumming, London Hallmarks 1781**

Ca. Ø54mm, ca. 148g, 18K gold, pair case, lateral-hinged, London Hallmarks 1781, both cases matching maker's mark MR/IL, case number 1162, signed and numbered dome, case number 1162, matching number with the movement, beautifully engraved cock, diamond endstone, cylinder escapement, enamel dial with fine old hairline, original Poker & Beetle pink gold hands, in working order, in very beautifully completely original condition, important London chronometer maker.



**4181**

**3.000 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: hochfeines und hochinteressantes englisches Taschenschonometer mit spezieller Mahagoni-Box, Beobachtungschonometer William Lowden London No.3153, Hallmarks London 1833**

Ca. Ø54mm, ca. 154g, Silber, Londoner Hallmarks von 1833, Gehäuse und Werk nummerngleich, guillochiert, rändiertes Mittelteil, hochfeines englisches Chronometerwerk mit Trapez-Gewichten, zylindrischer Spirale und Federchronometer-Hemmung, Platine signiert und nummeriert, signiertes Emaillezifferblatt, Goldzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig, befindlich in einer speziellen Beobachtungschonometerbox aus Mahagoni, Deckel verglast, im unteren Bereich eine Schublade mit Elfenbeingriff, darin befinden sich ein Ersatzglas, der Schlüssel und eine silberne Uhrenkette. William Lowden war ein sehr fähiger englischer Chronometermacher und ist in der Zeit von 1822-1835 mit 16 preisgekrönten Wettbewerbschronometern gelistet, Quelle: „The Competitors and Winners of the Greenwich Trials, 1822-35“.

**Pocket watch: very fine and highly interesting English pocket chronometer with special mahogany box, deck watch chronometer William Lowden London No.3153, Hallmarks London 1833**

Ca. Ø54mm, ca. 154g, silver, London Hallmarks of 1833, case and movement with matching number, engine turned, reeded band, very fine English chronometer movement with trapezoidal weights, helical hairspring and spring detent escapement, signed and numbered plate, signed enamel dial, gold hands, in very beautiful condition, in working order, contained in a special mahogany deck watch chronometer box, glazed lid, in the lower part a drawer with ivory handle, inside are a spare glass, the key and a silver watch chain. William Lowden was a very skilled English chronometer maker and is listed with 16 prize-winning competition chronometers in the period 1822-1835, source: „The Competitors and Winners of the Greenwich Trials, 1822-35“.

4182

2.500 € - 10.000 €

**Taschenuhr: hochinteressantes englisches Taschenchronometer von einem der bedeutendsten Chronometermacher, königl. Uhrmacher Barraud London, Nr. 1658, Hallmarks London 1851**

Ca. Ø57mm, ca. 161g, Silbergehäuse mit Goldscharnieren, Spitzenqualität, Gehäusemacher-Punzzeichen „GH“ (George John Hammon), Hallmarks London 1851, Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, vergoldet, signiert und nummeriert, verschraubte Chatons, Kette/Schnecke, profilierte Pfeiler, Federchronometerhemmung nach Thomas Earnshaw, schwere Typ „Pennington“ Gold/Platinschrauben-Unruh, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruh, Diamantdeckstein, sehr schön erhaltenes signiertes und nummeriertes Emaillezifferblatt, goldener Stundenzeiger, ergänzter Minutenzeiger, insgesamt sehr guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, bedeutende englische Sammleruhr von einem der bekanntesten Londoner Chronometermacher. Die Uhr wurde verkauft an die Firma William Bond & Son, Boston, und in deren Unterlagen erwähnt 1852 und 1853. Das Chronometer stammt ursprünglich aus einer hochfeinen Chronometersammlung und wurde damals bei Dr. Crott in Frankfurt für ca. 7.500€ verkauft. Umfangreiche Informationen zu Barraud findet man in: Cedric Jagger „Paul Philip Barraud - A study of a fine Chronometer Maker“.

**Pocket watch: highly interesting English pocket chronometer from one of the most important chronometer makers, Royal Watchmaker Barraud London, No. 1658, Hallmarks London 1851**

Ca. Ø57mm, ca. 161g, silver case with gold hinges, top quality, case maker's punch „GH“ (George John Hammon), Hallmarks London 1851, full plate movement, key winding, gilt, signed and numbered, screwed chatons, chain/ fusee, formed pillars, spring detent chronometer in manner of Thomas Earnshaw, heavy type „Pennington“ gold/ platinum screw balance, free-swinging blued helical balance, diamond endstone, signed and numbered beautifully preserved enamel dial, golden hour hand, replaced minute hand, overall in very good condition, in working order, important English collector's watch from one of the most famous London chronometer makers. The watch was sold to the company William Bond & Son, Boston, and mentioned in their documents in 1852 and 1853. The chronometer comes originally from a very fine chronometer collection and was sold at Dr. Crott in Frankfurt for ca. 7,500€. Extensive information about Barraud can be found in: Cedric Jagger „Paul Philip Barraud - A study of a fine Chronometer Maker“.





**4183**

**5.000 € - 12.000 €**

**Taschenuhr: extrem schweres englisches Chronometer mit Rubin-Duplexhemmung und 1/8 Repetition, James McCabe London No.7187, Hallmarks 1811**

Ca. Ø62mm, ca. 224g, 18K Roségold, guillochiert, Taschenuhr in extrem seltener Qualität, originaler Staubdeckel, spezielle Chronometerunruh mit trapezförmigen Gewichten, Diamantdeckstein, extrem seltene Rubin-Duplexhemmung, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Achtelstunden, nummeriertes Emaillezifferblatt (winzige Ausbesserung im Randbereich), rotgoldene Zeiger, guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, beeindruckende und extrem seltene englische Sammleruhr. James McCabe (1748-1811) war ein sehr bekannter Londoner Chronometermacher irischer Herkunft. McCabe wurde am 2. April 1781 zusammen mit 37 anderen (darunter Emery, Frodsham, Pinchbeck und Vulliamy) als Freeman in die Clockmakers Company berufen; ab April 1787 war er Vollmitglied der Zunft und hatte in den folgenden Jahren die Ämter des Junior Warden (ab Januar 1809), des Renter Warden (ab Oktober 1809) und des Senior Warden (ab 8. Juli 1811) inne (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/8WV>).

**Pocket watch: extremely heavy English chronometer with ruby duplex escapement and half quarter repeater, James McCabe London No.7187, Hallmarks 1811**

Ca. Ø62mm, ca. 224g, 18K pink gold, engine turned, pocket chronometer in extremely rare quality, original dome, special chronometer balance with trapezoidal weights, diamond endstone, extremely rare ruby duplex escapement, repeating the hours, quarters and half quarters, numbered enamel dial (very small repair at the rim), pink gold hands, in good condition, in working order, impressive and extremely rare English collector's watch. James McCabe (1748-1811) was a very famous London chronometer maker of Irish origin. McCabe was appointed to the Clockmakers Company on 2 April 1781 together with 37 others (including Emery, Frodsham, Pinchbeck and Vulliamy). From April 1787 he was a full member of the guild and became a Junior Warden in January 1809 and two years later a Senior Warden in July 1811 (source: <https://www.cortrie.de/go/8WV>).

4184

5.000 € - 15.000 €

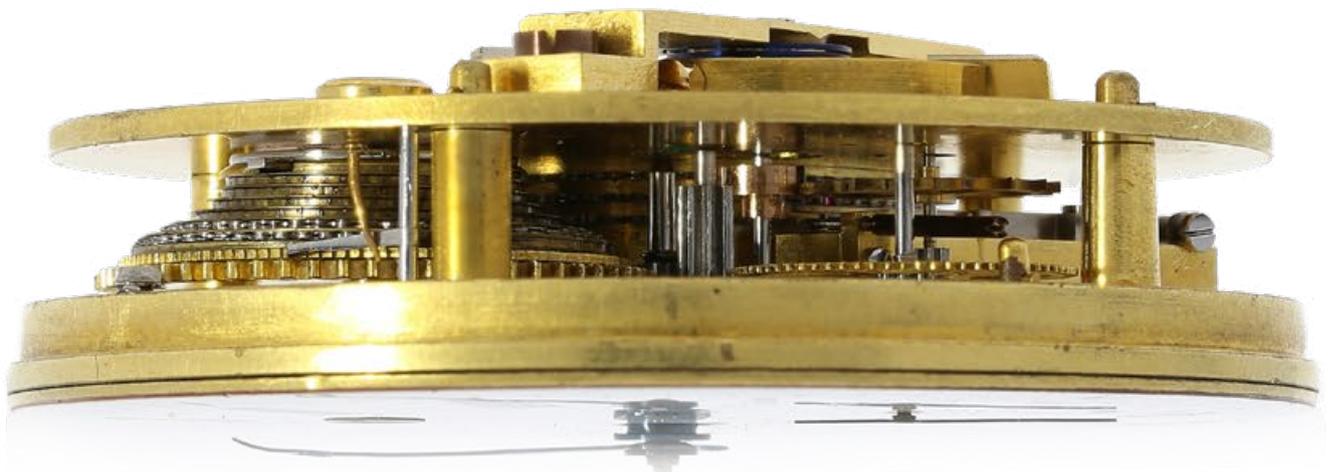
**Taschenuhr: extrem seltenes belgisches Beobachtungs-chronometer in extra schwerem 18K Goldgehäuse, Sacre Bruxelles, 1829**

Ca. Ø62mm, ca. 312g, 18K Gold, guillochiert, rändiert, Staubdeckel signiert und mit der Jahreszahl 1829 punziert, hochfeines Federchronometerwerk mit zylindrischer Spirale, Diamantdeckstein, Chronometerunruh mit 2 trapezförmigen Gewichten und 2 Goldschrauben, auf der Platine signiert und nummeriert, originales Emaillezifferblatt, ebenfalls signiert und nummeriert, ausgesprochen schöne Breguet-Goldzeiger, hervorragender und vermutlich nahezu unbenutzter Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Dies ist mit Abstand das schwerste goldene Chronometer, das wir bisher in einer Auktion hatten. Es handelt sich möglicherweise um ein Meisterstück, da Werksnummer, Gehäusenummer und Nummer des Zifferblattes auf das Herstellungsjahr 1829 hinweisen. Dieses Chronometer wurde erstmals in der 83. Auktion Dr. Crott versteigert und erzielte damals ca. 13.000€.



**Pocket watch: very rare Belgian deck watch chronometer, 18K gold case, Sacre Bruxelles, 1829**

Ca. Ø62mm, ca. 312g, 18K gold, engine turned, reeded, dome signed and punched with 1829, very fine chronometer movement, helical hairspring, diamond endstone, spring detent escapement, chronometer balance with 2 trapezoidal weights and 2 gold screws, main plate signed and numbered, original enamel dial, also signed and numbered, very beautiful Breguet gold hands, in excellent condition, like new, in working order. This is by far the heaviest gold chronometer we have ever had in an auction. It might be a masterpiece, as the movement number, case number and number of the dial indicate the year of manufacture 1829. This chronometer was first sold in the 83rd Dr. Crott and fetched around € 13,000 at the time.





4185

45.000 € - 70.000 €

**Armbanduhr:** luxuriöser, eleganter ungetragener Platin Chronograph von A. Lange & Söhne, „Datograph Flyback Auf/Ab Ref.405.035“, Full-Set, neuwertig mit Originalbox und sämtlichen Papieren!

Ca. Ø41mm, Platin, verschraubter Saphirboden, No.206547, Handaufzug Kaliber L951.6, Präzisionswerk mit 46 Steinen, Werksnummer 94859, schwarzes Zifferblatt mit Tachymeterskala, silberfarbene Totalisatoren, Großdatum, Auf/Ab-Anzeige, Edelstahl-Leuchtheizer, originales, schwarzes Lederarmband mit Platin-Dornschnelle, sämtliche Papiere, Originalbox, Originallabel, vom Erstbesitzer, absolut ungetragen, unbenutzt, heutige UVP bei A. Lange & Söhne ca. 82.000€.

**Wristwatch:** elegant unworn luxurious platinum chronograph by A. Lange & Söhne, „Datograph Flyback Up/Down Ref. 405.035“, full set, like new with original box and all papers!

Ca. Ø41mm, platinum, screwed sapphire back, No. 206547, manual winding calibre L951.6, precision lever movement with 46 jewels, movement number 94859, black dial with tachymeter scale, silver coloured totalizers, large date, power reserve indicator, luminous stainless steel hands, original black leather strap with platinum buckle, all papers, original box, original label, from original owner, unused, current Lange & Söhne price of this reference is ca. 80,000€.



A. LANGE & SÖHNE

5

DATOGRAPH  
FLYBACK

80  
60  
40  
20  
30

30  
25  
20  
15

AB  
AUT

MADE IN GERMANY

100

110

120

130



4186

5.000 € - 12.000 €

**Taschenuhr: limitierte, äußerst rare IWC Taschenuhr, Rarität in der 18K Goldausführung, ‚Scarabaeus-Fuchs-Savonnette‘, Schaffhausen 1983 mit Originalbox und Originalzertifikat mit dazugehörigem Hochglanzprospekt**

Ca. Ø56mm, ca. 179g, 18K Gold, Referenz 5420, Frontdeckel mit Scarabaeus, innen Künstlersignatur, und Nr. 203/2500, rückseitig symbolisierend Mond und Sterne, IWC Präzisionsankerwerk Kaliber 9826F mit Feinregulierung, von Hand graviert und 18K vergoldet, Ganggenauigkeit in Chronometerqualität, Zifferblatt in Form einer Sonne, vom Künstler entworfene Schlangenzeiger sind aus besonders widerstandsfähigem Material und handgefertigt, edle Holzschatulle mit Furnieren aus dem Wurzelstock eines Walnußbaumes, vermutlich nahezu unbenutzt, funktionstüchtig. Lt Prospekt betrug die Durchlaufzeit pro Uhr volle 18 Monate. Der Gehäuseentwurf stammt von Professor Ernst Fuchs, vollendet vom weltberühmten Bronzegießer Venturi. Die Uhr ist seit den 80er-Jahren nahezu unberührt und wurde natürlich auch nicht aufpoliert. Ursprünglich sollte diese Uhr in einer Auflage von 2.500 Exemplaren gefertigt werden. Tatsächlich war es vermutlich nur ein Bruchteil davon. Alle bisher wieder in den Handel gelangten Exemplare haben niedrigere Nummern. Heute geht man davon aus, dass lediglich etwa 250 Stück in 18K Gold gefertigt wurden.

**Pocket watch: limited, extremely rare IWC pocket watch, rare 18K gold edition, ‚Scarabaeus-Fuchs-Savonnette‘, Schaffhausen 1983 with original box and original certificate with corresponding brochure**

Ca. Ø56mm, ca. 179g, 18K gold, Reference 5420, front with Scarabaeus, inside artist's signature, and No. 203/2500, back showing moon and stars, IWC precision lever movement caliber 9826F with fine adjusting device, manually engraved and 18K gilt, working accuracy in chronometer-quality, sun-shaped dial, snake hands designed by the artist, beautiful wooden case with veneer in rootstock of walnut tree, presumably nearly unused, in working order. According to the sales brochure, the production per watch took 18 months. The case was designed by Professor Ernst Fuchs, completed by the world-famous bronze founder Venturi. The watch has been almost untouched since the 80's and of course has not been polished yet. Originally this watch was to be manufactured in an edition of 2,500 pieces. In fact, it was probably just a part of it. All watches that have been sold on the market have lower numbers. Today it is assumed that only about 250 pieces were made in 18K gold.





**4187**

**3.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: extrem rare, neuwertige Gold/Emaillé-Savonnette „Venezia“, Longines No. 52952854, 70er-Jahre, mit Originalbox!**

Ca. Ø43,5mm, ca. 85g, 18K Gold, Emaillé-Savonnette, extrem hochwertiges, ganz massives Gehäuse mit Münzrand, beidseitig feine Emaillé-Lupenmalerei, Darstellungen von Venedig, feines Ankerwerk No. 52952854, weißes Zifferblatt mit römischen Ziffern, gebläute Stahlzeiger, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, funktionstüchtig, nahezu neuwertiger und möglicherweise unbenutzter Zustand. Diese Longines Emailléuhren sind extrem selten und wurden nur in ganz geringer Stückzahl gefertigt. Sie sind in ihrer Art vergleichbar mit den Patek Philippe Referenzen 823, 852 und 866, ebenfalls aus den 1970er-Jahren, die heute zu Liebhaberpreisen gehandelt werden.

**Pocket watch: extremely rare like new gold/ enamel hunting case watch „Venice“, Longines No. 52952854, from the 70's, with original box!**

Ca. Ø43.5mm, ca. 85g, 18K gold, enamel hunting case watch, extremely high quality and very massive case with coined band, both sides with fine enamel painting, representations of Venice, fine lever movement No. 52952854, white dial with Roman numerals, blued steel hands, signed case, movement and dial, in working order, in nearly like new and probably unused condition. These Longines enamel watches are extremely rare and were produced only in very small numbers. They are comparable to the Patek Philippe References 823, 852 and 866, also from the 1970s, which are now traded at connoisseur prices.



**4188**

**3.000 € - 5.000 €**

**Reiseuhr: außergewöhnlich schöne französische Reiseuhr mit 3 Komplikationen, Emailliermalerei und seltenem zusätzlichen Sockel, signiert DC No. 12241, ca. 1880**

Ca. 14 × 9,5 × 8 cm, gemessen ohne Tragegriff, Sockel ca. 12,5 × 11 × 5 cm, allseitig verglast, Seiten und Front mit Emaillierpanelen, rückseitig signiert, 2 Federhäuser für Gangwerk und Alarm, zusätzlich Selbstschlag und Repetition, Ankerhemmung, außergewöhnlich seltener Originalsockel, sehr guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

**Travel clock: extraordinary beautiful French travel clock with 3 complications, enamel painting and rare additional base, signed DC No. 12241, ca. 1880**

Ca. 14 × 9.5 × 8 cm, measured without carrying handle, base ca. 12.5 × 11 × 5 cm, glazed on all sides, sides and front with enamel panels, signed on the back, 2 barrels for movement and alarm, additional self striking mechanism and repeater, lever escapement, exceptionally rare original base, in very good condition, in working order.



4189

2.000 € - 20.000 €

**Taschenuhr/Anhängenuhr/Chatelaine:** museale Gold/  
**Emaill-Chatelaine-Uhr** Francois Désiré Froment-Meurice,  
 Renaissance Revival „Marie de' Medici, Queen of France“,  
 Emaill zugeschrieben Limoges, Uhr signiert Guillemin  
 Freres Paris, ca.1860

Ca. Ø31mm, ca. 30g, 18K Gold, No.15277, rückseitig typische  
 Limoge Portrait-Emailmalerei, Renaissance Revival „Marie  
 de' Medici, Queen of France“, in der Emaille besetzt mit 12 Di-  
 amantrosen, fantastische Qualität, Staubdeckel signiert und  
 nummeriert, sehr feines Zylinderwerk mit Wolfsverzahnung,  
 ausgesprochen schönes Louis XV-Emaillezifferblatt mit  
 roter Minuterie, rotgoldene Zeiger, Chatelaine ca. 11cm lang,  
 ca. 55g, Gold/Silber, Emaille und Steinbesatz, vermutlich Ru-  
 bine, Motiv ebenfalls Renaissance Revival, Herstellerpunze  
 Froment-Meurice. Die Qualität dieser extrem seltenen Uhr  
 ist herausragend. Vergleichbare Stücke sind kaum bekannt.  
 Eine Chatelaineuhr mit sehr ähnlichem Motiv wurde 2006  
 in Hongkong versteigert (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/8XI>).  
 Francois Désiré Froment-Meurice war einer der  
 bedeutendsten französischen Goldschmiede in der Mitte  
 des 19. Jh. und ist bekannt für genau diesen Stil, wie er hier  
 bei dieser Chatelaine vorliegt. Objekte aus seiner Werkstatt  
 werden heute zu Liebhaberpreisen gehandelt. Hier einige  
 Beispiele: 1. (<https://www.cortrie.de/go/mR0>). 2. (<https://www.cortrie.de/go/qj8>).  
 Einen umfassenden Überblick über  
 das Schaffen des Künstlers finden Sie hier: (<https://www.cortrie.de/go/A5w>).



**Pocket watch/ pendant watch/ chatelaine:** museum-like  
 gold enamel chatelaine watch Francois Desire Fro-  
 ment-Meurice, Renaissance revival „Marie de' Medici,  
 Queen of France“, enamel attributed to Limoges, watch  
 signed Guillemin Freres Paris, ca. 1860

Ca. Ø31mm, ca. 30g, 18K gold, No.15277, back with typical  
 Limoges enamel painting portrait, Renaissance Revival  
 „Marie de' Medici, Queen of France“, 12 rose cut diamonds  
 set in the enamel, fantastic quality, signed and numbered  
 dome, very fine cylinder movement with wolf's toothing,  
 very beautiful Louis XV enamel dial with red minutes,  
 pink gold hands, chatelaine ca. 11cm long, ca. 55 g, gold/  
 silver, enamel and gems, probably rubies, motif also Renaissance  
 Revival, maker's mark Froment-Meurice. The quality of this  
 extremely rare watch is outstanding. Comparable pieces are  
 hardly known. A chatelaine watch with a very similar motif  
 was auctioned in Hong Kong in 2006 (source: <https://www.cortrie.de/go/8XI>).  
 Francois Desire Froment-Meurice was  
 one of the most important French goldsmiths in the middle  
 of the 19th century. He is known for exactly this style as  
 presented here with this chatelaine. The pieces from his  
 workshop are now sold at collector's prices. Here are some  
 examples: 1. (<https://www.cortrie.de/go/mR0>). 2. (<https://www.cortrie.de/go/qj8>).  
 A comprehensive overview of the  
 artist's work can be found here: (<https://www.cortrie.de/go/A5w>).



4190

3.000 € - 10.000 €

**Taschenuhr: einzigartige museale Gold/Emaille-Chatelaineuhr mit Diamant- und Perlenbesatz, extrem rares Bagnolet-Kaliber, 2 Petschaften, Originalschlüssel und Originalbox, Duris Paris um 1820**

Ca. Ø33mm, ca. 26g, 18K Gold, Gehäusepunze Jules Freres, extrem flache Ausführung, Mittelteil hauchdünn und feinst rändiert, beidseitiger Besatz mit halben Orientperlen, rückseitig blaue Guilloche-Emaille mit interessantem Ornament in Gold, extrem rares und super flaches Bagnolet-Kaliber mit Zylinderhemmung, Platine signiert, verschraubtes Emaillezifferblatt, ganz filigrane Breguet-Stahlzeiger, dazugehörige und originale Gold/Emaille-Chatelaine von musealer Qualität, besetzt mit Orientperlen und Diamanten, bestückt mit 2 Petschaften und dem originalen Bagnolet-Schlüssel, alles 18K Gold/Emaille, Länge der Chatelaine ca. 12cm, Gewicht ca. 50g, Besonderheit: Ösen von Schlüssel und Petschaft sind gefertigt in Form von emaillierten Schlangen (kleine Mängel in der Emaille), Originalbox. Die Uhr ist funktionsfähig und in dieser Ausführung ein einmaliges museales Sammlerstück. Taschenuhren mit Bagnolet-Kaliber sind schon in einfachen Goldgehäusen gesuchte Sammlerstücke. In dieser Prunkausführung ist uns kein weiteres Exemplar bekannt.

**Pocket watch: unique museum quality gold/ enamel chatelaine watch with diamond and pearl setting, extremely rare bagnolet calibre, 2 signets, original key and original box, Duris Paris ca. 1820**

Ca. Ø33mm, ca. 26g, 18K gold, case punch Jules Freres, extremely thin version, very thin and finely reeded band, both sides set with Oriental half pearls, back with engine turned enamel and interesting gold ornaments, extremely rare and super thin bagnolet calibre with cylinder escapement, signed plate, screwed enamel dial, very filigree Breguet steel hands, corresponding and original gold/ enamel chatelaine of museum quality, set with Oriental pearls and diamonds, equipped with 2 signets and the original bagnolet key, all 18K gold/ enamel, length of the chatelaine ca. 12cm, weight ca. 50g, special feature: loops of key and signet are made in form of enamelled snakes (enamel with small imperfections), original box. The watch is in working order and in this version a unique museum collector's piece. Pocket watches with bagnolet calibre in simple gold cases are already searched for collector's items. We do not know of any other watch in this magnificent design.







4191

4.500 € - 12.500 €

**Taschenuhr/Anhängeuhr: extrem rare Gold/Emaille-Formuhr „Blumenkorb“, seltenes herzförmiges Werk, signiert J. & A. Jaccard, No.1036, ca.1850**

Ca. 26 × 42mm, ca. 26g, 18K Gold, No.1036, einzigartiges und äußerst hochwertig gearbeitetes Gehäuse mit beidseitiger Darstellung eines Blumenkorbs, herausragende Qualität, außergewöhnliche Emaille-Lupenmalerei mit Darstellung eines Blumenbouquets mit erhabenen Blüten (besonders selten), beidseitige Sprungdeckelmechanik, Staubdeckel und Werk in Herzform, Zylinderwerk mit Schlüsselaufzug, Emaillezifferblatt, Miniatur-Breguetzeiger, gangbar und sehr schön erhalten. Die Uhr ist eine Rarität in dieser Ausführung und Erhaltung. Die meisten dieser Uhren haben eine ebene Emailfläche. Bei der hier vorliegenden Uhr sind die Blüten erhaben dargestellt und entfalten dadurch eine besonders plastische Wirkung. Es sind u.a. auch Uhren von Patek Philippe und von Vacheron und Constantin mit herzförmigen Werken bekannt. Ein vergleichbares Werk ist abgebildet in Huber & Banbury „Patek Philippe“ Seite.108, Seriennummer 6965. Eine nahezu identische Uhr, lediglich anders dargestellte Blüten, war Bestandteil unserer 166. Auktion Los 4253 und erzielte 12.380€ (Quelle:<https://www.cortrie.de/go/gl5>).

**Pocket watch/ pendant watch: extremely rare gold/ enamel form watch „Flower Basket“, rare heart-shaped movement, signed J. & A. Jaccard, No.1036, ca. 1850**

Ca. 26 × 42mm, ca. 26g, 18K gold, No.1036, unique and extremely high quality case with representation of a flower basket on both sides, outstanding quality, exceptional enamel painting with representation of a bouquet of flowers with raised blossoms (especially rare), both sides with spring lid mechanism, dome and movement heart-shaped, cylinder movement with key winding, enamel dial, miniature Breguet hands, intact and in very beautiful condition. The watch is a rarity in this design and condition. Most of these watches have a plain enamel. This watch here has raised blossoms, which gives it a particularly three-dimensional impression. Among others, there are also watches by Patek Philippe and by Vacheron and Constantin with heart-shaped movements. A comparable movement is shown in Huber & Banbury „Patek Philippe“ page 108, serial number 6965. An almost identical watch, only with differently represented flowers, was part of our 166th auction as lot 4253 and was sold for 12,380€ (source: <https://www.cortrie.de/go/gl5>).



4192

5.500 € - 12.500 €

**Anhängeluhr/Formuhr: extrem rare Gold/Emaille-Formuhr mit Chatelaine „Der Henkelkorb“, Frères Esquivillon & Dechoudens, ca. 1810**

Ca. 27 x 23mm, ca. 25g, 18K Gold, äußerst aufwändig gestaltet, Henkelkorb mit 2 Griffen und aufklappbarem Sprung-Deckel, sehr fein mehrfarbig emailliert, fantastische Qualität, Deckel mit netzartigem Muster, eingearbeitete Blätter und Blüten sowie ein detailliert dargestellter Schmetterling, unter dem Deckel die versteckte Uhr mit Spindelwerk und Emaillezifferblatt, 2-fach signiert Esquivillon & Dechoudens, Stahlzeiger, Goldchatelaine in Form einer Hand, ebenfalls Gold und ebenfalls von fantastischer Qualität mit mehrfarbigem, herausgearbeitetem Blütenrelief, funktionstüchtig und in sehr gutem Zustand. Esquivillon & Dechoudens gehören zu den bedeutendsten Herstellern dieser seltenen Formuhren. Das hier vorliegende Exemplar besticht durch seine Qualität in der Ausführung und seinen Erhaltungszustand. Die Ausführung ist extremst selten, Exemplare mit dazugehöriger Chatelaine sind kaum bekannt. Eine vergleichbare Uhr war Bestandteil der berühmten Sandberg-Sammlung.



**Pendant watch/ form watch: extremely rare gold/ enamel form watch with chatelaine „The Basket“, Frères Esquivillon & Dechoudens, ca. 1810**

Ca. 27 x 23mm, ca. 25g, 18K gold, very elaborate design, basket with 2 handles and hinged spring lid, very fine multi-coloured enamel, fantastic quality, lid with net-like design, embedded leaves, flowers and a detailed butterfly, under the lid the concealed watch with verge movement and enamel dial, twice signed Esquivillon & Dechoudens, steel hands, gold chatelaine in the shape of a hand in fantastic quality with multi-coloured carved flower relief, in working order and in very good condition. Esquivillon & Dechoudens belong to the most important manufacturers of these rare form watches. The watch presented here is of outstanding quality in workmanship and condition. The design is extremely rare, pieces with the corresponding chatelaine are hardly known. A comparable watch was part of the famous Sandberg collection.





4193

3.000 € - 12.000 €

**Formuhr: absolute Rarität, „Boule de Geneve“ in Form einer Rose mit Diamantbesatz, zugeschrieben Marious Lecoultré Geneva, ca.1890**

Ca. 62mm lang, ca. Ø46mm, ca. 50g, 18K Gold, Blätter aus Silber, besetzt mit großen Diamantrosen, am Stiel eine Broschierung, Blütenkopf mit aufklappbaren, scharnierten Blättern, im Inneren eine klassische „Boule de Geneve“ mit dem patentierten Aufzug und Zeigerstellung durch Drehen der oberen Hälfte, Zylinderwerk, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und in hervorragendem Zustand, extrem selten. Uns ist lediglich eine weitere dieser Uhren bekannt, angeboten bei Antiquorum 2018 (<https://www.cortrie.de/go/Rea>), Schätzpreis 17.500-21.000CHF.

**Form watch: absolute rarity, „Boule de Geneve“ in the shape of a rose with diamond setting, attributed to Marious Lecoultré Geneva, ca. 1890**

Ca. 62mm long, ca. Ø46mm, ca. 50g, 18K gold, silver leaves, set with rose cut diamonds, on the stem a brooch, flower head with hinged leaves that can be opened, inside a classic „Boule de Geneve“ with patented winding system and time setting by rotating the upper half, cylinder movement, perfectly preserved enamel dial, pink gold hands, in working order and in excellent condition, extremely rare. We know of only one other of these watches, offered at Antiquorum 2018 (<https://www.cortrie.de/go/Rea>), estimated price 17,500-21,000CHF.



4194

1.500 € - 3.000 €

**Taschenuhr/Anhängeluhr: Rarität, eine der kleinsten Louis XV Präzisionstaschenuhren der Welt, Auguste Ecalé Palais Royal Paris, ca.1880**

Ca. Ø16mm, ca. 6,6g, 18K Roségold, Staubdeckel signiert, feines Miniaturwerk mit Zylinderhemmung, Aufzugsräder 3-fach/4-fach verschraubt, perfekt erhaltenes Louis XV Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr schön erhalten, Werk reinigungsbedürftig. Auguste Ecalé Palais Royal Paris ist als „Horlogerie de Précision“ und „Chronometrier“ in der Literatur aufgeführt, zudem war er Geschäftspartner von Dent in London. Taschenuhren mit einem Durchmesser von weniger als 20mm sind extrem selten, insbesondere wenn sie mit qualitätsvollen Werken ausgestattet sind.

**Pocket watch: rarity, one of the smallest Louis XV precision pocket watches in the world, Auguste Ecalé Palais Royal Paris, ca. 1880**

Ca. Ø16mm, ca. 6.6g, 18K pink gold, dome signed, fine miniature movement with cylindre escapement, winding wheels screwed 3 times/ 4 times, perfectly preserved Louis XV enamel dial, blued steel hands, in very beautiful condition, movement needs cleaning. Auguste Ecalé Palais Royal Paris is listed as „Horlogerie de Précision“ and „Chronometrier“ in the literature. He was also business partner of Dent in London. Pocket watches with a diameter of less than 20mm are extremely rare, especially if they are equipped with high-quality movements.



**4195**

**4.500 € - 7.500 €**

**Ringuhr: Museale Louis XV Ringuhr, signiert Romilly Paris, ca.1770**

Ringkopf ca. Ø19mm, Ringschiene ca. 18 × 20mm, ca. 11,5g, Rotgold und Gelbgold, Lünette aufklappbar, signiertes Vollplatinenwerk mit Zylinderhemmung, sehr schön erhaltenes Louis XV Emaillezifferblatt und wunderschöne gebläute Zeiger, Werk gangbar, aber reinigungsbedürftig, äußerst selten.

**Ring watch: Louis XV ring watch, signed Romilly Paris, museum piece, ca. 1770**

Ring head ca. Ø19mm, ring band ca. 18 × 20mm, ca. 11.5g, pink gold and yellow gold, hinged bezel, signed full plate movement with cylinder escapement, very beautiful preserved Louis XV enamel dial and beautiful blued hands, movement intact, needs cleaning, extremely rare.





**4196**

**4.000 € - 7.500 €**

**Ringuhr: museale goldene Ringuhr mit Diamantbesatz, Louis XV-Zifferblatt, Originalbox und Originalschlüssel, Paris um 1780**

Ca. Ø17mm, Ringdurchmesser ebenfalls ca. Ø17mm, ca. 6,5g, 18K Gold, Lünette mit Diamantrosen besetzt, flaches, vergoldetes Zylinderwerk, sehr schön erhaltenes Louis XV-Emaillezifferblatt, goldener Breguet-Stundenzeiger, ergänzter Minutenzeiger, musealer Zustand mit Originalbox und originale Schlüssel, Zifferblatt mit Pariser Verkäufersignatur „Dosenbach“, unserer Meinung nach komplett originaler und vollständiger Zustand, kleine Mängel am Gehäuse, Werk zumindest reinigungsbedürftig.

**Ring watch: rare gold ring watch with diamonds, Louis XV dial, original box and original key, Paris ca. 1780**

Ca. Ø17mm, diameter of the ring also ca. 17mm, ca. 6.5g, 18K gold, bezel with diamonds, thin and gilt cylinder movement, very beautiful Louis XV enamel dial, gold Breguet hour hand, replaced minute hand, rare condition with original box and original key, dial with Parisian seller's signature „Dosenbach“, in our opinion in completely original condition, case with small defects, movement needs cleaning.





4197

5.500 € - 12.500 €

**Armreif mit versteckter Uhr: museale Rarität, Gold/ Emaillie-Armreif mit eingebauter versteckter Uhr, eine der frühesten bekannten Armbanduhren, Genf ca. 1830**

Ca. Ø60mm, seitlich aufklappbar, Mittelteil ca. 23 x 35mm, ca. 42g, Gold, Mittelteil mit brauner Guilloche-Emaille, besetzt mit relativ großen Diamantrosen, Deckel aufklappbar, darunter das versteckte Zifferblatt, Aufzug und Zeigerstellung, Platine signiert „Geneve“, Zylinderwerk, Emaillezifferblatt, Miniatur Breguet-Zeiger, Armreif im unteren Bereich professionell restauriert, gangbar. Die Uhr ist eine Rarität und gehört zu den frühesten am Arm tragbaren Uhren.

**Bangle with concealed watch: gold/ enamel bangle with integrated concealed watch, one of the earliest known wristwatches, museum piece, Geneva ca. 1830**

Ca. Ø60mm, lateral hinged, middle part ca. 23 x 35mm, ca. 42g, gold, middle part with brown engine turned enamel, set with rose cut diamonds, hinged lid, underneath the concealed dial, winding and time setting, plate signed „Geneve“, cylinder movement, enamel dial, miniature Breguet hands, bracelet professionally restored in the lower part, intact. The watch is a rarity and is one of the earliest wristwatches.



4198

300 € - 500 €

**Uhrenschlüssel: ausgefallener und äußerst seltener Gold/ Emaillé-Spindeluhrenschlüssel in Schlüsselform, vermutlich Frankreich um 1780**

Ca. 38mm lang, ca. 3g, 18K Gold, dunkelblau emailliert, Kopf drehbar, sehr guter Zustand.

**Watch key: unusual and extremely rare gold and enamel verge watch key in key shape, probably France ca. 1780**

Ca. 38mm long, ca. 3g, 18K gold, dark blue enamel, top turnable, in very good condition.



4199

300 € - 400 €

**Uhrenschlüssel: hochfeiner Gold/Emaillé-Spindeluhrenschlüssel, ca. 1780**

Ca. 16 × 33mm, Gold, beidseitig Emaillé-Malerei mit Blumenmotiven, sehr guter Erhaltungszustand.

**Watch key: very fine gold/ enamel verge watch key, ca. 1780**

Ca. 16 × 33mm, gold, both sides with enamel painting with flower motifs, in very good condition.





4200

3.000 € - 10.000 €

**Taschenuhr: museale, hochfeine Gold/Emaille-Spindel-  
uhr mit Perlbesatz und Gold/Emaille-Chatelaine, Frank-  
reich um 1790**

Ca. Ø40mm, ca.46g, 18K Gold, Gehäuse in Spitzenqualität, beidseitig mit originalem Besatz mit feinen Orient-Halbperlen, rückseitig en grisaille Emaille-Lupenmalerei in sehr gutem Originalzustand, Darstellung eines Liebespaares beim Laute-Spiel, Öffnung des Gehäuses über winzigen Druckknopf im Pendant, Spindelwerk signiert Breguet A Paris, originales Emaillezifferblatt, ebenso signiert, sehr feiner, professionell restaurierter alter Haarriss, originale Goldzeiger, dazugehörige Gold-Chatelaine mit Emaille-Plakette, Darstellung eines Soldaten in Lupenmalerei, Chatelaine mit originalem Goldschlüssel für die Zeigerstellung sowie Siegelanhänger, funktionstüchtig und außergewöhnlich gut erhalten. Gold/Emaille-Spindeluhren dieser Qualität mit dazugehöriger Gold-Chatelaine sind museale Sammlerobjekte. Eine vergleichbare Uhr, allerdings in deutlich einfacherer Ausführung erzielte 2017 in Genf 10.000CHF (Quelle:<https://www.cortrie.de/go/PKv>).

**Pocket watch: rare and very fine gold/ enamel verge  
watch with pearls and gold/ enamel chatelaine, France  
ca. 1790**

Ca. Ø40mm, ca. 46 g, 18K gold, top quality case, both sides set with original fine Oriental half pearls, back with engrisaille enamel painting in very good original condition, showing a lovers playing the lute, opening of the case by little push button in the pendant, verge movement signed Breguet A Paris, signed original enamel dial, very fine, professionally restored old hairline, original gold hands, corresponding gold chatelaine with enamel plaque, showing an enamel painted soldier, chatelaine with original gold key for time setting and seal pendant, in working order and exceptionally well preserved. Gold/ enamel verge watches of this quality with corresponding gold chatelaine are museum collectors' items. A comparable watch, but in a much simpler version, was sold in Geneva for 10,000 CHF in 2017 (source: <https://www.cortrie.de/go/PKv>).







**4201**

**3.000 € - 7.000 €**

**Taschenuhr: extrem seltene, große Gold/Emaille-Taschenuhr mit Komma-Hemmung (Lepine Kaliber), museale Qualität, Frères Melly, Genève No. 5979, um 1800**

Ca. Ø53mm, ca. 80g, 18K Gold, super flache Ausführung, rückseitig emailliert, hervorragende Qualität, feinste Lupenmalerei, winzige Ausbesserung unter dem Pendant und am Pendant, signiert FM 5979, extrem flaches Kaliber mit Komma-Hemmung, Emaillezifferblatt, gebläute Breguet-Stahlzeiger, gangbar, Revision empfohlen, sehr schöner Zustand, bedeutender Genfer Hersteller feinsten Emailleuhren. Nur wenige Emailleuhren dieser Qualität und Größe sind mit diesem seltenen Kaliber mit Komma-Hemmung ausgestattet!

**Pocket watch: extremely rare and large gold/ enamel pocket watch with virgule escapement, Frères Melly, Genève No. 5979, ca. 1800**

Ca. Ø53 mm, ca. 80g, 18K gold, very thin edition, enamelled on back, excellent quality, finest painting, small restoration near pendant, signed FM 5979, extremely flat calibre with virgule escapement, enamel dial, blued Breguet steel hands, in working order, service recommended, in beautiful condition, important Geneva maker of finest watches. Only few enamel watches of this quality and size are equipped with this rare calibre with virgule escapement!



**4202**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: große, feine Spindeluhhr mit Emaille-Malerei, seltenes Revolutionsmotiv, Chevalier Paris No. 634, ca. 1795**

Ca. Ø51mm, ca. 71g, 18K Gold, Rückseite emailliert, feine Lupenmalerei, Spindelhemmung, signiertes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Gehäuse mit professionell restaurierten Haarrissen und Randchips, Werk gangbar, bekannter französischer Hersteller hochwertiger Emaille-Taschenuhren.

**Pocket watch: large, fine verge watch with enamel painting, rare revolution scene, Chevalier Paris No. 634, ca. 1795**

Ca. Ø51mm, ca. 71g, 18K gold, enamelled back, fine enamel painting, verge escapement, signed enamel dial, pink gold hands, case with professionally restored hairlines and chips at the rim, movement intact, well-known French manufacturer of high-quality enamel pocket watches.



**4203**

**2.500 € - 7.500 €**

**Taschenuhr: hochfeine Gold/Emaille-Lepine mit Repetition und Napoleon-Portrait, exquisite Lupenmalerei, signiert Huguenin, No. 10113, ca.1820**

Ca. Ø47mm, ca. 68g, 18K Gold, Prunkgehäuse mit rändertem Mittelteil, feine à-goutte-Ausführung, rückseitig emailliert, Portrait von exzellenter Qualität, am Rand signiert „Huguenin“, Staubdeckel prächtig dekoriert, Brückenwerk von exzellenter Qualität mit Temperaturkompensation und früher Stoßsicherung, Ankerhemmung, Repetition der Stunden und Viertelstunden, Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, gangbar, Revision empfohlen, hochfeine Sammleruhr.

**Pocket watch: very fine gold/ enamel Lepine watch repeater, portrait of Napoleon, exquisite painting, signed Huguenin, No. 10113, ca. 1820**

Ca. Ø47mm, ca. 68g, 18K gold, splendour case with reeded band, fine à-goutte case, enamelled on back, portrait, excellent quality, peripheral signature „Huguenin“, dome decorated, bar movement, excellent quality, temperature compensation, early shock absorber, lever escapement, repeating hours and quarters, enamel dial, blued steel hands, movement intact, revision recommended, very fine collector's watch.



**4204**

**2.500 € - 5.000 €**

**Taschenuhr/Anhängeuhr: exquisite, ganz frühe Patek Philippe Gold/Emaille-Uhr, No. 19782, Genf ca.1860**

Ca. Ø38mm, ca. 26g, 18K Gold, ausgesprochen prächtig gestaltetes Goldgehäuse, geschweiften Rand, verziert mit Rocailles und Blüten, rückseitig Emaille-Lupenmalerei, Darstellung von 2 jungen Damen mit alpenländischen Trachten, im Hintergrund die Alpen, Staubdeckel signiert und nummeriert, Patek & Co., No.19782, Brückenwerk mit Zylinderhemmung, sehr schön erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Breguet-Stahlzeiger, gangbar und in sehr schönem Erhaltungszustand, befindlich in einer alten Uhrenbox, signiert Juwelier Stark in Dresden.



**Pocket watch/ pendant watch: exquisite and very early Patek Philippe gold/ enamel watch, No.19782, Geneva ca. 1860**

Ca. Ø 38mm, ca. 26g, 18K gold, very beautiful gold case, curved rim, floral ornaments, enamel painting on back, 2 young ladies with traditional alpine outfits, mountains in the background, dome signed and numbered, Patek & Co., No.19782, bar movement with cylinder escapement, enamel dial in very beautiful condition, blued Breguet steel hands, movement intact, in very beautiful condition, with old watch-box by jeweller Stark Dresden.



4205

2.500 € - 7.500 €

**Taschenuhr: museale, sehr hochwertige Gold/Achat-Taschenuhr mit Repetition und Chatelaine, Frankreich um 1770**

Ca. Ø35mm, 20K Rotgold und hauchdünner Achat, französische Goldpunze, frühes, originales Zylinderwerk mit Repetition der Stunden und der Viertelstunden a toc, sehr seltenes Kaliber, sehr schön erhaltenes Emaillezifferblatt, minimal haarrissig, rotgoldene Zeiger, korrespondierende vergoldete Chatelaine mit Schlüssel und Siegelanhänger, optisch fantastischer Erhaltungszustand, Gangwerk intakt, Schlagwerk auch gangbar, schlägt aber nicht korrekt und ist justierungsbedürftig. Taschenuhren mit Steingehäusen und Repetition sind außerordentlich selten, insbesondere in der kleinen Damengröße. Eine vergleichbare Achatuhr befand sich auch in der Sammlung, die im Mai 2015 bei Dr. Crott in Frankfurt versteigert wurde (Los97). Taschenuhren aus dem 18. Jh. mit Steingehäuse und Repetition sind extrem selten. Die Uhr ist seit langem in der Sammlerszene bekannt und wurde u.a. als Bestandteil einer großen Schweizer Sammlung 2011 in Genf versteigert.



**Pocket watch: rare and very high-grade gold/ agate pocket watch repeater with chatelaine, France ca. 1770**

Ca. Ø35mm, 20K pink gold, very thin agate case, French gold punch, early and original cylinder movement, repeating the hours and quarters, enamel dial in very beautiful condition, minimal hairlines, pink gold hands, corresponding chatelaine with key and signet, in very beautiful condition, movement in working order, repeater needs service. Pocket watches with stone cases and repeater are extremely rare, especially in the small lady's size. A comparable agate watch was part of the collection that was auctioned at Dr. Crott in Frankfurt (lot 97) in May 2015. Pocket watches from the 18th century with stone case and repeater are extremely rare. The watch has been known for a long time in the collector's scene and was auctioned in Geneva as part of a large Swiss collection in 2011.





4206

2.000 € - 5.000 €

**Taschenuhr: besonders großer, ungewöhnlicher „Adam & Eva Sekunden-Automat“ mit zusätzlichem Datum, Charles Le Roy a Paris No.370, ca.1790**

Ca. Ø58mm, ca. 118g, Silbergehäuse mit rändertem Mittelteil, französische Silberpunze, extrem seltenes und hochfeines Spindelwerk mit Vollplatine, rückseitig Blick auf die Unruh, gravierte Regulier-Skala, Platine signiert und nummeriert, schauseitig außergewöhnliches Emaillezifferblatt mit Emailmalerei, Darstellung verschiedener Tiere, dezentrale Zeitanzeige mit zusätzlichem Zeigerdatum, im oberen Bereich extrem seltener Automat mit Sekundenanzeige in Form einer Schlange, die Adam und Eva umkreist, gangbar, Revision empfohlen, in dieser Ausführung, einer der seltensten bekannten Adam & Eva Automaten. Ein vergleichbares Stück erzielte bereits 1999 in Genf 5.750 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/n0B>). Die hier vorliegende Uhr ist noch seltener, da sie zusätzlich eine Datumsfunktion hat.

**Pocket watch: very large and extravagant „Adam & Eve seconds automaton“ with additional date, Charles Le Roy a Paris No. 370, ca. 1790**

Ca. Ø58 mm, ca. 118 g, silver case with reeded band, French silver punch, very rare and very fine verge movement with main plate, visible balance on back, engraved regulation scale, main plate signed and numbered, face with extravagant enamel dial and enamel painting, different animals, decentralized time indication with additional date with hand, rare automaton in the upper section, with seconds indication in form of a snake, circling around Adam and Eve, movement intact, revision recommended, in this edition, one of the rarest known Adam & Eve automatons. A comparable piece was sold in Geneva auction for 5,750 Swiss Francs in 1999 (source: <https://www.cortrie.de/go/n0B>). The watch here is even rarer, because it also has a date function.



4207

2.500 € - 4.500 €

**Taschenuhr: extrem rare deutsche Rokoko-Emaille-Spindeluhr mit Gehäuse im Stil der Meissener Porzellanmalerei, Joseph Golling Stadthof (heute Regensburg), ca.1760**

Ca. Ø51mm, ca. 87g, extrem rares Emaille-Gehäuse mit seltener purpurfarbiger Camaieu-Malerei, eine spezielle Malerei, die Meissener Porzellan imitieren soll, Gehäuse außen und innen mit dieser speziellen floralen Malerei verziert, signiertes Spindelwerk, Louis XV Emaillezifferblatt, vergoldete Zeiger, Zifferblatt mit kleinen Mängeln/Ausbesserungen im Randbereich und an der Aufzugsöffnung, extrem seltenes Gehäuse in sehr schönem originalen Erhaltungszustand, Werk funktionstüchtig. Das Gehäusedekor ist außergewöhnlich selten. Es sind nur einige wenige Emaille-Spindeluhren bekannt, die diese Gehäuse haben, u.a. von Julien Le Roy, französischer Hofuhrmacher, ebenfalls um 1760 gefertigt. Das Dekor soll das damals so extrem populäre Meissener Porzellan imitieren. Man wählte einen weißen Untergrund, auf den man dann das Motiv im gleichen Stil wie auf Porzellan malte. Joseph Golling gehörte zu einer großen und bekannten Uhrmacherfamilie, die sowohl in Augsburg, München und Regensburg als auch in Wien und Graz ansässig war. Insgesamt waren es 27 verzeichnete Uhrmacher.

**Pocket watch: extremely rare German Rococo enamel verge watch with case in the style of Meissen porcelain painting, Joseph Golling Stadthof (today Regensburg), ca. 1760**

Ca. Ø51mm, ca. 87g, extremely rare enamel case with rare purple Camaieu-painting, a special painting, which is supposed to imitate Meissen porcelain, case outside and inside decorated with this special floral painting, signed verge movement, Louis XV enamel dial, gilt hands, dial with small imperfections/repairs at the rim and at the winding hole, extremely rare case in very beautiful original condition, movement in working order. The case decoration is exceptionally rare. Only very few enamel verge watches with this case are known, among others by Julien Le Roy, French Court Watchmaker, also made around 1760. The decoration was designed to imitate Meissen porcelain, which was extremely popular at that time. A white surface was chosen, on which the motif was then painted in the same style as on porcelain. Joseph Golling belonged to a large and well-known family of watchmakers who lived in Augsburg, Munich and Regensburg as well as in Vienna and Graz. In total 27 watchmakers were registered.





4208





**4208**

**12.000 € - 18.000 €**

**Taschenuhr: außergewöhnlich große Emaille-Spindeluhr für den chinesischen Markt, fantastische Qualität, prächtiges Duplexwerk, No.15152, ca.1850**

Ca. Ø63mm, ca. 167g, Silber vergoldet, Münzrand, beidseitig mit Halbperlen besetzt, rückseitig Emaille-Lupenmalerei „Sommerblumenbouquet“, rückseitig Sprungdeckelmechanik, Werksverglasung, prächtig vergoldetes, komplett verziertes Duplexwerk allerfeinster Qualität, unsigniert, Emaillezifferblatt (Restaurierung im Randbereich), ausgesprochen schöne Stahlzeiger, Zentralsekunde, funktionstüchtig.

**Pocket watch: extraordinary large enamel verge watch for the Chinese market, fantastic quality, magnificent duplex movement, No.15152, ca. 1850**

Ca. Ø63mm, ca. 167g, silver-gilt, coined band, both sides set with half pearls, back with enamel painting „Summer Flower Bouquet“, back with spring lid mechanism, glazed movement, splendidly gilt and completely decorated duplex movement of finest quality, unsigned, enamel dial (restored at the rim), extremely beautiful steel hands, centre seconds, in working order.



4209

9.000 € - 12.000 €

**Taschenuhr: große Emaille-Taschenuhr für den chinesischen Markt, hochfeine Lupenmalerei, Fleurier um 1850**

Ca. Ø57mm, ca. 127g, vergoldet, beide Ränder, Pendant und Bügel verziert mit ziselierten Blüten, rückseitig Emaille-Lupenmalerei, rückseitig Sprungdeckelmechanik, verglaster Staubdeckel, Ankerhemmung, Scheinpendel, unsigniert, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, Zentralsekunde, funktionstüchtig.

**Pocket watch: large enamel pocket watch for the Chinese market, very fine painting, Fleurier ca. 1850**

Ca. Ø57mm, ca. 127g, gilt, both rims, pendant and bow decorated with chased flowers, back with enamel painting and spring lid mechanism, glazed dome, lever escapement, mock pendulum, unsigned, very well preserved enamel dial, blued steel hands, centre seconds, in working order.



4210

1.000 € - 1.500 €

**Uhrenschlüssel: großer französischer Goldschlüssel mit Petschaft, Frankreich um 1820**

Ca. 40 × 58mm, ca. 18g, 18K Gold, sehr seltene Darstellung 2er Füllhörner im Hochrelief, schwenkbare ovale Karneol-Platte, ungraviert. Das Füllhorn oder lateinisch „Cornucopia“ ist ein mythologisches Symbol des Glückes. Es ist mit Blumen und Früchten gefüllt und steht für Fruchtbarkeit, Freigebigkeit, Reichtum und Überfluss.

**Watch key: large French gold key with signet, France ca. 1820**

Ca. 40 × 58mm, ca. 18g, 18K gold, very rare representation of 2 cornucopias in high relief, hinged oval carnelian plate, unengraved. The cornucopia is a mythological symbol of luck. It is filled with flowers and fruits and stands for fertility, generosity, wealth and abundance.



4211

500 € - 2.500 €

**Taschenuhr: Rarität unter den Spindeluhrenschlüsseln, großer Goldschlüssel mit einem mehrfarbigen Labradorit mit Matrix, äußerst selten, vermutlich Genf um 1800**

Ca. 57 × 37mm, ca. 16g, Gold, Stahl-Vierkant, äußerst dekorativer, mehrfarbiger Labradorit mit einzigartiger Matrix. Der Farbwechsel zwischen goldenen Tönen, Türkis, tiefem Violett und Brauntönen durch unterschiedliche Winkel des Lichteinfalls machen diesen Stein so hochinteressant. Er wurde 1770 entdeckt und nur äußerst selten als Schmuckstein für Objekte dieser Art eingesetzt. In der Regel verwendete man Achat oder Karneol.

**Pocket watch: rarity among the verge watch keys, large gold key with a multi-coloured labradorite with matrix, extremely rare, probably Geneva ca. 1800**

Ca. 57 × 37mm, ca. 16g, gold, steel square, extremely decorative multi-coloured labradorite with unique matrix. The colour change between gold, turquoise, deep violet and brown due to different angles of light incidence make this stone so highly interesting. It was discovered in 1770 and was only very rarely used as a gemstone for pieces of this kind. Usually agate or carnelian was used.





4212

1.000 € - 3.000 €

**Uhrenschlüssel: äußerst rarer und früher goldener Spindeluhrenschlüssel mit Perlmutterkamee, Darstellung von Graf Georges-Louis Leclerc de Buffon, Naturforscher, Direktor des königlichen botanischen Gartens von Louis XV, ca.1790**

Ca. 38 × 50mm, ca. 9g, Gold, Fassung mit Hochrelief, Darstellung von Blüten und Zapfen, beidseitige ovale Perlmutter-Kamee, schauseitig sehr detaillierte Darstellung von Graf Georges-Louis Leclerc de Buffon, am Rande mit Ritzgravur „Buffon“, rückseitig Darstellung eines Naturburschen mit Hut, Rand der Kamee mit flachen Chips, insgesamt guter Zustand, außerordentlich selten. Georges-Louis Leclerc, Comte de Buffon (\*7. September 1707 in Montbard; †16. April 1788 in Paris) war ein französischer Naturforscher im Zeitalter der Aufklärung. Sein offizielles botanisches Autorenkürzel lautete „Buffon“. 1739 wurde er von König Ludwig XV. zum Direktor des Königlichen Botanischen Gartens, heute Jardin des Plantes, in Paris ernannt und später in den Grafenstand erhoben. Schlüssel und Petschaften mit Perlmutterkameen sind absolute Raritäten. Hier einige Auktionsergebnisse vergleichbarer Objekte: 1. (<https://www.cortrie.de/go/OKO>). 2. (<https://www.cortrie.de/go/QGo>). 3. (<https://www.cortrie.de/go/KKw>). 4. (<https://www.cortrie.de/go/rng>).

**Watch key: extremely rare and early gold verge watch key with mother-of-pearl cameo, representation of Count Georges-Louis Leclerc de Buffon, natural scientist, director of the Royal Botanical Garden of Louis XV, ca. 1790**

Ca. 38 × 50mm, ca. 9g, gold, setting with high relief, representation of blossoms and cones, both sides with oval mother-of-pearl cameo, face with very detailed representation of Count Georges-Louis Leclerc de Buffon, at the rim with engraving „Buffon“, back with representation of a boy with hat, rim of the cameo with flat chips, overall in good condition, extremely rare. Georges-Louis Leclerc, Comte de Buffon (\*7. September 1707 in Montbard; †16. April 1788 in Paris) was a French natural scientist in the Age of Enlightenment. His official botanical acronym was „Buffon“. In 1739 King Louis XV appointed him director of the Royal Botanical Garden, today the Jardin des Plantes in Paris and later made him an earl. Keys and signets with mother-of-pearl cameos are absolute rarities. Here are some auction results of comparable pieces: 1. (<https://www.cortrie.de/go/OKO>). 2. (<https://www.cortrie.de/go/QGo>). Three. (<https://www.cortrie.de/go/KKw>). Four. (<https://www.cortrie.de/go/rng>).



4213

500 € - 2.500 €

**Petschaft/Uhrenketten-Siegel: äußerst seltene und außergewöhnliche antike Petschaft mit 2 Perlmutter-Kameen, Rotgold, Frankreich um 1800**

Ca. 39 × 44mm, ca. 9g, Rotgold, Siegelplatte schwenkbar, beidseitig Perlmutterkameen von außergewöhnlich schöner Qualität, auf der einen Seite ein Jagdhund, auf der anderen Seite ein Hirsch, sehr guter Zustand, Rarität. Schlüssel und Petschaften mit Perlmutterkameen sind absolute Raritäten. Hier einige Auktionsergebnisse vergleichbarer Objekte: 1. (<https://www.cortrie.de/go/OKO>). 2. (<https://www.cortrie.de/go/QGo>). 3. (<https://www.cortrie.de/go/KKw>). 4. (<https://www.cortrie.de/go/rng>).

**Signet/ watch chain seal: extremely rare and extraordinary antique signet with 2 mother-of-pearl cameos, pink gold, France ca. 1800**

Ca. 39 × 44mm, ca. 9g, pink gold, hinged seal plate, both sides with mother-of-pearl cameos of exceptional beautiful quality, on one side a hunting dog, on the other side a deer, in very good condition, rarity. Keys and signets with mother-of-pearl cameos are absolute rarities. Here are some auction results of comparable objects: 1. (<https://www.cortrie.de/go/OKO>). 2. (<https://www.cortrie.de/go/QGo>). 3. (<https://www.cortrie.de/go/KKw>). 4. (<https://www.cortrie.de/go/rng>).



4214

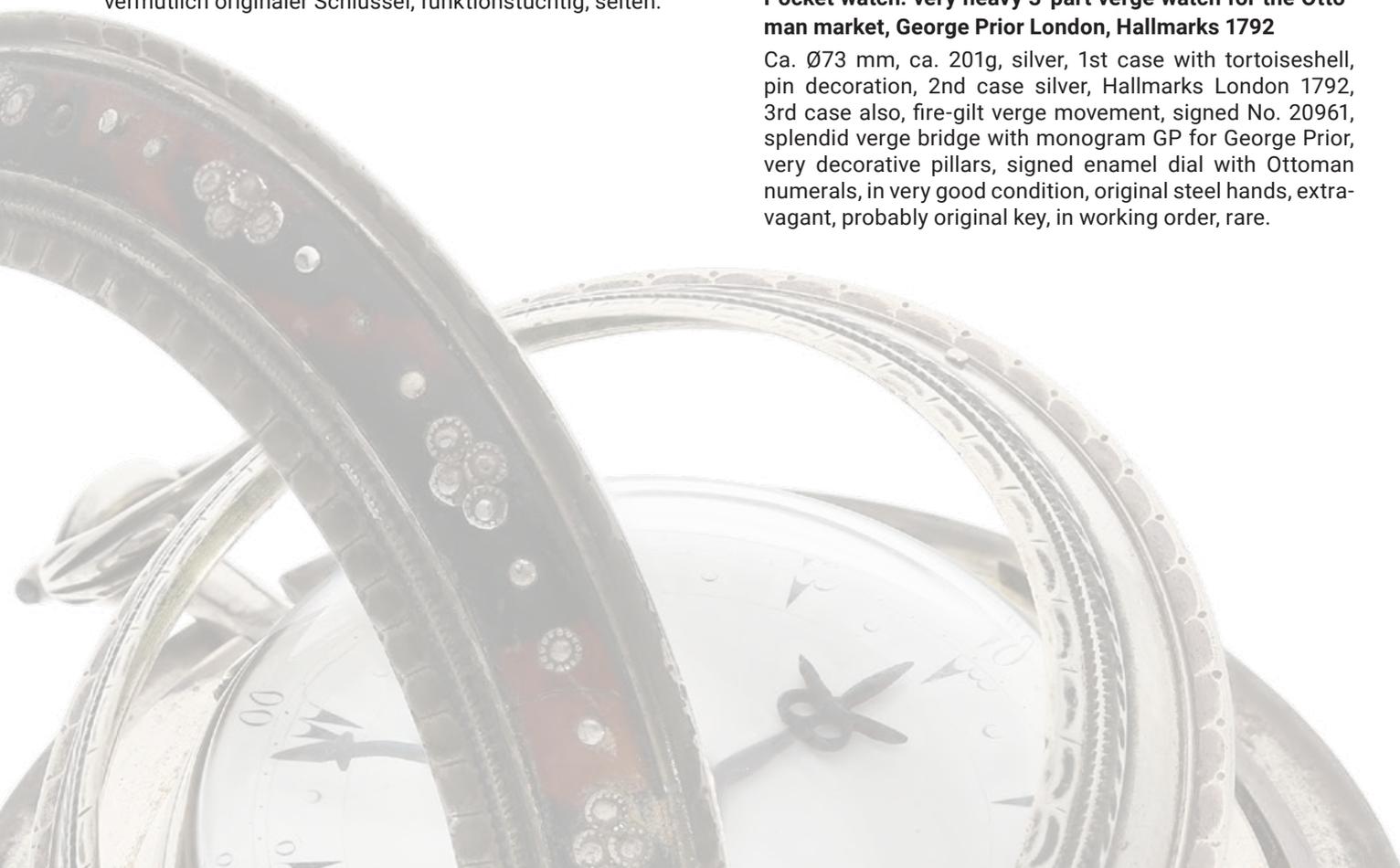
1.000 € - 3.000 €

**Taschenuhr: besonders große 3-fach Gehäuse Spindeluhr für den osmanischen Markt, George Prior London, Hallmarks 1792**

Ca. Ø73mm, ca. 201g, Silber, 1. Gehäuse mit Schildpatt belegt, Ziernageldekoration, 2. Gehäuse Silber, Londoner Hallmarks 1792, 3. Gehäuse ebenso, feuervergoldetes Spindelwerk, signiert, No. 20961, prächtiger Spindel-Kloben mit Monogramm GP für George Prior, äußerst dekorative Pfeiler, sehr gut erhaltenes, signiertes Emaillezifferblatt mit osmanischen Ziffern, originale Stahlzeiger, ungewöhnlicher, vermutlich originaler Schlüssel, funktionstüchtig, selten.

**Pocket watch: very heavy 3-part verge watch for the Ottoman market, George Prior London, Hallmarks 1792**

Ca. Ø73 mm, ca. 201g, silver, 1st case with tortoiseshell, pin decoration, 2nd case silver, Hallmarks London 1792, 3rd case also, fire-gilt verge movement, signed No. 20961, splendid verge bridge with monogram GP for George Prior, very decorative pillars, signed enamel dial with Ottoman numerals, in very good condition, original steel hands, extravagant, probably original key, in working order, rare.





4215

1.100 € - 2.500 €

**Taschenuhr: große, seltene Friedberger Doppelgehäuse-Spindeluhhr mit 1/8-Repetition, Paul Lenz in Friedberg, ca.1780**

Ca. Ø62mm, ca. 167g, Silber, Doppelgehäuse, äußeres Gehäuse rückseitig mit Schildpatt bezogen, Schallöffnungen, Innengehäuse massiv Silber, Rand mit feinen Klangschlitzen, Glocke, signiertes Spindelwerk mit Repetition der Stunden, Viertelstunden und Achtelstunden, verschraubtes Emaillezifferblatt, vergoldete Zeiger, Zifferblatt mit etwas Krakelee im Randbereich, ansonsten sehr schöner Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: large rare Friedberg pair case verge watch with half quarter repeater, Paul Lenz in Friedberg, ca. 1780**

Ca. Ø62mm, ca. 167g, silver, pair case, outer case back covered with tortoiseshell, sound holes, inner case solid silver, rim with fine sound openings, bell, signed verge movement, repeating the hours, quarters and half quarters, screwed enamel dial, gilt hands, dial with some peripheral craqueling, otherwise in very beautiful condition, in working order.



4216

2.000 € - 4.000 €

**Taschenuhr: interessante englische Doppelgehäuse-Oignon mit Datum, P. Joseph Stasinon London, ca.1700**

Ca. Ø60mm, ca. 156g, vergoldet, Doppelgehäuse, ganz frühes englisches Spindelwerk, prächtiger Kloben mit geradem Fuß, typisch für die Zeit um 1700, Platine signiert, vergoldetes, signiertes Champlévé-Zifferblatt, vermutlich originale, sehr schöne Eisenzeiger, Datumsfenster, gangbar. Joseph Stasinon kam ursprünglich aus Belgien, ansässig in Tournai.

**Pocket watch: interesting English pair case oignon with date, P. Joseph Stasinon London, ca. 1700**

Ca. Ø60mm, ca. 156g, gold-plate, pair case, very early English verge movement, splendid cock with straight foot, typical for the time ca. 1700, plate signed, gilt and signed champlévé dial, probably original, very beautiful iron hands, date aperture, movement intact. Joseph Stasinon originally came from Belgium, based in Tournai.





4217

2.000 € - 12.000 €

**Taschenuhr: einzigartige, frühe englische Spindeluhr mit Pietra-Dura Mosaik, Goldgehäuse und Datum, Martineau London, ca.1750**

Ca. Ø53mm, ca. 107g, Doppelgehäuse, Außengehäuse von größter Seltenheit, Metallgehäuse mit Schmelzlack-Dekoration und hochfeiner, äußerst filigraner Pietra-Dura Mosaik-Arbeit aus Gold und Perlmutter, extrem feine Arbeit, zentral Darstellung eines Schmetterlings, hochwertiges Goldgehäuse, mindestens 18K, Gehäusemacher-Punze BRV, feines englisches Spindelwerk mit Vorspannung über Wurm-schraube, ganz ausgefallenen Pfeilern und ausgefallener Platinendekoration, signiert Martineau London, prächtiges Champlévé-Zifferblatt, ebenfalls aus Gold und ebenfalls signiert, Datumsfenster, sehr schöne gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, kleine Mängel am Außengehäuse, in dieser Ausführung eine absolute

Rarität. Obwohl nur mit Martineau signiert, ist diese Uhr mit größter Wahrscheinlichkeit von Joseph Martineau Senior. Er war als bedeutender und königlicher Londoner Uhrmacher bekannt und starb vermutlich um 1770 auch wenn es danach noch Uhren mit seiner berühmten Signatur gab. Seine Uhren kann man in zahlreichen Museen wie zum Beispiel dem Metropolitan Museum of Art in New York oder dem Mathematisch Physikalischen Salon in Dresden finden. Typisch für Joseph Martineau Senior sind seine fantastischen Gehäuse, oft mit Einlagen aus Stein oder spezieller Leder- und Schmelzlackdekoration. Uns ist keine weitere Taschenuhr aus dieser Zeit mit einer Pietra-Dura Mosaikarbeit bekannt. Es handelt sich um eine absolute Rarität und eine museale Sammleruhr.



**Pocket watch: early unique English verge watch with Pietra-Dura mosaic, gold case and date, Martineau London, ca. 1750**

Ca. Ø53mm, ca. 107g, pair case, outer case of greatest rarity, metal case with enamel decoration and extremely fine, extremely filigree gold and mother-of-pearl Pietra-Dura mosaic, extremely fine workmanship, central showing a butterfly, high-quality gold case, at least 18K, case maker's mark BRV, fine English verge escapement, worm gear, very unusual pillars and unusual plate decoration, signed Martineau London, signed splendid gold champlévé dial, date aperture, very beautiful blued steel hands, in working order, outer case with small imperfections, in this version an absolute rarity. Although only signed Martineau, this watch is most likely by Joseph Martineau Senior. He was known as an important and Royal London watchmaker and probably died around 1770, even if watches with his famous signature exist after that. His watches can be found in numerous museums such as the Metropolitan Museum of Art in New York or the „Mathematisch Physikalische Salon“ in Dresden. Typical for Joseph Martineau Senior are his fantastic cases, often with stone inlays or special leather and enamel decorations. We are not aware of any other pocket watch from this period with a Pietra-Dura mosaic work. It is an absolute rarity and a museum collector's watch.



**4218**

**2.000 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: außergewöhnliche, frühe einzeigrige Louis XIV Oignon mit Muscheldecor-Gehäuse, Menu Paris um 1690**

Ca. Ø57mm, ca. 155g, vergoldet, Gehäuse mit extrem seltenem Muscheldecor, sehr frühes französisches Spindelwerk mit außergewöhnlicher Spindelbrücke mit figürlicher Rokoszene, Platine signiert Menu Paris, sehr hohe und steile Schnecke, Spindelhemmung, früher Zentralaufzug um 1690, vergoldetes Zifferblatt mit Emaill-Kartuschen, Eisen-Zeiger, funktionstüchtig, sehr schöner Erhaltungszustand, seltene Sammleruhr. Simon Menu in Paris war Meister seit 1685.

**Pocket watch: extraordinary early single-handed Louis XIV oignon with shell decoration case, Menu Paris, ca. 1690**

Ca. Ø57mm, ca. 155g, gilt, case with extremely rare shell decoration, very early French verge movement with extraordinary verge bridge with figurative Rococo scene, plate signed Menu Paris, very high and steep fusee, verge escapement, early central winding around 1690, gilt dial with enamel cartouches, iron hand, in working order, in very beautiful condition, rare collector's watch. Simon Menu in Paris was a master since 1685.



4219

2.000 € - 6.000 €

**Taschenuhr: sehr interessante, frühe Oignon mit Steinbesatz und Datum, signiert Estienne Ester, Frankreich ca.1630-1670**

Ca. Ø60mm, ca. 150g, ungewöhnliche Gehäusedekoration, rückseitig Lederbezug, schauseitig dekoriert mit Vögeln und Eichhörnchen, dazwischen eingesetzte Türkise, sehr schönes, ganz frühes Spindelwerk mit außergewöhnlichen zylindrischen Pfeilern, Vollplatine, filigrane gearbeiteter Kloben, typisch für die Zeit 1630-1670, ganz frühe Spirale, später speziell für diese Uhr angefertigtes Emaillezifferblatt, vermutlich um 1760, Typ Louis XV, zentral Datumsanzeige, ausgesprochen schöne Eisenzeiger, gangbar, guter Zustand, Lederbezug erneuert. Über Estienne Ester ist nicht viel bekannt. Er war der Sohn von Jean-Henry Ester, lernte 1643 bei Jean-Baptiste Duboule, war Meister ab 1652 und arbeitete noch 1684. Eine Halsuhr von ihm, datiert auf 1660, erzielte 1992 auf einer Genfer Auktion einen erstaunlich hohen Preis von über 50.000 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/57B>).

**Pocket watch: very interesting early oignon with stone setting and date, signed Estienne Ester, France ca. 1630-1670**

Ca. Ø60mm, ca. 150g, unusual case decoration, back with leather cover, face decorated with birds and squirrels, inserted turquoise, very beautiful and very early verge movement with extraordinary cylindrical pillars, plate, filigree worked cock, typical for the time 1630-1670, very early hairspring, later special enamel dial made for this watch, probably around 1760, type Louis XV, central date display, very beautiful iron hands, intact, in good condition, leather cover renewed. About Estienne Ester not much is known. He was the son of Jean-Henry Ester, studied with Jean-Baptiste Duboule in 1643, was master from 1652 and was still working in 1684. A pendant watch of his, dated 1660, was sold at a Geneva auction for an incredibly high price of more than 50,000 Swiss Francs in 1992 (source: <https://www.cortrie.de/go/57B>).



4220

3.500 € - 5.000 €

**Taschenuhr: hochfeine 18K Gold Repoussé Doppelgehäuse-Spindeluhhr mit Schlagwerk auf Glocke und à Toc, bedeutender Genfer Uhrmacher Gédéon-François Esquivillon (1717-1799), Genf ca.1740**

Ca. Ø44mm, ca. 86g, 18K Roségold, Doppelgehäuse, Außengehäuse fantastische Repoussé Arbeit, extremes Hochrelief, Darstellung einer mythologischen Szene mit Soldaten, einem Reiter sowie 3 Frauen und einem Kind, durchbrochen gearbeitet, Louis XV- Seitenscharnier, Innengehäuse ebenfalls durchbrochen gearbeitet, fantastische Qualität aufwändige Ranken, Fabelwesen, Stadtansicht und Fratze, Glocke, originaler, signierter und nummerierter Staubdeckel No.3153, nummerngleich mit dem Werk, feines signiertes und nummeriertes Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden auf Glocke sowie auch wahlweise als „stille“ Repetition, Louis XV Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Zifferblatt sehr fein und nur schwach erkennbar haarrissig, insgesamt sehr guter Zustand, funktionstüchtig, Gehäuse von außergewöhnlicher Qualität. Gédéon-François Esquivillon wurde geboren im Jahre 1717 und wurde wie sein Vater Antoine Esquivillon Uhrmacher. Er gründete mit seinen Brüdern Joseph Esquivillon, Jean François Esquivillon (1) und Jacques De Choudens, eine Werkstatt, die hochwertige Spindeltaschenuhren herstellte. Die Signatur nach der Vereinigung mit De Choudens war: „Les Frères Esquivillon & De Choudens“. Gédéon war verheiratet mit Marie De Choudens, die eine Nichte war von dem bekannten Uhrmacher Abraham Collomby. Von 1746 bis 1755 arbeitete er bei Collomby und war von 1750 bis 1754 außerdem Geschäftspartner von Abraham Collomby's Schwiegersohn Barthélemy Girod. Neben der Firma Les Frères Esquivillon & De Choudens bestand von 1771 bis 1780 auch die Firma Gédéon Esquivillon & De Choudens. Gédéon-François Esquivillon verstarb am 2. Oktober 1799. Da die Uhr mit Gédéon Esquivillon signiert ist, entstand sie vermutlich in der Zeit vor der Vereinigung mit anderen Partnern, also vermutlich vor 1746.

**Pocket watch: very fine 18K gold repousse pair case verge watch with striking mechanism on bell and a toc, important Geneva watchmaker Gedeon-François Esquivillon (1717-1799), Geneva ca. 1740**

Ca. Ø44mm, ca. 86g, 18K pink gold, pair case, fantastic outer repousse case, extreme high relief, showing a mythological scene with soldiers, a rider as well as 3 women and a child, pierced, Louis XV-lateral hinge, inner case also pierced, fantastic quality, elaborate vines, mythical creatures, city view and grotesque face, bell, signed and numbered original dome No.3153, matching number with the movement, signed and numbered fine verge movement, repeating the hours and quarters on bell as well as silent repeating on demand, Louis XV enamel dial, pink gold hands, dial with very fine and slightly visible hairlines, overall in very good condition, in working order, case of exceptional quality. Gédéon-François Esquivillon (Gedéon) was born in 1717 and became a watchmaker like his father Antoine Esquivillon. Together with his brothers Joseph Esquivillon, Jean François Esquivillon (1) and Jacques De Choudens, he founded a workshop that produced high-quality verge pocket watches. The signature after the partnership with De Choudens was: „Les Frères Esquivillon & De Choudens“. Gédéon was married to Marie De Choudens, who was a niece of the famous watchmaker Abraham Collomby. From 1746 to 1755 he worked for Collomby and from 1750 to 1754 he was also a business partner of Abraham Collomby's son-in-law Barthélemy Girod. Besides the company Les Frères Esquivillon & De Choudens, the company Gédéon Esquivillon & De Choudens also existed from 1771 to 1780. Gédéon-François Esquivillon died on 2 October 1799. As the watch is signed Gédéon Esquivillon, it was probably made before the company was united with other partners, i.e. presumably before 1746.



**4221**

**6.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: Kutschenuhr mit Repetition und Wecker, Frankreich um 1780**

Ca. Ø108mm, ca. 950g, Metallgehäuse mit Klangöffnungen, Vollplatinenwerk mit Spindelhemmung, Zugrepetition mit Schlag der Stunden und der Viertelstunden, Wecker, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, dekorative Zeiger, funktions-tüchtig.

**Coach clock/ coach watch, repeater and alarm, France ca. 1780**

Ca. Ø108mm, ca. 950g, metal case with sound openings, full plate movement with verge escapement, pull repeater, striking hours and quarters, alarm, enamel dial in perfect condition, decorative hands, in working order.





4222

2.500 € - 10.000 €

**Taschenuhr/Karossenuhr: außergewöhnlich große Oignon mit Schlagwerk, königlicher Uhrmacher Jerome Martinot Paris, um 1700**

Ca. Ø67,5mm, ca. 261g, Silber, Doppelgehäuse, Außengehäuse bezogen mit Rochenhaut, Innengehäuse mit Klangöffnungen, prächtig dekoriert, verschiedene Vogel- und Tiermotive, Glocke, frühes Spindelwerk mit Viertelstunden-Repetition, Platine signiert, Teile der Werksverzierung fehlen, silbernes Champlévé-Zifferblatt, gebläute Zeiger; dazu silberne Chatelaine mit Petschaft und seltenem Kurbelschlüssel, passend zum Aufzug, Zeiger vermutlich später, funktionstüchtig. Jerome Martinot war königlicher Uhrmacher in Paris, verzeichnet von 1697-1732. Mit fast 68 mm Durchmesser ist diese Uhr eine der größten bekannten Oignons mit Schlagwerk!

**Pocket watch/ coach clock: unusually large oignon with striking mechanism, Royal Watchmaker Jerome Martinot Paris ca. 1700**

Ca. Ø67.5mm, 261g, silver, pair case, outer case covered with ray skin, inner case with sound openings, splendidly decorated, various bird and animal scenes, bell, early verge movement, repeating hours and quarters, signed main plate, parts of the movement decoration is missing, silver champlévé dial, blued hands, silver chatelaine with signet and rare key matching to the winding mechanism, hands probably later, in working order. Jerome Martinot was a Royal Watchmaker in Paris, listed from 1697 - 1732.





4223

3.500 € - 7.500 €

**Taschenuhr: extrem rare, große Oignon mit Silbergehäuse, Silberbrücke und Emaillegemälde mit erotischem Motiv, Gille(s) Martinot Paris, bedeutender französischer Uhrmacher, Hofuhrmacher Louis XIV, 1658-1726**

Ca. Ø59mm, ca. 150g, prächtiges Silbergehäuse mit Hochrelief, rückseitig ovale Kartusche mit Portrait, ganz frühes 2-zeigriges Spindelwerk mit besonderen Pfeilern und einzigartiger Brücke aus Silber mit Darstellung der Sonne und Renaissance-motiven, Platine signiert, Kartuschenzifferblatt aus Emaille mit extrem seltener zentraler Lupenmalerei, erotisches Motiv, Eisenzeiger, Zifferblatt mit kleinen Mängeln im Randbereich und an der Aufzugsöffnung, insgesamt sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Gilles Martinot (2) wurde geboren 1658 als Sohn von Martinot, Balthazar (1) (1610-1697) und Catherine Hubert. Er war der Bruder von Martinot, Balthazar (2), Etienne Martinot und Claude Martinot. Im Jahr 1687 heiratete er Élisabeth Lejeune. Vielleicht heiratete er später noch Nicolle Laurent, da sie in Archiven als verstorbene Witwe erwähnt wird. Er war der Vater von Louis Henry Martinot. Er war als Uhrmacher tätig in Paris, Hofuhrmacher von Louis XIV.

**Pocket watch: extremely rare large oignon with silver case, silver bridge and enamel painting with erotic scene, Gille(s) Martinot Paris, important French watchmaker, Court Watchmaker Louis XIV, 1658-1726**

Ca. Ø59mm, ca. 150g, magnificent silver case with high relief, back with oval cartouche with portrait, very early verge movement with special pillars and unique silver bridge showing the sun and Renaissance motifs, signed plate, enamel cartouche dial with extremely rare central painting, erotic scene, iron hands, dial with small imperfections around the rim and at the winding hole, overall in very beautiful condition, in working order. Gilles Martinot (2) was born as the son of Martinot, Balthazar (1) (1610-1697) and Catherine Hubert in 1658. He was the brother of Martinot, Balthazar (2), Etienne Martinot and Claude Martinot. In 1687 he married Élisabeth Lejeune. Perhaps later he was again married, with Nicolle Laurent, because she is mentioned in archives as a deceased widow. He was the father of Louis Henry Martinot. He worked as a watchmaker in Paris. Court Watchmaker to Louis XIV.



4224

3.500 € - 6.500 €

**Taschenuhr: frühe, große und hochinteressante englische Doppelgehäuse-Spindeluhr mit Alarm, bedeutender Uhrmacher Joseph Martineau Senior No. 557, London ca. 1740-50**

Ca. Ø56mm, ca. 165g, prächtiges Silbergehäuse, durchbrochen gearbeitet, beidseitig Kartuschen mit verschiedenen Tiermotiven, rückseitig drehbare Scheibe zum Verschließen der Aufzugsöffnungen, Glocke, wunderschönes und frühes englisches Spindelwerk mit originalem, signierten Staubdeckel aus Silber, Platine signiert und nummeriert, No. 557, Emaillezifferblatt mit zentraler Weckerscheibe, gebläute Stahlzeiger, vermutlich originaler Kurbel-Schlüssel aus Messing, funktionstüchtig, bekannter Londoner Uhrmacher, hochinteressante Sammleruhr.



**Pocket watch: early and large highly interesting English pair case verge watch with alarm, important watchmaker Joseph Martineau Senior No. 557, London ca. 1740-50**

Ca. Ø56mm, ca. 165g, magnificent silver case, pierced, both sides cartouches with different animal motifs, back with rotating disc for closing the winding holes, bell, beautiful and early English verge movement with signed original silver dome, plate signed and numbered, No. 557, enamel dial with central alarm disc, blued steel hands, probably original curved brass key, in working order, famous London watchmaker, highly interesting collector's watch.





**4225**

**10.000 € - 50.000 €**

**Taschenuhr: museale Rarität, Louis XIV Oignon mit massivem Goldgehäuse, Goldblatt und Repetition, Antoine Frizon Paris, um 1705, lediglich 4 dieser Uhren sind bekannt!**

Ca. Ø59,5mm, ca.194g, äußerst prächtiges und schön erhaltenes Goldgehäuse mit Klangöffnungen, verschiedene Tiermotive sowie Ranken und florale Motive, Glocke gepunzt Bll, signiertes Spindelwerk mit hohen Pfeilern und Regulierung nach Tompion, Repetition der Stunden und Viertelstunden auf Glocke, einzigartiges Gold/Emaillezifferblatt (kleine Mängel in der Emaille), originale Zeiger, gangbar. Die Uhr ist eine absolute Rarität. Oignons aus der Louis XIV Zeit wurden nur für allerhöchste Ansprüche in Gold gefertigt. Bisher sind lediglich 4 dieser Uhren registriert: 1. das hier vorliegende Exemplar; 2. Oignon von Delorme, verkauft bei Sotheby's 2011 für ca. 56.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/3BM>); sowie eine goldene Oignon im Patek Philippe Museum und ein Exemplar im Musée du Louvre. Die hier vorliegende Uhr von Frizon ist unseres Wissens nach schon zweimal versteigert worden, erstmals 2012 in Genf, Schätzpreis 30.000-50.000CHF (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/bmX>), und ein weiteres Mal in unserer 145. Auktion mit einem Verkaufspreis von ca. 26.000€ (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/aqW>).

**Pocket watch: museum-like rarity, Louis XIV oignon watch repeater with solid gold case and gold dial, Antoine Frizon Paris, ca. 1705, only 4 pieces are known!**

Ca. Ø59.5mm, ca. 194g, extremely splendid and beautifully preserved gold case with sound openings, various animal motifs, tendrils and floral motifs, bell punched Bll, signed verge movement with high pillars and regulation in manner of Tompion, repeating the hours and quarters on bell, unique gold/ enamel dial (small imperfections in the enamel), original hands, intact. The watch is an absolute rarity. Oignons from the Louis XIV period were made in gold only for the highest demands. So far only 4 of these watches have been registered: 1. The one presented here; 2. Oignon by Delorme, sold at Sotheby's for about 56,000 Swiss Francs in 2011 (<https://www.cortrie.de/go/3BM>), 3. A gold oignon at the Patek Philippe Museum. 4. And another one at the Musée du Louvre. According to our knowledge, the Frizon watch presented here has already been auctioned twice, the first time in Geneva in 2012, estimated at 30,000 - 50,000CHF (source: <https://www.cortrie.de/go/bmX>), and once again in our 145th auction with a selling price of ca. 26,000€ (source: <https://www.cortrie.de/go/aqW>).





4226

9.000 € - 20.000 €

**Kutschenuhr: bedeutende Friedberger 3-fach-Gehäuse-Kutschenuhr mit Selbstschlag, Repetition und Wecker, Judas Thaddäus Gerstlacher in Aichach-Friedberg (1721-1767)**

Ca. Ø15,5cm, ca. 1785g, 3 Gehäuse, 1. Gehäuse aus Leder mit Standfuß; 2. Gehäuse Silber, rückseitig Schmelzlack oder Emaille in Schildpatt-Optik; 3. Gehäuse Silber, rückseitig 4 Aufzüge für Gangwerk, Selbstschläger, Repetition und Wecker, hochkompliziertes Spindelwerk mit 4 Federhäusern und Tompion'scher Feinregulierung, prächtig dekorierte Platine, Platine signiert, außergewöhnliche Pfeiler, kunstvoll gravierte Federhäuser, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, Werk reinigungs-/überholungsbedürftig.

**Coach clock: important Friedberg triple case coach clock, self-striking, repeater and alarm, Judas Thaddäus Gerstlacher in Aichach-Friedberg (1721-1767)**

Ca. Ø15.5 cm, ca. 1785 g, 3 cases, 1st case leather with stand, 2nd case silver, melted laquer or enamel in tortoiseshell optics on back, 3rd case silver, back with 4 windings for movement, self-striking, repeater and alarm, highly complicated verge movement with 4 barrels, Tompion type fine adjusting device, beautifully decorated signed plate, extravagant pillars, magnificently engraved barrels, enamel dial, steel hands, movement needs cleaning/ service.





4227

9.000 € - 18.000 €

**Kutschenuhr: bedeutende, hoch komplizierte Berliner Kutschenuhr, D. Nevier (Névir) Berlin, Hger du Roi, Hofuhrmacher des preußischen Königs Friedrich, ca. 1760**

Ca. Ø125mm, ca. 1238g, Doppelgehäuse, Außengehäuse Silber, bezogen mit Schildpatt, Klangöffnungen, Innengehäuse Silber, ebenfalls Klangöffnungen, rückseitig 4 Aufzugsöffnungen, 4 Aufzüge für das Gangwerk, die Grande Sonnerie (Viertelstunden-Selbstschlag), die Repetition und den Wecker, Glocke, hochkompliziertes, signiertes Spindelwerk mit 4 Hämmern, prächtig verzierte Federhäuser, große Regulier-Scheibe aus Silber, Schnur-Zug für die Repetition der Stunden und der Viertelstunden, Emaillezifferblatt (restauriert), ausgesprochen schöne Zeiger, Risse im Schildpatt ebenfalls restauriert, Werk 2019 sehr aufwändig überholt, heute komplett funktionstüchtig, inklusive verm. originalem Schlüssel, absolute Rarität. Die Uhr ist aus technischer Sicht ein Meisterwerk der Uhrmacherskunst. Kutschenuhren mit dieser Kombination der Komplikationen sind äußerst selten. Hinzu kommt, dass die Uhr einen besonders seltenen Schlag hat. Sie hat 4 Hämmer und schlägt anders als üblicherweise erst die Viertelstunden und danach die Stunden! Dominique Nevier war der Sohn des berühmten Georg Adolphe Névir und Hofuhrmacher und Lieferant Friedrichs des Großen. Nach 40-jähriger Aufbauarbeit übergab George Adolphe Névir das Geschäft 1803 seinem Mitarbeiter B.F. Schunigk. Dominique Névir verkaufte im Jahre 1856 die Firma an Johannes Hartmann. Das Geschäft galt als eine der feinsten Adressen in Berlin! Nach bisherigen Recherchen scheint es die einzige Kutschenuhr zu sein, die bisher von Névir bekannt ist!

**Coach clock: important, highly complicated Berlin coach clock, D. Nevier (Névir) Berlin, Hger du Roi, Court Watchmaker of the Prussian King Friedrich, ca. 1760**

Ca. Ø125mm, ca. 1,238g, pair case, silver outer case, covered with tortoiseshell, sound openings, silver inner case, also with sound openings, back with 4 winding holes, 4 windings for the movement, the grande sonnerie (quarter-hour self-strike), the repeater and the alarm, bell, signed highly complicated verge movement with 4 hammers, splendidly decorated barrels, large silver regulating disc, pull cord for repeating the hours and quarters, enamel dial (restored), very beautiful hands, restored tortoiseshell cracks, movement extensively overhauled in 2019, today completely in working order, including probably original key, absolute rarity. From a technical point of view this coach clock is a masterpiece of watchmaking art. Coach clocks with this combination of complications are extremely rare. In addition, the watch has a particularly rare striking mechanism. It has 4 hammers and, unlike usual, strikes first the quarter hours and then the hours! Dominique Nevier was the son of the famous George Adolphe Névir and Court Watchmaker and supplier of Frederick the Great. After 40 years of building up the business, George Adolphe Névir handed it over to his employee B.F. Schunigk in 1803. Dominique Névir sold the company to Johannes Hartmann in 1856. The shop was considered one of the finest addresses in Berlin! According to our researches made so far, it seems to be the only known coach clock by Névir!

4228





4228

26.000 € - 50.000 €

**Karossenuhr: bedeutende Renaissance Karossenuhr mit Schlagwerk, Selbstschlag und Alarm, musealer Originalzustand mit Transportgehäuse, Daniel Bourgaud a Annonay, ca.1630**

Ca. Ø92mm, ca. 575g, äußeres Ledergehäuse mit Silber-Montierung, inneres Gehäuse durchbrochen gearbeitet, fantastische Qualität, sehr detaillierte Darstellung von Blüten, Ranken und einem Porträt, Bodenglocke, signiertes Vollplatinenwerk in sehr früher Ausführung, floral gestalteter Unruh-Kloben, äußerst feine Arbeit, sehr frühe Regulierung, 3 Aufzüge für Gangwerk, Selbstschlag und Wecker, Vasenpfeiler, durchbrochen gearbeitetes Federhaus, 2-armige Unruh, keine Spirale, wunderbar erhaltenes Zifferblatt, große silberne Weckerscheibe, wiederum florale Motive in allerfeinster Gravurarbeit, vermutlich originaler und sehr dekorativer Zeiger, gangbar inklusive der Komplikationen! Die Uhr ist in diesem Zustand eine wirkliche Rarität. Nur selten findet man Uhren dieser Zeit so komplett und so original erhalten. Lediglich das Glas ist nicht mehr vorhanden, der Rest scheint komplett original zu sein und unfassbar gut erhalten für eine fast 400 Jahre alte Karossenuhr! Ein Claude Bourgaud war verzeichnet in Annonay von 1547-1621. Ob es sich bei Daniel um einen Sohn oder einen Bruder handelt, konnte unsere Recherche leider nicht feststellen. Vergleichbare Uhren: 1. Du Hamel à Paris, circa 1660, Provenienz Antiquorum Genf 1993, verkauft für 55.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/ge5>). 2. Josias Joly a Paris, circa 1630, Provenienz Antiquorum 2007, Schätzpreis 70.000-90.000 Schweizer Franken, nahezu identisch mit der vorliegenden Karossenuhr (<https://www.cortrie.de/go/vJ9>).

**Coach clock: important Renaissance coach clock with striking mechanism, self striking and alarm, in original museum condition with transport case, Daniel Bourgaud a Annonay, ca. 1630**

Ca. Ø92mm, ca. 575g, outer leather case with silver mounting, inner case pierced, fantastic quality, very detailed representation of flowers, tendrils and a portrait, bell, very early signed full plate movement, florally designed balance cock, very fine work, very early regulation, 3 windings for movement, self-striking and alarm, vase pillars, pierced barrel, 2-arm balance, no hairspring, wonderfully preserved dial, large silver alarm disc with finest engraved floral motifs, probably original and very decorative hands, intact including the complications! The clock is a real rarity in this condition. It is rare to find watches of this time so complete and so original preserved. Only the glass is missing, all other parts seem to be completely original and incredibly well preserved for a nearly 400 years old coach clock! A Claude Bourgaud was listed in Annonay from 1547-1621. But our research could not determine whether Daniel was a son or a brother. Comparable watches: 1. Du Hamel à Paris, circa 1660, Provenienz Antiquorum Geneva 1993, sold for 55.000 Swiss Francs (<https://www.cortrie.de/go/ge5>) 2. Josias Joly a Paris, circa 1630, Provenienz Antiquorum 2007, estimated price 70,000 - 90,000 Swiss Francs, almost identical to the present coach clock (<https://www.cortrie.de/go/vJ9>).



4229

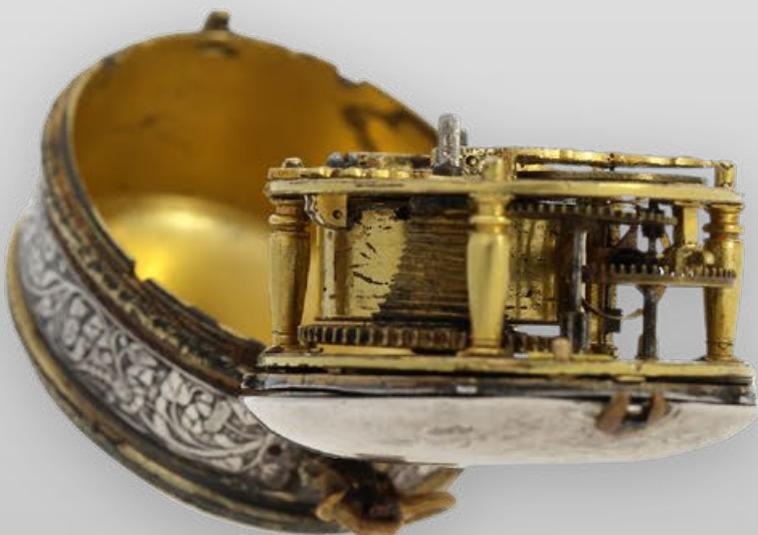
7.500 € - 9.500 €

**Halsuhr: Museale Renaissance Halsuhr, signiert Triboullard a Chatellerault, ca.1620**

Ca. 38 × 56mm, ca. 90g, Gehäuse aus Silber und vergoldetem Messing, Mittelteil wunderschön verziert mit Blüten, Ranken und Knospen, Boden und Deckel glatt und gewölbt, sehr frühes Spindelwerk ohne Spirale, auf der Platine signiert, hohe und sehr steile Schnecke, Darmseite fehlt, prächtiges zum Gehäuseband passendes Zifferblatt aus Silber, über der 12 ein Engelsgesicht, Eisenzeiger.

**Pendant watch: Renaissance pendant watch, signed Triboullard a Chatellerault, museum piece, ca. 1620**

Ca. 38 × 56mm, ca. 90g, silver and gilt brass case, band beautifully decorated with flowers, tendrils and buds, base and lid plain and domed, very early verge movement without hairspring, signed on the plate, high and very steep fusee, gut string missing, magnificent silver dial matching to the case band, above the 12 an angel face, iron hands.





4230

5.500 € - 8.500 €

**Taschenuhr: sehr frühe einzeigrige Sackuhr mit Alarm, Daniel Mussard London, 1686-1689**

Ca. Ø56mm, ca. 178g, Doppelgehäuse, äußeres Gehäuse Silber und lackiertes Metall, Klangöffnungen, inneres Gehäuse Silber, prächtige und sehr aufwändige Arbeit, Rand durchbrochen gearbeitet, rückseitig Relief, Putten, Vögel, Füllhörner, diverse Fabelwesen, reich verziert mit Ranken und Blüten, Glocke, signiertes, frühes englisches Werk mit außergewöhnlichen Pfeilern, ganz frühe Spirale, ebenfalls verziert mit Blumen und Vögeln, 2 Federhäuser für Gangwerk und Alarm, Alarm-Federhaus durchbrochen gearbeitet, silbernes Champlé-Zifferblatt mit innerer Alarmscheibe aus Messing, wiederum sehr schön verziert, Eisenzeiger, gangbar, kleine Mängel an den Gehäusen, sehr selten. Daniel Mussard war Genfer Uhrmacher, der von 1686-1689 in London verzeichnet war.

**Pocket watch: very early single-handed pocket watch with alarm, Daniel Mussard London, 1686-1689**

Ca. Ø56mm, ca. 178g, pair case, silver outer case and lacquered metal, sound openings, silver inner case, magnificent and very elaborate work, pierced, back with relief, putti, birds, cornucopias, various mythical creatures, richly decorated with tendrils and flowers, bell, signed early English movement with extraordinary pillars, very early hairspring, also decorated with flowers and birds, 2 barrels for movement and alarm, alarm barrel pierced, silver champlé dial with inner brass alarm disc, again very beautiful decorated, iron hands, intact, cases with small imperfections, very rare. Daniel Mussard was a Geneva watchmaker, who was registered in London from 1686-1689.





4231

6.500 € - 25.000 €

**Taschenuhr: extrem rare, museale Sackuhr mit Alarm und rotierender Datumsanzeige über Schneckenantrieb, Terroux (François), Geneva, circa 1690**

Ca. Ø57mm, ca. 190g, Schutzgehäuse aus Silber, runde Klangöffnungen, durchbrochen gearbeitetes Silbergehäuse von hervorragender Qualität, prächtiges Rankenwerk, dazwischen Vasen und Vögel, Bodenglocke, sehr frühes, signiertes Spindelwerk mit früher Spirale, Alarm auf Glocke, extrem seltene Datumsanzeige über einen rotierenden Ring, originales Champlévé-Zifferblatt, zentrale Weckerscheibe, Eisenzeiger, voll funktionstüchtig und in sehr schönem Zustand. Extrem selten ist die Datumsanzeige mit Antrieb über eine Schnecke, getrennt von der Zeigerstellung. Sackuhren mit dieser Komplikation sind sensationell selten und nur wenige Exemplare davon sind bekannt, u.a. aus der Sandberg-Sammlung. Eine weitere Oignon mit Alarm, ebenfalls signiert Terroux, wurde 2004 in Genf versteigert und erzielte 18.400 Schweizer Franken. Diese Uhr hatte im Prinzip ein identisches Doppelgehäuse, jedoch vergoldet und nicht in Silber, aber ebenfalls mit dem schlichten Übergehäuse und runden Klangöffnungen (<https://www.cortrie.de/go/IIID>). François Terroux (1664-1743), Sohn von Gabriel Terroux, wurde 1677 bei Jean-François Lachis in die Lehre aufgenommen und wurde 1684 Meister.

**Pocket watch: extremely rare pocket watch with alarm and rotating date display by a fusee going train, museum piece, Terroux (François), A Geneva, ca. 1690**

Ca. Ø57mm, ca. 190g, silver protection case, round sound openings, pierced silver case of excellent quality, splendid tendrils, in between vases and birds, bell, very early signed verge movement with early hairspring, alarm on bell, extremely rare date indication by a rotating ring, original champlévé dial, central alarm disc, iron hands, in full working order and in very beautiful condition. Extremely rare is the date display with a going train by a fusee, separate from the hand setting. Pocket watches with this complication are sensationally rare and only a few examples are known, some of them were part of the Sandberg collection. Another Oignon with alarm, also signed Terroux, was auctioned in Geneva and sold for 18,400 Swiss Francs in 2004. This watch had basically an identical double case, but gilt and not in silver, but also with the plain outer case and round sound holes (<https://www.cortrie.de/go/IIID>). François Terroux (1664-1743), son of Gabriel Terroux, was apprenticed to Jean-François Lachis in 1677 and became master in 1684.



**4232**

**4.000 € - 6.000 €**

**Reiseuhr: äußerst seltene schildförmige Offiziers-Reiseuhr mit 3 Komplikationen, signiert Robert, ca. 1820**

Ca. 18 × 11cm, Gehäuse in Form eines Schildes, feuervergoldet, Spindelwerk mit Repetition auf Glocke, Selbstschlag und Alarm, Emaillezifferblatt signiert Robert, gebläute Stahlzeiger, sehr selten, sehr gut erhalten und funktionstüchtig.

**Travel clock: extremely rare shield-shaped officer's travel clock with 3 complications, signed Robert, ca. 1820**

Ca. 18 × 11cm, shield-shaped case, fire-gilt, verge movement with repeater, self striking mechanism and alarm, enamel dial signed Robert, blued steel hands, very rare, very well preserved and in working order.





4233

1.800 € - 5.000 €

**Singvogeldose: frühe silberne Singvogeldose, zugeschrieben Charles Bruguier à Genève, ca.1880**

Ca. 9,5 × 5,5 × 3,5cm, ca. 410g, Silber, allseitig prächtig graviert, Silberpunze sowie Herstellerpunze CB mit Abbildung eines Singvogelautomaten, zugeschrieben Charles Bruguier, rückseitig ein verstecktes Fach mit Scharnierdeckel, darin befindlich der Schlüssel, Bodenplatte mit Aufzugsvierkant, Front mit Schieber zur Auslösung des Automaten, nach der Betätigung öffnet sich der prächtig gravierte Deckel und der Singvogel erscheint, während der Automat eine Melodie pfeift, funktionstüchtig, normale altersbedingte Gebrauchsspuren am Federkleid des Vogels, sehr selten. Charles-Abraham Bruguier der Jüngere kam aus einer Familie von bekannten Herstellern von Singvogel-Spieldosen, deren Erfolg mit den Arbeiten seines Vaters Charles-Abraham Bruguier sen. (1788-1862) begann. Der jüngere Charles Abraham Bruguier wurde in London geboren, da sein Vater zu dieser Zeit dort tätig war. Er selbst ist in den Archiven der Stadt Genf von 1843 mit einer Werkstatt unter der Adresse Terreaux de Chantepoulet verzeichnet. Später zog er um in die Rue Rousseau, in die Rue Sismondi und schließlich in die Rue des Pâquis. Charles-Abraham jun. stellte Singvogel-Spieldosen her, die denen seines Vaters sehr ähnlich waren; das gilt auch für seinen Schwager Jacques Bruguier und dessen Sohn Jacques-Alexander. Charles-Abraham Bruguier sen. war in der Lage, Singvogel-Musikwerke so zu verbessern, dass sie einerseits einfacher konstruiert und damit besser herzustellen waren und sich andererseits die Dauer des gespielten Stückes verlängerte (Quelle: Dr. Crott Auktionen).

**Singing bird box: early silver singing bird box, attributed to Charles Bruguier a Geneve, ca. 1880**

Ca. 9.5 × 5.5 × 3.5 cm, ca. 410g, silver, all sides magnificently engraved, silver punch and maker's mark CB with engraving of a singing bird automaton, attributed to Charles Bruguier, back with a concealed compartment with hinged lid, containing the key, base plate with square winding shaft, front with slide to release the automaton, after activation the magnificently engraved lid opens and the singing bird appears, while the automaton whistles a melody, in working order, the bird's feathers show normal signs of use due to age, very rare. Charles-Abraham Bruguier the younger came from a family of well-known manufacturers of singing bird boxes, whose success was based on the work of his father Charles-Abraham Bruguier sen. (1788-1862). The younger Charles Abraham Bruguier was born in London, as his father was working there at that time. He himself is recorded in the archives of the city of Geneva in 1843 with a workshop at the address Terreaux de Chantepoulet. He later moved to Rue Rousseau, Rue Sismondi and finally Rue des Pâquis. Charles-Abraham junior made singing bird boxes that were very similar to those of his father. This also applies to his brother-in-law Jacques Bruguier and his son Jacques-Alexander. Charles-Abraham Bruguier senior was able to improve singing bird movements. On the one hand, they were easier to construct and therefore better to produce, and on the other hand, the duration of the played song increased (source: Dr. Crott Auctions).



**4234**

**50.000 € - 120.000 €**

**Armbanduhr: gesuchte Patek Philippe Nautilus Jumbo in Edelstahl, Referenz 3700-1, aus 1. Serie, ca.1977, vom Hamburger Erstbesitzer und in sehr gepflegtem Zustand, mit Stammbuchauszug!**

Ca. Ø42mm, Edelstahl, Referenz 3700-1, Gehäusenummer 534206, Werksnummer 1304498, Kaliber 28-255C, wunderbar erhaltenes Zifferblatt mit Leuchtindizes, Leuchtzeiger, Edelstahlarmband mit Faltschließe, funktionstüchtig, gepflegter Zustand, Einlieferung vom Erstbesitzer, Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert. Die letzte vergleichbar schöne 3700 in Stahl erzielte in unserer 177. Auktion einen Spitzenpreis von ca. 124.000€!

**Wristwatch: popular Patek Philippe Nautilus Jumbo in stainless steel, Reference 3700-1, from 1st series, ca.1977, with extract from the archives!**

Ca. Ø42mm, stainless steel, Reference 3700-1, case number 534206, movement number 1304498, calibre 28-255C, beautifully preserved dial with luminous indexes, luminous hands, stainless steel bracelet with felt clasp, in working order, in well-kept condition, delivered by the original owner, watch comes with extract from the archives. The last comparable beautiful 3700 in steel was sold in our 177th auction for a top price of about 124,000€!



4234



4235

17.000 € - 35.000 €

**Armbanduhr: vintage Audemars Piguet Royal Oak „Jumbo“ Ref.5402ST, No.D1280, ca.1977**

Ca. Ø39mm, Edelstahl, Ref. 5402ST, verschraubtes Gehäuse, Seriennummer D1280, Automatikwerk Kaliber 2121, hervorragend erhaltenes Zifferblatt mit Leuchtindizes und Leuchtzeigern, Datum, Edelstahlarmband mit Faltschließe, funktionstüchtig und in gepflegtem Zustand, Einlieferung vom Erstbesitzer!

**Wristwatch: vintage Audemars Piguet Royal Oak „Jumbo“ Ref.5402ST, No.D1280, ca. 1977**

Ca. Ø39mm, stainless steel, Ref. 5402ST, screwed case, serial number D1280, automatic movement calibre 2121, excellent preserved dial with luminous indexes and luminous hands, date, stainless steel bracelet with felt clasp, in working order and in well-kept condition, delivered by the original owner!



**4236**

**12.000 € - 20.000 €**

**Armbanduhr: extrem rare IWC Ingenieur SL Ref.1832 aus dem 1. Baujahr 1976 mit Stammbuchauszug und Servicepapieren von 1990**

Ca. Ø40mm, Edelstahl, verschraubt, No. 2202912, Automatikwerk mit federnder Aufhängung, Kaliber 8541, hervorragend erhaltenes schwarzes Zifferblatt, Zentralsekunde, Datum, Leuchtindexe und Leuchtzeiger, markantes, handgearbeitetes Edelstahlarmband mit Faltschließe, gepflegter Zustand, aus 1. Hand, funktionstüchtig. Die Ref.1832 ist extrem selten. Lediglich 536 Exemplare wurden gebaut. Lt. Stammbuchauszug wurde die Uhr im Oktober 1976 verkauft.

**Wristwatch: extremely rare IWC Ingenieur SL Ref.1832 from the 1st year of manufacture 1976 with extract from the archives and service papers from 1990**

Ca. Ø40mm, stainless steel, screwed, No. 2202912, automatic movement with spring suspension, calibre 8541, excellent preserved black dial, centre seconds, date, luminous indexes and luminous hands, distinctive handmade stainless steel bracelet with felt clasp, in well-kept condition, from 1st hand, in working order. The Ref.1832 is extremely rare. Only 536 pieces were built. According to the extract from the archives the watch was sold in October 1976.



**A. LANGE & SÖHNE**  
**Glashütte bei Dresden.**



**4237**

**2.800 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: Glashütter Rarität, große A. Lange & Söhne Savonnette bester Qualität 1A in sehr seltener Silberausführung, mit Originalbox und Originalpapieren, No.47845, ca.1905**

Ca. Ø56mm, ca. 129g, Spitzengehäuse in der Qualität der Glashütter Ankerchronometer, 900er Silber, Goldscharniere, Gehäuse und Werk nummergleich 47845, Werksverglasung, Lange & Söhne Präzisionsankerwerk bester Qualität 1A mit verschraubten Goldchatons, Feinregulierung, Goldanker und goldenem Ankerrad, Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern, gebläute Stahlzeiger, Originalbox und Originalpapiere, sehr schöner Erhaltungszustand. Eine silberne 1A in Savonnetteausführung und in den Maßen eines Ankerchronometers mit Originalbox und Originalpapieren anbieten zu können, ist wirklich etwas Besonderes. Diese Uhr ist viel seltener als vergleichbare 1A-Qualitäten in Gold! Wir haben bewusst darauf verzichtet, die Uhr zu polieren um die originale Patina des Gehäuses zu erhalten.

**Pocket watch: Glashütte rarity, large A. Lange & Söhne hunting case watch, 1A quality in very rare silver version, with original box and original papers, No.47845, ca. 1905**

Ca. Ø56mm, ca. 129g, top-quality Glashütte Ankerchronometer case, 900 silver, gold hinge, case and movement with matching number 47845, glazed movement, Lange & Söhne 1A precision lever movement with screwed gold chatons, fine adjusting device, gold lever and gold escape wheel, enamel dial with Roman numerals, blued steel hands, original box and papers, in very beautiful condition. Offering a silver 1A hunting case watch in size of a Ankerchronometer with original box and original papers is truly something special. This watch is much rarer than comparable 1A qualities in gold! We have deliberately not polished the watch to preserve the original patina of the case.

4238

2.800 € - 3.500 €

**Taschenuhr: hochwertige goldene Savonnette, Präzisions-taschenuhr A. Lange & Söhne Glashütte No. 47249, ca. 1905, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø53mm, ca. 104g, 18K Gold, Savonnette, Gehäuse und Werk nummerngleich 47249, hochfeines Glashütter Präzisionsankerwerk mit Goldanker, goldenem Ankerrad und Feinregulierung, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, gestuftes, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Louis XV-Goldzeiger, funktionstüchtig, sehr guter Erhaltungszustand, in altem Lederetui.



**Pocket watch: high-quality gold hunting case watch, precision pocket watch A. Lange & Söhne Glashütte No. 47249, ca. 1905, with extract from the archives**

Ca. Ø53mm, ca. 104g, 18K gold, hunting case watch, case and movement with matching number 47249, high precision Glashütte lever movement with gold lever, gold escape wheel and fine adjusting device, signed case, movement and dial, stepped enamel dial in very good condition, pink gold Louis XV gold hands, in working order, in very good condition, comes with an old leather pouch.





**4239**

**5.000 € - 10.000 €**

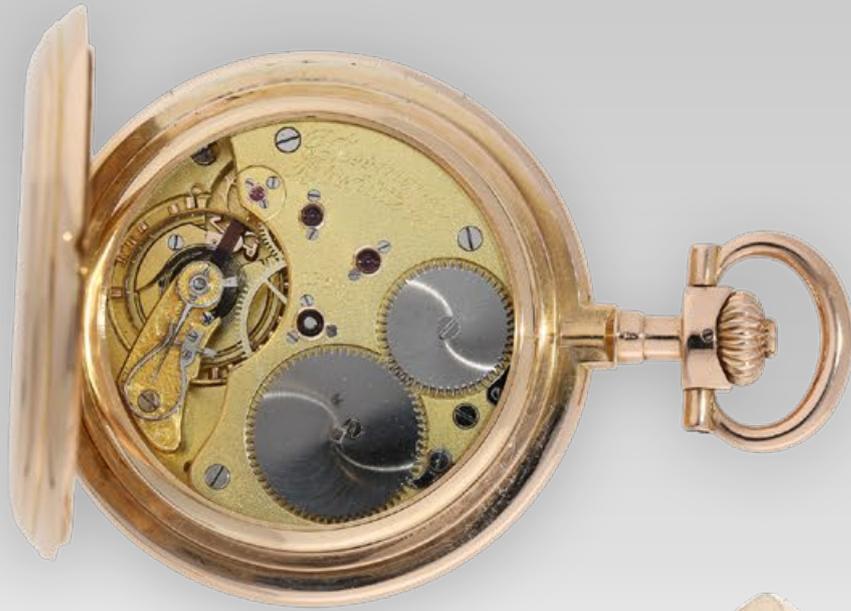
**Taschenuhr: Glashütter Rarität, extrem seltenes Ankerchronometer Moritz Grossmann in Qualität 1A, No.5203, Glashütte ca. 1870**

Ca. Ø51mm, ca. 109g, 18K Gold, Savonnette à goutte, guillochiert, sehr hochwertige Gehäusequalität, Staubdeckel signiert, bezeichnet „Ankergang - Chronometer-Unruhe, Moritz Grossmann Glashütte in Sachsen, 20 Rubine“, Glashütter Präzisionsankerwerk in bester Qualität 1A mit verschraubten Goldchatons, Diamantdeckstein, Goldanker, goldenem Ankerrad, von Hand graviertes Kloben, Aufzugsräder mit Grossmann'schem 3-fach-Schliff, seltene Grossmann'sche Chronometer-Unruh, unter dem Zifferblatt ebenfalls signiert M. Grossmann Glashütte 5203, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und sehr schön erhalten, Rarität für den Kenner seltener Glashütter Taschenuhren.

**Pocket watch: Glashütte rarity, extremely rare Ankerchronometer Moritz Grossmann in quality 1A, No. 5203, Glashütte ca. 1870**

Ca. Ø51mm, ca. 109g, 18K gold, hunting case à-goutte, engine turned, very high quality case, dome signed, inscribed „Ankergang - Chronometer-Unruhe, Moritz Grossmann Glashütte in Sachsen, 20 Rubine“, Glashütte precision lever movement in best quality 1A with screwed gold chatons, diamond endstone, gold lever, gold escapement wheel, manually engraved cock, winding wheels with Grossmann's triple decoration, rare Grossmann's chronometer balance, under the dial signed M. Grossmann Glashütte 5203, perfectly preserved enamel dial, blued steel hands, in working order and in very beautiful condition, rarity for the connoisseur of rare Glashütte pocket watches.





4240





**4240**

**9.000 € - 12.000 €**

**Taschenuhr: rotgoldenes Glashütter Ankerchronometer in Ausnahmequalität und in nahezu neuwertigem Zustand, Julius Assmann Glashütte No.13476, ca.1890**

Ca. Ø58,5mm, ca. 150g, 14K Rotgold, Savonnette à-goutte, Gehäuse und Werk nummergleich 13476, Werksverglasung, exquisites Ankerchronometerwerk mit besonders großer Chronometerunruh, Glashütter Ankerwerk mit Goldanker, goldenem Ankerrad, Feinregulierung, Diamantdeckstein, verschraubten Goldchatons, Platine signiert und nummeriert, 3-teiliges originales Emaillezifferblatt, signiert, originale Louis XV-Zeiger aus Rotgold, ausgezeichnete Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: pink gold Glashütte Ankerchronometer in exceptional quality and in nearly like new condition, Julius Assmann Glashütte No.13476, ca. 1890**

Ca. Ø58.5mm, ca. 150g, 14K pink gold, hunting case à-goutte, case and movement with matching number 13476, glazed movement, exquisite Ankerchronometer movement with especially large chronometer balance, Glashütte lever movement with gold lever, gold escape wheel, fine adjusting device, diamond endstone, screwed gold chatons, signed and numbered plate, signed 3-part original enamel dial, original pink gold Louis XV hands, in excellent condition, in working order.

4241





4241

7.000 € - 15.000 €

**Taschenuhr: einzigartige Julius Assmann Glashütte mit Gold/Tula-Renaissance-Gehäuse, Qualität 1A, Originalbox, Originalpapiere, Glashütte ca.1900**

Ca. Ø56mm, ca. 129g, in der Größe eines Glashütter Ankerchronometers, 18K Rotgold, vermutlich einmaliges Renaissance-Gehäuse mit Drachenmotiven und Tula-Einlagen (teilweise berieben), Savonnette, Gehäuse und Werk nummergleich 12041, Glashütter Präzisionsankerwerk in bester Qualität 1A, große Goldschrauben-Unruh, Goldanker, goldenes Ankerrad, verschraubte Goldchatons, Feinregulierung, Diamantdeckstein, perfekt erhaltenes Emaillenzifferblatt, rotgoldene Originalzeiger, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, Originalbox, Originalpapiere, absolute Rarität in dieser Ausführung und Ausstattung. Die Gehäusedekoration mit Tula-Einlagen bei Glashütter Goldgehäusen ist nur bei einigen wenigen Uhren gemacht worden. Uns sind weniger als 10 dieser Uhren von Lange & Assmann bekannt.

**Pocket watch: unique Julius Assmann Glashütte, gold/Tula Renaissance case, quality 1A, original box, original certificates, Glashütte ca. 1900**

Ca. Ø56mm, ca. 129g, size of a Glashütte Ankerchronometer, 18K pink gold, probably unique Renaissance case, with dragons and Tula inlays (slightly rubbed), hunting case, matching numbers 12041 on case and movement, Glashütte precision lever movement, best quality 1A, large balance with gold screws, gold lever, gold escape wheel, screwed gold chatons, fine adjusting device, diamond endstone, enamel dial in perfect condition, pink gold original hands, case, movement and dial signed, original box, original certificates, very rare edition. The case decoration with Tula inlays on Glashütte gold cases has only been made on a few watches. We are aware of less than 10 of these watches from Lange and Assmann.



4242

5.000 € - 25.000 €

**Taschenuhr: einzigartige Renaissance Prunksavonnette mit Emaillema-  
lerei und einzigartiger Gehäuse- und Werksdekoration, von Carl Naab  
gefertigt zwischen 1894-1904, Schüler der Deutschen Uhrmacherschule  
Glashütte 1880-1882**

Ca. Ø53mm, ca. 190g, extrem schwere und hochwertige Gehäusequalität aus 18K Rotgold und Silber, feinste Goldschmiedearbeit mit Renaissance-motiven, Rückdeckel mit Emaille-Portrait von Emma Naab, der Mutter des Uhrmachers, in die rotgoldene florale Umrandung ist die Jahreszahl 1904 eingearbeitet, das Todesjahr der Mutter, Sprungdeckel in gleicher Art und Weise gefertigt, ebenfalls feinste Emaille-Lupenmalerei, Darstellung der Emma Naab in jungen Jahren, in beiden Deckeln befindet sich innen eine verschraubte Goldeinlage mit gravierten Familiendaten der Eltern von Carl Naab und im Sprungdeckel innen die Daten seiner Tochter, namensgleich mit seiner Mutter Emma, geb. 1898, der Staubdeckel ist ebenfalls eine fantastische Goldschmiedearbeit aus Rotgold und Silber und stellt das Familienwappen der Familie Naab dar. Das Werk ist eine einmalige Arbeit des ehemaligen Schülers der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte, bei dem ein Longines Ebauche Kaliber 19.58 auf hervorragende Weise veredelt wurde. Die Platinenveredelung besteht aus massiv Weißgold und Rotgold und die Goldchatons haben Diamantdecksteine, die Feinregulierung wurde in Form eines Anker gefertigt. Die Platine trägt sowohl die Kennzeichnung BA 1894 als auch die ausgeschriebene Signatur Carl Naab. Das sehr gut erhaltene Emaille-zifferblatt hat rote Minuten und rote Sekunden. Die Zeiger sind ebenfalls aus Rotgold. Die Uhr ist hervorragend erhalten und funktionstüchtig und eine einzigartige, äußerst wertvolle deutsche Sammleruhr. Umfangreiche Informationen zu dem Uhrmacher und dieser Uhr findet man auf folgender Website: (<https://www.cortrie.de/go/wgE>). Man geht davon aus, dass es sich um eine Gedenkuhr des Uhrmachers an seine Mutter handelt, die er später an seine Tochter verschenkte. Carl Naab muss ein unglaublich enges Verhältnis zu seiner Mutter gehabt haben, die ihn allein aufzog, da sein Vater schon vor seiner Geburt verstarb. Aus der Familienchronik ist bekannt, dass es auch noch eine zweite Uhr gab,



bei der Carl Naab den Tod seiner Mutter verarbeitete, Zitat: „Eine Taschenuhr in Gold, auf dem Deckel mit Wappen der Naab graviert. Innen ist in winzigster Ausführung, naturgetreu, (in Gold) das Sterbezimmer seiner Mutter kopiert, mit Sarg in dem ihr Herz liegt. Alles mit der Lupe gearbeitet“. Carl Friedrich Jakob Naab wurde am 8. Dezember 1861 zu Annweiler/Landau in der Pfalz geboren als Sohn von Carl Naab und dessen zweiter Gattin Emma Rosalie Wolff (1838-1904). Carl Friedrich Jakob Naab und sein Vater wurden in Archiven auch „Karl“ genannt, doch in der abgebildeten Uhr ist deutlich „Carl“ zu lesen. Der 18-jährige Carl Naab wurde vom 1. Oktober 1880 bis 30. April 1882 unter Nummer 73. an der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte zum Uhrmacher ausgebildet. Carl heiratete Luise Bartz am 28. August 1897 in Annweiler, Pfalz. Aus dieser Ehe wurde Tochter Emma Naab am 29. Juni 1898 geboren. Carl Friedrich Jakob Naab verstarb im Jahre 1918 zu Annweiler und wurde 57 Jahre alt.

**Pocket watch: unique Renaissance splendour hunting case watch with enamel painting and unique case and movement decoration, made by Carl Naab between 1894-1904, student of the German Watchmaking School Glashütte 1880-1882**

Ca. Ø53mm, ca. 190g, extremely heavy high quality case made of 18K pink gold and silver, finest goldsmith work with Renaissance motifs, back with enamel portrait of Emma Naab, the watchmaker's mother, the year of her death 1904 is engraved in the pink gold floral rim, spring lid similarly made, also with finest enamel painting, showing Emma Naab at a young age, both lids have a screwed gold inlay with engraved family data of Carl Naab's parents, the spring lid shows the data of his daughter, named after his mother Emma, born 1898, the dome is also a fantastic piece of goldsmith's

work in pink gold and silver and represents the Naab family crest. The movement is a unique work of the former student of the German watchmaking school Glashütte, in which a Longines Ebauche calibre 19.58 was refined excellently. The plate refinement consists of solid white gold and pink gold and the gold chatons are equipped with diamond endstones, the fine adjusting device was made in the form of an anchor. The plate bears both the marking BA 1894 and the written signature Carl Naab. The very well preserved enamel dial has red minutes and red seconds. The hands are also made of pink gold. The watch is in excellent condition and in working order and is a unique and extremely valuable German collector's watch. Extensive information about the watchmaker and this watch can be found on the following website: (<https://www.cortrie.de/go/wgE>). It is believed that this is a commemorative watch of the watchmaker to his mother, which he later gave away to his daughter. Carl Naab must have had an incredibly close relationship to his mother, who raised him alone, because his father had died before he was born. It is known from the family chronicle that there was also a second watch in which Carl Naab coped with the death of his mother. Quote: „A pocket watch in gold, engraved on the lid with the Naab coat of arms. Inside, in the tiniest execution, lifelike, in gold the death chamber of his mother is reproduced, with a coffin in which her heart lies. Everything worked with a magnifying glass“. Carl Friedrich Jakob Naab was born on 8 December 1861 in Annweiler/ Landau in the Palatinate as son of Carl Naab and his second wife Emma Rosalie Wolff (1838-1904). Carl Friedrich Jakob Naab and his father were also called „Karl“ in archives, but „Carl“ can be clearly read in the watch here. The eighteen-year-old Carl Naab was trained as a watchmaker from October 1, 1880 to April 30, 1882 with number 73 at the German Watchmaking School Glashütte. Carl married Luise Bartz on August 28, 1897 in Annweiler, Palatinate. From this marriage, daughter Emma Naab was born on 29 June 1898. Carl Friedrich Jakob Naab died in 1918 in Annweiler and became 57 years old.

A. LANGE & SÖHNE.

Glashütte bei Dresden.





4243

20.000 € - 60.000 €

**Taschenuhr: Lange & Söhne Rarität, extrem schwere Louis XV Goldsavonnette mit Seconde Morte und Repetition, No.28592 von 1890, lediglich 5 dieser Uhren wurden gebaut, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø58mm, ca. 175g, rotgoldene Savonnette in den Maßen eines Ankerchronometers, Lange & Söhne Spitzenqualität, Ausführung Louis XV mit Außenscharnier, Gehäuse und Werk nummerngleich 28592, hochkompliziertes Präzisionsankerwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden und Seconde Morte, beste Werksausführung 1A mit Diamantdeckstein, Goldanker, goldenem Ankerrad, verschraubten Goldchatons und Feinregulierung, originales Emaillezifferblatt (kleine Krakelee um die Zentralbohrung), rote Minuterie, rotgoldene Louis XV Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, alle Scharniere noch einwandfrei und schön schwergängig. Der aktuelle Stammbuchauszug bestätigt die Originalität der Uhr. Lediglich die Punzierung zeigt, dass der Sprungdeckel vor langer Zeit bei Lange & Söhne ersetzt wurde (absolut originalgetreu und optisch nicht erkennbar). Dies geschah vermutlich im Rahmen einer Revision und ist im Stammbuchauszug vermerkt. Die Uhr ist eine der seltensten Lange & Söhne Taschenuhren, die bisher auf Auktionen angeboten wurden. Lediglich 5 Stück davon wurden gebaut. Erstmals wechselte die Uhr 2004 den Besitzer, damals versteigert in Genf für 74.000 Schweizer Franken. Damals ging man noch davon aus, dass es etwa 20 dieser Uhren gibt. Heute weiß man - es sind lediglich 5. Mit den Gehäusemaßen eines Louis XV Ankerchronometers mit Ø58mm ein absoluter Traum für Lange-Kenner!

**Pocket watch: Lange & Söhne rarity, extremely heavy Louis XV gold hunting case watch with seconde morte and repeater, No.28592 from 1890, only 5 of these watches were manufactured, with extract from the archives**

Ca. Ø58mm, ca. 175g, pink gold hunting case watch in the size of an Ankerchronometer, Lange & Söhne top quality, Louis XV version with lateral hinge, case and movement with matching number 28592, highly complicated precision lever movement, repeating the hours and quarters and seconde morte, best movement quality 1A with diamond endstone, gold lever, gold escape wheel, screwed gold chatons and fine adjusting device, original enamel dial (small craquelling around the central hole), pink gold minutes, pink gold Louis XV hands, in very good condition, in working order, all hinges still perfect and very stiff. The current extract from the archives confirms the originality of the watch. Merely the punch shows that the spring lid was replaced at Lange & Söhne long ago (absolutely authentic and visually not distinguishable). This was probably carried out during a revision and is noted in the extract from the archives. The watch is one of the rarest Lange & Söhne pocket watches that have been offered at auctions so far. Only 5 pieces were built. The watch changed hands for the first time in 2004, when it was auctioned in Geneva for 74,000 Swiss Francs. At that time it was assumed that there were about 20 of these watches existing. Today we know, that only 5 of them were made. With the case size of a Louis XV Ankerchronometer with Ø58mm an absolute dream for Lange connoisseurs!

4244

3.500 € - 7.000 €

**Taschenuhr: beeindruckende, große Invicta Goldsavonnette mit 6 Komplikationen inklusive Minutenrepetition, gefertigt für den russischen Markt, um 1900**

Ca. Ø58mm, ca. 123g, 14K Roségold, Savonnette No.82071, Staubdeckel bezeichnet „Invicta Repetition a Minutes“, Präzisionsankerwerk mit Minutenrepetition, Chronograph und zusätzlichem Vollkalender mit Mondphase, originales, sehr schön erhaltenes Emaillezifferblatt mit russischem Jahreskalender und Chronographenskala, rotgoldene Zeiger, guter, gebrauchter Erhaltungszustand, alle Komplikationen funktionstüchtig, Einlieferung aus russischem Nachlass, daher Reinigung/Justierung empfohlen.



**Pocket watch: impressive heavy Invicta gold hunting case watch with 6 complications, made for the Russian market, ca. 1900**

Ca. Ø58mm, ca. 123g, 14K pink gold, hunting case watch No.82071, dome inscribed „Invicta Repetition a Minutes“, precision lever movement, minute repeater, chronograph, triple date and moon phase, original enamel dial with Russian annual calendar and chronograph register in very good condition, pink gold hands, in good used condition, all complications in working order, consignment from Russian heritage, therefore cleaning/ adjustment recommended.





**4245**

**5.500 € - 8.500 €**

**Taschenuhr: besonders schwere astronomische Goldsavonnette mit Minutenrepetition, Chronograph, Vollkalender und Mondphase, Schweiz für den englischen Markt, signiert White & Co. Manchester, 18K Hallmarks 1889**

Ca. Ø56mm, ca. 150g, 18K Gold, sehr schweres Savonnettegehäuse mit Londoner Hallmarks von 1889, Gehäusenummer 107678, Gehäusemacher-Punze G.D, Werksverglasung, exquisites Schweizer Präzisionsankerwerk mit Minutenrepetition und Chronograph, Schweizer Patent 334, sehr spezielle Unruhbrücke/Regulierung, signiertes Emaillezifferblatt, Vollkalender, Mondphase, gebläute Stahlzeiger, voll funktionstüchtig und in gutem Zustand, hochfeine und hochkomplizierte Sammleruhr.

**Pocket watch: extra heavy astronomical gold hunting case watch with minute repeater, chronograph, triple calendar and moon phase, Switzerland for the English market, signed White & Co. Manchester, 18K Hallmarks 1889**

Ca. Ø56mm, ca. 150g, 18K gold, very heavy hunting case watch with London Hallmarks from 1889, case number 107678, maker's mark G. D, glazed movement, exquisite Swiss precision lever movement with minute repeater and chronograph, Swiss patent 334, very special balance bridge/regulator, signed enamel dial, triple calendar, moon phase, blued steel hands, in full working order and in good condition, very fine and highly complicated collector's watch.



**4246**

**6.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: extrem schwere astronomische Goldsavonnette mit 6 Komplikationen, Spitzenqualität, zugeschrieben Le Coultre um 1900**

Ca. Ø57mm, ca. 165g, 18K Gold, No.20603, hochkompliziertes Ankerwerk mit Wolfsverzahnung, vermutlich Kaliber Le Coultre, Chronograph, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Minuten, Vollkalender und Mondphase, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, Monatsfenster, Mondphase, rotgoldene Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, funktionsfähig. Die Qualität der Uhr ist herausragend.

**Pocket watch: extremely heavy astronomical gold hunting case watch with 6 complications, top quality, attributed to Le Coultre, ca. 1900**

Ca. Ø57mm, ca. 165g, 18K gold, No.20603, highly complicated lever movement, wolf's toothing, probably calibre Le Coultre, chronograph, repeating the hours, quarters and minutes, triple calendar and moon phase, very well preserved enamel dial, month aperture, moon phase, pink gold hands, in very good condition, in working order. The quality of the watch is outstanding.



**4247**

**10.000 € - 30.000 €**

**Taschenuhr: Rarität, ganz frühe rotgoldene Savonnette mit ewigem Kalender und Minutenrepetition, Louis Audemars No.10377, ca. 1870**

Ca. Ø53mm, ca. 134g, 14K Rotgold, No.10377, Präzisionsankerwerk in Spitzenqualität, signiert Louis Audemars Brassus, goldenes Räderwerk, Wolfsverzahnung, Ausgleichsanker, 7 Komplikationen, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Minuten, ewiger Kalender mit Mondphase und Mondalter, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, insgesamt sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Mit der Nummer 10377 und der Zifferblattgestaltung dürfte es sich um eine sehr frühe Louis Audemars um 1870 handeln. Eine nahezu identische Louis Audemars Uhr mit der Nummer 10890, gleichem Werk und identischem Zifferblatt wurde im Jahr 2000 in Genf versteigert und erzielte damals 27.600 Schweizer Franken.



**Pocket watch: rarity, very early pink gold hunting case watch with perpetual calendar and minute repeater, Louis Audemars No. 10377, ca. 1870**

Ca. Ø53mm, ca. 134g, 14K pink gold, No. 10377, precision lever movement in top quality, signed Louis Audemars Brassus, golden wheels, wolf's tothing, balanced lever, 7 complications, repeating the hours, quarters and minutes, perpetual calendar with moon phase and moon age, perfectly preserved enamel dial, pink gold hands, in beautiful condition, in working order. With the number 10377 and the dial design it might be a very early Louis Audemars around 1870. An almost identical Louis Audemars watch with the number 10890, same movement and identical dial was auctioned and sold for 27,600 Swiss Francs in Geneva in 2000.







4248

10.000 € - 25.000 €

**Taschenuhr: hochkomplizierte Le Coultre Goldsavonnette mit ewigem Kalender, Mondphase, Mondalter und Minutenrepetition, No.1501, ca. 1885**

Ca. Ø56mm, ca. 160g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, besonders schwere und massive Ausführung, Le Coultre Punze und Seriennummer 1501, Werksverglasung, hochkompliziertes und hochfeines Präzisionsankerwerk mit Genfer Streifenschliff, ewiger Kalender mit Berücksichtigung der Schaltjahre, Mondphase, Mondalter, Minutenrepetition, gut erhaltenes Emaillezifferblatt, lediglich minimale, kleine Risse in den Hilfszifferblättern, sehr schöne rotgoldene Zeiger, insgesamt sehr gut erhalten und gangbar, Reinigung jedoch dringend empfohlen.

**Pocket watch: highly intricate Le Coultre gold hunting case watch with perpetual calendar, moon phase, moon age and minute repeater, No.1501, ca. 1885**

Ca. Ø56mm, ca. 160g, 18K gold, hunting case à-goutte, especially heavy and solid version, Le Coultre punch and serial number 1501, glazed movement, highly intricate and very fine precision lever movement with Geneva striping, perpetual calendar with leap years, moon phase, moon age, minute repeater, well-preserved enamel dial, only subsidiary dials with minimal small fissures, very beautiful pink gold hands, overall in very good condition and intact, cleaning strongly recommended.





4249

9.000 € - 20.000 €

**Taschenuhr: hochkomplizierte astronomische Goldsavonnette mit ewigem Kalender, Mondphase und Mondalter, Minutenrepetition, Droz-Jeannot Fils No.26585, ca. 1890**

Ca. Ø56,5mm, ca. 144g, 18K Rotgold, Savonnette à-goutte, guillochiert, signiert und nummeriert, hochfeines Präzisionsankerwerk, Minutenrepetition, ewiger Kalender mit Schaltjahres-Berücksichtigung, Mondphase, Mondalter, Zifferblatt mit etwas Krakelee in den Hilfszifferblättern, Stunden- und Minutenzeiger ersetzt, insgesamt gut erhalten und funktionstüchtig.

**Pocket watch: highly intricate astronomical gold hunting case watch with perpetual calendar, moon phase and moon age, minute repeater, Droz-Jeannot Fils No.26585, ca. 1890**

Ca. Ø56.5mm, ca. 144g, 18K pink gold, hunting case à-goutte, engine turned, signed and numbered, high precision lever movement, minute repeater, perpetual calendar with leap year, moon phase, moon age, subsidiary dials with slight craquelling, hour and minute hands replaced, overall in good condition and in working order.



4250

10.000 € - 25.000 €

**Taschenuhr: extrem rare und technische hochinteressante, schwere astronomische Prunksavonnette mit ewigem Kalender und Seconde Morte, Genfer Spitzenqualität, J.M. Badollet & Co. No.61159, vermutlich für den indischen Markt, ca.1870**

Ca. Ø57,5mm, ca. 190g, 18K Gold, äußerst aufwändig gravierte Prunksavonnette, typisch für den indischen Markt, Savonnette à-goutte, Gehäusenummer 61159, Staubdeckel signiert und nummeriert, auf dem Staubdeckel ist die Werksqualität beschrieben, ewiger Kalender, unabhängige Sekunde, Mondphase, signiertes Präzisionsankerwerk größter Seltenheit, alle Laufräder aus Gold, Tandemaufzug nach Mairet, Ankerwerk mit Spezialanker, Emaillezifferblatt, ewiger Kalender, Mondphase, anhaltbare springende, unabhängige Sekunde, Zifferblatt mit 2 winzigen Haarrissen zwischen den Hilfszifferblättern, insgesamt sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Die Uhr ist eine Genfer Spitzenqualität.

Aus technischer Sicht gehört die Kombination aus ewigem Kalender, Mondphase und Seconde Morte zu den seltensten Komplikationen. Nur wenige Hersteller, wie z.B. Louis Audemars oder eben Badollet, haben solche hervorragenden Werke hergestellt. Die Gehäuse waren entsprechend dem Geschmack der indischen Kunden entweder emailliert, mit Steinen besetzt oder so aufwändig graviert, wie bei der hier vorliegenden Uhr. Ein vergleichbares Stück befand sich auf der Auktion: „Exceptional Horological Works of Art“ Geneve 2002 (Quelle:<https://www.cortrie.de/go/227>). Die meisten dieser Uhren wurden von Hri. Grandjean & Cie aus Le Locle nach Indien geliefert.



**Pocket watch: extremely rare and technically highly interesting heavy astronomical splendour hunting case watch with perpetual calendar and seconde morte, Geneva top quality, J.M. Badollet & Co. No.61159, probably for the Indian market, ca. 1870**

Ca. Ø57.5mm, ca. 190g, 18K gold, extremely elaborately engraved splendour hunting case watch, typical for the Indian market, hunting case à-goutte, case number 61159, signed and numbered dome, dome with inscribed movement quality, perpetual calendar, independent seconds, moon phase, signed precision lever movement of greatest rarity, all wheels in gold, tandem winding in manner of Mairet, lever movement with special lever, enamel dial, perpetual calendar, moon phase, stoppable independent jumping seconds, dial with 2 small hairlines between the subsidiary dials, overall in very good condition, in working order. The watch is a Geneva top quality. From a technical point of view the combination of perpetual calendar, moon phase and seconde morte is one of the rarest complications. Only a few manufacturers, such as Louis Audemars or even Badollet, have made such excellent movements. According to the preferences of the Indian customers, the cases were either enamelled, set with stones or engraved as elaborately as here. A comparable piece was on the auction: „Exceptional Horological Works of Art“ Geneve 2002 (source: <https://www.cortrie.de/go/227>). Most of these watches were made by Hri. Grandjean & Cie from Le Locle and delivered to India.





**4251**

**6.000 € - 15.000 €**

**Taschenuhr: historisch interessante, schwere Goldsavonnette mit Grande & Petit Sonnerie und Repetition, zugeschrieben Henri Grandjean & Cie. (Le Locle), Kaliber Audemars No.17880, ehemaliger Besitz des Grafen von Platen-Hallermund (1875-1944)**

Ca. Ø58mm, ca. 148g, 18K Gold, Savonnette à goutte von besonders hochwertiger Qualität, No.17880, Sprungdeckel mit außergewöhnlicher Gravur, Motive der herrschaftlichen Jagd, Präzisionsankerwerk in Spitzenqualität mit Tandem-Aufzug, wahlweise Grande Sonnerie oder Petit Sonnerie und Viertelstundenrepetition, äußerst feine Qualität, vermutlich Kaliber Louis Audemars, originales Emaillezifferblatt (Krakelee zwischen der Sekundenskala und dem Rand), rückseitig nummeriert 17880 und signiert „Emile Gabus“, rotgoldene Zeiger, im Gehäuserand 2 Hebel für die Auswahl zwischen Grande Sonnerie oder Petit Sonnerie sowie der Möglichkeit der Abschaltung des Schlagwerkes, Gangwerk intakt, Repetition intakt, Sonnerie Schlagwerk komplett, jedoch überholungsbedürftig. Die Seriennummer 17880 findet sich auch bei den Platinen, außerdem eine weitere Nummer 13806 (vermutlich die Seriennummer von Henri Grandjean & Cie.). Es ist eine weitere, vergleichbare Uhr mit dieser speziellen Schlagwerksbrücke bekannt, signiert Henri Grandjean & Cie. Die Uhr stammt aus dem Besitz des deutschen Grafen von Platen-Hallermund (1875-1944) und befindet sich seit Jahrzehnten im Besitz des Beschenkten und wurde seither nicht benutzt. Daher ist eine Überholung/Revision dringend erforderlich!

**Pocket watch: historically interesting heavy gold hunting case watch with Grande & Petit Sonnerie and repeater, attributed to Henri Grandjean & Cie. (Le Locle), calibre Audemars No.17880, former property of Earl of Platen-Hallermund (1875-1944)**

Ca. Ø58mm, ca. 148g, 18K gold, hunting case watch à-goutte, very high quality, No. 17880, dome with extraordinary engraving, hunting scene, precision lever movement in top quality with tandem winding, Grande Sonnerie or Petit Sonnerie on demand, quarter hour repeater, extremely fine quality, probably Louis Audemars calibre, original enamel dial, back numbered 17880 and signed Emile Gabus (craquelling between the subsidiary seconds and the rim), pink gold hands, case band with 2 levers for the selection between Grande Sonnerie or Petit Sonnerie, possibility of switching off the repeater, movement intact, repeater intact, striking train complete, overhauling necessary. Inscribed serial number 17880 on the main plate, as well another inscribed number 13806 (probably serial number of Henri Grandjean & Cie.). There is another comparable watch known with this special striking mechanism, signed Henri Grandjean & Cie.. The watch comes from the property of the German Earl of Platen-Hallermund (1875-1944) and has been in the ownership of the donee for decades and has not been used since then. Therefore an overhaul/ revision is urgently necessary!





4252

12.000 € - 20.000 €

**Taschenuhr: bedeutende und wohl einzigartige IWC Jugendstil-Savonnette mit Reliefgehäuse „Afrika“, Minutenrepetition und Chronograph, möglicherweise gefertigt für eine Weltausstellung, No.36489, ca. 1908**

Ca. Ø56,5mm, ca. 151g, 18K Gold, Gehäuse und Werk nummergleich 36489, einzigartiges Jugendstilreliefgehäuse mit einem Löwen im Hochrelief, rückseitig ehemals ein geätztes Jugendstilmonogramm (jetzt nur noch sehr schwach erkennbar, vermutlich HN), Savonnette à-goutte, Staubdeckel mit Medaillenspiegel Weltausstellung Milan 1906, Angabe der Werksnummer 36489, exquisites, signiertes Präzisionsankerwerk mit Minutenrepetition und Chronograph, signiertes Emaillezifferblatt mit 1/5-Sekunden-Teilung, gebläute Stahlzeiger, vermutlich originale, aber nicht signierte Präsentationsbox, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Die Uhr ist für IWC Kenner eine wirkliche Sensation. IWC Taschenuhren mit Minutenrepetition sind prinzipiell sehr selten, mit einem Reliefgehäuse dieser Qualität jedoch eine absolute Rarität. Die Uhr stammt vermutlich aus einer sehr kleinen Serie mit Reliefgehäusen und ist sehr wahrscheinlich für eine Weltausstellung gefertigt worden. Lediglich ein vergleichbares Stück, nämlich die Nummer 36491, also nur 2 Nummern weiter, ist uns bekannt, versteigert in Genf 2007 für ca. 20.000CHF (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/9b6>).

**Pocket watch: important and probably unique IWC Art Nouveau hunting case watch with relief case „Africa“, minute repeater and chronograph, probably made for a world exhibition, No.36489, ca. 1908**

Ca. Ø56.5mm, ca. 151g, 18K gold, case and movement with matching number 36489, unique Art Nouveau relief case with a lion in high relief, back with formerly etched Art Nouveau monogram (now only very slightly visible, probably HN), hunting case à-goutte, dome with medals World Exhibition Milan 1906, marking of the movement number 36489, signed exquisite precision lever movement with minute repeater and chronograph, signed 1/5 enamel dial with seconds graduation, blued steel hands, probably original but not signed presentation box, in very good condition, in working order. The watch is for IWC connoisseurs a real sensation. IWC pocket watches with minute repeater are principally very rare, but with a relief case of this quality an absolute rarity. The watch probably comes from a very small series with relief cases and was very likely made for a World Exhibition. Only one comparable piece is known to us, namely the number 36491, only 2 numbers further on, auctioned in Geneva 2007 for ca. 20,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/9b6>).





**4253**

**12.000 € - 40.000 €**

**Taschenuhr: bedeutendes, schweres Patek Philippe Taschenchronometer No. 47756, Observatoriumschronometer mit zylindrischer Spirale, Genf um 1875, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø53mm, ca. 135g, 18K Gold, à goutte, rückseitig aufgesetztes Goldmonogramm, signiert Patek Philippe & Co. Geneve No.47756, Gehäusenummer ebenfalls 47756, exquisite Chronometerwerk sehr seltener Qualität, zylindrische Spirale, goldene Laufräder, Wolfsverzahnung, besonders große Goldschrauben-Chronometerunruh, Moustache-Anker, signiertes Emaillezifferblatt, filigrane Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, Rarität. Patek Philippe hat nur sehr wenige dieser Taschenchronometer mit diesem Observatoriumskaliber gebaut, einige mit Ankerhemmung, einige mit Federchronometerhemmung. Diese besondere Ausführung mit goldenen Laufrädern und zylindrischer Spirale war vermutlich für den englischen Markt bestimmt. Ein vergleichbares Chronometer aus dem selben Baujahr mit der Nummer 47683, ebenfalls mit übereinstimmender Gehäusenummer, wurde in Genf versteigert (Quelle:<https://www.cortrie.de/go/MLI>). Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert.

**Pocket watch: important, heavy Patek Philippe pocket watch chronometer No. 47756, deck chronometer with helical hairspring, Geneva ca. 1875, with extract from the archives**

Ca. Ø53 mm, ca. 135g, 18K gold, à-goutte-case, gold monogram on back, signed Patek Philippe & Co. Geneve No. 47756, case No. 47756, exquisite chronometer movement, rare quality, helical hairspring, with golden wheels, wolf's toothing, large chronometer balance with gold screws, moustache lever, signed enamel dial, fine steel hands, in very good condition, in working order, rarity. Patek Philippe produced only a few pocket watch chronometer with this deck calibre, a few with lever escapement and a few with spring detent escapement. This special edition with golden wheels and helical hairspring was probably made for the English market. A comparable chronometer from the same year with the number 47683, also with the same case number, was sold in Geneva auction (source: <https://www.cortrie.de/go/MLI>). With extract from the archives.





**4254**

**8.000 € - 25.000 €**

**Taschenuhr: besonders schwere Patek Philippe Taschenuhr mit Minutenrepetition, No. 65905, Spitzenqualität, verkauft über den PP Retailer M. Scooler New Orleans 1883**

Ca. Ø53mm, ca. 146g, 18K Gold, rückseitig feines graviertes Monogramm, Gehäuse und Werk nummerngleich 65905, Staubdeckel mit späterer Widmung aus dem Jahr 1910, Werksverglasung, Patek Philippe Präzisionsankerwerk in Spitzenqualität, Genfer Streifen, Ausgleichsanker, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Minuten, signiert und nummeriert, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Erhaltungszustand, hochfeine und sehr wertvolle Patek Philippe Sammleruhr. Es handelt sich bei dieser Uhr um eine außergewöhnliche Qualität und ein besonders schweres und großes Exemplar für eine offene Taschenuhr. Patek Philippe verkaufte einige hochfeine Repetitionsuhren und Chronographen über seinen Retailer M. Scooler in New Orleans. Die bisher interessanteste Taschenuhr von Patek Philippe mit Scooler-Signatur war der Chronograph mit Regulatorzifferblatt No. 65214, versteigert von Skinner 2011, Schätzpreis 40.000-60.000US\$ (Quelle:<https://www.cortrie.de/go/7XA>).

**Pocket watch: especially heavy Patek Philippe pocket watch minute repeater, No. 65905, top quality, sold by PP Retailer M. Scooler New Orleans 1883**

Ca. Ø53mm, ca. 146g, 18K gold, back with fine engraved monogram, case and movement numbered 65905, dome with later dedication from 1910, glazed movement, Patek Philippe precision lever movement in top quality, Geneva striping, balanced lever, repeating the hours, quarters and minutes, signed and numbered, signed enamel dial, blued steel hands, in very good condition, very fine and very valuable Patek Philippe collector's watch. This watch is an exceptional quality and a particularly heavy and large example for an open face pocket watch. Patek Philippe sold some very fine repeater watches and chronographs through his retailer M. Scooler in New Orleans. The most interesting pocket watch by Patek Philippe with Scooler signature so far was the chronograph with regulator dial No. 65214, auctioned by Skinner 2011, estimated price 40,000 - 60,000US\$ (source: <https://www.cortrie.de/go/7XA>).





4255

10.000 € - 50.000 €

**Taschenuhr: absolute Rarität, 1 von lediglich 6 bekannten Patek Philippe Schleppzeigerchronographen mit Regulator-Dial und Chronometer-Qualität „Special“, nahezu neuwertiger Zustand, No.48481, Genf 1881, mit Kopie des Stammbuchauszugs**

Ca. Ø52,5mm, ca. 142g, 18K Rotgold, extrem rares Spezialgehäuse mit 3 Scharnier-Deckeln, wie bei einer Savonnette, aber mit Blick auf das Zifferblatt, Gehäuse und Werk nummergleich 48481, Staubdeckel mit 2 Geschenk-Gravuren John Tucker 1883 und Russel Tucker 1888, Ankerchronometer der Qualität „Special“ mit Genfer Streifenschliff und extrem seltenem Schleppzeiger-Chronograph in Kombination mit einem Regulator-Zifferblatt, originales Emaillezifferblatt mit roter Minuterie und 1/5-Sekunden-Teilung, gebläute Stahlzeiger, Zifferblatt ebenfalls nummeriert 48481, nahezu neuwertiger und hervorragend erhaltener, funktionstüchtiger Zustand. Es handelt sich um eine wirkliche Patek Philippe Rarität! Nach unserem Kenntnisstand sind lediglich 5 weitere dieser Patek Philippe Schleppzeigerchronographen in exakt dieser technischen Ausführung bekannt und 2 weitere Exemplare in etwas veränderter Form. Alle diese 8 Uhren waren für den amerikanischen Markt bestimmt, mindestens 2 davon für Tiffany und 2 für Bailey, Banks & Biddle (wie das hier vorliegende Exemplar), 5 der Uhren in offener Ausführung, 3 mit Savonnettegehäusen. Lediglich 3 der Uhren, nämlich die hier vorliegende Uhr mit der Nummer 48481, die 65409 und die 90315 wurden in Rotgold gefertigt, die anderen 5 Uhren in Gelbgold. Lediglich 2 der Uhren haben das Spezialgehäuse mit 3 Scharnierdeckeln, die hier vorliegende Uhr und die 90315, verkauft in der 183. Auktion Dr. Crott als Los 180 für über 50.000€. Auch die 65409, das 3. rotgoldene Exemplar dieser Serie, erzielte einen beachtlichen Preis, versteigert bei Antiquorum in Genf 2012 für 50.000 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/V66>). Beachtlich ist auch, dass Patek Philippe für diese Uhren Werke in der Ankerchronometerqualität „SPECIAL“ verwendete. Die Qualitätsbezeichnung „Special“ und „Extra“ wurde ausschließlich als Kennzeichnung der hochwertigsten Chronometer verwendet. Laut Stammbuchauszug wurde die Uhr 1881 verkauft.

**Pocket watch: absolute rarity, 1 of only 6 known Patek Philippe split-seconds chronographs with regulator dial and chronometer quality „Special“, in nearly like new condition, No.48481, Geneva 1881, with copy of the extract from the archives**

Ca. Ø52.5mm, ca. 142g, 18K pink gold, extremely rare special case with 3 hinged lids like a hunting case watch, but with view to the dial, case and movement numbered 48481, dome with 2 gift engravings John Tucker 1883 and Russel Tucker 1888, Ankerchronometer of quality „Special“ with Geneva striping and extremely rare split-seconds chronograph including a regulator dial, original enamel dial with red minutes and 1/5-seconds register, blued steel hands, dial also numbered 48481, in nearly like-new and excellent condition. This is a real Patek Philippe rarity! According to our knowledge only 5 more of these Patek Philippe split-seconds chronographs in exactly this technical design are known and 2 more in a slightly modified construction. All these 8 watches were made for the American market, at least 2 of them for Tiffany and 2 for Bailey, Banks & Biddle (like the one here), 5 of the watches as open face watches, 3 with hunting watch cases. Only 3 of the watches, namely the present watch with the number 48481, the 65409 and the 90315 were made in pink gold, the other 5 watches in yellow gold. Only 2 of the watches have the special case with 3 hinged lids, this watch and the 90315, sold in the 183rd auction Dr. Crott as lot 180 for more than 50,000€. Also the 65409, the 3rd pink gold watch in this series was sold for a remarkable price, sold at Antiquorum in Geneva for 50,000 Swiss Francs in 2012 (source: <https://www.cortrie.de/go/V66>). It is also noteworthy that Patek Philippe used movements in the Ankerchronometer quality „SPECIAL“ for these watches. The „Special“ and „Extra“ quality marking was used exclusively to indicate the highest quality chronometers. According to the extract from the archives the watch was sold in 1881.



4256

80.000 € - 250.000 €

**Taschenuhr: museales Patek Philippe Taschenchronometer mit Äquation, ewigem Kalender und Mondphase, No.31090, Genf um 1870, lediglich 7 dieser Uhren wurden gefertigt!**

Ca. Ø55,5mm, ca. 124g, 18K Roségold, Prunkgehäuse mit Hochrelief, rückseitig feinst gravierte Ranken und Blätter, eingearbeitetes emailliertes Monogramm, vermutlich ein arabisches Schriftzeichen, hochfeine à-goutte Ausführung, Gehäuse und Werk nummerngleich, 31090, Staubdeckel signiert und nummeriert, geliefert an Rodanet, den Patek Philippe Konzessionär in Paris, Rodanet-Nummer 9294, exquisites Patek Philippe Chronometerwerk mit besonders großer Chronometer-Unruh, Ankergang, Wolfsverzahnung, extrem rare technische Komplikation: Äquation, ewiger Kalender, Mondphase, originales Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, unter der „12“ die Anzeige der Mondphase und der „wahren Zeit“ (Äquation), rotgoldene Zeiger für den ewigen Kalender, gebläute Stahlzeiger für die Zeit, ausgezeichnete Erhaltungszustand mit vermutlich originaler Holzbox, ausgekleidet mit Samt und Seide. Es dürfte sich bei dieser Uhr um eine der seltensten Patek Philippe Taschenuhren handeln, die in den letzten 20 Jahren auf einer Auktion angeboten wurden. Der Besitzer hat von Patek Philippe die Auskunft bekommen, dass lediglich 7 dieser Uhren gefertigt worden sind und diese Uhr die Nummer 3 davon war. Die erste dieser Uhren war die Nummer 24920, die rückseitig noch zusätzlich eine Äquations-Tabelle und einen Kompass hatte. Von dieser Uhr existieren lediglich Archivaufnahmen von 1867 (abgebildet in Huber & Banbery, Seite 203, Abb.176.). Es ist gut möglich, dass die hier vorliegende Uhr das einzige noch existente Exemplar dieser 7 Uhren ist, da nach unseren Recherchen keine weitere dieser Uhren bisher aufgetaucht ist. Insgesamt fertigte Patek Philippe bis zur berühmten „Henry Graves“ 1933 nur 11 Taschenuhren mit Äquation. ! Was ist eine Zeitgleichung (Äquation)? Die Zeitgleichung spiegelt die Differenz zwischen der mittleren Sonnenzeit und der wahren Sonnenzeit wider. Diese ist im Laufe eines Jahres variabel. Es ist somit der Unterschied zwischen der durch eine Sonnenuhr angezeigten Zeit und der durch eine perfekt geregelte Uhr angezeigten Zeit, die den Mittag zum Zeitpunkt des Durchgangs der Sonne zum Meridian anzeigen würde. Dieser Unterschied ergibt sich aus der Kombination der Auswirkungen zweier Merkmale, der Bewegung der Erde um die Sonne: ihrer elliptischen Umlaufbahn (statt kreisförmig) und der Neigung ihrer Rotationsachse auf der Ebene der Umlaufbahn. Was ist eine Zeitgleichung vom Typ „Sektor“, wie bei der hier vorliegenden Uhr? Die Sonnenzeit wird permanent durch einen Index oder einen Zeiger auf einem Nebenzifferblatt angezeigt, der im Allgemeinen in einem Sektor von + 15 bis - 15 Minuten abgestuft ist. Um die Sonnenzeit zu kennen, ist es daher notwendig, diesen Zeitablauf zur mittleren Zeit hinzuzufügen oder zu entfernen.



**Pocket watch: Patek Philippe pocket chronometer with equation of time, perpetual calendar and moon phase, museum piece, No.31090, Geneva ca. 1870, only 7 of these watches were made!**

Ca. Ø55.5mm, ca. 124g, 18K pink gold, splendour case with high relief, back with finely engraved vines and leaves, integrated enamelled monogram, probably an Arabic character, very fine à-goutte version, case and movement with matching number, 31090, signed and numbered dome, delivered to Rodanet, the Patek Philippe distributor in Paris, Rodanet number 9294, exquisite Patek Philippe chronometer movement with extra large chronometer balance, lever escapement, wolf's toothing, extremely rare technical complication: equation of time, perpetual calendar, moon phase, original enamel dial in very good condition, below the „12“ the indication of the moon phase and the „true time“ (equation of time), pink gold hands for the perpetual calendar, blued

steel hands for the time, in excellent condition with probably original wooden box, covered with velvet and silk. This watch is probably one of the rarest Patek Philippe pocket watches offered at auction in the last 20 years. The owner has been informed by Patek Philippe that only 7 of these watches have been made and this watch was number 3 of them. The first of these watches was the number 24920, which also had an equation of time table and a compass on the back. From this watch only archive photographs from 1867 exist (shown in Huber & Banbery, page 203, image 176.). It is quite possible that the watch presented here is the only still existing example of these 7 watches, because according to our research no other of these watches have shown up so far. In total Patek Philippe produced only 11 pocket watches with equation of time until the famous „Henry Graves“ in 1933. What is an equation of time? The equation of time shows the difference between the mean solar time and the true solar time. This is variable during the course of a year. It is therefore the difference between the time shown by a sundial and the time shown by a perfectly regulated watch, which would indicate noon at the time the sun passes the meridian. This difference results from the combination of two effects. First, the movement of the earth around the sun, its elliptical orbit (instead of circular). Second, the inclination of its axis of rotation in the orbit. What is a sector-type equation of time, such as the one in this watch? Solar time is permanently indicated by an index or hand on a subsidiary dial, generally graduated in a sector from + 15 to - 15 minutes. To know the solar time, it is therefore necessary to add or remove this time lapse to or from the mean time.



**4257**

**1.000 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: Beobachtungsuhr mit Schleppezeiger-Chronograph und Register, Omega „Olympic“ No.1203598, 50er-Jahre**

Ca. Ø65mm, ca. 220g, verchromtes Metallgehäuse, Gehäuse und Werk nummergleich 1203598, vergoldetes Ankerwerk Kaliber 1130, Schnell-Schwinger 36.000 A/h, Schleppezeigerchronograph, weißes Zifferblatt mit 30-Minuten-Zähler, gebläute Stahlzeiger, ausgezeichnet, wenig benutzter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: deck watch with split-seconds chronograph and register, Omega „Olympic“ No.1203598, from the 50's**

Ca. Ø65mm, ca. 220g, chrome plated metal case, case and movement with matching number 1203598, gilt lever movement calibre 1130, high-speed oscillator with 36.000 A/h, split-seconds chronograph, white dial with 30-minute counter, blued steel hands, in excellent and well-kept condition, in working order.

1203598



**4258**

**1.500 € - 4.500 €**

**Marinechronometer: Patek Philippe Marinechronometer „NAVIQUARTZ „ in der seltenen Ausführung mit schwarzem Zifferblatt, komplett originaler Zustand mit umfangreichen Papieren, 70er/80er-Jahre**

Ca. 14×20cm, Aluminium/Kunststoff, Präzisions-Quarzwerk, zertifiziertes Chronometer, schwarzes Zifferblatt, Zentralsekunde, Seriennummer 1801609, Originalbox, Papiere, Bedienungsanleitung und originale Preisliste.

**Marine/ deck chronometer: Patek Philippe marine chronometer „NAVIQUARTZ „ in the rare version with black dial, in completely original condition with numerous papers, from the 70's/80's**

Ca. 14 × 20cm, aluminium/ plastic, precision quartz movement, certified chronometer, black dial, centre seconds, serial number 1801609, original box, papers, operating manual and original price list.



**4259**

**3.500 € - 6.000 €**

**Armbanduhr: sehr seltener, großer militärischer Flieger-Chronograph aus dem Zweiten Weltkrieg, Jardur „Bezelmeter 960“, ca. 1943**

Ca. Ø38mm, drehbare Lünette, verschraubter Boden, No. 32593, Handaufzug Kaliber Valjoux 72, sehr schön erhaltenes originales schwarzes Zifferblatt mit weißer Tachymeterskala und roter Grad-Einteilung bis 180°, Leuchtzeiger, altes schwarzes Lederarmband, gangbar, Revision dringend empfohlen. Die Jardur Import Company aus New York registrierte erstmals im November 1939 das Copyright bei der Library of Congress für einen „Jardur 8 Feature Aviators Chronograph“ und einen „Jardur Bezelmeter Aviation Chronographen“ im November 1940. Diese Uhr war das Produkt von Samuel Klepper. Aufgrund seiner Erfahrung in der Luftfahrt wollte er eine Multifunktions-Pilotenwerkzeuguhr entwickeln, die über militärische Konzessionsgeschäfte und Luftfahrtmagazine direkt an Flieger vermarktet und verkauft wird.

**Wristwatch: very rare large military pilot's chronograph from the Second World War, Jardur „Bezelmeter 960“, ca. 1943**

Ca. Ø38mm, rotating bezel, screwed back, No. 32593, manual winding calibre Valjoux 72, very beautiful preserved original black dial with white tachymeter scale and red degree graduation up to 180°, luminous hands, old black leather strap, intact, revision strongly recommended. The Jardur Import Company from New York first registered the copyright at the Library of Congress for a „Jardur 8 Feature Aviators Chronograph“ in November 1939 and a „Jardur Bezelmeter Aviation Chronograph“ in November 1940. This watch was the result of Samuel Klepper's experience in aviation. He wanted to develop a multi-function pilot's tool watch that was directly promoted and sold to aviators through military concession stores and aviation magazines.



4260

1.800 € - 2.800 €

**Armbanduhr:** seltene militärische Fliegeruhr, Longines „Majetek“ No. 23718/2708, gefertigt für die tschechische Armee, ca. 1939

Ca. 41 × 41mm, Stahl, Kissenform, Boden mit Militärkennzeichnung der tschechischen Armee No.2708, innen signiert Longines 23718 und 101, Handaufzug, frühes vergoldetes Werk mit Nummer 7479211, schwarzes Emaillezifferblatt mit Leuchtziffern, Leuchtzeiger, guter Zustand, funktionsfähig, sehr selten.

**Wristwatch:** rare military pilot's watch, Longines „Majetek“ No. 23718/2708, made for the Czech army, ca. 1939

Ca. 41 × 41mm, steel, cushion form, back with military marking of the Czech Army No.2708, inside signed Longines 23718 and 101, manual winding, early gilt movement with number 7479211, black enamel dial with luminous numerals, luminous hands, in good condition, in working order, very rare.



4261

2.000 € - 3.000 €

**Armbanduhr:** seltene Longines Fliegeruhr aus dem Zweiten Weltkrieg, Modell „Weems“, mit Militärkennzeichnung 6B/159, sehr seltener, nahezu neuwertiger Zustand, 1940

Ca. Ø33mm, Edeldahl, Druckboden, rückseitig britische Militärkennzeichnung, No.5612/40, Boden innen gepunzt Longines sowie 21622 und 26, Handaufzug Kaliber 23ZS, Zentralsekunde, versilbertes Zifferblatt mit Leuchtziffern, bez. US Pat. 200 8734, Leuchtzeiger, schwarzes Lederarmband mit Dornschnelle, nahezu neuwertiger Erhaltungszustand, möglicherweise unbenutzt, Werk reinigungsbedürftig.

**Wristwatch:** rare Longines pilot's watch from the Second World War, model „Weems“, with military marking 6B/159, very rare, in nearly like new condition, 1940

Ca. Ø33mm, stainless steel, pressed back, back with British military marking, No.5612/40, inside punched back Longines and 21622 and 26, manual winding calibre 23ZS, centre seconds, silvered dial with luminous numerals, marked US Pat. 200 8734, luminous hands, black leather strap with buckle, in nearly like new condition, probably unused, movement needs cleaning.



302  
J.FOURNIER

4262

1.500 € - 5.000 €

**Taschenuhr/Marinechronometer: eines der frühesten gefertigten Vacheron & Constantin Beobachtungschronometer für die franz. Marine, gefertigt für J. Fournier No.302, Horloger de la Marine, Paris ca.1915**

Originale Mahagonibox mit Elfenbeinschild, bez. Fournier No.302, ca. 9 × 12 × 6cm, 3-teilig, sehr guter Zustand, Uhr ca. Ø58mm, ca. 140g, originales Silbergehäuse, Vacheron & Constantin No. 204597, Staubdeckel bezeichnet J. Fournier No.302, Horloger de la Marine, Paris, Vacheron & Constantin Ankerchronometerwerk No.335848, Wolfsverzahnung, Chronometer-Unruh, Feinregulierung, Moustache-Anker, Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern, rotgoldene Zeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig, sehr seltene Chronometerqualität.

**Pocket watch/ deck chronometer: one of the earliest Vacheron & Constantin/ B. Fournier deck chronometers of the French Navy, No.302, ca. 1915**

Original mahogany box with ivory plaque, inscribed Fournier No.302, ca. 9 × 12 × 6cm, 3 parts, in very good condition, watch ca. Ø58mm, ca. 140g, original silver case, Vacheron & Constantin No. 204597, dome inscribed J. Fournier No.302, Horloger de la Marine, Paris, Vacheron & Constantin Ankerchronometer movement No.335848, wolf's toothing, chronometer balance, fine adjusting device, moustache lever, enamel dial with Roman numerals, pink gold hands, in very beautiful condition, in working order, very rare chronometer quality.



**4263**

**3.000 € - 8.000 €**

**Taschenuhr: hochfeines silbernes Beobachtungschronometer Vacheron & Constantin Geneve, No. 454859, Baujahr 1944, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø60,5mm, ca. 163g, Silbergehäuse, signiert Vacheron & Constantin, Gehäusenummer 286332, vergoldetes Ankerchronometerwerk in Spitzenqualität, Genfer Streifen und Feinregulierung, ebenfalls signiert, Werksnummer 454859, Chronometer-Kaliber 166 mit Guillaume-Unruh, versilbertes Zifferblatt mit 1/5-Sekunden-Einteilung, gebläute Stahlzeiger, hervorragender und scheinbar kaum benutzter Erhaltungszustand, hochfeine Sammleruhr. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert, der bestätigt, dass die Uhr 1944 gefertigt wurde. Die Ausführung dieser Chronometer mit Zentralsekunde ist besonders selten und wird deutlich höher gehandelt als die häufigere Variante mit „kleiner Sekunde“, Beispiel die Nummer 454901, versteigert in Genf für 9.000CHF (<https://www.cortrie.de/go/IRD>).

**Pocket watch: ultra-fine silver deck chronometer Vacheron & Constantin Geneve, No. 454859, year of manufacture 1944, with extract from the archives**

Ca. Ø60.5mm, ca. 163g, silver case, signed Vacheron & Constantin, case number 286332, signed top quality gilt lever chronometer movement, Geneva stripping, fine adjusting device, movement number 454859, chronometer calibre 166 with Guillaume balance, silvered dial with 1/5-second graduation, blued steel hands, in excellent and probably nearly unused condition, very fine collector's watch. The watch comes with an extract from the archives, confirming that the watch was made in 1944. This chronometer version with centre seconds is particularly rare and is traded much higher than the more frequent version with „subsidiary seconds“, example number 454901, auctioned in Geneva for 9,000 Swiss Francs (<https://www.cortrie.de/go/IRD>).



4264

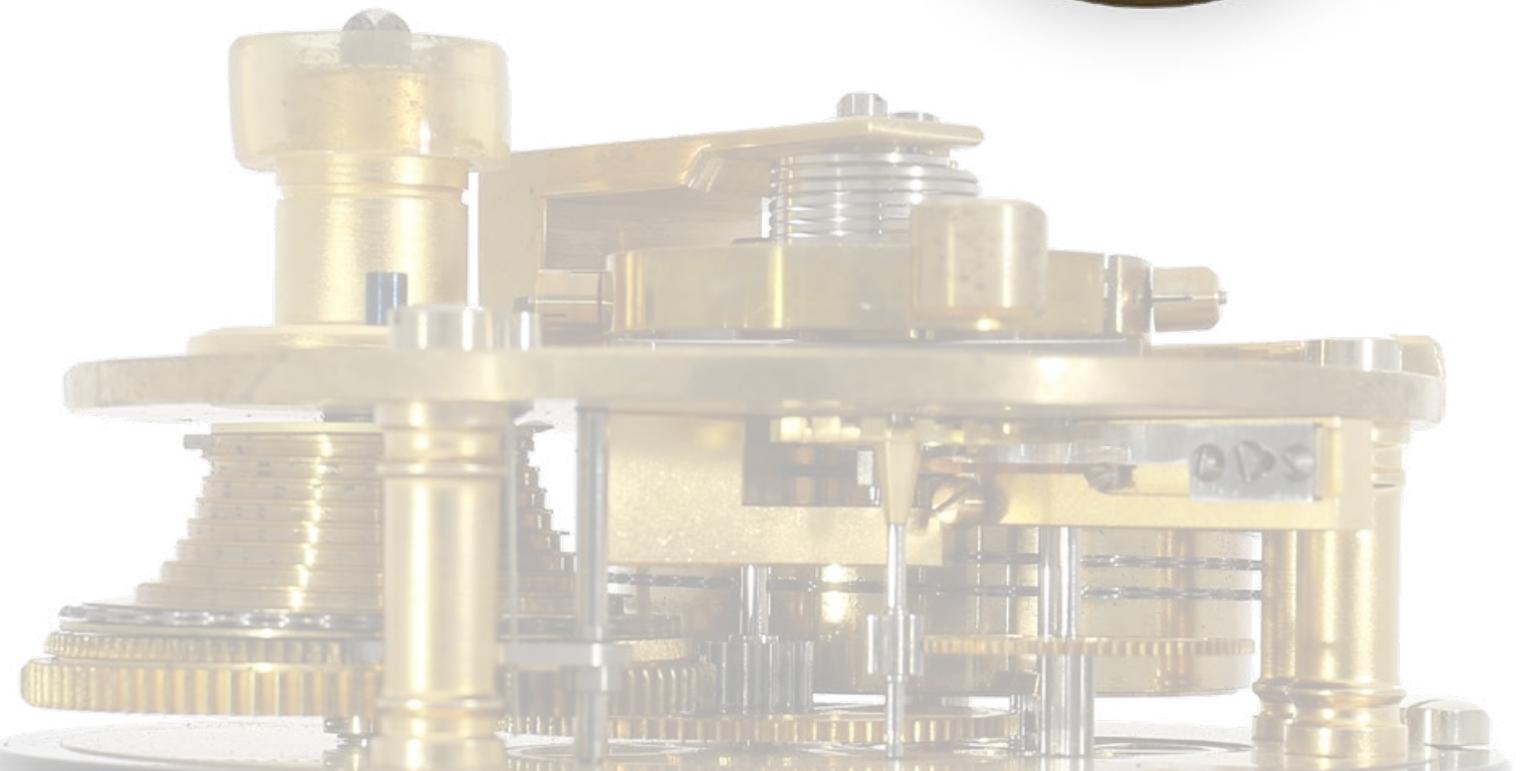
900 € - 1.500 €

**Marinechronometer: sehr seltenes Thomas Mercer Chronometer No. 24628, sehr schöner Zustand mit Doppelbox, ca. 1945**

Transportbox mit Trageriemen, ca. 24,5 × 24,5 x 22,5cm, innere Box ca. 18,5 × 18,5 × 17cm, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk mit zylindrischer Spirale, signiertes und nummeriertes versilbertes Zifferblatt mit 56h-Gangreserveanzeige, wunderschöne gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, Box inklusive Schlüssel.

**Marine/ deck chronometer: very rare Thomas Mercer chronometer No. 24628, in very beautiful condition with double box, ca. 1945**

Transport box with carrying strap, ca. 24.5 × 24.5 x 22.5cm, inner box ca. 18.5 × 18.5 × 17cm, brass case with gimbal suspension, spring detent chronometer movement with helical hairspring, signed and numbered silvered dial with 56h power reserve indicator, beautiful blued steel hands, in working order, box including key.





**4265**

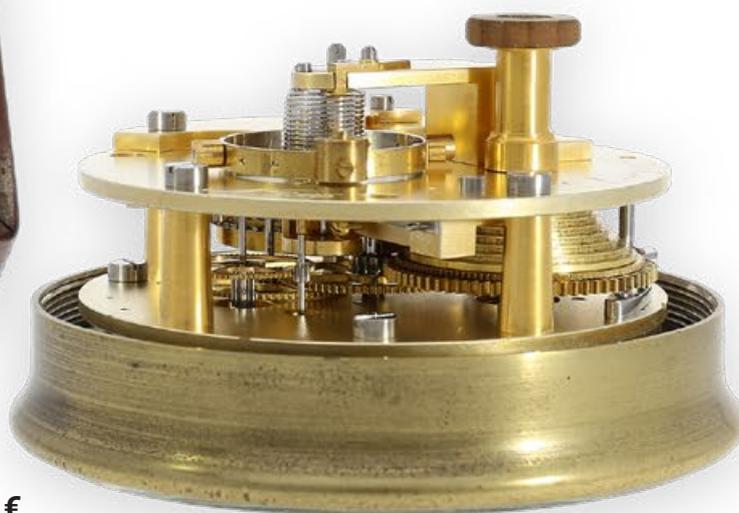
**800 € - 2.500 €**

**Marine-Chronometer: seltenes Zenith Marinechronometer No. 32217, komplett originaler Zustand mit Doppel-Transportbox, 40er-Jahre**

Transportbox ca. 22,5 × 22,5 × 18cm, Gehäuse ca. 15 × 15 × 11cm, Mahagoni mit Messingbeschlägen, Zenith Firmenschild, kardanische Aufhängung, seitlich Hebel mit Stoppvorrichtung der Sekunde, Aufzug und Zeigerstellung durch Drehen der Lünette, Ankerchronometer, versilbertes Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und in komplett originalem Zustand, extrem selten mit noch vorhandener Doppel-Box.

**Marine/ deck chronometer: rare Zenith marine chronometer No. 32217, in completely original condition with double transport box, from the 40's**

Transport box ca. 22.5 × 22.5 × 18cm, case ca. 15 × 15 × 11cm, mahogany with brass mountings, Zenith company plate, gimbal suspension, lateral lever with stop device for the seconds, winding and time setting by rotating the bezel, Ankerchronometer, silvered dial with power reserve indicator, blued steel hands, in working order and in completely original condition, extremely rare with still existing double box.



4266

2.500 € - 7.500 €

**Marinechronometer: sehr seltenes, kleines Torpedoboot-Marinechronometer von L. Le Roy & Cie No.996, Beobachtungschronometer des Service Hydrographique de la Marine, ca.1890**

3-teilige Mahagonibox mit originalem Elfenbeinschild, ca. 12 x 10 x 7cm, innen mit originalem Label, L. Leroy & Cie, Horlogers de la Marine, Paris, verschraubtes Messinggehäuse, ca. Ø8cm, vergoldetes Chronometerwerk sehr hoher Qualität, nummerngleich mit dem Gehäuse, Federchronometer, zylindrische Spirale, vermutlich aus Palladium, Diamantdeckstein, spezielle Chronometer-Unruh, Kette und Schnecke, signiertes und nummeriertes Zifferblatt, ebenfalls nummerngleich 996, 36-Stunden-Gangreserve Anzeige, sehr schöner Originalzustand, funktionstüchtig. Diese kleinen Leroy Beobachtungschronometer für Torpedoboote sind sehr selten und von hoher Qualität. Ein identisches Chronometer Nummer 1101 wurde bei Antiquorum in Genf versteigert (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/4Xx>), Schätzpreis 6000-8000CHF.

**Marine chronometer/ deck chronometer: very rare small torpedo boat marine chronometer by L. Le Roy & Cie No.996, deck chronometer of the Service Hydrographique de la Marine, ca. 1890**

3-part mahogany box with original ivory plaque, ca. 12 x 10 x 7cm, inside with original label, L. Leroy & Cie, Horlogers de la Marine, Paris, screwed brass case, ca. Ø8cm, very high quality gilt chronometer movement, matching number with the case, spring detent chronometer, helical hairspring, probably made of palladium, diamond endstone, special chronometer balance, chain and fusee, signed and numbered dial, also matching number 996, 36-hour power reserve indicator, in very beautiful original condition, in working order. These small Leroy deck chronometers for torpedo boats are very rare and of high quality. An identical chronometer number 1101 was auctioned at Antiquorum in Geneva (source: <https://www.cortrie.de/go/4Xx>), estimated price 6,000-8,000 Swiss Francs.

4267

8.000 € - 15.000 €

**Taschenuhr/Beobachtungsuhr: extrem seltenes Vacheron & Constantin Beobachtungschronometer mit Regulator-Zifferblatt und anhaltbarer Sekunde „Heure Exacte“, ca.1930**

Ca.12 x 11 x 6cm, originale 3-teilige Mahagonibox mit Originalschlüsselfach mit Originalschlüssel, Gehäusedurchmesser 82mm, Nickelgehäuse mit verschraubter Lünette, Gehäusenummer 250986, hochfeines und extrem seltenes Ankerchronometer nach Patent V & C 101652, Nr. 400933, Kaliber 67-124, Guillaume-Unruh, spezielle Feinregulierung, originales versilbertes Regulatorzifferblatt, gebläute Stahlzeiger, komplett originaler Zustand mit Originalbox und originale Schlüssel, gangbar, Reinigung empfohlen. Diese Vacheron & Constantin Beobachtungschronometer sind extrem selten und gehören zu den genauesten B-Chronometern überhaupt. Manche der Boxen hatten im Deckel ein Etikett „Heure exacte“, die „exakte Zeit“! Nur sehr wenige dieser Uhren sind heute bekannt, u.a. die No. 250999 lt. Archiv verkauft 1929, versteigert in Genf 2005 in der Spezialauktion „The Quarter Millennium of Vacheron & Constantin“ für 13.800 Schweizer Franken!

**Pocket watch/ deck watch: extremely rare Vacheron & Constantin deck chronometer with regulator dial and stoppable seconds „Heure Exacte“, ca. 1930**

Ca. 12 x 11 x 6cm, original 3-part mahogany box with original key compartment, original key, case diameter 82mm, nickel case with screwed bezel, case number 250986, very fine and extremely rare Ankerchronometer according to patent V & C 101652, No. 400933, calibre 67-124, Guillaume balance, special fine adjusting device, original silvered regulator dial, blued steel hands, in complete original condition with original box and original key, intact, cleaning recommended. These Vacheron & Constantin deck chronometers are extremely rare and belong to the most accurate deck chronometers. Some of the boxes had a label „Heure exact“ in the lid, the „exact time“! Only very few of these watches are known today, among others the No. 250999. According to the archives sold in 1929 and auctioned in Geneva 2005 in the special auction „The Quarter Millennium of Vacheron & Constantin“ for 13,800 Swiss Francs!



4268

2.400 € - 5.000 €

**Marinechronometer: kleines, seltenes Marinechronometer der französischen Marine, L. LEROY NO. 1442, ca.1880-1890**

Ca. 16,5 × 16,5 × 18cm, originale 3-teilige Mahagonibox mit originalem Elfenbeinschild, signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich 1442, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk mit Goldfeder, zylindrische Spirale, Guillaume-Unruh, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 49-h-Gangreserveanzeige, massiv goldene Zeiger, funktionstüchtig, Box inklusive Schlüssel. In der Box befindet sich ein interessantes Dokument, Service-nachweis von 1949 bei der Firma Pain in La Rochelle.

**Marine chronometer/ deck chronometer: small rare marine chronometer for the French Navy, L. LEROY NO. 1442, ca. 1880-1890**

Ca. 16.5 × 16.5 × 18 cm, original 3-part mahogany box with original ivory plaque, signed and numbered, case and movement numbered 1442, brass case, gimbal suspension, spring detent chronometer movement with gold spring, helical hairspring, Guillaume balance, signed and numbered silvered dial with 49-hour power reserve indicator, solid gold hands, in working order, box including key. The box contains an interesting document: service receipt from 1949 at the company Pain in La Rochelle.



4269

2.400 € - 5.000 €

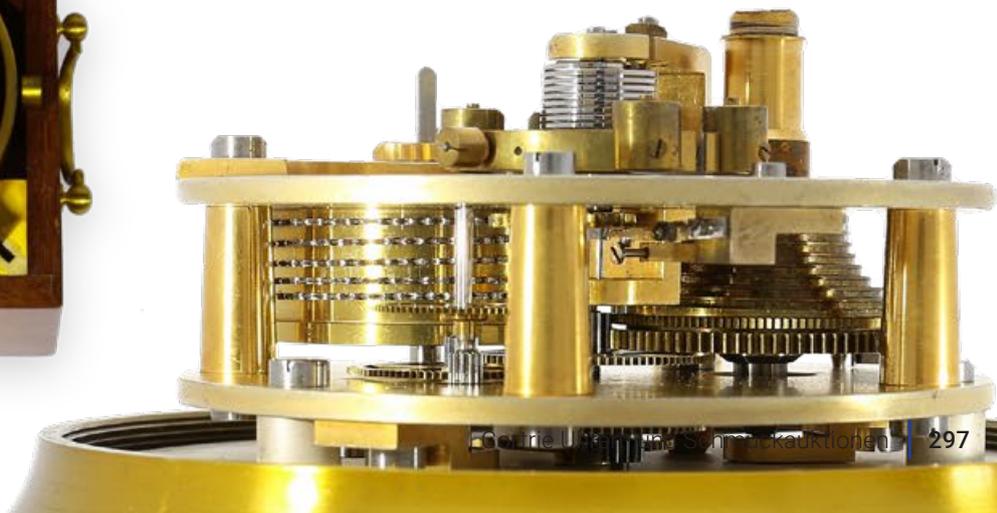
**Marinechronometer: hochwertiges, extrem seltenes Louis Le Roy Paris Marinechronometer mit 49h-Gangreserve, No.1037, ca.1900**

Ca. 18 × 18 × 18cm, originaler 3-teiliger Mahagonikasten mit seitlichen Tragegriffen und originalelem Elfenbeinschild No.1037 L. Leroy & Cie., kardanische Aufhängung, Messinggehäuse, hochfeines Chronometerwerk mit Federchronometerhemmung, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 49h-Gangreserve-Anzeige, goldene Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, Rarität. Louis Leroy wurde 1859 als ältester Sohn einer Familie mit 14 Kinder geboren und wurde bereits in seiner Jugend mit der Herstellung von Präzisionsuhren vertraut gemacht. Sein Vater Théodore-Marie Leroy war als Chronometermacher bekannt, der Uhren an die Marine lieferte und Mitglied der Ehrenlegion war. Er stellte Louis in seinen Werkstätten an und dieser wurde schnell zum Besten seiner Lehrlinge. Mit knapp 16 Jahren stellte er bereits bei einem Wettbewerb der Pariser Uhrmacherkammer eine Uhr vor, die großes Aufsehen erregte und mit 20 war er zugelassener Uhrmacher. Nach der Weltausstellung in London ging Louis für ein Jahr nach England, um bei einem Hersteller in Clerkenwell zu arbeiten. Er war dort bald für sein Talent und seinen Ehrgeiz sowie seinen Forscherdrang bekannt. Casimir Halley Desfontaines erkannte die Fähigkeiten des jungen Mannes und gab ihm eine Anstellung bei Le Roy & Sons; Leroy arbeitete bald in den Pariser Werkstätten der Firma. Im Jahr 1888 wurde Louis Leroy Partner in der Firma und übernahm diese nur ein Jahr später. Er änderte den Namen in „Leroy & Cie, ancienne maison Le Roy & Fils“, firmierte aber ab 1895 nur noch als Leroy & Cie. (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/3Or?pdf/leroy>).



**Marine chronometer/ deck chronometer: extremely rare high quality Louis Le Roy Paris marine chronometer with 49h power reserve, No. 1037, ca. 1900**

Ca. 18 × 18 × 18cm, original 3-part mahogany box with lateral carrying handles and original ivory plaque No.1037 L. Leroy & Cie., gimbal suspension, brass case, very fine chronometer movement with spring detent chronometer escapement, signed and numbered silvered dial with 49h power reserve indication, gold hands, in very good condition, rarity. Louis Leroy was born as the eldest son of a family with 14 children in 1859 and was already introduced to the production of precision watches in his youth. His father Theodore-Marie Leroy was known as a chronometer maker who delivered watches to the Navy and was a member of the Legion of Honour. He employed Louis in his workshops and he quickly became the best of his apprentices. With 16 years he already presented a watch at a competition of the Paris Chamber of watchmakers which attracted a lot of attention. With 20 years he became an approved watchmaker. After the World Exhibition in London, Louis went to England to work for a manufacturer in Clerkenwell for a year. He was soon known for his talent and ambition as well as his pioneering spirit. Casimir Halley Desfontaines discovered the young man's abilities and gave him a job at Le Roy & Sons. Leroy soon worked in the company's workshops in Paris. In 1888 Louis Leroy became a partner in the company and took it over just a year later. He changed the name to „Leroy & Cie, ancienne maison Le Roy & Fils“, but from 1895 onwards he only operated under the name Leroy & Cie. (source: COPY2pdf).





4270

1.500 € - 2.500 €

**Marinechronometer: Ulysse Nardin Marinechronometer No.8744, letzter Service Januar 1974 Dai-Ichi Keiki, Kobe & Yokohama**

Mahagonibox ca. 19 × 19cm, originales Firmenschild No.8744, oberer Deckel fehlt, kardanische Aufhängung, lackiertes Metallgehäuse, signiert, No.5429, hochfeines Chronometerwerk mit Federchronometer-Hemmung, zylindrischer Spirale, Chronometer-Unruh und Diamantdeckstein, No.8744, nummerngleich mit Box und Zifferblatt, versilbertes Zifferblatt mit Anzeige der 56h-Gangreserve, gebläute Stahlzeiger, guter Zustand, funktionstüchtig.

**Marine chronometer/ deck chronometer: Ulysse Nardin marine chronometer Nr. 8744, last service was made in january 1974 Dai-Ichi Keiki, Kobe & Yokohama**

Mahogany box ca. 19 × 19 cm, original company plate No. 8744, upper cover missing, gimbal suspension, lacquered metal case, signed No. 5429, very fine chronometer movement with spring detent escapement, helical hairspring, chronometer balance and diamond endstone, No. 8744, matching number on the box and dial, silvered dial with 56h power reserve indication, blued steel hands, in good condition, in working order.



4271

2.400 € - 4.500 €

**Marinechronometer: hochfeines Victor Kullberg Marinechronometer No. 6357, königlicher Chronometermacher London, 2.Hälfte 19.Jh.**

Ca. 18 × 18 × 18cm, originale 3-teilige Mahagonibox mit originalelem Elfenbeinschild, signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich 6357, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk mit Goldfeder, zylindrische Spirale, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 56-h-Gangreserveanzeige, wunderschöne, massiv rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, Box inklusive Schlüssel. Victor Kullberg wurde am 13. August 1824 in Visby auf der Insel Gotland geboren. Er war der Sohn von Johan Kullberg (1800-1876) und Hedvig Christina Ahlström (1801-1840). Kullberg absolvierte ab 1840 eine Uhrmacherlehre bei einem ortsansässigen Uhr- und Chronometermacher Victor Söderberg. Seine weitere berufliche Ausbildung wurde durch den wohl berühmtesten Uhrmacher Skandinaviens Louis Urban Jürgensen in Kopenhagen realisiert. Im Alter von 27 Jahren reiste er 1851 zur Weltausstellung nach London und knüpfte dort Kontakte zu anderen Chronometermachern. Er eröffnete dann im Jahr 1856 in Liverpool Road 105 eine eigene Manufaktur. Es wurden Schiffschronometer und Präzisionstaschenuhren gefertigt. Seine hervorragenden Leistungen blieben nicht unentdeckt: 1874 wird er zum Hofuhrmacher des Schwedischen Königshauses ernannt, und ihm wurde der Wasaorden verliehen. (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/ql8>)



**Marine chronometer/ deck chronometer: extremely fine Victor Kullberg marine chronometer No. 6357, Royal Chronometer maker London, 2nd half of the 19th century**

Ca. 18 × 18 × 18cm, original 3-part mahogany box with original ivory plaque, signed and numbered, case and movement numbered 6357, brass case, gimbal suspension, spring detent chronometer movement with gold spring, helical hairspring, signed and numbered silvered dial with 56h power reserve indicator, beautiful solid pink gold hands, in working order, box including key. Victor Kullberg was born in Visby on the island of Gotland on 13 August 1824. Kullberg was the son of Johan Kullberg (1800-1876) and Hedvig Christina Ahlström (1801-1840), and from 1840 he was trained as a watchmaker by the local watch and chronometer manufacturer Victor Söderberg. His further professional training was completed in Copenhagen by Louis Urban Jürgensen, probably Scandinavia's most famous watchmaker. At the age of 27, he travelled to the World Exhibition in London in 1851 and made contacts with other chronometer makers there. Then in 1856 he opened his own manufactory in Liverpool Road 105. He produced marine chronometers and precision pocket watches. His outstanding achievements did not remain undiscovered: in 1874 he was appointed to the Court Watchmaker to the Swedish Royal House and was awarded the Wasa medal (source: <https://www.cortrie.de/go/ql8>).



**4272**

**4.900 € - 12.500 €**

**Marinechronometer: absolute Glashütter Rarität, 1 von lediglich 46 von A.Lange & Söhne gefertigten „Sternzeit“ Marine-Chronometern, No. 465, Glashütte 1923, mit Stammbuchauszug**

Ca. 18 × 18 × 18cm, originale 3-teilige Mahagonibox mit originale Firmenschild, signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummergleich 465, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk, zylindrische Spirale, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 56-h-Gangreserveanzeige, Goldzeiger, reguliert auf Sternzeit, funktionstüchtig und gut erhalten, Box inklusive Schlüssel! Dieses Chronometer ist eine Rarität. Lediglich 46 dieser Chronometer wurden gebaut (Auskunft vom Glashütter Uhrenmuseum liegt vor!), nur wenige sind heute noch vorhanden! Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität und die Seltenheit dieser Uhr.

**Marine chronometer/ deck chronometer: absolute Glashüt-te rarity, 1 of only 46 „Sidereal time“ marine chronometers manufactured by A.Lange & Söhne, No. 465, Glashütte 1923, with extract from the archives**

Ca. 18 × 18 × 18cm, original 3-part mahogany box with original company plate, signed and numbered, case and movement numbered 465, brass case, gimbal suspension, spring detent chronometer movement, helical hairspring, signed and numbered silvered dial with 56-h power reserve indicator, gold hands, regulated to sidereal time, in working order and in good condition, box including key! This chronometer is a rarity. Only 46 of these chronometers were built (information from the Glashütte Watch Museum is available!), only a few of them still exist today! The extract from the archives confirms the originality and rarity of this watch.



# ZERTIFIKAT | Certificate

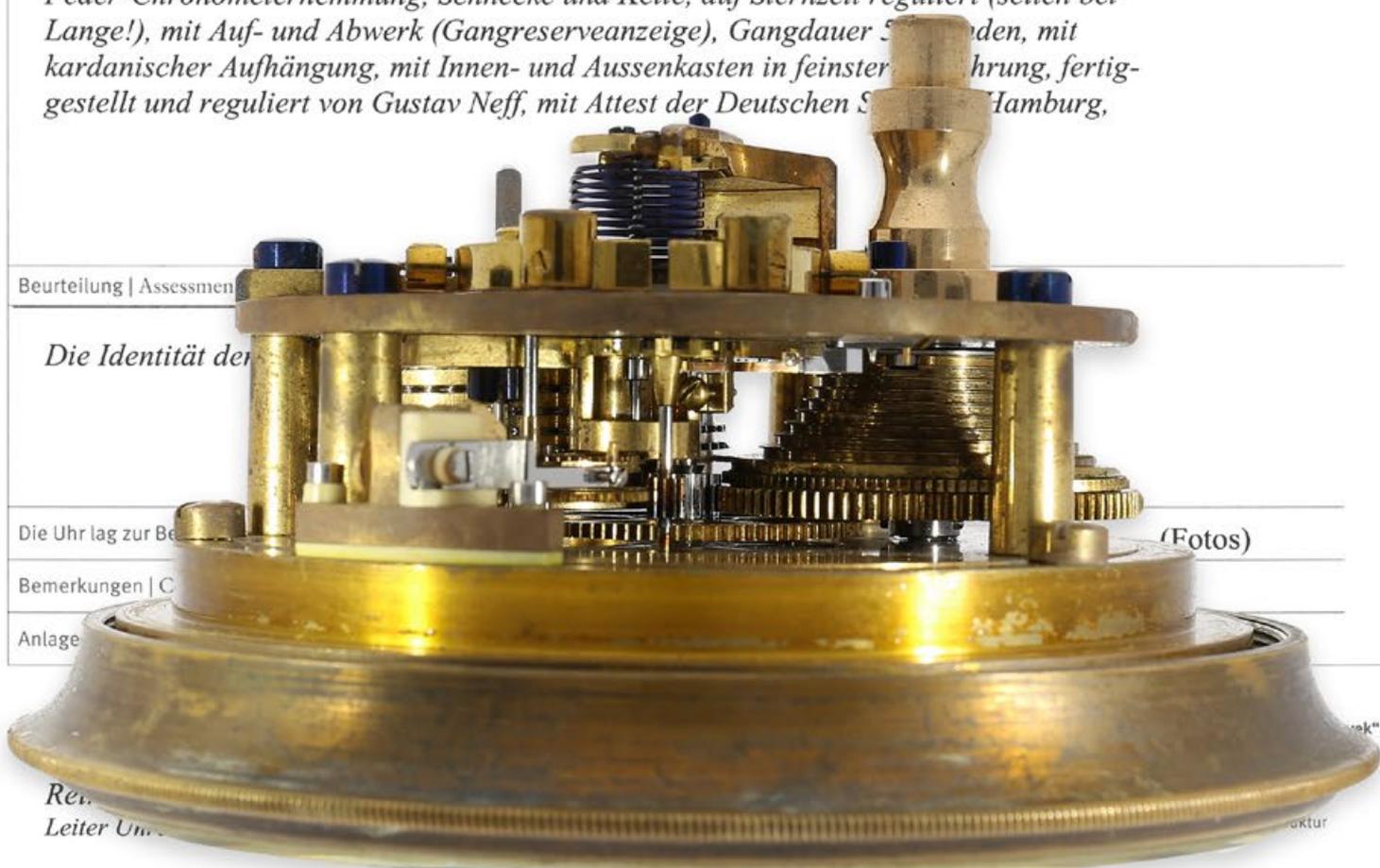
Nach Begutachtung der eingereichten Dokumente und/oder Materialien bestätigen wir auf Grundlage der uns vorliegenden Archivunterlagen, dass die nachfolgend beschriebene Uhr vom angegebenen Hersteller in Glashütte hergestellt wurde.

Following assessment of the documentation and/or materials submitted, we confirm that based on the records stored in our archives, the watch described below was manufactured by the manufacturer indicated in Glashütte.

|   |   |
|---|---|
| Bezeichnung   Description:                | <b><i>Marine-Chronometer, auf Sternzeit reguliert, Marke ALS,</i></b> |
| Hersteller   Manufacturer:                | <b><i>A. Lange &amp; Söhne, Glashütte</i></b>                         |
| Werk-Nr.   Movement N°:                   | <b><i>465</i></b>   |
| Gehäuse-Nr.   Case N°:                    | <b><i>465</i></b>   |
| Käufer   Buyer:                           | <b><i>Union der Handelsvertretung der S. S. R., Berlin</i></b>        |
| Verkaufsdatum   Date of Sale:             | <b><i>29.11.1923</i></b>  |
| Verkaufspreis   Sales Price:              | <b><i>657,-- Schwedische Kronen (Inflation!)</i></b>                  |
| Zusatzeintragungen   Additional Comments: |   |

*Zifferblattdurchmesser 100 mm, Marke ALS, 12 Steine, Marine-Chronometer mit Feder-Chronometerhemmung, Schnecke und Kette, auf Sternzeit reguliert (selten bei Lange!), mit Auf- und Abwerk (Gangreserveanzeige), Gangdauer 5 Stunden, mit kardanischer Aufhängung, mit Innen- und Aussenkasten in feinsten Ausführung, fertiggestellt und reguliert von Gustav Neff, mit Attest der Deutschen S... Hamburg,*

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Beurteilung   Assessment:               | <b><i>Die Identität der</i></b> |
| Die Uhr lag zur Beurteilung vor (Fotos) |                                 |
| Bemerkungen   Comments:                 |                                 |
| Anlage                                  |                                 |



Rev.  
Leiter Um...

Glashütte, 29. Oktober 2018



© Dieses Zertifikat ist urheberrechtlich geschützt. Der Urheber ist die Stiftung „Deutsches Uhrenmuseum Glashütte – Nicolas G. Hayek“  
© This certificate is protected by copyright. The owner of the copyright is the foundation „German Watch Museum Glashütte – Nicolas G. Hayek“



# ○ Faszination Zeit – Zeit erleben.

## Deutsches Uhrenmuseum Glashütte

Glashütte in Sachsen blickt auf eine langjährige Uhrmachertradition zurück und steht für feinste deutsche Uhrmacherkunst. Die Faszination und wechselvolle Geschichte der mechanischen Zeitmessung können Sie im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte erfahren. Für den Service Ihrer historischen Uhr befindet sich im Museum eine spezialisierte Restaurierungswerkstatt. Eine weitere Dienstleistung unseres Hauses ist die Erstellung von Herkunftszertifikaten.

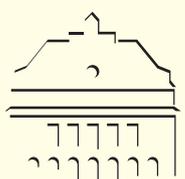
Besuchen Sie das Deutsche Uhrenmuseum Glashütte täglich von 10 – 17 Uhr.  
Schillerstraße 3 a, 01768 Glashütte / Sachsen  
Weitere Informationen unter Telefon 035053 46 12 102 oder [www.uhrenmuseum-glashuette.com](http://www.uhrenmuseum-glashuette.com)



*Glashütte*  
ORIGINAL

Eine Stiftung der Stadt Glashütte und der Uhrenmanufaktur Glashütte Original.

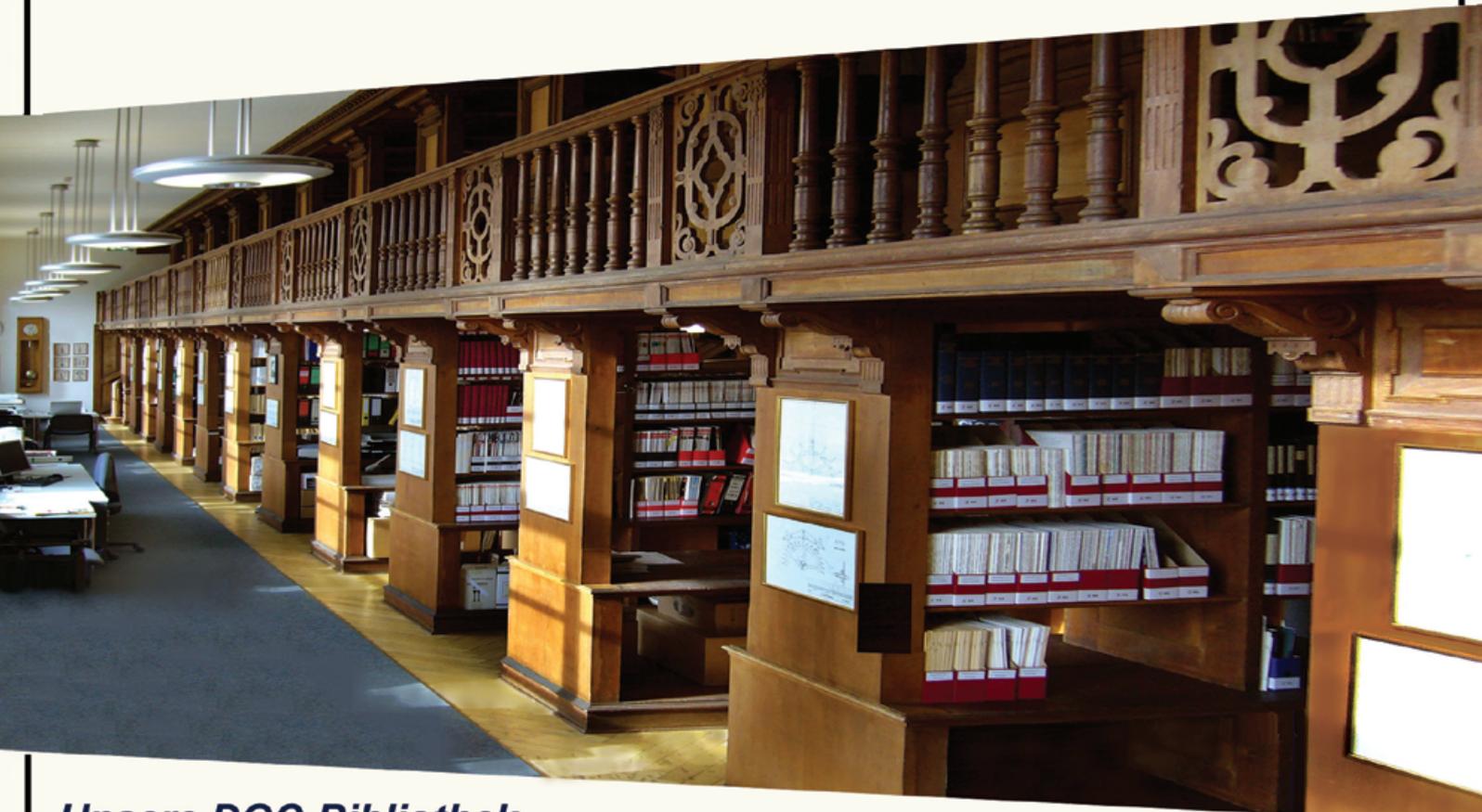
Deutsches  
Uhrenmuseum *Glashütte*



# Deutsche Gesellschaft für Chronometrie



**Zeitmessung - Unser Thema**  
**Freude an Uhren - Unsere Motivation**



## **Unsere DGC-Bibliothek**

**Die bedeutendste Fachbibliothek zur Zeitmesskunde in Europa**

**Kontakt:** Deutsche Gesellschaft für Chronometrie  
Gewerbemuseumsplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel. +49 911 236 9823

Fax: +49 911 236 9824

Email: [geschaeftsstelle@dg-chrono.de](mailto:geschaeftsstelle@dg-chrono.de)  
[bibliothek@dg-chrono.de](mailto:bibliothek@dg-chrono.de)

**Forschung**

**Publikationen**

**Expertenwissen**

**Veranstaltungen**

**Erfahrungsaustausch**

**Fach- und Regionalkreise**

**Information: [www.dg-chrono.de](http://www.dg-chrono.de)**





## Die Saalauktion

Sie sind herzlich eingeladen, an unserer Auktion persönlich teilzunehmen. Evtl. bietet sich die Kombination mit einem interessanten Wochenende in Hamburg an. Hafen, Oper, Theater, Musical oder einige der schönsten und größten Einkaufspassagen sorgen für unvergessliche Erlebnisse.

Beim Auktionsbesuch erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Personalausweises Ihre persönliche Bieterkarte. Wenn Sie auf ein schönes Stück mitbieten wollen, so können Sie durch deutliches Heben dieser Bieterkarte ein Gebot abgeben. Wenn niemand höher bietet, dann hören Sie die bekannten Worte „zum Ersten, zum Zweiten ...und zum Dritten“ und schon gehört der Schatz Ihnen.

Sie können jederzeit, auch während der laufenden Auktion, die ersteigerten Stücke gegen Rückgabe Ihrer Bieterkarte und sofortige Zahlung am Empfang abholen. Bitte überprüfen Sie sofort, ob alle Stücke in Ordnung sind, spätere Reklamationen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zum Zuschlagpreis unser Aufgeld in Höhe von 20% plus MwSt. zu bezahlen ist. Außer Bargeld akzeptieren wir natürlich Ihre EC-Karte sowie gegen eine Gebühr von 4% auch VISA und Mastercard.

## Schriftlich Bieten

Wenn Sie keine Gelegenheit haben, persönlich an unserer Auktion teilzunehmen, so können Sie unter Verwendung des beigefügten „Auktionsauftrag“ völlig problemlos Ihre Gebote per Post oder Fax einsenden. Bitte senden Sie Ihre Gebote rechtzeitig. Wir geben uns große Mühe, aber Gebote, die nicht spätestens 24 Stunden vor der Auktion vorliegen, können nur noch unter Vorbehalt der korrekten Ausführung angenommen werden.

Wir behandeln Ihre Gebote interessenwährend! Was heißt das ?

Der Startpreis beträgt 100€, Sie bieten 200€, das fremde Höchstgebot beträgt aber nur 130€

In diesem Fall schlagen wir Ihnen das Los mit 140€ zu, also einen Bieterschritt über dem zweithöchsten Gebot.

Nach der Auktion senden wir Ihnen Ihre Rechnung per Post oder E-Mail. Diese Rechnung ist dann sofort zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zum Zuschlagpreis unser Aufgeld in Höhe von 20%, sowie eine Versandkostenpauschale von € 8,70 plus 1% vom Zuschlagpreis für Versicherung (jeweils plus MwSt.) zu bezahlen ist. Für Versand ins Ausland gelten abweichende Versandkosten.

Nach Eingang Ihrer Zahlung erfolgt sofort die Auslieferung per Post oder DHL-Paket.

## Telefonisch bieten

Bei Objekten mit einem Startpreis von 500 € oder mehr können Sie auch am Telefon mitbieten.

In diesem Fall senden Sie das Formular „Auktionsauftrag“ mit einem Gebot in realistischer Höhe und Ihrer Telefonnummer (Festnetz bevorzugt) an uns zurück.

Wir rufen Sie während der Auktion an, wenn Ihr Gebot nicht ausreicht.

**Bitte beachten Sie, dass Sie als Telefonbieter automatisch und verbindlich den Startpreis geboten haben.**

## Bieten im Internet

Sie finden den Katalog und sämtliche Informationen auch im Internet unter [www.cortrie.de](http://www.cortrie.de)

Intelligente Suchfunktionen erleichtern Ihnen das Navigieren und Auffinden gesuchter Stücke.

Einen Auktionsauftrag finden Sie dort ebenfalls. Selbstverständlich erfolgt die Übertragung Ihrer Daten mit höchster Sicherheit über eine SSL Verschlüsselung.

## Ob als Bieter oder Einlieferer – wir freuen uns auf Sie !